

AH Aktionssteuerung
BITMARCK_21c|ng/CRM/Beiträge
25.25

vom 05.05.2025

Version: 1.01

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
1.00	25.11.2024	Bettina Preis	Änderungen CRM Release 25.10 • AH Dokumentvorlage übernommen • Automatische Abschnittsnummerierung • Gruppierung nach Fachverfahren • Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Interessent löschen über Aktionselement „Rolle löschen“ entfällt • <u>4.1.3</u> - <u>4.1.6</u> Aktionselemente zur Interessentenverwaltung gekürzt (-> AH IV)
1.01	05.05.2025	Bettina Preis	Kapitel 2.1.8 entfernt

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version
AH Aktionssteuerung	Kerstin Schröder	15.05.2018 / Version 12

Inhaltsverzeichnis

1	CRM Framework „Aktionssteuerung“	6
1.1	Hintergrund/Intention/Vorhaben	6
1.2	Administration	6
1.3	Aufbau/Ablauf/Begriffserklärung	7
1.4	Selektion bearbeiten	8
1.4.1	Benutzeroberflächen	9
1.4.2	Buttons	12
1.5	Bedingung bearbeiten	17
1.5.1	Benutzeroberflächen	21
1.5.2	Buttons	22
1.6	Aktion bearbeiten	31
1.6.1	Benutzeroberflächen	34
1.6.2	Buttons	34
1.6.3	Register >Aktionsanweisungen<	37
1.7	Aktionsfolge bearbeiten	44
1.7.1	Benutzeroberflächen	45
1.7.2	Buttons	45
1.7.3	Register >Selektion<	47
1.7.4	Register >Aktionen<	49
1.7.5	Register >Ablaufplan<	52
1.7.6	Register >Beschreibung<	59
1.8	SQL-Selektionen	61
1.8.1	SQL-Schema Partner	61
1.8.2	SQL-Schema Zusatzwerte	68
1.8.3	SQL-Testlauf für Selektion/Bedingung	88
1.9	Selektionslisten	91
2	Fachbereich Partner	101
2.1	Nutzbare Aktionselemente	101
2.1.1	„Aufgabe Status ändern“	101
2.1.2	„Aufgabe erstellen“	101
2.1.3	„Dokument erstellen“	101
2.1.4	„Kontakt erstellen“	101
2.1.5	„Weitere Verarbeitung stoppen“	101
2.1.6	„Zusatzdaten ermitteln“	101
2.1.7	„Partner löschen“	102
2.1.8	„Aufgabe vorhanden“	105
2.1.9	„Dokument erstellen“	111

3	Fachbereich Beiträge	114
3.1	Nutzbare Aktionselemente	114
3.1.1	„Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen“	114
3.1.2	„Beiträge - Neuberechnung durchführen“	114
3.1.3	„Freiwilligen Überwachung - Zwangseinstufung“	114
3.1.4	„Pflichtigen Überwachung - Zwangseinstufung“	114
3.1.5	„Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“	114
3.1.6	„Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten“	114
3.2	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter	114
3.2.1	Die Aktionssteuerung als Alternative zur Einkommensbefragung	114
3.2.2	Die Einkommensbefragung im Rahmen der Aktionssteuerung	115
3.2.3	Die Selektion konfigurieren	115
3.2.4	Bedingungen konfigurieren	119
3.2.5	Aktionselemente konfigurieren	130
3.2.6	Aktion bearbeiten	132
3.2.7	Aktionsfolge erstellen	151
3.2.8	Aktionssteuerungs-Batch	157
3.2.9	Überwachungsvorgang im 21c_kern	157
3.3	Beitragsmitteilungen	158
3.3.1	Grundlegendes	158
3.3.2	Beitragsmitteilung im Dialog	159
3.3.3	Beitragsmitteilung im Batch Aktionssteuerung	162
3.3.4	Neuer Dialog „Fachereignisse“	169
3.4	Einkommensüberwachung pflichtig Versicherter	174
3.4.1	Die Einkommensbefragung im Rahmen der Aktionssteuerung	174
3.4.2	Die Selektion konfigurieren	174
3.4.3	Bedingungen konfigurieren	175
3.4.4	Aktionselemente konfigurieren	184
3.4.5	Aktion bearbeiten	190
3.4.6	Aktionsfolge erstellen	198
3.4.7	Auskunftsfunktion im Protokoll zur Aktionsfolge	199
3.4.8	Überwachungsvorgänge schließen	203
3.5	Verarbeitung offener Neuberechnungszeiten	207
3.5.1	Die Selektion konfigurieren	207
3.5.2	Bedingungen konfigurieren	209
3.5.3	Aktionselemente konfigurieren	212
3.5.4	Aktion bearbeiten	213
3.5.5	Aktionsfolge erstellen	216
4	Fachbereich CRM	218
4.1	Nutzbare Aktionselemente	218

4.1.1	„Bonusbedingung buchen“ - Fachverfahren CRM	218
4.1.2	„Bonuspunkte umbuchen“ - Fachverfahren CRM	220
4.1.3	„Meldestatus aktualisieren“ - Fachverfahren CRM	222
4.1.4	„Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen für VP“ - Fachverfahren CRM	223
4.1.5	„Provision VP – Verbindlichkeit erstellen“ – Fachverfahren CRM	223
4.1.6	„Provision VP – Prüfung Auszahlung“ - Fachverfahren CRM	224
5	Fachbereich bitGo	226
5.1	Nutzbare Aktionselemente	226
5.1.1	„ZFA Registrierung durchführen“	226
5.2	2FA Registrierung (bitGo)	226
5.2.1	Die 2FA Registrierung im Rahmen der Aktionssteuerung	226
5.2.2	Selektion konfigurieren	226
5.2.3	Optionale Bedingungen konfigurieren	226
5.2.4	Aktionselement „2FA Registrierung durchführen“	228
5.2.5	Aktionsfolge erstellen	234

1 CRM Framework „Aktionssteuerung“

1.1 Hintergrund/Intention/Vorhaben

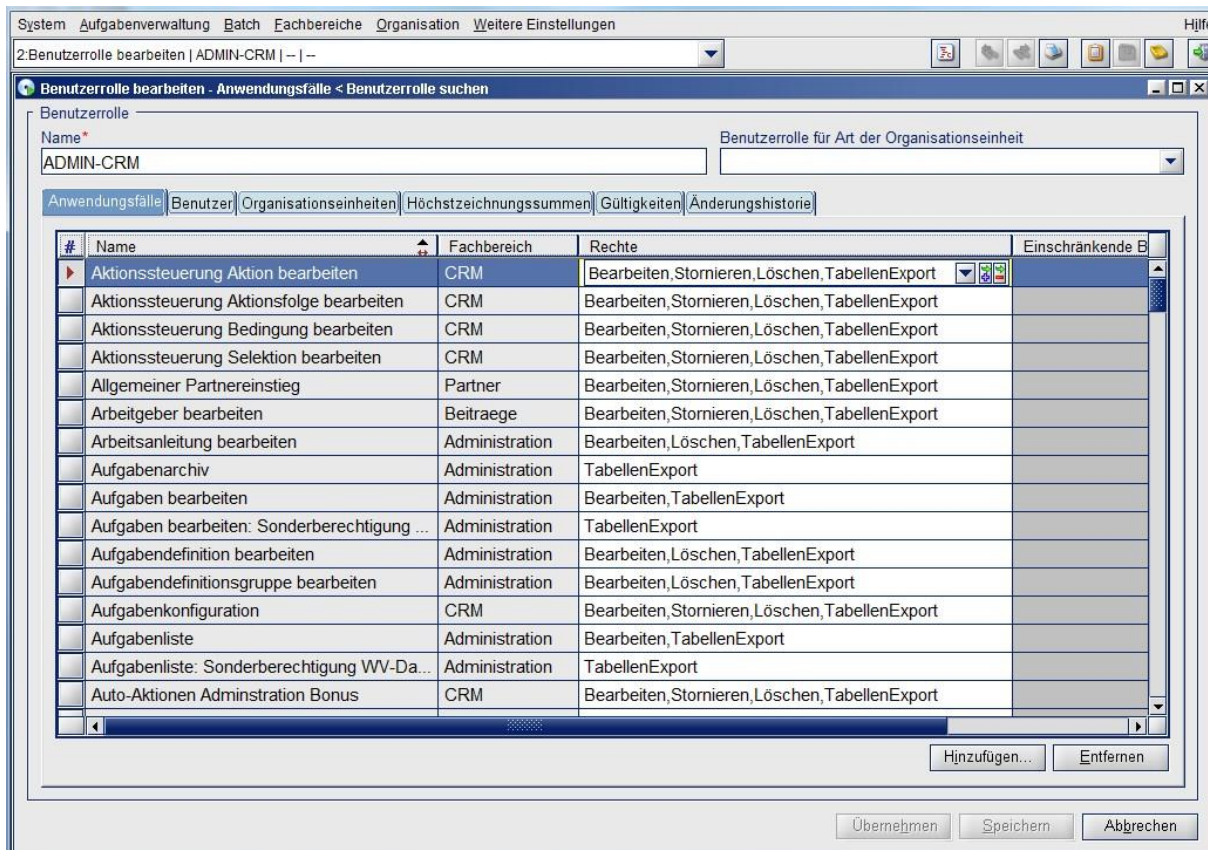
Die Aktionssteuerung bietet die Möglichkeit, für eine frei zu definierende Menge an Partnern regelmäßig durchzuführende Aktionen nach einem bestimmten Plan automatisiert ablaufen zu lassen. Auch die Durchführung von dazugehörigen Erinnerungsaktionen nach einem festen Zeitschema ist möglich. Diese starten zur definierten Zeit automatisch. Die Aktionssteuerung wird in Zukunft die Kampagne ablösen. Zurzeit können sowohl die Kampagne als auch die Aktionssteuerung eingesetzt werden.

Nutzbar ist die Aktionssteuerung nur für Anwendungsfälle, die vom entsprechenden Fachbereich konzipiert und freigegeben wurden. Aktuell ist dies die Einkommensprüfung aus dem Fachbereich Beiträge. Aus dem Bereich Partner sind für Testzwecke schon einige wenige Selektionen, Bedingungen und Aktionsanweisungen mit wenigen Attributen auswählbar, diese sind jedoch noch nicht im Krankenkassenbetrieb sinnvoll nutzbar. Der Umfang wird im Laufe der weiteren Entwicklung erweitert.

Außerdem besteht die Möglichkeit, per SQL-Statement eigene Selektionen zu erstellen und damit die zu verarbeitende Menge zu bestimmen und beliebige Zusatzwerte zu der verarbeiteten Menge an Partner per SQL-Statement zu ermitteln.

1.2 Administration

Zur Nutzung der Aktionssteuerung sind der entsprechenden Benutzerrolle für die Anwendungsfälle „Aktionssteuerung Aktion bearbeiten“, „Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten“, „Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten“ und „Aktionssteuerung Selektion bearbeiten“ die entsprechenden Rechte zuzuweisen.



1.3 Aufbau/Ablauf/Begriffserklärung

Die Aktionssteuerung setzt sich aus **Aktionen**, **Selektionen**, **Bedingungen**, **Aktionsanweisungen** und **Aktionselementen** zusammen. Mehrere Aktionen, die nacheinander in bestimmten Zeitabständen zu bestimmten Terminen ablaufen, bilden eine **Aktionsfolge**. Damit eine Aktionsfolge zur Ausführung kommt, ist ein **Ausführungsplan** zu erstellen. Die Freigabe des Ausführungsplans stellt die dazugehörigen Batches ein, genau einen pro Aktion.

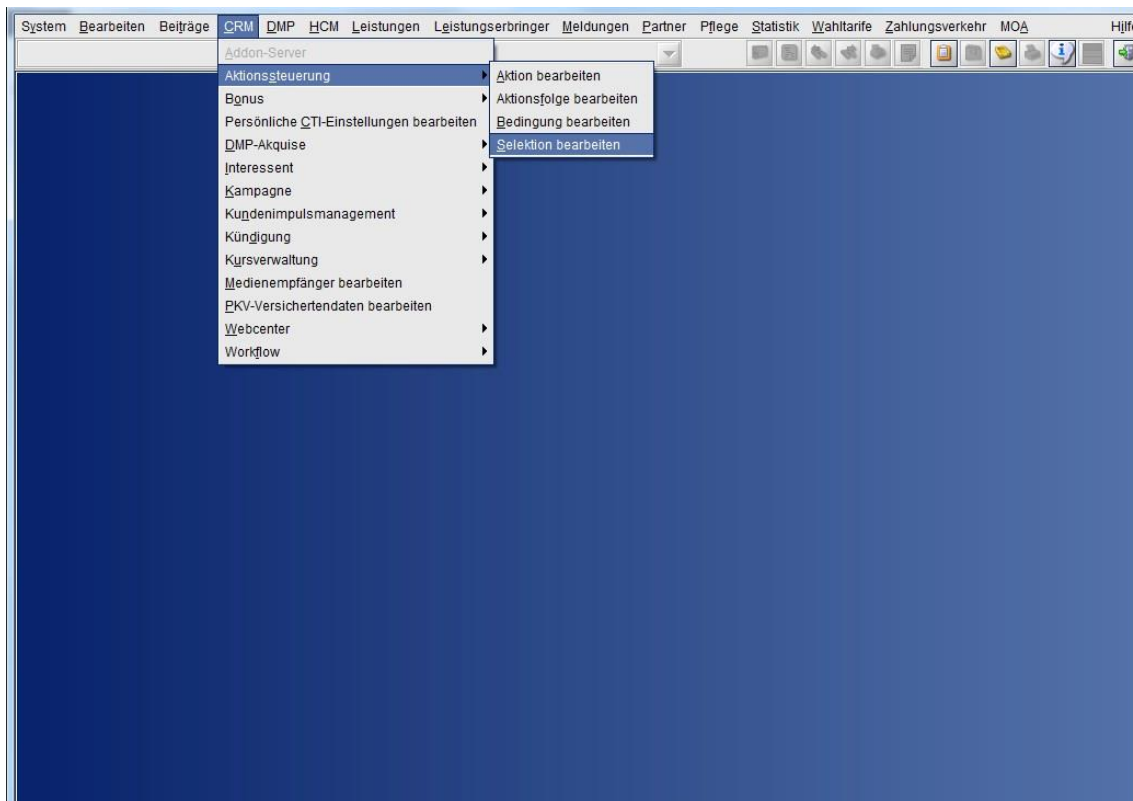
Die Selektion bestimmt die Menge an Partnern, für die die Aktionsfolge durchgeführt wird. Aktionen enthalten Aktionsanweisungen, welche wiederum aus Bedingungen und Aktionselementen zusammengesetzt sind.

Bedingungen können die zu verarbeitende Menge an Partnern weiter einschränken. Nur wenn für einen Partner die Bedingungen einer Aktionsanweisung erfüllt sind, wird er in den Aktionselementen verarbeitet. Bedingungen können also benutzt werden, um differenziert für Partner mit bestimmten Eigenschaften passende Aktionselemente durchzuführen.

Aktionselemente enthalten die durch den Batch vorzunehmende Handlung, zum Beispiel der Versand eines Dokuments, das Einstellen einer Aufgabe oder das Anlegen eines Kontakts.

Zur Konfiguration von Selektionen, Bedingungen und Aktionselementen stehen von den Fachbereichen konzipierte **Schemata** zur Verfügung. Ein Schema gibt die Struktur der verwendeten Daten, d. h. die Attribute, die während der Konfiguration benutzt werden können, vor. Bei Aktionselementen gibt das Schema zusätzlich die Handlung vor.

1.4 Selektion bearbeiten



Die Selektion ermittelt die zu verarbeitende Menge an Partnern. Diese Ergebnismenge ändert sich während der ganzen Aktionsfolge nicht mehr. Das heißt, wenn zum Beispiel eine bestimmte Altersgruppe selektiert wurde, werden nur die Personen bearbeitet, die beim Start des ersten Batchs der Aktionsfolge das entsprechende Alter hatten.

Innerhalb eines gewählten Schemas können Selektionen frei anhand der zur Verfügung stehenden Attribute definiert werden. Die Schemata und Attribute werden vom entsprechenden Fachverfahren bestimmt. Zurzeit steht das Schema „Freiwilligen Überwachung – Selektion“ aus dem Fachbereich Beiträge zur Verfügung. Mit ihm werden in Zukunft die Batches „BeitragsueberwachungFreiwilligeErstellen“ und „BeitragsueberwachungFreiwillige“ abgelöst. Das Schema „Selektion Partner Stammdaten“ aus dem Bereich Partner ist für Testzwecke zwar schon vorhanden, jedoch sind hierbei nur wenige Attribute auswählbar, sodass Selektionen mit diesem Schema im Krankenkassenbetrieb noch nicht sinnvoll nutzbar sind. Der Umfang wird im Laufe der weiteren Entwicklung erweitert.

Eine weitere Möglichkeit, Selektionen zu erstellen, bieten SQL-Schemata. Siehe hierzu Kapitel 1.8.

Im Dialog „Selektion bearbeiten“ können Selektionen zur weiteren Nutzung innerhalb einer Aktionsfolge (später auch innerhalb einer Aktion) erstellt und freigegeben werden. Um eine Selektion nutzen zu können, ist sie freizugeben. Die Freigabe ist an keine Voraussetzungen gebunden. Das Aufheben einer Freigabe ist nur dann möglich, wenn die Selektion noch nicht in einer Aktionsfolge (oder später in einer Aktion) genutzt wird.

1.4.1 Benutzeroberflächen

Der Menüpunkt „Selektion bearbeiten“ startet den Dialog „Selektion suchen“, in dem bereits angelegte Selektionen gesucht werden können. Um die anzuzeigenden Selektionen zu filtern, stehen Ihnen die folgenden Filterkriterien zur Verfügung:

Name

Ermöglicht die Suche nach einem bestimmten Namen. Die Nutzung von Wildcards ist möglich.

Status

Ermöglicht die Suche nach Selektionen mit einem bestimmten Status. Derzeit gibt es die Status „In Bearbeitung“, „Im Batch-Lauf“, „Erstellt“ und „Freigegeben“.

Typ

Der Typ „Selektion“ ist vorgelegt, eine Änderung ist möglich. Außerdem können hier noch die Typen „Ergebnisliste“, „Selektionsliste“, „Kombination“, „SQL Schema“ und „Selektion Zusatzwerte“ ausgewählt werden. Eine Ergebnisliste wird automatisch innerhalb des Batchlaufs erstellt, sobald die dazugehörige Selektion in einer Aktionsfolge verwendet wurde, und enthält alle selektierten Partner. Der Typ „Kombination“ steht derzeit noch nicht zur Verfügung. Selektionslisten werden in Kapitel 1.9 erläutert, die Typen „SQL Schema“ und „SQL-Zusatzwerte“ in Kapitel 1.8.

Erfasst von

Ermöglicht die Einschränkung auf Selektionen, die von einem bestimmten Sachbearbeiter erstellt wurden. Die Nutzung von Wildcards ist möglich.

Erfasst am

Ermöglicht die Einschränkung auf Selektionen, die „an einem bestimmten Datum“/„in einem bestimmten Zeitraum“ erfasst wurden.

Stichwort

Hierüber gelangt man in den bereits bekannten Sub-Dialog „Stichworte-Suche“

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2.Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Stichworte - Suche < Selektion suchen

Favoriten Suche

Stichwort Suche

Bereich Prozess Sachgebiet

Suche in allen Feldern Bezeichnung

Suchen Leeren

Gefundene Stichworte

#	Bereich	Sachgebiet	Prozess	Bezeichnung	Suchkürzel
---	---------	------------	---------	-------------	------------

Auswählen Schließen

Schema

Hierüber gelangt man in einen Sub-Dialog, in dem ein von einem Fachverfahren zur Verfügung gestelltes Schema ausgewählt werden kann. Mit dem Filterkriterium „Fachverfahren“ können Sie innerhalb des Sub-Dialogs auf ein bestimmtes Fachverfahren einschränken.

Fachverfahren

Hier kann die Suche auf ein bestimmtes Fachverfahren eingeschränkt werden. Derzeit bieten nur die Fachbereiche CRM, Partner und Beiträge Selektionen an.

Bearbeitet von

Ermöglicht die Einschränkung auf Selektionen, die zuletzt von einem bestimmten Sachbearbeiter bearbeitet wurden. Die Nutzung von Wildcards ist möglich.

Bearbeitet am

Ermöglicht die Einschränkung auf Selektionen, die an einem bestimmten Datum/in einem bestimmten Zeitraum zuletzt bearbeitet wurden.

[Suche]

Mit diesem Button starten Sie die Suche entsprechend den ausgewählten Kriterien.

[Leeren]

Mit diesem Button entfernen Sie die gewählten Suchkriterien, um eine neue Suche zu beginnen.

In der Tabelle „Selektionen“ werden alle Selektionen angezeigt, die den ausgewählten Kriterien entsprechen. Die Tabelle enthält als Spalten die gleichen Merkmale, nach denen auch gefiltert werden kann, und zusätzlich die Spalten „Anzahl“, „Bearbeitbar“, „Löschbar“ und „Anzahl ermittelt am“. Die Spalten „Anzahl“ und „Anzahl ermittelt am“ werden derzeit noch nicht gefüllt.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Anzahl	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Anzahl ermittelt am
☐	Test JBoss 6f	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	Produkttest148772	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☒	BeschäftigterEssen	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	KIC Lx	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	KIC LX 2	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	Kleine Selektion mit C	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	KIC TEST B	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	KIC Test B	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	Selektion - Melly test	In Bearbeitung	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
☐	Selektion Test	In Bearbeitung	Selektion		Anderes Stichwort#CRM#CRM	Selektion Partner Stammdaten	Partner	

Beschreibung
BeschäftigterEssen

Zusammenfassung
Erstellt eine Selektion mit folgenden Fachdaten:
- Name von: 'Beschäftigter'
- Ort: 'Essen'

Kopieren Vorschau... Löschen Anzeigen... Neu Schließen

Der Detailbereich zeigt zu der in der Tabelle markierten Selektion eine Beschreibung und eine Zusammenfassung. Die Beschreibung enthält den bei der Erfassung der Selektion eingegebenen Text. Die Zusammenfassung wird in Abhängigkeit vom verwendeten Schema und den genutzten Kriterien automatisch erstellt.

1.4.2 Buttons

[Kopieren]

Bei Betätigung dieses Buttons wird eine Kopie der ausgewählten Selektion erstellt. Als Name wird der Name der ursprünglichen Selektion mit dem Zusatz „- Kopie“ versehen. Die Kopie erhält – unabhängig vom Status des Originals – den Status „In Bearbeitung“. Über den Button [Bearbeiten] kann die Kopie weiterbearbeitet werden und z. B. der Name geändert werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Name: Status: Typ: Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Anzahl	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Anzahl ermittelt am
	Test-Selektion Akt-Akt	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	sel_aug	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	Test E	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	Test PK-138396	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	Beschäftigter	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	k-I	In Bearbeitung	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	Test A-M	In Bearbeitung	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	Test Dok AS	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	Produkttest149802	Freigegeben	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	
	BeschäftigterEssen - Kopie	In Bearbeitung	Selektion			Selektion Partner Stammdaten	Partner	

Beschreibung: BeschäftigterEssen

Zusammenfassung:
 Erstellt eine Selektion mit folgenden Fachdaten:
 - Name von: 'Beschäftigter'
 - Ort: 'Essen'

Kopieren Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

[Vorschau...]

Hierüber besteht die Möglichkeit, ein Selektionsergebnis als Vorschau anzeigen zu lassen. Die Ausführung kann unter Umständen einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass zunächst eine Sicherheitsabfrage erfolgt.

ACHTUNG!

Das Ausführen komplexer Selektionen kann lange Laufzeiten herbeiführen. Wollen Sie die Vorschau erstellen?

Ja Nein

The screenshot shows a software window titled 'Selektion Vorschau bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen'. It contains a search form with the following fields:

- Name: Beschäftigter
- Status: In Bearbeitung
- Typ: Selektion
- Anzahl Suchergebnisse: 10
- Erfasst von: [Name]
- Erfasst am: 04.05.2016 - 09:10
- Stichwort: [Empty]
- Schema: Selektion Partner Stam
- Fachverfahren: Partner
- Anzahl ermittelt am: 31.05.2016 - 13:31
- Bearbeitet von: [Name]
- Bearbeitet am: 27.05.2016 - 13:00

Below the search form, there are two tabs: 'Selektionsergebnis' (selected) and 'Beschreibung/Zusammenfassung'. The 'Selektionsergebnis' tab displays a table with the following columns: #, Ordnungsbegriff, and Name.

#	Ordnungsbegriff	Name
☒	K10	[Name]
☐	050	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]
☐	052	[Name]

At the bottom of the window, there is a status bar showing 'Seite: 1 / 1 | Satz: 1 - 10' and buttons for 'Bearbeiten...' and 'Abbrechen'.

[Löschen]

Die Selektion, die nach erfolgter Suche in der Ergebnisliste markiert wurde, kann hierüber gelöscht werden. Wurde die Selektion bereits freigegeben, ist ein Löschen nicht möglich und der Button ist deaktiviert. Die Freigabe muss dann zuerst zurückgenommen werden (Button [Anzeigen]). Auch wenn sich die Selektion gerade im Batch-Lauf befindet, ist ein Löschen nicht möglich.

[Anzeigen]

Der Button [Anzeigen] wird immer dann angezeigt, wenn eine Bearbeitung nicht möglich ist, also bei der Auswahl einer Ergebnisliste, einer freigegebenen Selektion, einer Selektionsliste mit Status „Im Batch-Lauf“ oder „Freigegeben“, einer freigegebenen Selektion Zusatzwert und eines freigegebenen SQL-Schemas. Nach Markierung einer Selektion und Betätigung des Buttons öffnet sich ein Folgedialog, der Details zur markierten Selektion anzeigt. Innerhalb dieses Dialogs kann auch die Freigabe zurückgenommen werden. Weitere Änderungen sind nur nach Rücknahme der Freigabe möglich.

[Bearbeiten]

Der Button [Bearbeiten] steht nur bei Selektionen vom Typ Selektion, Selektionslisten, SQL Schema und Selektion Zusatzwerte zur Verfügung, die den Status „In Bearbeitung“ haben. Im Folgedialog werden Details zur gewählten Selektion angezeigt, der Name, die Beschreibung und die Kriterien können bearbeitet werden. Auch die Freigabe der Selektion erfolgt über diesen Dialog.

Hinweis

Im Feld „Straße“ ist nur die Straße ohne Hausnummer zu erfassen.

Wird die Straße mit Hausnummer erfasst, so wird kein Ergebnis ermittelt.

[Neu]

Nach Betätigung dieses Menü-Buttons und Auswahl von „Selektion“ wählen Sie zunächst ein Schema aus. Die Dropdown-Liste kann auf ein bestimmtes Fachverfahren eingeschränkt werden.

Im darauffolgenden „Selektion bearbeiten“-Dialog legen Sie weitere Details fest. Ein Name muss zwingend vergeben werden, dabei wird nicht auf Eindeutigkeit geprüft. Die Zuweisung eines Stichworts und die Ergänzung einer Beschreibung sind optional. Die Beschreibung sollte Informationen zum Inhalt und Zweck der Selektion enthalten.

Im unteren Bereich kann die Selektion anhand der zum gewählten Schema zur Verfügung stehenden Kriterien definiert werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wählerliste Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | - | - | -

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name* Schemaname Selektion Partner Stammdaten Fachverfahren Partner Erfasst von

Stichwort Status In Bearbeitung Erfasst am 07.09.2016 - 10:01

Beschreibung

Selektion Kriterien

Rolle Partner-Art

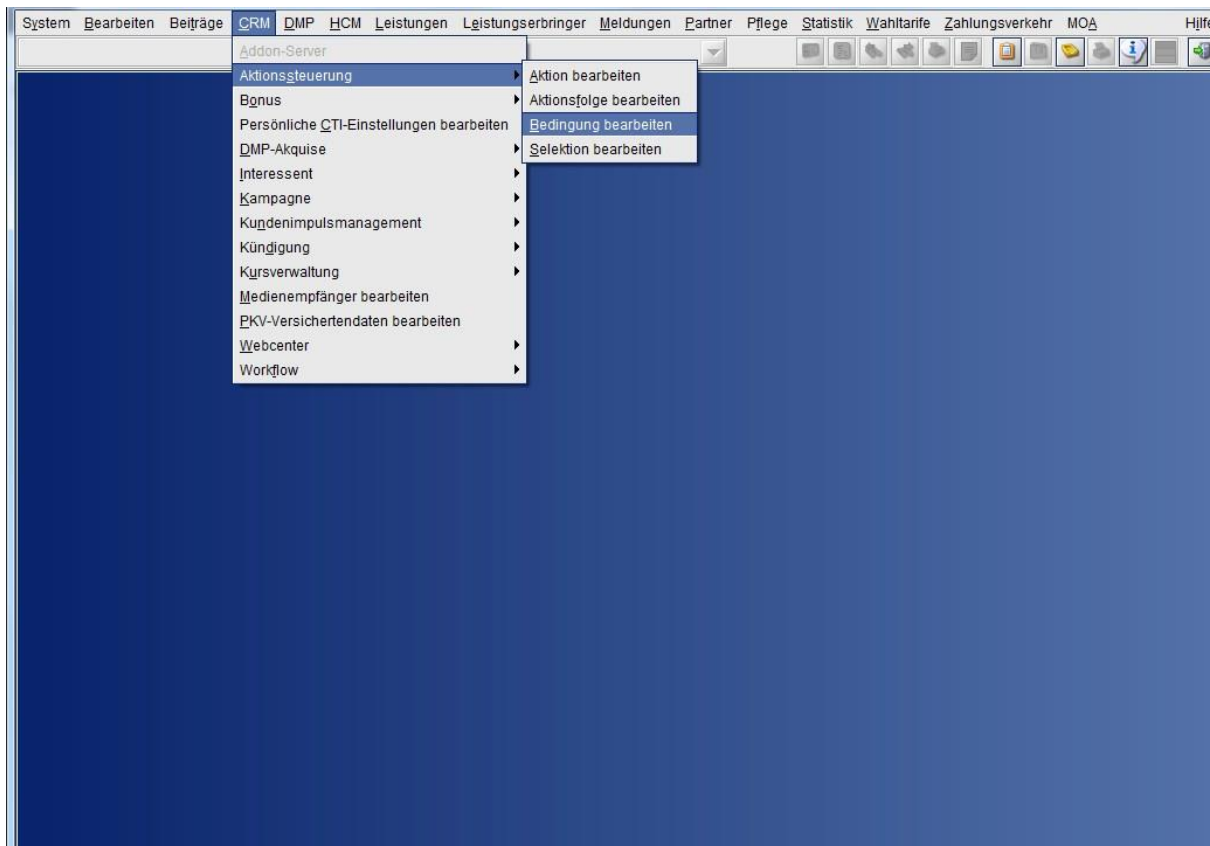
Name von Name bis

Strasse Ort

PLZ von PLZ bis Länderkennzeichen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

1.5 Bedingung bearbeiten



Bedingungen können als Hauptbedingung direkt an den Beginn einer Aktion gesetzt werden, um die bei der Selektion ermittelte Menge an Partnern weiter einzuschränken. Die Partner, die die Hauptbedingung nicht erfüllen, werden für die weitere Verarbeitung (sowohl in dieser als auch in möglichen weiteren Aktionen der Aktionsfolge) nicht mehr berücksichtigt. Man kann Bedingungen aber auch innerhalb einer Aktionsanweisung nutzen, um ihre Aktionselemente nur dann auszuführen, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen.

Beispiel:

Die vorangestellte Bedingung lautet „Kontakt vorhanden“, um nur die Personen anzuschreiben, die schon einmal zu dem Thema dieser Aktion kontaktiert wurden und somit über einen Kontakt mit entsprechenden Kriterien verfügen.

In Abhängigkeit des Alters sollen die Briefe „Senior“, „Junior“ und „Standard“ versandt werden.

Dazu enthält Aktionsanweisung 1 die Bedingung „Ist älter als 65“ und das Aktionselement „Versende den Brief „Senior““.

Aktionsanweisung 2 enthält die Bedingung „Ist jünger als 18“ und das Aktionselement „Versende den Brief „Junior““.

Die „Sonst“-Aktionsanweisung greift bei allen Kandidaten, die weder älter als 65 noch jünger als 18 sind, und beinhaltet das Aktionselement „Versende den Brief „Standard““, Mehr dazu unter „Aktion bearbeiten“.

Eine Bedingung kann innerhalb einer Aktion nur genutzt werden, wenn sie freigegeben ist. Die Freigabe ist an keine Voraussetzung gebunden. Das Aufheben einer Freigabe ist nur dann möglich, wenn die Bedingung noch nicht in einer Aktion genutzt wird.

Die für die Konfiguration von Bedingungen zur Verfügung stehenden Schemata werden von Fachverfahren bereitgestellt.

Zurzeit sind folgende Schemata aus dem Fachverfahren Beiträge vorhanden:

- „Filter – Drittzahler“
- „Filter – Neuberechnungsgründe“
- „Filter – Organisationseinheit“
- „Filter – Personengruppe“
- „Freiwilligen Beitragsmitteilung – Pflicht Bedingungen“
- „Freiwilligen Überwachung – Filter Einnahmeinformation“
- „Freiwilligen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“
- „Pflichtigen Überwachung – Filter Einnahmeart“
- „Pflichtigen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“
- „Überwachung – Verstorbene“

Erläuterungen finden Sie hierzu in der Dokumentation des Fachverfahrens Beiträge in diesem Dokument.

Aus dem Fachverfahren Partner stehen derzeit folgende Schemata zur Verfügung:

- „Kontakt vorhanden“:

Dieses Aktionsbedingung-Schema erlaubt Prüfungen auf das Vorhandensein eines Kontakts des Partners.

- „Person Stammdaten prüfen“:

Dieses Aktionsbedingung-Schema erlaubt Prüfungen auf fachlichen Kriterien der natürlichen Person.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahlhilfe Zahlungsverkehr MOA

2.Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
	Person Stammdaten prüfen	Partner	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	14.11.2016 - 14.01	
Beschreibung			

Bedingung Kriterien

Rolle	Geschlecht	Verstorben	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum von	Geburtsdatum bis	Alter von	Alter bis

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Aus dem Fachverfahren CRM steht derzeit folgendes Schema zur Verfügung:

- „Beratungsmanagement“:

Im Rahmen der Aktionssteuerung ist die Bedingung „Beratungsmanagement“ für das Fachverfahren CRM hinzugekommen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | --

Bedingung suchen

Name

Stichwort

Bedingungen

#	Name
1	Beratungsmanagement
2	Bonusteilnahme Bedingung

Schema auswählen < Bedingung suchen

Filterkriterien

Fachverfahren CRM

Suchen

Leeren

am

Bea

Beschreibung

Dieses Aktionsbedingung-Schema prüft, ob für einen Partner eine Beratung nach den eingestellten Kriterien vorhanden ist.

Auswählen Schließen

Kopieren Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Folgende Selektionskriterien stehen in der neuen Bedingung „Beratungsmanagement“ zur Verfügung:

Erst wenn die Combo-Box „Anlass“ einen Wert enthält, stehen die Combo-Boxen „Produkt“, „Vorlage/Brief“, „Broschüre“ und „Werbematerial“ für Eingaben zur Verfügung.

Die Combo-Box „Status Produktempfehlung“ mit den Inhalten „Empfohlen“ oder „Abgelehnt“ steht erst für Eingaben zur Verfügung, sobald in der Combo-Box „Produkt“ ein Wert ausgewählt ist und das Feld „Produkt“ verlassen wird.

Für diesen „Status Produktempfehlung“ ist zusätzlich eine Check-Box „Nicht empfohlen“ vorhanden, um analog zu „Vorlage/Brief“, „Broschüre“, „Werbematerial“ bezogen auf die Check-Box „Nicht empfohlen“ auch explizit nach **nicht** empfohlenen Produkten filtern zu können.

Die Check-Box „Nicht ausgegeben“ steht zur Verfügung, sobald entweder im Feld „Vorlage/Brief“, „Broschüre“, „Werbematerial“ ein Wert ausgewählt wurde und das Feld verlassen wird.

1.5.1 Benutzeroberflächen

Der Aufbau des Dialogs „Bedingung suchen“ entspricht dem des Dialogs „Selektion suchen“, lediglich das Merkmal „Typ“ gibt es bei Bedingungen nicht.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung suchen

Bedingung suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Bedingungen

#	Name	Status	Stichwort	Schema
☐	Azubiwerbung Rücklauf	Freigegeben	SZC	SQL-Aktionsbed
☒	ohne Verstorbene	Freigegeben	SZC	SQL-Aktionsbed
☐	Azubiwerbung RL - Stufe 1	Freigegeben	SZC	SQL-Aktionsbed
☐	KH-Eintrag nicht vorhanden	Freigegeben	SZC	Aktionsbedingun
☐	PG810,811,812,813,814	Freigegeben	SZC	SQL-Aktionsbed
☐	ohne Verstorbene	Freigegeben	SZC	Aktionsbedingun
☐	PG811,812,813,814	Freigegeben	SZC	SQL-Aktionsbed
☐	PG810	Freigegeben	SZC	SQL-Aktionsbed
☐	Personengruppenauswahl	Freigegeben	SZC	Aktionsbedingun
☐	Pflichtbedingung Review	Freigegeben		Freiwilligen Über

Beschreibung
Selektion einer Bedingung zum Ausschluss verstorbener Versicherter.

Zusammenfassung
Prüft Aktionsbedingungen anhand von folgendem SQL: SELECT OID FROM PP_NATUERLICHEPERSON WHERE Todesdatum is null AND OID = {Partner-OID}

1.5.2 Buttons

[Kopieren]

Bei Betätigung dieses Buttons wird eine Kopie der ausgewählten Bedingung erstellt. Als Name wird der Name der ursprünglichen Bedingung mit dem Zusatz „- Kopie“ versehen. Die Kopie erhält – unabhängig vom Status des Originals – den Status „In Bearbeitung“. Über den Button [Bearbeiten] kann die Kopie weiterbearbeitet werden und z. B. der Name geändert werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung suchen

Bedingung suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Bedingungen

Name	Status	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst am	
☐ Alter bis 65 Jahre	Freigegeben		Person Stammdaten prüfen	Partner	06.12.2016 - 17:52	K
☐ Alter ab 65 Jahre	Freigegeben		Person Stammdaten prüfen	Partner	06.12.2016 - 17:49	K
☐ Alter bis 40	Freigegeben		Person Stammdaten prüfen	Partner	20.06.2016 - 11:32	K
☐ Alter 18-40 weiblich	In Bearbeitung		Aktionsbedingung Person Stammdaten	Partner	06.05.2016 - 13:57	K
☐ Alter 18-40 männlich	In Bearbeitung		Aktionsbedingung Person Stammdaten	Partner	06.05.2016 - 13:55	K
☒ Alter von 6-16	In Bearbeitung		Aktionsbedingung Person Stammdaten	Partner	04.05.2016 - 09:47	K

Beschreibung

Bedingung: Alter 6-16 Jahren

Zusammenfassung

Prüft ob für eine Person folgende Kriterien erfüllt sind:

- Alter ab '6'
- Alter bis '16'
- Staatsangehörigkeit ist 'Deutsch'

[Löschen]

Mit diesem Button kann die Bedingung, die nach erfolgter Suche in der Ergebnisliste markiert wurde, gelöscht werden. Wurde die Bedingung bereits freigegeben, ist ein Löschen nicht möglich und der Button ist deaktiviert. Die Freigabe muss dann zuerst zurückgenommen werden. Dazu ist der entsprechende Dialog über den Button [Anzeigen] zu öffnen.

[Anzeigen]

Der Button [Anzeigen] steht nur bei bereits freigegebenen Bedingungen zur Verfügung. Nach Betätigung des Buttons öffnet sich ein Folgedialog, der Details zur markierten Bedingung anzeigt. Innerhalb dieses Dialogs kann auch die Freigabe zurückgenommen werden. Weitere Änderungen sind nur nach Rücknahme der Freigabe möglich.

[Bearbeiten]

Der Button [Bearbeiten] steht nur bei Bedingungen zur Verfügung, die den Status „In Bearbeitung“ haben. Im Folgedialog werden Details zur gewählten Bedingung angezeigt, der Name, die Beschreibung und die Kriterien können bearbeitet werden. Auch die Freigabe der Bedingung erfolgt über diesen Dialog.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | --

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Status Erfasst am

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Rolle Geschlecht Verstorben Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum von Geburtsdatum bis Alter von Alter bis

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

[Neu ...]

Der Button [Neu ...] enthält eine Dropdown-Liste mit den Einträgen „Neue Bedingung“ und „Neues Bedingungsschema“.

Der Eintrag „Neue Bedingung“ öffnet den bereits bekannten Dialog „Schema auswählen“.

Hinzugekommen ist hier das neue Schema „SQL-Aktionsbedingung“.

Neu Schließen

Neue Bedingung

Neues Bedingungsschema

Neue Bedingung:

Es öffnet sich ein Folgedialog, in dem zunächst ein Schema ausgewählt werden muss. Die Dropdown-Liste kann auf ein bestimmtes Fachverfahren eingeschränkt werden.

Schema auswählen < Bedingung suchen

Filterkriterien

Fachverfahren

Partner

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Kontakt vorhanden	Partner
☐	Person Stammdaten prüfen	Partner
☒	SQL-Aktionsbedingung	Partner

Beschreibung

Diese Aktionsbedingung wird von der Aktionssteuerung genutzt, um Bedingungen für Partner per SQL prüfen zu können. Hierbei ist es möglich Parameter zu übergeben.

Auswählen Schließen

Nach Auswahl des Schemas sind im „Bedingung bearbeiten“-Dialog weitere Details festzulegen.

Ein Name muss zwingend vergeben werden, dabei wird nicht auf Eindeutigkeit geprüft. Die Zuweisung eines Stichworts und die Ergänzung einer Beschreibung sind optional. Die Beschreibung sollte Informationen zum Inhalt und Zweck der Bedingung enthalten.

Im unteren Bereich kann die Bedingung anhand der zum gewählten Schema zur Verfügung stehenden Kriterien definiert werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
	Person Stammdaten prüfen	Partner	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung		
Beschreibung			

Bedingung Kriterien

Rolle	Geschlecht	Verstorben	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum von	Geburtsdatum bis	Alter von	Alter bis

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Die Aktionsbedingung „SQL-Aktionsbedingung“ wird von der Aktionssteuerung genutzt, um Bedingungen für Partner per SQL-Skript prüfen zu können. Hierbei ist es möglich, Parameter zu übergeben.

Schema auswählen < Bedingung suchen

Filterkriterien
 Fachverfahren
 Partner

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Kontakt vorhanden	Partner
☐	Person Stammdaten prüfen	Partner
☒	SQL-Aktionsbedingung	Partner

Beschreibung

Diese Aktionsbedingung wird von der Aktionssteuerung genutzt, um Bedingungen für Partner per SQL prüfen zu können. Hierbei ist es möglich Parameter zu übergeben.

Auswählen Schließen

Neues Bedingungsschema:

Über den Button [Neu] in der Benutzeroberfläche „Bedingung bearbeiten“ kann ein „Neues Bedingungsschema“ angelegt werden.

Neu Schließen

Neue Bedingung
 Neues Bedingungsschema

Es öffnet sich auch hier ein Folgedialog, in dem zunächst ein Schema ausgewählt werden muss. Die Dropdown-Liste kann auf ein bestimmtes Fachverfahren eingeschränkt werden.

Mit dem Schema „Aktionsbedingung SQL-Schema“ können SQL-Aktionsbedingungsschemata angelegt werden, mit denen Bedingungen für Partner geprüft werden können. Verwendete Parameter müssen in doppelt geschweiften Klammern („{{“ und „}}“) eingebettet werden.

Schema auswählen < Bedingung suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
[Dropdown]

Schemata

#	Name	Fachverfahren
▶	Aktionsbedingung SQL-Schema	Partner

Beschreibung
Hiermit können SQL-Aktionsbedingungsschemata angelegt werden, mit denen Bedingungen für Partner geprüft werden können. Verwendete Parameter müssen in doppelt geschweiften Klammern ("{" und "}") eingebettet werden.

Auswählen Schließen

Nach Auswahl des Bedingungsschemas sind im „Bedingung bearbeiten“-Dialog weitere Details festzulegen.

Ein Name muss zwingend vergeben werden, dabei wird nicht auf Eindeutigkeit geprüft. Die Zuweisung eines Stichworts und die Ergänzung einer Beschreibung sind optional. Die Beschreibung sollte Informationen zum Inhalt und Zweck der Bedingung enthalten.

Im unteren Bereich kann die Bedingung anhand der zum gewählten Schema zur Verfügung stehenden Kriterien (hier: Bedingung Kriterien) definiert werden.

Schemata „Aktionsbedingung SQL-Schema“

Für das Schema „Aktionsbedingung SQL-Schema“ stehen im Bereich „Bedingung Kriterien“ „Auswertung Ergebnis der Abfrage“, „Auswertungsart veränderbar“ und „Abfrage“ zur Verfügung.

Bedingung Kriterien:

Im Panel „Query“ werden folgende Informationen gespeichert:

Auswertung Ergebnis der Abfrage:

In der Combo-Box „Auswertung Ergebnis der Abfrage“ sind die Einträge „Kein Eintrag“, „Ein Eintrag“ oder „mehrere Einträge“ möglich. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld.

Auswertungsart veränderbar:

Die Check-Box „Auswertungsart veränderbar“ legt fest, ob bei der späteren Parametrisierung des SQL-Skripts die Auswertung des Ergebnisses analog zu dem Feld „Auswertung Ergebnis der Abfrage überschreibbar“ auf dieser Benutzeroberfläche geändert werden kann.

Wurde für ein SQL-Schema das Feld „Auswertungsart veränderbar“ aktiviert, so kann für die „SQL-Aktionsbedingung“ die entsprechende Combo-Box „Auswertung Ergebnis der Abfrage“ geändert werden.

Wurde für ein SQL-Schema das Feld „Auswertungsart veränderbar“ NICHT aktiviert, so kann für die „SQL-Aktionsbedingung“ die entsprechende Combo-Box „Auswertung Ergebnis der Abfrage“ NICHT geändert werden, da sie ausgegraut ist.

Abfrage

Im Textfeld „Abfrage“ ist das jeweilige SQL-Statement einzutragen. Anschließend ist dies über den Button [Freigabe] für die Verarbeitung zur Verfügung zu stellen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

3:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | --

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Bedingung_166683_scr	Aktionsbedingung SQL-Schema	Partner	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	26.01.2017 - 12:53	

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Query

Auswertung Ergebnis der Abfrage

Mehrere Ergebnisse ☒ Auswertungsart veränderbar

Abfrage

select OID from PP_NatuerlichePerson where geschlecht= {{Geschlecht}} and oid= {Partner-OID}

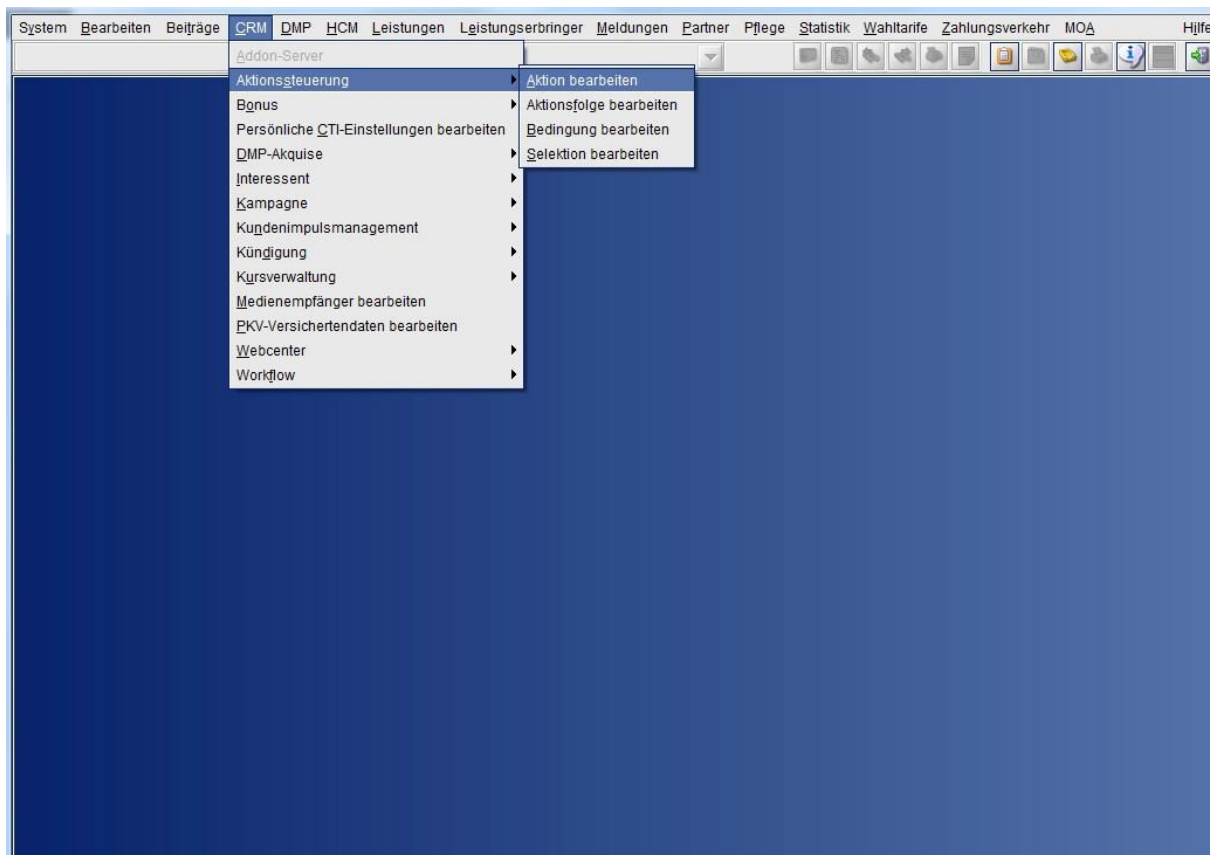
Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Weitere Kriterien und weitere Schemata (auch aus anderen Fachverfahren) werden mit späteren Releases zur Verfügung gestellt.

[Schließen]

Schließt den Dialog.

1.6 Aktion bearbeiten



Eine Aktion besteht aus einer oder mehreren vorangestellten Hauptbedingung(en), beliebig vielen Aktionsanweisungen, einer „Sonst“- und einer „Alle“-Aktionsanweisung. Eine Aktionsanweisung kann beliebig viele Aktionsbedingungen und Aktionselemente beinhalten. Dargestellt wird eine Aktion in einer Baumstruktur.

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name: Altersabhängige Briefe | Status: In Bearbeitung | Erfasst von: | Erfasst am: 31.05.2016 - 00:00

Stichwort: | Fachverfahren: CRM | Bearbeitet von: | Bearbeitet am: 16.06.2016 - 13:33

Aktionen | Beschreibung

Aktionen

- Altersabhängige Briefe
 - Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
 - Aktionsanweisung 1
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Aktionsanweisung 2
 - Jünger als 18 (Person Stammdaten prüfen)
 - Junior (Dokument erstellen)
 - Sonst
 - Standard (Dokument erstellen)
 - Alle
 - Teilnahme an "Altersabhängige Briefe" (Kontakt erstellen)

Beschreibung

Name: Interesse an Thema xy

Beschreibung: Diese Person wurde auf das Thema xy angesprochen und hat Interesse bekundet.

Zusammenfassung

Werten:

- Betreff ist 'Thema xy'
- Bemerkung ist 'hat Interesse'
- Weg ist 'Persönlicher Kontakt'
- Erstellt am frühestens am '01.01.1800'
- Erstellt am spätestens am '31.12.2999'
- Kontakt am

Buttons: Neu, Bedingung hinzufügen, Anzeigen, Löschen, Bedingung entfernen, Freigeben, Übernehmen, Speichern, Abbrechen

Beim Zusammenstellen einer Aktion können nur bereits freigegebene Bedingungen genutzt werden.

Damit eine Aktion eine Handlung bewirkt, muss sie mindestens ein Aktionselement enthalten. Ein Aktionselement kann zum Beispiel der Versand eines Dokuments, das Einstellen einer Aufgabe oder das Anlegen eines Kontakts beinhalten. Die zur Verfügung stehenden Aktionselemente werden von den Fachverfahren bereitgestellt.

Es stehen folgende Aktionselemente zur Verfügung:

- „Aufgabe Status ändern“ – Fachverfahren Partner
- „Aufgabe erstellen“ – Fachverfahren Partner
- „Beitragsmitteilung Freiwillige – Fachereignis erstellen“ – Fachverfahren Beiträge
- „Beiträge – Neuberechnung durchführen“ – Fachverfahren Beiträge
- „Bonusbedingung buchen“ – Fachverfahren CRM
- „Bonuspunkte umbuchen“ – Fachverfahren CRM
- „Dokument erstellen“ – Fachverfahren Partner
- „Freiwilligen Überwachung – Zwangseinstufung“ – Fachverfahren Beiträge
- „Kontakt erstellen“ – Fachverfahren Partner
- „Meldestatus aktualisieren“ – Fachverfahren CRM
- „Partner löschen“ – Fachverfahren Partner
- „Pflichtigen Überwachung – Zwangseinstufung“ – Fachverfahren Beiträge
- „Weitere Verarbeitung stoppen“ – Fachverfahren Partner
- „Zusatzdaten ermitteln“ – Fachverfahren Partner
- „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“ – Fachverfahren Beiträge

- „Überwachung Pflichtige – Überwachungsvorgang bearbeiten“ – Fachverfahren Beiträge
Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Aktionselementen finden Sie unter „Derzeit nutzbare Aktionsanweisungen“ am Ende der Ausführungen zur Aktionssteuerung.

Eine Aktion kann zunächst nur innerhalb einer Aktionsfolge genutzt werden. Mit einem späteren Release wird auch die separate Ausführung umgesetzt. Dann muss der Aktion jedoch eine Selektion zugeordnet werden, um sie ausführen zu können.

Jeder Partner, der bei der Selektion als möglicher Kandidat ermittelt wurde, durchläuft den ganzen Baum der Aktion.

Das heißt: Zunächst werden die Hauptbedingungen geprüft. Werden diese nicht erfüllt, wird die betreffende Person nicht weiterverarbeitet, weder in dieser Aktion noch in weiteren Aktionen der Aktionsfolge. Diese Bedingungen dienen als Sicherheit.

Danach wird Aktionsanweisung für Aktionsanweisung der Reihe nach geprüft. Werden die Bedingungen für eine Aktionsanweisung erfüllt, werden die weiteren Aktionsanweisungen und die „Sonst“-Aktionsanweisung nicht mehr durchlaufen. Nur noch die „Alle“-Aktionsanweisung wird ausgeführt.

Werden die Bedingungen einer Aktionsanweisung erfüllt, werden die einzelnen Aktionselemente der Reihe nach ausgeführt. Sind innerhalb einer Aktionsanweisung mehrere Bedingungen vorhanden, müssen alle erfüllt werden (Und-Verknüpfung).

Werden nicht alle Bedingungen einer Aktionsanweisung erfüllt, wird die nächste Aktionsanweisung geprüft. Sind alle Aktionsanweisungen erfolglos durchlaufen worden, greift die „Sonst“-Aktionsanweisung.

Beispiel:

Die vorangestellte Bedingung lautet „Kontakt vorhanden“, um nur die Personen anzuschreiben, die schon einmal zu dem Thema dieser Aktion kontaktiert wurden und somit über einen Kontakt mit entsprechenden Kriterien verfügen.

In Abhängigkeit des Alters sollen die Briefe „Senior“, „Junior“ und „Standard“ versandt werden.

Dazu enthält Aktionsanweisung 1 die Bedingung „Ist älter als 65“ und das Aktionselement „Versende den Brief „Senior““.

Aktionsanweisung 2 enthält die Bedingung „Ist jünger als 18“ und das Aktionselement „Versende den Brief „Junior““.

Die „Sonst“-Aktionsanweisung enthält keine eigene Bedingung. Sie greift bei allen Kandidaten, die weder älter als 65 noch jünger als 18 sind, und beinhaltet das Aktionselement „Versende den Brief „Standard““.

Die „Alle“-Aktionsanweisung enthält auch keine eigenen Bedingungen und wird für alle bei der Selektion ermittelten Personen ausgeführt, die nicht durch Hauptbedingungen aussortiert wurden. Hier könnte beispielsweise eine Aufgabe eingestellt werden, die für alle bei dieser Aktion bearbeiteten Personen gleich ist oder ein bestimmter Kontakt erstellt wird.

Weil nach Ausführung einer Aktionsanweisung nachfolgende Aktionsanweisungen (bis auf die „Alle“-Aktionsanweisung) nicht mehr ausgeführt werden, ist die Reihenfolge der Aktionsanweisungen von großer Bedeutung. Beim Einfügen einer neuen Aktionsanweisung

ist daher auf die Position der Markierung zu achten. Ein Verschieben der benutzerdefinierten Aktionsanweisungen ist mit den [Pfeil]-Buttons möglich. Die „Sonst“- und „Alle“-Aktionsanweisungen stehen immer fest am unteren Ende des Baums.

1.6.1 Benutzeroberflächen

Der Aufbau des Dialogs „Aktion suchen“ entspricht dem der anderen Dialoge der Aktionssteuerung, lediglich die Merkmale „Typ“ und „Schema“ gibt es bei Aktionen nicht.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2 Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Aktion suchen

Aktion suchen

Name Status Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Aktionen

#	Name	Status	Stichwort	Fachverfahren
	Aktion Bla druck	Freigegeben		
	Aktion BM Review	Freigegeben		
	Aktion Test Melly	In Bearbeitung		
	Aktion - Test mit Marco	Freigegeben	Beiträge#Beitragseinstufung#Einkommensüberprüfung	BEI
	Altersabhängige Briefe	Freigegeben		CRM
	Beitragsmitteilung_Aktion 14.07.2016	Freigegeben		
	Beitragsmitteilung drucken_Test 11.07.2016	Freigegeben		
	Beitragsmitteilungen August 2016	Freigegeben		
	Briefaktion für über 70jährige	Freigegeben		
	Einkommensüberprüfung_Lutz	In Bearbeitung	Beiträge#Beitragseinstufung#Einkommensüberprüfung	BEI
	Einkommensüberprüfung_Test	In Bearbeitung	Beiträge#Beitragseinstufung#Einkommensüberprüfung	BEI
	Einkommensüberprüfung - Erste Erinnerung	Freigegeben		

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Bedingung: 'Interesse an Thema xy'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
- Bedingung: 'Alter als 65'
- Element: 'Senior'

Kopieren Löschen Anzeigen... Neu... Schließen

1.6.2 Buttons

[Kopieren]

Bei Betätigung dieses Buttons wird eine Kopie der ausgewählten Aktion erstellt. Als Name wird der Name der ursprünglichen Aktion mit dem Zusatz „- Kopie“ versehen. Die Kopie erhält – unabhängig vom Status des Originals – den Status „In Bearbeitung“. Über den Button [Bearbeiten] kann die Kopie weiterbearbeitet werden und z. B. der Name geändert werden.

[Löschen]

Mit diesem Button kann die Aktion, die nach erfolgter Suche in der Ergebnisliste markiert wurde, gelöscht werden. Wurde die Aktion bereits freigegeben, ist ein Löschen nicht möglich und der Button ist deaktiviert. Die Freigabe muss dann zuerst zurückgenommen werden. Dazu ist der entsprechende Dialog über den Button [Anzeigen] zu öffnen.

[Anzeigen]

Der Button [Anzeigen] steht nur bei bereits freigegebenen Aktionen zur Verfügung. Nach Betätigung des Buttons öffnet sich ein Folgedialog, der die einzelnen Bestandteile der Aktion als Baumstruktur darstellt. Innerhalb dieses Dialogs kann auch die Freigabe zurückgenommen werden. Weitere Änderungen sind nur nach Rücknahme der Freigabe möglich. Außerdem können die Beschreibung und die Zusammenfassung der Aktion in einem eigenen Register angezeigt werden.

[Bearbeiten]

Der Button [Bearbeiten] steht nur bei Aktionen zur Verfügung, die den Status „In Bearbeitung“ haben. Im Folgedialog können im Register >Aktionsanweisungen< Hauptbedingungen und Aktionsanweisungen bearbeitet werden. Im Register >Beschreibung< kann die Beschreibung der Aktion bearbeitet werden. Auch die Freigabe der Bedingung ist hier möglich.

Die Erstellung und Bearbeitung des Baums werden nachfolgend noch genauer erläutert.

[Neu ...]

Es öffnet sich ein Folgedialog, in dem die einzelnen Elemente der Aktion zusammengestellt werden können. Im oberen Bereich ist zunächst ein Name für die Aktion zu vergeben.

The screenshot shows a software interface for creating or editing an action. The main window is titled 'Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen'. It features a menu bar at the top with options like 'System', 'Bearbeiten', 'Beiträge', 'CRM', 'DMP', 'HCM', 'Leistungen', 'Leistungserbringer', 'Meldungen', 'Partner', 'Pflege', 'Statistik', 'Wahltarife', 'Zahlungsverkehr', 'MOA', and 'Hilfe'. Below the menu bar is a toolbar with various icons. The main area is divided into two tabs: 'Aktionsanweisungen' and 'Beschreibung'. The 'Aktionsanweisungen' tab is currently selected, displaying a tree view on the left with a root node 'Aktionsanweisungen' and two child nodes 'Sonst' and 'Alle'. To the right of the tree are five buttons: 'Neu', 'Bedingung hinzufügen', 'Anzeigen', 'Löschen', and 'Bedingung entfernen'. The 'Beschreibung' tab is also visible, showing a 'Name' field, a 'Beschreibung' text area, and a 'Zusammenfassung' text area. The 'Zusammenfassung' text area contains the text: 'Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind: - Aktionsanweisung: 'Sonst' - Aktionsanweisung: 'Alle''. At the bottom of the dialog are four buttons: 'Freigeben', 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Der Status „In Bearbeitung“ wird automatisch vergeben und ist nicht änderbar, ebenso die Angaben zur Erstellung und Bearbeitung. Ein Stichwort und ein Fachverfahren können optional zugewiesen werden.

Im Register >Aktionsanweisungen< kann die Aktion zusammengestellt werden. Die Aktionsanweisungen „Sonst“ und „Alle“ sind bereits am Ende des Baums vorhanden, müssen aber nicht zwingend mit Aktionselementen versorgt werden. Die Erstellung und Bearbeitung des Baums werden nachfolgend noch genauer erläutert.

Im Register >Beschreibung< sollten Informationen zum Inhalt und Zweck der Aktion hinterlegt werden.

[Schließen]

Schließt den Dialog.

1.6.3 Register >Aktionsanweisungen<

The screenshot displays the 'Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen' window. The top menu bar includes 'System', 'Bearbeiten', 'Beiträge', 'CRM', 'DMP', 'HCM', 'Leistungen', 'Leistungserbringer', 'Meldungen', 'Partner', 'Pflege', 'Statistik', 'Wahlkarte', 'Zahlungsverkehr', 'MOA', and 'Hilfe'. The main window is divided into several sections:

- Aktion Basisdaten:** Contains fields for 'Name' (Altersabhängige Briefe), 'Status' (In Bearbeitung), 'Erfasst von' (blank), 'Erfasst am' (31.05.2016 - 00:00), 'Stichwort' (blank), 'Fachverfahren' (CRM), 'Bearbeitet von' (blank), and 'Bearbeitet am' (16.06.2016 - 13:35).
- Aktionsanweisungen:** A list on the left shows 'Altersabhängige Briefe' (selected), 'Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)', 'Aktionsanweisung 1', 'Aktionsanweisung 2', 'Sonst', and 'Alle'. Buttons for 'Neu', 'Bedingung hinzufügen', 'Anzeigen', 'Löschen', and 'Bedingung entfernen' are present.
- Beschreibung:** A large text area for the description of the action instruction.
- Zusammenfassung:** A section titled 'Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:' containing a list of conditions and elements:
 - Bedingung: 'Interesse an Thema xy'
 - Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
 - Bedingung: 'Älter als 65'
 - Element: 'Senior'
 - Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 2'
 - Bedingung: 'Jünger als 18'

At the bottom, there are buttons for 'Freigeben', 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Die einzelnen Bedingungen und Aktionselemente, die zur jeweiligen Aktionsanweisung gehören, werden sichtbar, wenn man auf das Symbol vor dem Namen der Aktionsanweisung klickt.

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	In Bearbeitung		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.06.2016 - 13:35

Aktionen

- Altersabhängige Briefe
 - Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
 - Aktionsanweisung 1
 - Aktionsanweisung 2
 - Sonst
 - Alle

Buttons: Neu, Bedingung hinzufügen, Anzeigen, Löschen, Bedingung entfernen

Name: Altersabhängige Briefe

Beschreibung:

Zusammenfassung:

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Bedingung: 'Interesse an Thema xy'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
- Bedingung: 'Alter als 65'
- Element: 'Senior'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 2'
- Bedingung: 'Jünger als 18'

Buttons: Freigeben, Übernehmen, Speichern, Abbrechen

Über den Button [Neu] lassen sich neue Aktionsanweisungen und Aktionselemente hinzufügen.

Die Stelle, an der eine neue Aktionsanweisung eingefügt wird, ist abhängig von der Position der Markierung. Als Name wird „Aktionsanweisung“ und die nächste freie laufende Nummer vorbelegt, eine Änderung ist möglich.

Beim Einfügen eines neuen Aktionselements ist die Markierung auf den Namen der Aktionsanweisung zu setzen, zu der das neue Aktionselement gehören soll.

Über den Button [Bedingung hinzufügen] kann eine neue Hauptbedingung oder eine Bedingung zu einer Aktionsanweisung hinzugefügt werden. Steht die Markierung auf dem Kopf des Baums, wird eine Hauptbedingung ergänzt. Hauptbedingungen stehen immer ganz oben im Baum, direkt unter dem Namen der Aktion.

2:Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	In Bearbeitung		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.06.2016 - 13:37

Aktionsanweisungen | Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe
- Aktionsanweisung 1
- Aktionsanweisung 2
- Sonst
- Alle

Neu
Bedingung hinzufügen
Anzeigen
Löschen
Bedingung entfernen

Name: Altersabhängige Briefe

Beschreibung:

Zusammenfassung:
Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
- Bedingung: 'Alter als 65'
- Element: 'Senior'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 2'
- Bedingung: 'Jünger als 18'
- Element: 'Junior'

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2:Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	In Bearbeitung		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.06.2016 - 13:37

Aktionsanweisungen | Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe
- Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
- Aktionsanweisung 1
- Aktionsanweisung 2
- Sonst
- Alle

Neu
Bedingung hinzufügen
Anzeigen
Löschen
Bedingung entfernen

Name: Interesse an Thema xy

Beschreibung:
Diese Person wurde auf das Thema xy angesprochen und hat Interesse bekundet.

Zusammenfassung:
Werten:
- Betreff ist 'Thema xy'
- Bemerkung ist 'hat Interesse'
- Weg ist 'Persönlicher Kontakt'
- Erstellt am frühestens am '01.01.1800'
- Erstellt am spätestens am '31.12.2999'
- Kontakt am

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Steht die Markierung auf einer Aktionsanweisung, wird die Bedingung zu dieser Aktionsanweisung hinzugefügt.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2: Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	In Bearbeitung		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.06.2016 - 13:37

Aktionsanweisungen | Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe
 - Aktionsanweisung 1**
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Aktionsanweisung 2
 - Sonst
 - Alle

Neu
Bedingung hinzufügen
Anzeigen
Löschen
Bedingung entfernen

Name: Aktionsanweisung 1

Beschreibung:

Zusammenfassung:

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

The screenshot displays the 'Aktion bearbeiten' (Edit Action) window. The top menu bar includes: System, Bearbeiten, Beiträge, CRM, DMP, HCM, Leistungen, Leistungserbringer, Meldungen, Partner, Pflege, Statistik, Wahltarife, Zahlungsverkehr, MOA, and Hilfe. The title bar reads '2 Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --'. The main window is titled 'Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen'.

Aktion Basisdaten:

Name	Altersabhängige Briefe	Status	In Bearbeitung	Erfasst von	[User]	Erfasst am	31.05.2016 - 00:00
Stichwort	[Field]	Fachverfahren	CRM	Bearbeitet von	[User]	Bearbeitet am	16.06.2016 - 13:37

Aktionsanweisungen:

Aktionsanweisungen:

- Altersabhängige Briefe
 - Aktionsanweisung 1
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Aktionsanweisung 2
 - Sonst
 - Alle

Buttons: Neu, Bedingung hinzufügen, Anzeigen, Löschen, Bedingung entfernen.

Name: Interesse an Thema xy

Beschreibung: Diese Person wurde auf das Thema xy angesprochen und hat Interesse bekundet.

Zusammenfassung: Prüft auf das Vorhanden-Sein eines Kontakts mit folgenden Werten:

- Betreff ist 'Thema xy'
- Bemerkung ist 'hat Interesse'
- Weg ist 'Persönlicher Kontakt'
- Erstellt am frühestens am '01.01.1800'
- Erstellt am spätestens am '31.12.2999'
- Kontakt am

Buttons: Freigeben, Übernehmen, Speichern, Abbrechen.

Über den Button [Anzeigen] kann man sich die Details der markierten Bedingung anzeigen lassen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Bedingung anzeigen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Interesse an Thema xy	Kontakt vorhanden?	Partner	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	01.06.2016 - 13:05	

Beschreibung

Diese Person wurde auf das Thema xy angesprochen und hat Interesse bekundet.

Bedingung Kriterien

Betreff	Bemerkung	☐ Kontakt liegt nicht vor
Thema xy	hat Interesse	
Status	Inhalt (fachlich)	Weg
		Persönlicher Kontakt
Erstellt am' von	Erstellt am' bis	Erstellt von
Kontakt am' von	Kontakt am' bis	Richtung
Herkunft	Stichwort	

Freigabe aufheben (Übernehmen) OK Abbrechen

Über den Button [Bearbeiten] kann ein markiertes Aktionselement bearbeitet werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	In Bearbeitung		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.06.2016 - 13:37

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe
 - Aktionsanweisung 1
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Aktionsanweisung 2
 - Sonst
 - Alle

Neu Bedingung hinzufügen Bearbeiten Löschen Bedingung entfernen

Name Senior

Beschreibung Brief für Mitglieder über 65

Zusammenfassung

Erstellt ein Dokument mit folgenden Fachdaten:

- Ausgabekanal: 'Brief'
- Inhalt (fachlich): 'Sonstiges'
- Kontakt änderbar: 'ja'
- Dokument: '<kein Dokument gewählt>'

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Der Button [Löschen] ermöglicht das Löschen einer markierten Aktionsanweisung oder eines markierten Aktionselements. Bedingungen können über den Button [Bedingung entfernen] entfernt werden. Die Konfiguration der Bedingung selbst bleibt dabei erhalten, es wird nur ihre Benutzung in der Aktion entfernt.

In der Button-Zeile befindet sich neben den Standard-Buttons [Übernehmen], [Speichern] und [Abbrechen] noch der Button [Freigabe] bzw. [Freigabe aufheben]. Eine Aktion kann erst in einer Aktionsfolge verwendet werden, wenn sie freigegeben wurde. Änderungen sind dann nicht mehr möglich. Ist eine freigegebene Aktion noch nicht in einer Aktionsfolge verwendet worden, kann die Freigabe wieder aufgehoben werden, um die Aktion zu bearbeiten. Damit eine Freigabe möglich, muss die Aktion mindestens ein Aktionselement enthalten

Bei Freigabe einer Aktion erhält man folgenden Hinweis:

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	Freigegeben		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.06.2016 - 13:37

Aktionsanweisungen

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe
 - Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
 - Aktionsanweisung 1
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Aktionsanweisung 2
 - Jünger als 18 (Person Stammdaten prüfen)
 - Junior (Dokument erstellen)
 - Sonst
 - Alle

Folgende Meldungen sind im System vorhanden:

bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
	CRM2106	Aktionssteuerung-Validierungsfehler: Aktion	Die Aktion kann nur in einer Aktionsfolge genutzt werden, da keine Selektion zugeordnet wurde.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Weiter Schließen

englis@01069

Mit einem zukünftigen Release wird es möglich sein, eine Aktion auch einzeln, d. h. ohne dass sie Bestandteil einer Aktionsfolge ist, auszuführen. Dann ist jedoch die Zuordnung einer Selektion notwendig. Bitte ignorieren Sie den Hinweis, solange es hier noch kein eigenes Register zur Zuordnung einer Selektion gibt.

1.7 Aktionsfolge bearbeiten

Aktion bearbeiten

- Aktion bearbeiten
- Aktionsfolge bearbeiten
- Bedingung bearbeiten
- Selektion bearbeiten

Eine Aktionsfolge setzt sich zusammen aus einer Selektion und einer oder mehreren zuvor erstellten Aktionen mit ihren entsprechenden Hauptbedingungen, Aktionsanweisungen, Bedingungen und Aktionselementen (Baumstruktur). Ist mehr als eine Aktion zur Aktionsfolge hinzugefügt worden, ist ab der zweiten Aktion jeweils ein Zeitabstand zu

definieren, der zwischen Ausführung der Vorgängeraktion und dieser Aktion abgewartet wird. Außerdem ist ein Ausführungsplan zu erstellen.

1.7.1 Benutzeroberflächen

Der Aufbau des Dialogs „Aktionsfolge suchen“ entspricht dem der anderen Dialoge der Aktionssteuerung, lediglich die Merkmale „Typ“ und „Schema“ gibt es bei Aktionsfolgen nicht.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | --

Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge suchen

Name Status Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Aktionsfolgen

#	Name	Status	Stichwort
	aktfolg_aug	Freigegeben	
	Aktion Beitragsmitteilung 07.2016	Freigegeben	Beiträge#Beitragseinstufung
	Aktion Beitragsmitteilungen - Review 2016-11	Freigegeben	Beiträge#Beitragseinstufung
	Aktion Beitragsmitteilung Lauf 2	Freigegeben	Beiträge#Beitragseinstufung
	Aktion Beitragsmitteilung Review	Freigegeben	
	Aktion Beitragsmitteilung Test 11.07.2016	Freigegeben	
	Aktionsfolge BM Review 2016-11	Freigegeben	
	Aktionsfolge Druck Element mit Beschaeftigte Essen	Freigegeben	
	Aktionsfolge für Doku	Freigegeben	
	Aktionsfolge Melly	Freigegeben	\$ 62 ausbezahlt

Beschreibung

Zusammenfassung

Aktionsfolge:
 - Selektion: 'd-e'
 - Aktionen:
 - Nr. '1', Zeitabstand '-', Aktion 'Altersabhängige Briefe'

Kopieren Löschen Anzeigen... Neu... Schließen

1.7.2 Buttons

[Kopieren]

Bei Betätigung dieses Buttons wird eine Kopie der ausgewählten Aktionsfolge erstellt. Als Name wird der Name der ursprünglichen Aktionsfolge mit dem Zusatz „- Kopie“ versehen. Die Kopie erhält – unabhängig vom Status des Originals – den Status „In Bearbeitung“. Über den Button [Bearbeiten] kann die Kopie weiterbearbeitet werden und z. B. der Name geändert werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge suchen

Name Status Erfasst von Erfasst am

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Aktionsfolgen

#	Name	Status	Stichwort
☐	Aktionsfolge BM Review 2016-11	Freigegeben	
☐	Aktionsfolge Druck Element mit Beschaeftigte Essen	Freigegeben	
☐	Aktionsfolge für Doku	Freigegeben	
☒	Aktionsfolge für Doku - Kopie	In Bearbeitung	
☐	Aktionsfolge Melly	Freigegeben	§ 62 ausgezahlt
☐	Aktionsfolge zum Druck Bla aller Beschaeftigter aus Essen	Freigegeben	
☐	Aktion ü.70 druck	Freigegeben	
☐	Beitragsmitteilung August 2016	Freigegeben	
☐	Beitragsmitteilung nach EKA	Freigegeben	
☐	df	In Bearbeitung	

Beschreibung

Zusammenfassung

Aktionsfolge:
 - Selektion: 'd-e'
 - Aktionen:
 - Nr. '1', Zeitabstand '-', Aktion 'Altersabhängige Briefe'

[Löschen]

Mit diesem Button kann die Aktionsfolge, die nach erfolgter Suche in der Ergebnisliste markiert wurde, gelöscht werden. Wurde die Aktionsfolge bereits freigegeben, ist ein Löschen nicht möglich und der Button ist deaktiviert. Die Freigabe muss dann zuerst zurückgenommen werden. Dazu ist der entsprechende Dialog über den Button [Anzeigen] zu öffnen.

[Anzeigen]

Der Button [Anzeigen] steht nur bei bereits freigegebenen Aktionsfolgen zur Verfügung. Nach Betätigung des Buttons öffnet sich ein Folgedialog, der Details zur markierten Aktionsfolge anzeigt. Innerhalb dieses Dialogs kann auch die Freigabe zurückgenommen werden. Weitere Änderungen sind nur nach Rücknahme der Freigabe möglich.

[Bearbeiten]

Der Button [Bearbeiten] steht nur bei Aktionsfolgen zur Verfügung, die den Status „In Bearbeitung“ haben“. Im Folgedialog können eine Selektion, eine oder mehrere Aktionen und ein oder mehrere Ausführungspläne hinzugefügt und bearbeitet werden (siehe nachfolgende Beschreibung der einzelnen Register). Die Beschreibung der Aktionsfolge kann in einem eigenen Register bearbeitet werden. Auch die Freigabe der Aktionsfolge ist hier möglich.

[Neu ...]

Es öffnet sich ein Folgedialog, in dem innerhalb der nachfolgend beschriebenen Register Selektion, Aktionen, Ausführungsplan und Beschreibung eine neue Aktionsfolge zusammengestellt werden kann.

1.7.3 Register >Selektion<

Hier kann der Aktionsfolge eine Selektion hinzugefügt, oder eine bereits zugeordnete Selektion gelöscht oder ausgetauscht werden.

Es besteht hier auch die Möglichkeit, eine Selektionsliste auszuwählen und innerhalb der Aktionsfolge zu verwenden. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in Kapitel 1.9.

Zum Löschen einer zugeordneten Selektion ist der rote X-Button zu betätigen.

Das Fernglas-Symbol öffnet einen Folgedialog, in dem eine bereits freigegebene Selektion ausgewählt werden kann.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3:Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Selektion auswählen < Aktionsfolge bearbeiten - Selektion < Aktionsfolge suchen

Selektion suchen

Name Status **Freigegeben** Typ **Selektion** Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema
☒	SeITest	Freigegeben	Selektion		Selektion Partner Sta
☐	d-e	Freigegeben	Selektion		Selektion Partner Sta
☐	Einkommensüberprüfung 2016	Freigegeben	Selektion	Beiträge#Beitragseinstufung#Einkommensüberprüfung	Freiwilligen Überwac

Beschreibung

Zusammenfassung

Auswählen Schließen

Die Filtermöglichkeiten entsprechen denen im Dialog „Selektion suchen“, lediglich der Status „Freigegeben“ ist fest vorgegeben und nicht änderbar.

Der Typ „Selektion“ ist vorbelegt, dieser kann aber in Typ „Selektionsliste“ geändert werden. Die weiteren Auswahlmöglichkeiten können derzeit noch nicht verwendet werden.

1.7.4 Register >Aktionen<

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Aktionen < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name*	Status	Erfasst von	Erfasst am
Aktionsfolge für Doku	In Bearbeitung		16.11.2016 - 13:23
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
			16.11.2016 - 13:23

Selektion **Aktionen** Ausführungspläne Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
---	-----	----------------------	--------

Hinzufügen...
Entfernen
Zur Aktion...

Name

Beschreibung

Zusammenfassung

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Es können beliebig viele Aktionen hinzugefügt werden. Auch ein Entfernen und die Änderung der Reihenfolge über die [Pfeil]-Buttons sind möglich.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2: Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Aktionen < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name* Aktionsfolge für Doku Status In Bearbeitung Erfasst von Erfasst am 16.11.2016 - 13:23

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am 16.11.2016 - 13:23

Selektion **Aktionen** Ausführungspläne Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
	1		Altersabhängige Br
	2	14	Erinnerungsaktion z

Hinzufügen... Entfernen Zur Aktion...

Name Erinnerungsaktion zu altersabhängige Briefe

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
- Element: 'Erinnerungsbrief'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Die Angabe eines Zeitabstands in Tagen, der bis zum Start dieser Aktion eingehalten werden soll, ist zwingend erforderlich.

Über den Button [Zur Aktion...] gelangt man direkt zum Dialog „Aktion bearbeiten“ der ausgewählten Aktion. Da alle in einer Aktionsfolge genutzten Aktionen freigegeben sein müssen, ist eine Bearbeitung hier nicht möglich. Die übersichtliche Darstellung als Baumstruktur erleichtert jedoch die Überprüfung der eingebundenen Aktionen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Aktionen < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name*	Status	Erfasst von	Erfasst am
Aktionsfolge für Doku	In Bearbeitung	engländer 1001	16.11.2016 - 13:23
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
		engländer 1001	16.11.2016 - 13:23

Selektion **Aktionen** Ausführungspläne Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
▶	1		Altersabhängige Br
	2	14	Erinnerungsaktion z

Hinzufügen... Entfernen **Zur Aktion...**

Name
Altersabhängige Briefe

Beschreibung

Zusammenfassung
Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Bedingung: 'Interesse an Thema xy'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
- Bedingung: 'Alter als 65'
- Element: 'Senior'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 2'
- Bedingung: 'länger als 18'

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2. Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktionsfolge bearbeiten - Aktionen < Aktionsfolge suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe	Freigegeben		31.05.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	CRM		16.11.2016 - 13:23

Aktionsanweisungen | Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe
 - Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
 - Aktionsanweisung 1
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Aktionsanweisung 2
 - Jünger als 18 (Person Stammdaten prüfen)
 - Junior (Dokument erstellen)
 - Sonst
 - Standard (Dokument erstellen)
 - Alle
 - Teilnahme an "Altersabhängige Briefe" (K)

Name Altersabhängige Briefe

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Bedingung: 'Interesse an Thema xy'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'
- Bedingung: 'Alter als 65'
- Element: 'Senior'
- Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 2'
- Bedingung: 'Jünger als 18'
- Element: 'Junior'

Freigabe aufheben (Übernehmen) OK Abbrechen

1.7.5 Register >Auführungsplan<

Ein Ausführungsplan legt fest, (ab) wann und ggf. in welchem Zeitintervall eine Aktionsfolge auszuführen ist. Zunächst ist nur der Typ „einmalig“ auswählbar, in einem zukünftigen Release wird auch eine periodische Ausführung möglich sein.

Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungsplan < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name: Aktionsfolge für Doku Status: In Bearbeitung Erfasst von: Erfasst am: 01.06.2016 - 00:00

Stichwort: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: 01.06.2016 - 10:35

Selektion | Aktionen | **Ausführungsplan** | Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
1	Einmalig		01.06.2016 - 12:37		☐	☐

Plan freigeben Neu

Detail

Typ: Einmalig Periode: Erster Start: 01.06.2016 - 12:37 Letzter Start: Bemerkung:

Bearbeitet von: Bearb. am: 01.06.2016 - 12:37 Erfasst von: Erfasst am: 01.06.2016 - 00:00 ☐ Ultimo

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Vor Freigabe des Aktionsplans kann eine Bemerkung ergänzt und der Zeitpunkt des ersten Starts geändert werden. Vorbelegt ist der Zeitpunkt der Erstellung des Ausführungsplans.

Die Änderung des Typs und die Festlegung einer Periode sind derzeit noch nicht möglich. Auch der letzte Start wird noch nicht ausgewertet.

Der Button [Plan freigeben] ist erst nach Freigabe der Aktionsfolge (Button [Freigeben] in der untersten Zeile) aktiviert. Eine Freigabe der Aktionsfolge ist nur möglich, wenn die Aktionsfolge eine Selektion und eine Aktion enthält. Die Freigabe des Plans bewirkt die Eintragung der Batches und startet den ersten Batch, wenn der „Erster Start“-Zeitpunkt erreicht wurde. Sind in der Aktionsfolge mehrere Aktionen vorgesehen, wird für jede Aktion sofort ein Batch eingestellt. Der Startzeitpunkt wird entsprechend der Anzahl an Tagen, die als Zeitabstand definiert wurde, festgelegt. Durch ein manuelles Starten des für die Zukunft eingetragenen Batches könnte theoretisch dieser Zeitabstand umgangen werden. Es ist sorgfältig darauf zu achten, dass das nicht unbeabsichtigt erfolgt.

Außerdem ist zu beachten, dass der „Erster Start“-Zeitpunkt festgelegt wird, sobald der Ausführungsplan erstellt wird, auch wenn dieser noch nicht freigegeben wurde. Erstellt man also z. B. einen Ausführungsplan mit zwei Aktionen, die mit einem Abstand von 7 Tagen ausgeführt werden sollen und gibt diesen erst nach 8 Tagen frei, starten die Batches für beide Aktionen direkt, da für beide der „Erster Start“-Zeitpunkt bereits erreicht wurde.

Es gibt es im Register >Ausführungsplan< zusätzlich den Button [Protokoll].

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | Suche: Dr. Ruthron, Qswhyxd | Q100262797 | --

Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name: Aktionsfolge für Doku 2 Status: Freigegeben Erfasst von: Erfasst am: 26.08.2016 - 11:41

Stichwort: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: 26.08.2016 - 11:41

Selektion Aktionen Ausführungspläne Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
1	Einmalig		26.08.2016 - 11:41		☒	☒

Protokoll... Planfreigabe aufheben Neu Löschen

Detail

Typ: Einmalig Periode: Erster Start: 26.08.2016 - 11:41 Letzter Start: Bemerkung:

Bearbeitet von: Bearbeitet am: 26.08.2016 - 11:41 Erfasst von: Erfasst am: 26.08.2016 - 11:41 ☒ Ultimo

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Ist in der Liste ein Ausführungsplan markiert, wird bei Betätigung des Buttons [Protokoll...] ein Folgedialog angezeigt, mit dessen Hilfe man den Verarbeitungsstatus jeder einzelnen aufgegriffenen Person je Aktion einsehen kann. Hierzu ist ein Filtern nach Aktion (falls die Aktionsfolge mehrere Aktionen beinhaltet), nach Verarbeitungsstatus und nach Rücklaufstatus möglich. Außerdem kann über den Suchdialog, der sich nach Betätigen des Fernglassymbols öffnet, auch nach einem bestimmten Partner gesucht werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | Suche: Dr. Ruthron, Qswhyxd | Q100262797 | --

Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Ausführungsplan

Typ: Einmalig Periode: Erster Start: 26.08.2016 - 11:41 Letzter Start: ☐ Ultimo ☒ Freigegeben

Aktionsfolge: Aktionsfolge für Doku 2

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Verarbeitungsstatus:

Partner: Rücklaufstatus: **Suchen** Leeren

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Verarbeitungsstatus	Rücklaufstatus
---	--------	---------	---------------------	----------------

100 Gehe zu

Anzeigen... Schließen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | Suche: Dr. Ruthron, Qswhyxd | Q100262797 | --

Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Ausführungsplan

Typ: Einmalig Periode: Erster Start: 26.08.2016 - 11:41 Letzter Start: ☐ Ultimo ☒ Freigegeben

Aktionsfolge: Aktionsfolge für Doku 2

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Verarbeitungsstatus:

Partner: Rücklaufstatus: Suchen Leeren

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Verarbeitungsstatus	Rücklaufstatus
▶	Altersabhängige Briefe 3	010691878588 - Landeshauptstadt, Stuttgart	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106998040 - Landeshauptstadt, Paderborn	Verarbeitet	
	Altersabhängige Briefe 3	010691878588 - Landeshauptstadt, Stuttgart	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	0106988111 - Landeshauptstadt, Dortmund	Verarbeitung gestoppt	

100 Seite: 1/1 | Satz: 1-9 Gehe zu

Anzeigen... Schließen

Nach Markierung einer Zeile und Betätigung des Buttons [Anzeigen] werden Details zum ausgewählten Partner zur ausgewählten Aktion angezeigt.

The screenshot displays the 'Verarbeitungsstatus suchen' (Search Processing Status) window. The top menu bar includes 'System', 'Bearbeiten', 'Beiträge', 'CRM', 'DMP', 'HCM', 'Leistungen', 'Leistungserbringer', 'Meldungen', 'Partner', 'Pflege', 'Statistik', 'Wahlarufe', 'Zahlungsverkehr', and 'MOA'. The title bar reads '2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | Suche: 2797 | --'. The main content area is titled 'Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen'. It contains a 'Partner' section with 'Ordnungsbegriff' (010) and 'Partner' (2797). Below this is the 'Aktion' section, showing 'Altersabhängige Briefe 3'. The 'Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion' (Found partner status details for performed action) table is displayed, showing one entry with the following data:

#	Nr.	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
1			AktionBedingung	Interesse an Thema xy	Verarbeitung gestoppt	

Below the table is a large empty text area labeled 'Rückgabertext'. A 'Schließen' (Close) button is located at the bottom right of the window.

Hier hat die „AktionBedingung“ „Interesse an Thema xy“ dazu geführt, dass die Verarbeitung für diese Person gestoppt wurde. Daran, dass das Feld Aktionsanweisung leer ist, kann man erkennen, dass es sich um eine Hauptbedingung handelt. Wird die Hauptbedingung nicht erfüllt, stoppt die Verarbeitung sofort. Weitere Aktionsanweisungen und Bedingungen werden dann nicht durchlaufen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

12-Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | --

Vorverarbeitungstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten > Ausführungsphase < Aktionsfolge suchen >

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Altersabhängige Briefe 3	Freigegeben		26.08.2016 - 11:32
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
			26.08.2016 - 11:41

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Altersabhängige Briefe 3
 - Interesse an Thema xy (Kontakt vorhanden?)
 - Alter als 65
 - Alter als 65 (Person Stammdaten prüfen)
 - Senior (Dokument erstellen)
 - Jünger als 18
 - Jünger als 18 (Person Stammdaten prüfen)
 - Junior (Dokument erstellen)
 - Sonst
 - Übrige (Dokument erstellen)
 - Alle
 - Teilnahme Aktion Altersabh. Briefe (Kontakt erstellen)

Neu Bedingung hinzufügen Anzeigen... Löschen Bedingung entfernen

Name
Interesse an Thema xy

Beschreibung
Diese Person wurde auf das Thema xy angesprochen und hat Interesse bekundet.

Zusammenfassung
Prüft auf das Vorhanden-Sein eines Kontakts mit folgenden Werten:
- Betreff ist 'Thema xy'
- Bemerkung ist 'hat Interesse'
- Weg ist 'Persönlicher Kontakt'
- Erstellt am frühestens am '01.01.1800'
- Erstellt am spätestens am '31.12.2999'
- Kontakt am
...

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Die Bedingung „Interesse an Thema xy“ steht als Hauptbedingung am Anfang des Aktionsbaums und erfordert einen bestimmten Kontakt. Die Personen, bei denen die Verarbeitung gestoppt wurde, haben diese Hauptbedingung nicht erfüllt.

Dieser Partner hat die Hauptbedingung erfüllt und ist verarbeitet worden:

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahlkarte Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | Suche: Dr. Ruthron, Qswhyxd | Q100262797 | --

Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Ausführungsplan

Typ: Einmalig Periode: Erster Start: 26.08.2016 - 11:41 Letzter Start: ☐ Ultimo ☐ Freigegeben

Aktionsfolge: Aktionsfolge für Doku 2

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Verarbeitungsstatus: Partner: Rücklaufstatus: Suchen Leeren

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Verarbeitungsstatus	Rücklaufstatus
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitet	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	
	Altersabhängige Briefe 3	010600000000 - Landeshauptstadt Berlin	Verarbeitung gestoppt	

100/1 Seite: 1/1 | Satz: 1-9 Gehe zu:

Anzeigen... Schließen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahlkarte Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | Suche: Dr. Ruthron, Qswhyxd | Q100262797 | --

Verarbeitungsstatus anzeigen < Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Partner

Ordnungsbegriff: 010 Partner: Aktionsfolge für Doku 2

Aktion: Altersabhängige Briefe 3

Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion

#	Nr.	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabebetext
	1		AktionBedingung	Interesse an Thema xy	Verarbeitet	
	2	Alter als 65	AktionBedingung	Alter als 65	Verarbeitung gestoppt	
	3	Jünger als 18	AktionBedingung	Jünger als 18	Verarbeitung gestoppt	
	4	Sonst	AktionElement	Übrige	Verarbeitet	
	5	Alle	AktionElement	Teilnahme Aktion Altersabh. Briefe	Verarbeitet	

Rückgabebetext:

Schließen

Die Bedingungen innerhalb der Aktionsanweisungen „Älter als 65“ und „Jünger als 18“ wurden nicht erfüllt, daher wurde die Verarbeitung innerhalb dieser Aktionsanweisungen gestoppt. Die dazugehörigen Aktionselemente wurden nicht ausgeführt.

Da keine Aktionsanweisung erfolgreich durchlaufen wurde, greift hier die Aktionsanweisung „Sonst“. Die Aktionsanweisung „Alle“ wird immer verarbeitet (es sei denn, die Verarbeitung scheitert schon an der Hauptbedingung).

Rückgabestatus und Rückgabetext werden derzeit noch nicht geschrieben. Die Umsetzung erfolgt mit einem der nächsten Releases.

1.7.6 Register >Beschreibung<

Hier wird die, zur Aktionsfolge hinterlegte Beschreibung (optional) sowie die automatisch erstellte Zusammenfassung der Aktionsfolge angezeigt. Die Zusammenfassung enthält die genutzte Selektion sowie Informationen zu Anzahl, Zeitabstand und Name der enthaltenen Aktionen.

2:Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Beschreibung < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Aktionsfolge für Doku	Freigegeben		01.06.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
			09.08.2016 - 14:29

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Beschreibung

Zusammenfassung

Aktionsfolge:

- Selektion: 'd-e'
- Aktionen:
 - Nr. '1', Zeitabstand '-', Aktion 'Altersabhängige Briefe'

Detaillierte Zusammenfassung anzeigen

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Über den Button [Detaillierte Zusammenfassung anzeigen] kann die Zusammenfassung erweitert werden. Zur Selektion werden dann nicht nur der Name, sondern auch die in der Selektion genutzten Attributen angezeigt. Zu den Aktionen werden die darin enthaltenen Bedingungen, Aktionsanweisungen und Aktionselemente mit ihren jeweiligen Attributen/Kriterien angezeigt.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Beschreibung < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Aktionsfolge für Doku	Freigegeben		01.06.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
			09.08.2016 - 14:29

Selektion Aktionen Ausführungspläne Beschreibung

Beschreibung

Zusammenfassung

Aktionsfolge: 'Aktionsfolge für Doku'

- Selektion: 'd-e' (Selektion Partner Stammdaten)

Erstellt eine Selektion mit folgenden Fachdaten:

- Name von: 'd'
- Name bis: 'e'

- Aktionen:

1: Altersabhängige Briefe

1.1 Hauptbedingung: 'Interesse an Thema xy' (Kontakt vorhanden?)

Prüft auf das Vorhanden-Sein eines Kontakts mit folgenden Werten:

- Betreff ist 'Thema xy'
- Bemerkung ist 'hat Interesse'
- Weg ist 'Persönlicher Kontakt'
- Erstellt am frühestens am '01.01.1800'
- Erstellt am spätestens am '31.12.2999'
- Kontakt am

Detaillierte Zusammenfassung anzeigen

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2 Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Beschreibung < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Aktionsfolge für Doku	Freigegeben		01.06.2016 - 00:00
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
			09.08.2016 - 14:29

Selektion Aktionen Ausführungspläne Beschreibung

Beschreibung

Zusammenfassung

1.2 Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 1'

1.2.1 Bedingung: 'Alter als 65' (Person Stammdaten prüfen)

Prüft ob für eine Person folgende Kriterien erfüllt sind:

- Alter ab '65'

1.2.2 Element: 'Senior' (Dokument erstellen)

Erstellt ein Dokument mit folgenden Fachdaten:

- Ausgabekanal: 'Brief'
- Inhalt (fachlich): 'Sonstiges'
- Kontakt änderbar: 'ja'
- Dokument: '<kein Dokument gewählt>'

1.3 Aktionsanweisung: 'Aktionsanweisung 2'

1.3.1 Bedingung: 'Jünger als 18' (Person Stammdaten prüfen)

Prüft ob für eine Person folgende Kriterien erfüllt sind:

- Alter ab '0'
- Alter bis '17'

Detaillierte Zusammenfassung anzeigen

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2.Aktionssteuerung Aktionsfolge bearbeiten | -- | -- | --

Aktionsfolge bearbeiten - Beschreibung < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name Aktionsfolge für Doku	Status Freigegeben	Erfasst von [User Icon]	Erfasst am 01.06.2016 - 00:00
Stichwort [Icon]	Fachverfahren [Icon]	Bearbeitet von [User Icon]	Bearbeitet am 09.08.2016 - 14:29

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | **Beschreibung**

Beschreibung

Zusammenfassung

Detaillierte Zusammenfassung anzeigen

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

1.8 SQL-Selektionen

1.8.1 SQL-Schema Partner

Anstatt eine Selektion mit Hilfe eines vorgegebenen Schemas und den darin fest vorgegebenen Kriterien zu erstellen, kann man auch Selektionen mittels SQL-Statement erstellen. Hierzu wurde das SQL-Schema „SQL-Schema Partner“ ausgeliefert.

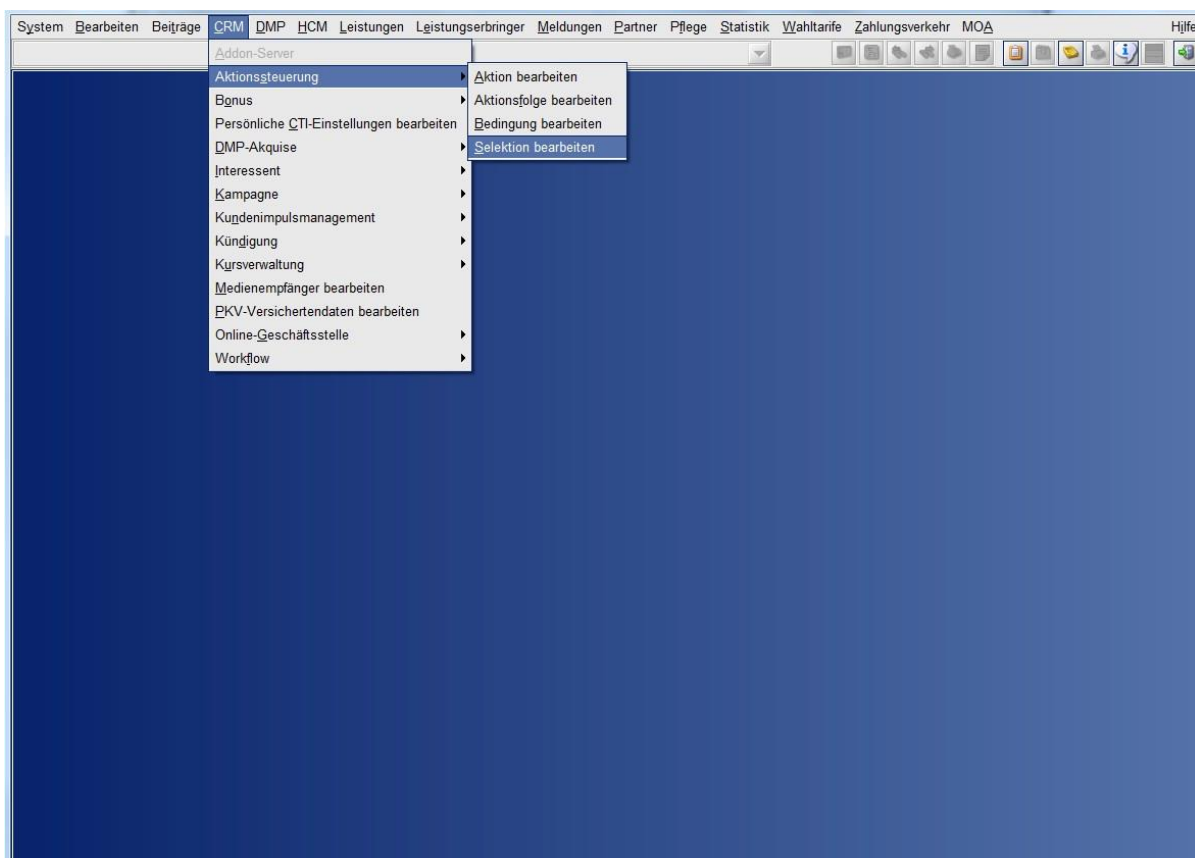
Dieses ausgelieferte SQL-Schema bildet die erste Stufe. Um ein SQL-Statement zu erfassen, ist zunächst ein eigenes SQL-Schema auf Basis des ausgelieferten SQL-Schemas Partner zu erfassen. Hierin wird das SQL-Statement hinterlegt und ggf. Parameter definiert. Auf Basis dieses Schemas ist dann eine Selektion zu erstellen. Innerhalb dieser Selektion werden die Werte für ggf. genutzte Parameter festgelegt. Es ist also ein Verarbeitungsschritt mehr notwendig als bei der Erstellung eine Selektion ohne vorgegebenes SQL-Schema.

SQL-Schema Partner (ausgeliefert)	Stufe 1: definiert, was das SQL-Statement liefern soll – hier OIDs, um die Menge der zu verarbeitenden Partner zu bestimmen
eigenes SQL-Schema auf Basis des SQL- Schemas Partner z. B. „SQL vor Stichtag geboren“	Stufe 2: hier wird das SQL-Statement erfasst und ggf. Parameter definiert z. B. <code>select OID from PP_NATUERLICHEPERSON where GEBURTSDATUM <= {{GEBURTSDATUM}}</code>
Selektion auf Basis des eigenen SQL-Schemas z. B. „Selektion über 70jährige“	Stufe 3: hier wird das zu verwendende Schema bestimmt und ggf. Werte für die Parameter festgelegt z. B. Verwendung des Schemas „SQL vor Stichtag geboren“ – Stichtag = 04.08.1946

Auch Selektionen, die mit dem „SQL-Schema Partner“ erstellt wurden, dienen dazu, die zu bearbeitende Menge an Partnern zu ermitteln. Das Ergebnis einer Selektion, die aus diesem Schema resultiert, darf deshalb nur eine Menge an OIDs sein.

1.8.1.1 Erstellung eines SQL-Schemas zum „SQL-Schema Partner“

Ein SQL-Schema ist über CRM > Aktionssteuerung > Selektion bearbeiten anzulegen. Hierfür ist am Menü-Button [Neu] der Punkt „SQL-Schema“ auszuwählen.



Im folgenden Sub-Dialog ist die Art des SQL-Schemas zu bestimmen. Es stehen das „SQL-Schema Partner“ und das „SQL-Schema Zusatzwerte“ zur Auswahl. Wählen Sie „SQL-Selektion Partner“.

Name	Fachverfahren
SQL-Schema Partner	CRM
SQL-Schema Zusatzwerte	CRM

Hiermit können SQL-Selektionsschemata angelegt werden, mit denen Partner identifiziert werden können. Verwendete Parameter müssen in doppelt geschweiften Klammern ("{{" und "}}") eingebettet werden.

Nach Auswahl des SQL-Schemas muss ein Name für das SQL-Schema festgelegt werden. Optional kann auch eine Beschreibung ergänzt werden.

Das SQL-Statement ist im Feld „Abfrage“ zu erfassen. Parameter sind dabei in doppelten geschweiften Klammern zu hinterlegen. Außerdem muss das SQL-Statement folgende Bedingungen erfüllen:

- Es ist kein Stern (*) enthalten.
- Es ist kein Semikolon (;) enthalten.
- Es beinhaltet keinen Parameter zwischen „Select“ und „From“.
- Es liefert nur die OID als Attribut zurück.
- Es beginnt mit „Select“. – Es enthält „From“ oder „Count“
- Es enthält keinen der folgenden Befehle: „INSERT“, „DELETE“, „UPDATE“, „DROP“, „ALTER“, „CREATE“, „COMMIT“, „CALL“ und „EXECUTE“.

Nach Freigabe des SQL-Schemas kann eine Selektion erstellt werden, die dieses Schema anstatt eines ausgelieferten Schemas verwendet.

1.8.1.2 Erstellung einer Selektion zu einem SQL-Schema Partner

Eine Selektion auf Basis eines SQL-Schemas ist über die Benutzeroberfläche „Selektion bearbeiten“ anzulegen. Hierfür ist beim Menü-Button [Neu] der Punkt „Selektion“ auszuwählen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3.Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Typ: Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am
---	------	--------	-----	-----------	--------	---------------	-------------	----------------	--------	------------

Beschreibung: Zusammenfassung:

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Selektionsliste
Kombination
Selektion
SQL-Schema

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3.Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Stichwort: Suchen Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am
---	------	--------	-----	-----------	--------	---------------	-------------	----------------	--------	------------

Beschreibung:

Dieses Selektionsschema wird von der Aktionssteuerung genutzt, um Partner per vorgefertigtem SQL ermitteln zu können. Hierbei ist es möglich, Parameter zu übergeben.

Auswählen Schließen

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Als Schemata stehen die beiden SQL-Schemata „SQL-Selektion Partner“ und „SQL-Selektion Zusatzwerte“ zur Verfügung. Wählen Sie „SQL-Selektion Partner“ (Stufe 1) aus.

(Das Schema „SQL-Selektion Zusatzwerte“ wird im Kapitel 1.8.2 SQL-Schema Zusatzwerte erläutert.)

Nach Festlegung eines Namens und ggf. Ergänzung einer Beschreibung kann das gewünschte, selbst angelegte SQL-Schema (Stufe 2) nach Betätigung des Fernglas-Buttons ausgewählt werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion auswählen < Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Freigegeben Typ: SQL-Schema Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: SQL-Schema Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von
1	SQL Testname	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Partner	CRM	
2	PT-PK-144188-41	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Partner	CRM	
3	SQL Schema Eins	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Partner	CRM	
4	PRBSchemaPar1	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Partner	CRM	
5	SQL Geburtsdatum	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Partner	CRM	
6	SQL vor Stichtag geboren	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Partner	CRM	

Beschreibung: Dieses SQL ermittelt die Oids von Partnern, die an oder vor einem bestimmten Datum geboren sind. Dieses Datum wird als Parameter individuell festgelegt.

Zusammenfassung: SQL-Schema für Partner: SELECT OID FROM PP_NATUERLICHEPERSON where GEBURTSDATUM <= {{GEBURTSDATUM}}

Auswählen Schließen

Hier werden nur freigegebene, selbst angelegte SQL-Schemata auf Basis des SQL-Schemas Partner angezeigt.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name*: Selektion über 70jährige Schemaname: SQL-Selektion Partner Fachverfahren: CRM Erfasst von:

Stichwort: Status: In Bearbeitung Erfasst am: 03.08.2016 - 12:51

Beschreibung: Diese Selektion ermittelt alle Partner, die am oder vor dem 04.08.1946 geboren sind, jetzt also 70 Jahre oder älter sind.

Selektion Kriterien

SQL-Schema*: SQL vor Stichtag geboren

SQL-Query: SELECT OID FROM PP_NATUERLICHEPERSON where GEBURTSDATUM <= {{GEBURTSDATUM}}

Parameter

#	Variable	Wert
1	GEBURTSDATUM	1946-08-04

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Wenn im SQL-Statement ein Parameter verwendet wurde, ist dieser vor dem Speichern mit einem Wert zu füllen. Um das SQL-Statement in einer Aktionsfolge nutzen zu können, ist es notwendig, die Selektion freizugeben.

1.8.2 SQL-Schema Zusatzwerte

Selektionen, die auf Basis des SQL-Schemas „SQL-Schema Zusatzwerte“ erstellt werden, dienen dazu, für bestimmte Partner bis zu 20 Zusatzwerte aus beliebigen Tabellen der Datenbank zu ermitteln, in der Vorschau anzeigen zu lassen und in Dokumenten als Variablen zu nutzen. Selektionen, die aus diesem Schema resultieren, erhalten den Typ „Selektion Zusatzwerte“ und können nicht wie Selektionen des Typs „Selektion“ innerhalb einer Aktionsfolge genutzt werden.

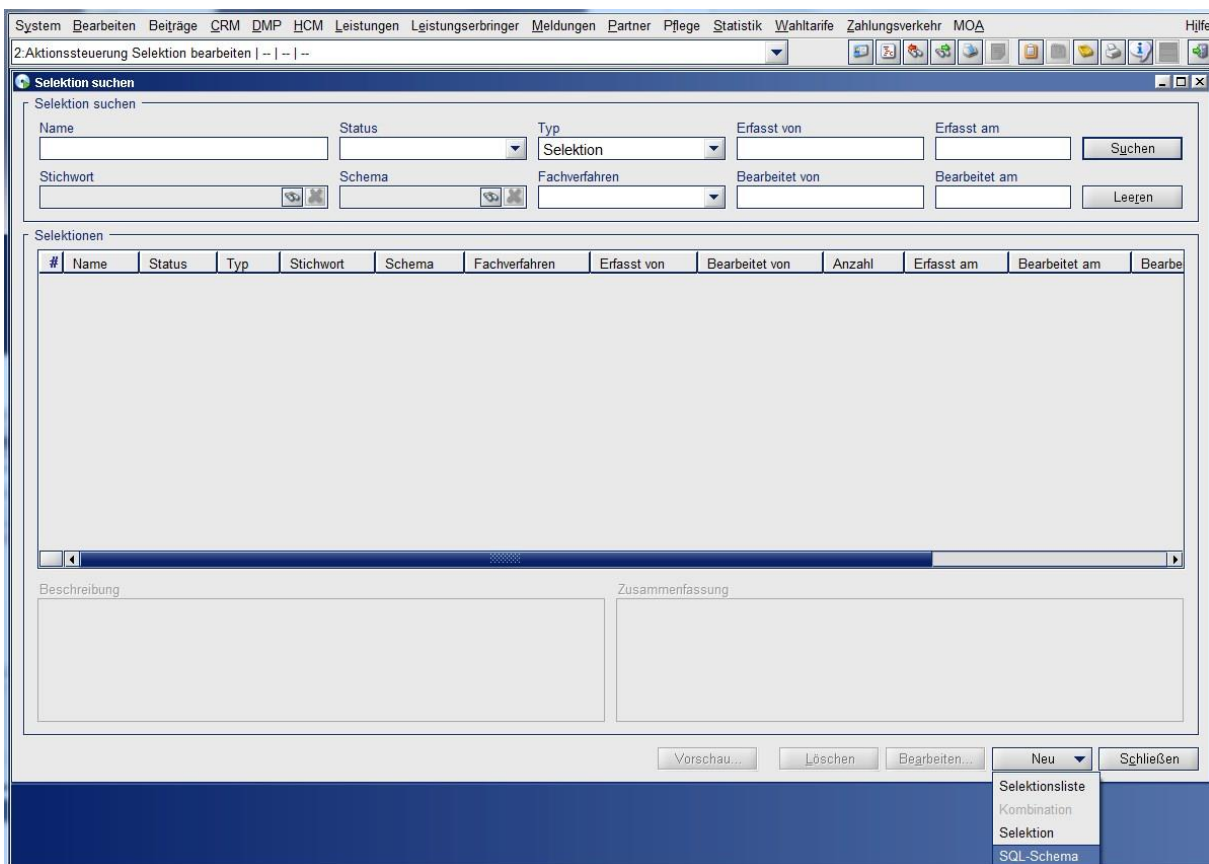
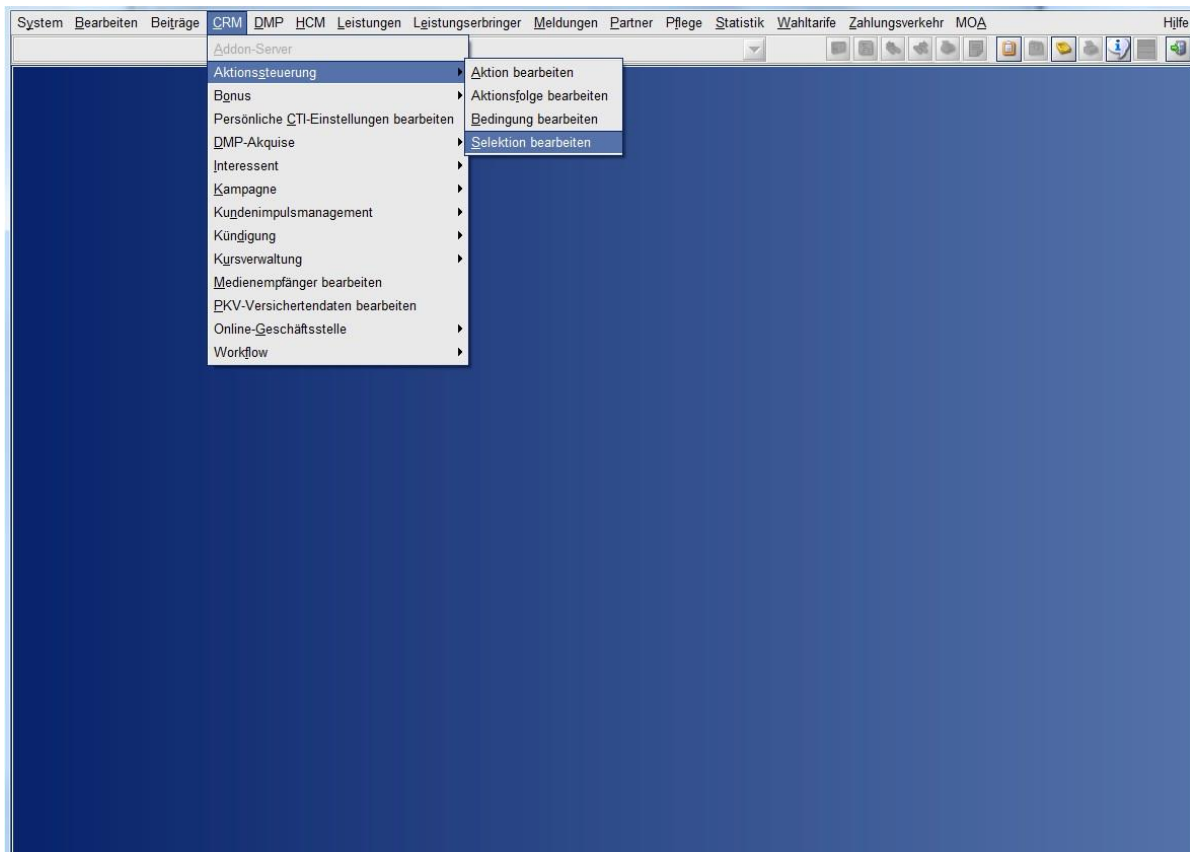
Das ausgelieferte SQL-Schema Zusatzwerte bildet – wie das SQL-Schema Partner – die erste Stufe. Um ein SQL-Statement zu erfassen, ist zunächst ein eigenes SQL-Schema auf Basis des ausgelieferten SQL-Schemas Zusatzwerte zu erfassen. Hierin wird das SQL-Statement hinterlegt. Auf Basis dieses Schemas ist dann eine Selektion zu erstellen. Auch hier ist also ein Schritt mehr notwendig als bei der Erstellung eine Selektion ohne Nutzung des SQL-Schemas.

SQL-Schema Zusatzwerte (ausgeliefert)	Stufe 1: definiert, was das SQL-Statement liefern soll – hier bis zu 20 Zusatzwerte aus beliebigen Tabellen der Datenbank
eigenes SQL-Schema auf Basis des SQL-Schemas Zusatzwerte „SQL Geburtsdatum“	Stufe 2: hier wird das SQL-Statement erfasst z. B. <code>select GeburtsdatumAlsString as geboren from PP_NATUERLICHEPERSON where oid= {Partner-OID}</code>
Selektion auf Basis des eigenen SQL-Schemas z. B. „SQL geboren“	Stufe 3: hier wird das zu verwendende Schema bestimmt z. B. Verwendung des Schemas „SQL geboren“

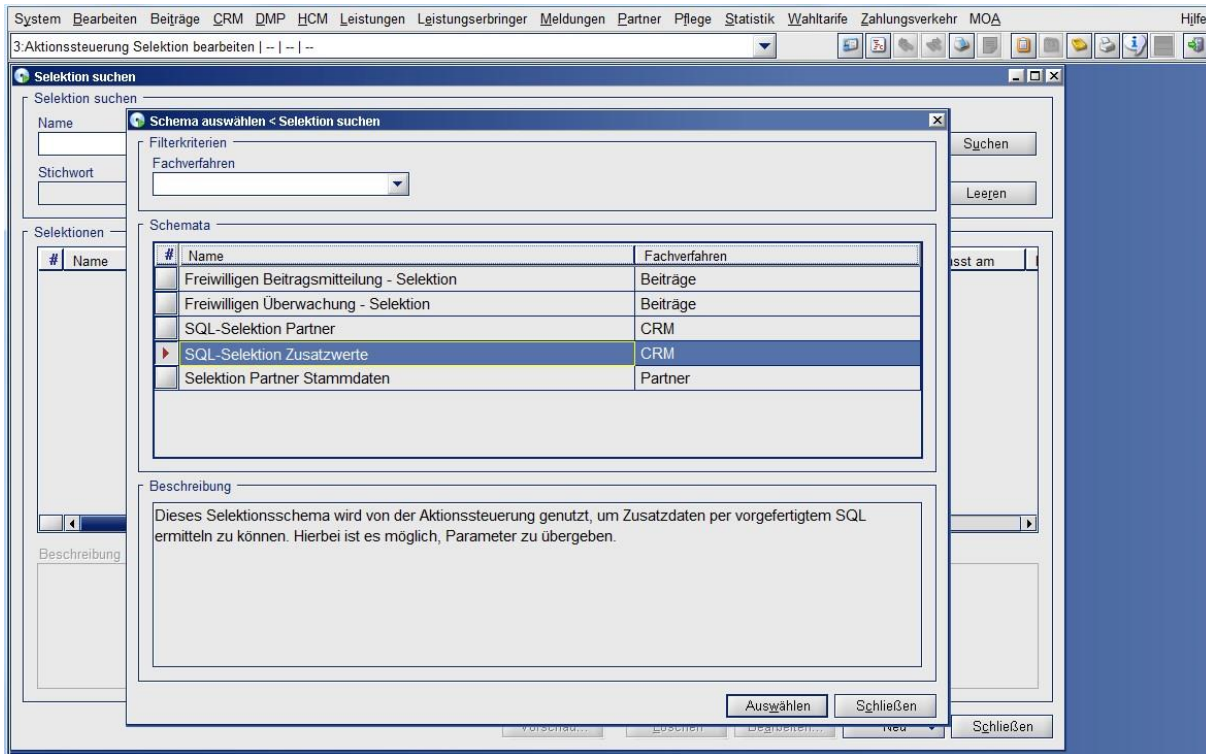
Als WHERE-Bedingung dieser Selektionen müssen OIDs verwendet werden. Die Anzahl der Zusatzwerte ist auf 20 beschränkt. Die so ermittelten Zusatzwerte können innerhalb der weiteren Verarbeitung, z. B. als Variablen, in Briefen verwendet werden.

1.8.2.1 Erstellung eines SQL-Schemas zum „SQL-Schema Zusatzwerte“

Ein SQL-Schema ist über die Benutzeroberfläche „Selektion bearbeiten“ anzulegen. Hierfür ist beim Menü-Button [Neu] der Punkt „SQL-Schema“ auszuwählen.



Im folgenden Sub-Dialog ist die Art des SQL-Schemas zu bestimmen. Es stehen „SQL-Selektion Partner“ und „SQL-Selektion Zusatzwerte“ zur Auswahl. Wählen Sie „SQL-Selektion Zusatzwerte“.



Nach Auswahl des SQL-Schemas muss ein Name für das SQL-Schema festgelegt werden. Optional kann auch eine Beschreibung ergänzt werden.

Das SQL-Statement ist im Feld „Abfrage“ zu erfassen. Als WHERE-Bedingung dieser Selektionen müssen OIDs verwendet werden, d. h. der Ausdruck *{Partner-OID}* muss zwingend so in der WHERE-Bedingung enthalten sein, die Groß-/Kleinschreibung ist dabei unerheblich.

Außerdem muss das SQL-Statement folgende Bedingungen erfüllen:

- Es ist kein Stern (*) enthalten.
- Es ist kein Semikolon (;) enthalten.
- Es beinhaltet keinen Parameter zwischen „Select“ und „From“.
- Es liefert max. 20 Attribute zurück – Es beginnt mit „Select“. – Es enthält „From“.
- Es enthält keinen der folgenden Befehle: „INSERT“, „DELETE“, „UPDATE“, „DROP“, „ALTER“, „CREATE“, „COMMIT“, „CALL“ und „EXECUTE“.

Die so ermittelten Zusatzwerte können innerhalb der weiteren Verarbeitung, z. B. als Variablen, in Briefen verwendet werden. Zusatzwerte, die in der Datenbank nicht das Format „VarChar“ haben, müssen entsprechend mit dem Befehl „cast“ konvertiert werden, damit man sie verwenden kann.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion anzeigen < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
PRBSelSchemaZus	SQL-Schema Zusatzwerte	CRM	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	08.07.2016 - 11:15	

Beschreibung

Selektion Kriterien

Abfrage

```
select name, cast(geschlecht as VarChar(1024)) from pp_natuerlicheperson where oid = {Partner-oid}
```

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Nach Freigabe des SQL-Schemas kann einer Selektion erstellt werden, die dieses Schema anstatt eines von uns ausgelieferten Schemas verwendet.

1.8.2.2 Erstellung einer Selektion zu einem SQL-Schema Zusatzwerte

Eine Selektion auf Basis eines SQL-Schema ist über die Benutzeroberfläche „Selektion bearbeiten“ anzulegen. Hierfür ist beim Menü-Button [Neu] der Punkt „Selektion“ auszuwählen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am	Bearbeitet am	Bearbe
---	------	--------	-----	-----------	--------	---------------	-------------	----------------	--------	------------	---------------	--------

Beschreibung

Zusammenfassung

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Selektionsliste
Kombination
Selektion
SQL-Schema

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Selektionen

#	Name	Status
---	------	--------

Beschreibung

Beschreibung

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Schema auswählen < Selektion suchen

Filterkriterien

Fachverfahren

Schemata

#	Name	Fachverfahren
	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Selektion	Beiträge
	Freiwilligen Überwachung - Selektion	Beiträge
	SQL-Selektion Partner	CRM
	SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM
	Selektion Partner Stammdaten	Partner

Beschreibung

Dieses Selektionsschema wird von der Aktionssteuerung genutzt, um Zusatzdaten per vorgefertigtem SQL ermitteln zu können. Hierbei ist es möglich, Parameter zu übergeben.

Auswählen Schließen

Als Schemata stehen die beiden SQL-Schemata „SQL-Selektion Partner“ und „SQL-Selektion Zusatzwerte“ zur Verfügung. Wählen Sie „SQL-Selektion Zusatzwerte“ (Stufe 1).

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahlkarte Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | --

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name * SQL geboren Schemaname SQL-Selektion Zusatzwerte Fachverfahren CRM Erfasst von

Stichwort Status In Bearbeitung Erfasst am 10.08.2016 - 13:08

Beschreibung

Dieses SQL liefert das Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ

Selektion Kriterien

SQL-Schema* SQL-Query

Parameter

#	Variable	Wert
---	----------	------

Freigegeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Nach Festlegung eines Namens und ggf. Ergänzung einer Beschreibung, kann das gewünschte, selbst angelegte, SQL-Schema (Stufe 2) nach Betätigung des Fernglas-Buttons ausgewählt werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion auswählen < Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Freigegeben Typ: SQL-Schema Erfasst von: Erfasst am: **Suchen**

Stichwort: Schema: SQL-Schema Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am
---	------	--------	-----	-----------	--------	---------------	-------------	----------------	--------	------------

Beschreibung: Zusammenfassung:

Auswählen Schließen

Für die Suche sind Status, Typ und Schema analog zum anfangs ausgewählten Schema bereits vorgelegt. So ist sichergestellt, dass nur passende und freigegebene Schemata angezeigt werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion auswählen < Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Freigegeben Typ: SQL-Schema Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: SQL-Schema Zusatz Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anz
	Test 123	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Zusatzwerte	CRM			
	Test Sonja	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Zusatzwerte	CRM			
	SQL Geburtsdatum	Freigegeben	SQL-Schema		SQL-Schema Zusatzwerte	CRM			

Beschreibung: Dieses SQL liefert das Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ.

Zusammenfassung: SQL-Schema für Zusatzwerte: select GeburtsdatumAsString as geboren from PP_NATUERLICHEPERSON where oid= {Partner-oid}

Auswählen Schließen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name* SQL geboren Schemaname SQL-Selektion Zusatzwerte Fachverfahren CRM Erfasst von

Stichwort Status In Bearbeitung Erfasst am 10.08.2016 - 13:08

Beschreibung
Dieses SQL liefert das Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ

Selektion Kriterien

SQL-Schema* SQL Geburtsdatum

SQL-Query
select GeburtsdatumAsString as geboren from PP_NATUERLICHEPERSON where oid= {Partner-OID}

Parameter

#	Variable	Wert
---	----------	------

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Nach Freigabe und Speichern kann die Selektion ergänzend zur Vorschau einer anderen Selektion oder innerhalb einer Aktionsanweisung genutzt werden.

Suchen einer Selektion, die auf Basis des „SQL-Schema Zusatzwerte“ erstellt wurde

Selektionen, die auf Basis des „SQL-Schema Zusatzwerte“ erstellt werden, erhalten den Typ „Selektion Zusatzwerte“, um sie einfacher von den Selektionen unterscheiden zu können, die innerhalb einer Aktionsfolge zur Bestimmung der zu verarbeitenden Partner genutzt werden.

Innerhalb der Benutzeroberfläche „Selektion bearbeiten“ können diese Selektionen über den Typ gefiltert werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Name: Status: Typ: Erfasst von: Erfasst am: **Suchen**

Stichwort: Schema: Bearbeitet von: Bearbeitet am: **Leeren**

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Ergebnisliste	Erstellt von	Anzahl	Erfasst am	Bearbeitet am	Bearbeitet von

Beschreibung: Zusammenfassung:

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Name: Status: Typ: Erfasst von: Erfasst am: **Suchen**

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: **Leeren**

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erstellt von	Bearbeitet von
▶	PRBSQLSelZusatzwertet	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		
	PRB test Sel ZW	In Bearbeitung	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		
	PRBSelZusatzOhneAlias	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		
	PRBTestZusatz	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		
	Test 123	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		
	Test Sonja	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		
	SQL geboren	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM		

Beschreibung: Zusammenfassung:

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

1.8.2.3 Nutzung einer Selektion zu einem SQL-Schema Zusatzwerte innerhalb einer Aktionsanweisung

Zur Nutzung eines SQL-Schemas, das Zusatzwerte ermittelt, ist eine bestehende, noch nicht freigegebene Aktion zu bearbeiten oder eine neue Aktion anzulegen.

Innerhalb der Aktion ist eine neue Aktionsanweisung anzulegen.

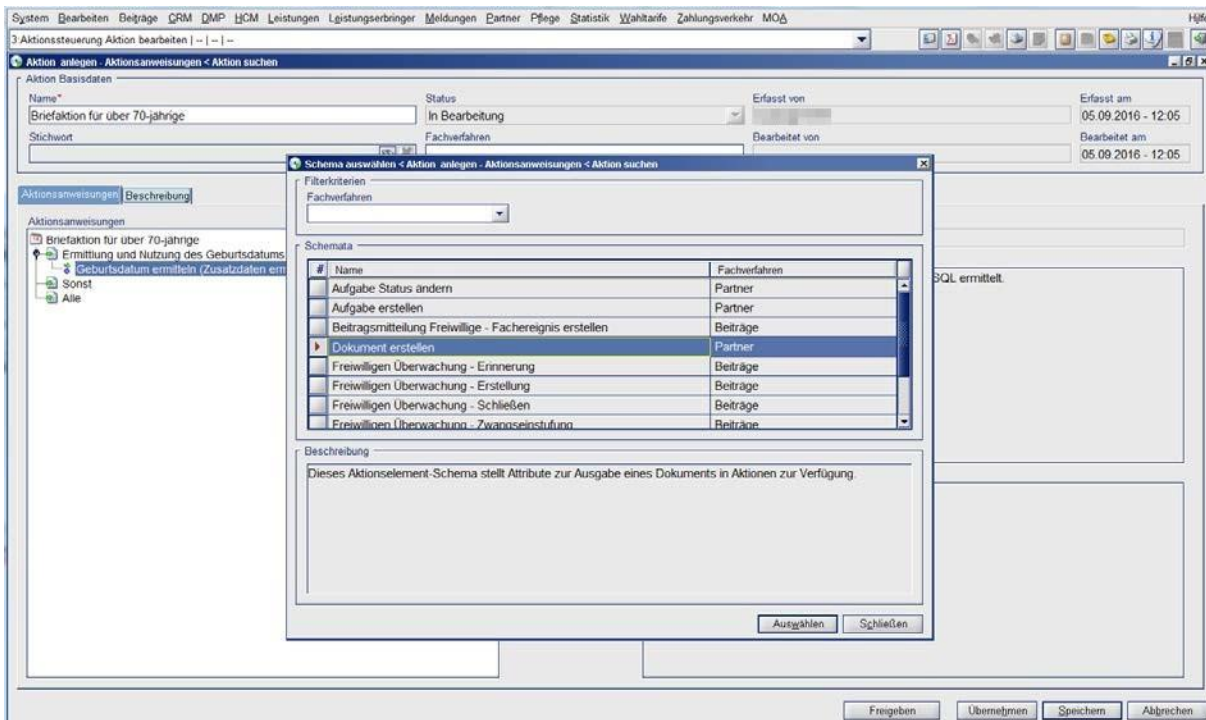
Optional kann die Aktionsanweisung umbenannt und eine Beschreibung ergänzt werden. Dann ist ein Aktionselement hinzuzufügen.

Im Folgedialog ist das Schema „Zusatzdaten ermitteln“ auszuwählen.

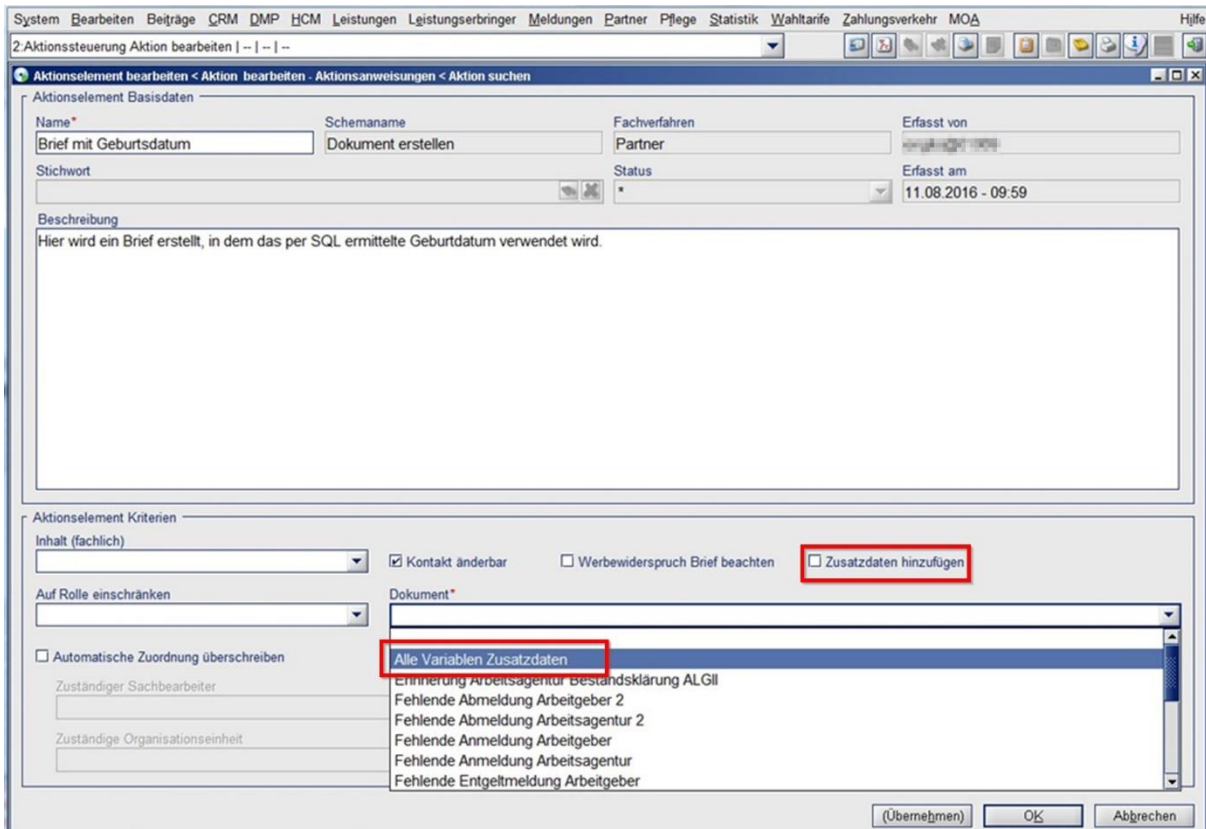
Im Folgedialog ist ein Name für das Aktionselement festzulegen und optional eine Beschreibung zu ergänzen. Im Feld „Name der Zusatzdaten-SQL-Selektion“ ist der Name der zuvor angelegten und freigegebenen SQL-Selektion einzutragen. Mit einem zukünftigen

Release wird die Möglichkeit geschaffen, die Selektion über einen Suchen-Dialog zu ermitteln.

Dann muss noch ein Aktionselement ergänzt werden, um ein Dokument zu erstellen, das die ermittelten Zusatzdaten beinhaltet. Dieses Aktionselement muss innerhalb der gleichen Aktionsanweisung ergänzt werden, damit auch beides zusammen ausgeführt wird.



Im Folgedialog ist „Dokument erstellen“ auszuwählen.



Als Dokument ist entweder „Alle Variablen Zusatzdaten“ auszuwählen oder ein beliebiges anderes Dokument und zusätzlich das Häkchen bei „Zusatzdaten hinzufügen“ zu setzen.

Bei der Vorlage „Alle Variablen Zusatzdaten“ handelt es sich um eine eigens hierfür erstellte System-Vorlage. Wird diese System-Vorlage für den Druck ausgewählt, so werden neben den Zusatzdaten der SQL-Selektion nur noch die Variablen A-*, AOA-*, E-*, S-*, SBA-* an den Integration-Server übergeben.

Bei Auswahl einer anderen Vorlage und Aktivierung der Check-Box „Zusatzdaten hinzufügen“ werden beim Druck neben den Daten der Druckdatenquelle der ausgewählten Vorlage noch zusätzlich die Zusatzdaten aus der SQL-Selektion mit ausgegeben.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | -- | --

Aktionselement bearbeiten < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Brief mit Geburtsdatum Schemaname Dokument erstellen Fachverfahren Partner Erfasst von 11.08.2016 - 09:59

Stichwort Status *

Beschreibung

Hier wird ein Brief erstellt, in dem das per SQL ermittelte Geburtsdatum verwendet wird.

Aktionselement Kriterien

Inhalt (fachlich) Kontakt änderbar Werbewiderspruch Brief beachten ☒ Zusatzdaten hinzufügen

Auf Rolle einschränken Dokument* Leerbef-Test

☒ Automatische Zuordnung überschreiben

Zuständiger Sachbearbeiter* Zuständige Organisationseinheit* Test Verteilung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Nach Freigabe und Speichern der Aktion kann die Aktion innerhalb einer Aktionsfolge verwendet werden.

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name: Briefaktion für über 70-jährige | Status: In Bearbeitung | Erfasst von: [User] | Erfasst am: 05.09.2016 - 12:05

Stichwort: | Fachverfahren: | Bearbeitet von: | Bearbeitet am: 05.09.2016 - 12:05

Aktionenansweisungen

Briefaktion für über 70-jährige

- Ermittlung und Nutzung des Geburtsdatums
 - Geburtsdatum ermitteln (Zusatzdaten ermitteln)
 - Brief mit Geburtsdatum (Dokument erstellen)
- Somit
- Alle

Beschreibung

Hier wird ein Brief erstellt, in dem das per SQL ermittelte Geburtsdatum verwendet wird.

Zusammenfassung

Erstellt ein Dokument mit folgenden Fachdaten:

- Ausgabekanal: 'Brief'
- Kontakt änderbar: 'ja'
- Dokument: 'Leerbef-Test'
- Automatische Zuordnung überschreiben: 'ja'
- Zugewiesener Mitarbeiter: 'Meier'
- Zugewiesene Organisationseinheit: 'ZVKForderungen'

Buttons: Freigeben, Übernehmen, **Speichern**, Abbrechen

Im Integration-Server sind die per SQL-Statement ermittelten Werte aus der Aktionssteuerung mit den Variablennamen AS-* zu finden, wobei die Variablen AS-Schlüssel* den Feldnamen bzw. Alias enthält ...

Auftrag bearbeiten - Eingangsinhaltsdaten < Auftrag suchen

Ebene: Benutzer | **Mandant**: 1069 - BKK-Pfaff | **Benutzer**: [User]

Auftrag: 102.933 | **Auftragstyp**: Dokumentenausgabe | **Auftragsstatus**: Wartend | **Auftragsgruppe**: -8.019.785.034.761.970.230 | **Auftragskette**: [Empty]

Ausgeführt am: 31.08.2016 - 15:28 | **Beendet am**: [Empty] | **Anzahl Ausführungen**: 0 | **Auftragshistorie...**

Systemtyp: kern | **Geschäftsprozess**: CRM

Auftragsschritte: Steuerdaten | **Eingangsinhaltsdaten** | Fehlermeldung

Datensatz*: Dokumenteninhalt

#	Variable	Wert
1	AS_Schlüssel1	geboren
2	AS_Schlüssel10	
3	AS_Schlüssel11	
4	AS_Schlüssel12	
5	AS_Schlüssel13	
6	AS_Schlüssel14	
7	AS_Schlüssel15	
8	AS_Schlüssel16	
9	AS_Schlüssel17	
10	AS_Schlüssel18	
11	AS_Schlüssel19	
12	AS_Schlüssel2	

Buttons: Manuell beenden, Wiederholen, Auftragsgruppe..., Auftragskette..., Aktualisieren, Übernehmen, Löschen, Speichern, Schließen

... und die Variablen AS-Zusatzdaten* den tatsächlichen Wert enthalten.

System Mandant Aufträge Bürokommunikation Datentransfer Batch Korrektur Hilfe

2 Aufträge verwalten | -- | -- | --

Auftrag bearbeiten - Eingangsinhaltsdaten < Auftrag suchen

Ebene: Benutzer Mandant: 1069 - BKK-Pfalz Benutzer:

Auftrag: Auftragstyp: Dokumentenausgabe Auftragsstatus: Wartend Auftragsgruppe: -8.019.785.034.761.912.841 Auftragskette:

Ausgeführt am: 31.08.2016 - 14:39 Beendet am: Anzahl Ausführungen: 0 Auftragshistorie...

Systemtyp: kern Geschäftsprozess: CRM

Auftragsschritte Steuerdaten Eingangsinhaltsdaten Fehlermeldung

Datensatz*: Dokumenteninhalt

#	Variable	Wert
▶	AS_Zusatzdaten1	25.10.1919
	AS_Zusatzdaten10	
	AS_Zusatzdaten11	
	AS_Zusatzdaten12	
	AS_Zusatzdaten13	
	AS_Zusatzdaten14	
	AS_Zusatzdaten15	
	AS_Zusatzdaten16	
	AS_Zusatzdaten17	
	AS_Zusatzdaten18	
	AS_Zusatzdaten19	
	AS_Zusatzdaten2	

Manuell beenden Wiederholen Auftragsgruppe... Auftragskette...

Aktualisieren Übernehmen Löschen Speichern Schließen

1.8.2.4 Nutzung einer Selektion zu einem SQL-Schema Zusatzwerte innerhalb der Vorschaufunktion

Selektionen des Schemas „SQL-Schema Zusatzwerte“ können bei der Vorschaufunktion anderer Selektionen ergänzend genutzt werden.

Dazu wählt man eine Selektion aus, die die Menge der zu bearbeitenden Partner bestimmt, und lässt sich diese in der Vorschau anzeigen:

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Typ: Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema
1	k-l	In Bearbeitung	Selektion		Selektion
2	Test Bei	In Bearbeitung	Selektion		Freiwilliger
3	Test A-M	In Bearbeitung	Selektion		Selektion
4	PRBSQLSelPartner	Freigegeben	Selektion		SQL-Selektion
5	Beitragsmitteilung_Test 11.07.2016	Freigegeben	Selektion	Beiträge#Beitragseinstufung#Einkommensüberprüfung	Freiwilliger
6	PRBTesti	In Bearbeitung	Selektion		SQL-Selektion
7	Select Beitragsmitteilung 20.07.2016	Freigegeben	Selektion	Beiträge#Beitragseinstufung	Freiwilliger
8	Selektion Beitragsmitteilung	Freigegeben	Selektion		Freiwilliger
9	Test Doku	In Bearbeitung	Selektion		SQL-Selektion
10	Selektion über 70jährige	In Bearbeitung	Selektion		SQL-Selektion

Beschreibung: Diese Selektion ermittelt alle Partner, die am oder vor dem 04.08.1946 geboren sind, jetzt also 70 Jahre oder älter sind.

Zusammenfassung: Ermittelt Partner anhand folgendem SQL: `SELECT OID FROM PP_NATUERLICHEPERSON where GEBURTSDATUM <= 04.08.1946`

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | --

Selektion Vorschau bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Selektion

Name: Status: Typ: Anzahl Suchergebnisse: Erfasst von: Erfasst am:

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Anzahl ermittelt am: Bearbeitet von: Bearbeitet am:

SQL Zusatzwerte*

Selektionsergebnis Beschreibung/Zusammenfassung

#	Ordnungsbegriff	Name
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		
100		

100 | Seite: 1 / 116 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu

Bearbeiten Abbrechen

Nach Betätigen des Fernglas-Buttons kann die gewünschte Selektion vom Typ „Selektion Zusatzwerte“ im Folgedialog ausgewählt werden.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion auswählen < Selektion Vorschau bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Freigegeben Typ: Selektion Zusatzw Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am
---	------	--------	-----	-----------	--------	---------------	-------------	----------------	--------	------------

Beschreibung: Zusammenfassung:

Auswählen Schließen

Für die korrekte Suche sind schon die entsprechenden Filterkriterien vorgelegt.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion auswählen < Selektion Vorschau bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Status: Freigegeben Typ: Selektion Zusatzw Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst
☐	PRBSQSelZusatzwertet	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM	preisb
☐	PRBSelZusatzOhneAlias	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM	preisb
☐	PRBTestZusatz	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM	preisb
☐	Test 123	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM	goette
☐	Test Sonja	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM	englis
☒	SQL Geburtsdatum	Freigegeben	Selektion Zusatzwerte		SQL-Selektion Zusatzwerte	CRM	englis

Beschreibung: Dieses SQL liefert das Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ Zusammenfassung: Ermittelt Zusatzdaten anhand folgendem SQL: select GeburtsdatumAsString from PP_NATUERLICHEPERSON where oid={Partner-oid}

Auswählen Schließen

The screenshot shows the 'Selektion Vorschau bearbeiten' window. The top section displays search criteria: Name 'Selektion über 70jährige', Status 'Freigegeben', Typ 'Selektion', Anzahl Suchergebnisse '11.585', Erfasst von, Erfasst am '03.08.2016 - 12:51', Stichwort, Schema 'SQL-Selektion Partner', Fachverfahren 'CRM', Anzahl ermittelt am '04.08.2016 - 11:51', Bearbeitet von, and Bearbeitet am '04.08.2016 - 11:48'. Below this, the 'SQL Zusatzwerte*' section shows 'SQL Geburtsdatum'. The main table, titled 'Selektionsergebnis', has columns: #, Ordnungsbegriff, Name, and GeburtsdatumAlsString. It lists 16 entries with their respective IDs and birth dates. The bottom of the window shows pagination: Seite 1 / 116, Satz 1 - 100, and buttons for 'Bearbeiten' and 'Abbrechen'.

#	Ordnungsbegriff	Name	GeburtsdatumAlsString
052			27.07.1919
052			10.10.1942
052			05.11.1928
121			19.10.1936
C1			22.02.1935
F1			02.06.1932
160			07.09.1915
N1			21.11.1939
R1			12.03.1916
000			19.10.1938
R1			14.02.1941
163			06.04.1944
001			14.09.1921
164			17.04.1925
050			04.11.1919

Nach Auswahl der Selektion werden die damit ermittelten Zusatzwerte als zusätzliche Spalten innerhalb der Ergebnisliste angezeigt.

Verwendet man im SQL-Statement einen Alias, wird dieser als Spaltenüberschrift genutzt.

The screenshot shows the 'Selektion bearbeiten' window. The top section displays search criteria: Name 'SQL Geburtsdatum', Schemaname 'SQL-Schema Zusatzwerte', Fachverfahren 'CRM', Erfasst von, Erfasst am '04.08.2016 - 10:25', Stichwort, Status 'In Bearbeitung', and Beschreibung 'Dieses SQL liefert das Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ.'. The main section, titled 'Selektion Kriterien', shows the SQL statement: 'select GeburtsdatumAlsString as geboren from PP_NATUERLICHEPERSON where oid= {Partner-OID}'. The word 'geboren' is highlighted with a red box. The bottom of the window shows buttons for 'Freigeben', 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahlarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion Vorschau bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Selektion

Name	Status	Typ	Anzahl Suchergebnisse	Erfasst von	Erfasst am
Selektion über 70jährige	Freigegeben	Selektion	11.585	eingetragen	03.08.2016 - 12:51

Stichwort	Schema	Fachverfahren	Anzahl ermittelt am	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	SQL-Selektion Partner	CRM	04.08.2016 - 14:33	eingetragen	04.08.2016 - 11:48

SQL Zusatzwerte*

SQL Geburtsdatum

Selektionsergebnis Beschreibung/Zusammenfassung

#	Ordnungsbegriff	Name	geboren
05	05000000	Falkner, Konstantin, 6/1/1919 (aktuell) (L-000000) (Person) (DVG)	27.07.1919
05	05000000	Pflegebedürftigen, Übergangsplanung (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	10.10.1942
05	05000000	Pflege, Berufliche Laufbahn (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	05.11.1928
12	12000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	19.10.1936
C1	C1000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	22.02.1935
F1	F1000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	02.06.1932
16	16000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	07.09.1915
N1	N1000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	21.11.1939
R1	R1000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	12.03.1916
00	00000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	19.10.1938
R1	R1000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	14.02.1941
16	16000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	06.04.1944
00	00000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	14.09.1921
16	16000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	17.04.1925
05	05000000	Person, R. (Person) (Per. Teilgruppe 121) (D-000000) (DVG)	04.11.1919

100 Seite: 1 / 116 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu

Bearbeiten Abbrechen

1.8.3 SQL-Testlauf für Selektion/Bedingung

Die Aktionssteuerung enthält einen Dialog, welcher die Möglichkeit bietet, SQL-Statements bereits bei der Erstellung hinsichtlich des syntaktischen Aufbaus zu prüfen.

Dieser neue Dialog zur Validierung von SQL-Statements (SQL Validierung) ist für „Selektionen“ als auch für „Bedingungen“ über „Aktionssteuerung/Selektion (Bedingung) bearbeiten/<Neu>/Selektion bzw. SQL-Schema (Neue Bedingung/Neues Bedingungsschema) erreichbar über den Button [Validieren...].

Hinweis

Der neue Dialog „SQL Validierung“ ist über den Button [Validieren...] erst erreichbar, nachdem die Daten übernommen bzw. gespeichert (<Übernehmen/Speichern>) wurden.

Wird das SQL-Statement bereits in einer Aktion der Aktionssteuerung verwendet, so ist der Button [Validieren...] immer grau hinterlegt und nicht mehr auswählbar.

Ansicht des Dialogs zum Einstieg in den neuen Validierungsdialog:

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name* 170886_99 Schemaname SQL-Schema Partner Fachverfahren CRM Erfasst von schroeder@01069

Stichwort Status In Bearbeitung Erfasst am 14.02.2017 - 12:42

Beschreibung 170886_99

Selektion Kriterien

Abfrage

SELECT OID FROM PP_NatuerlichePerson WHERE NAME like 'Bie%'

Validieren... Freigegeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Ansicht Validierungsdialog nach vertiefen auf den Button [Validieren...]:

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2:Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

SQL Validierung bearbeiten < Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Query

SELECT OID FROM PP_NatuerlichePerson WHERE NAME like 'Bie%'

Partner

Parameter

#	Variable	Wert
---	----------	------

Ausgeführte Query

Ergebnis

Testen Abbrechen

Der Validierungsdialog ist aufgebaut in „Query“, „Partner“, „Parameter“, „Ausgeführte Query“ und „Ergebnis“.

Query

Im Bereich Query ist das SQL-Statement aus dem vorherigen Dialog übernommen.

Partner

Im Feld „Partner“ kann gezielt ein Partner über die bereits bekannte Systematik ausgewählt werden.

Hinweis

Die Auswahl eines Partners ist nur bei „SQL-Aktionsbedingung“, „Aktionsbedingung SQL-Schema“ und bei „SQL-Selektion Zusatzwerte“ möglich. Ansonsten ist das Feld „Partner“ nicht aktiv und somit nicht auswählbar.

Parameter

Handelt es sich um ein SQL-Statement, welches noch Parameter beinhaltet, die versorgt werden müssen, so kann hier im Feld „Wert“ der maßgebliche Parameter-Wert erfasst werden.

Ausgeführte Query

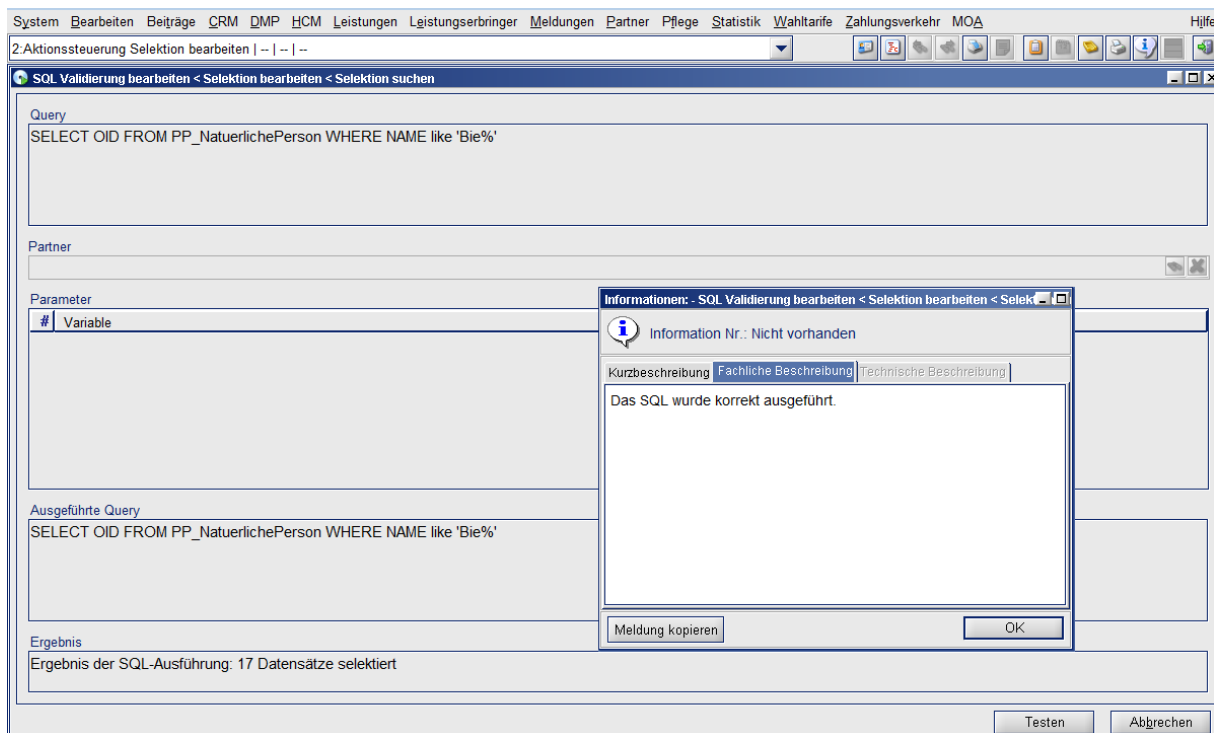
Im Bereich „Ausgeführte Query“ ist das oben unter „Query“ ersichtliche SQL-Statement unter Berücksichtigung der Felder „Partner“ und „Parameter“ so enthalten, wie es auf der Datenbank ebenfalls ausgeführt werden kann.

Ergebnis

Im Bereich „Ergebnis“ wird lediglich die Summe der gefundenen Datensätze dokumentiert (z. B. *Ergebnis der SQL-Ausführung: 17 Datensätze selektiert*). Eine Auflistung der einzelnen Datensätze erfolgt hier bewusst nicht, da hier nur der Aufbau des SQL-Statements geprüft werden soll und nicht die Ergebnisdatensätze im Einzelnen. Hier existiert der Button [Vorschau...].

Button [Testen]

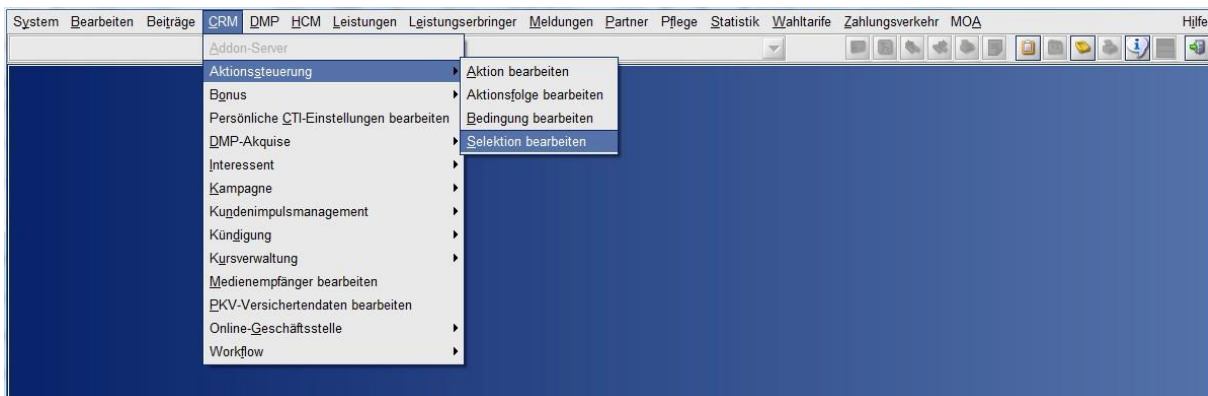
Der Button [Testen] führt die Abfrage durch. Konnte die Abfrage erfolgreich abgesetzt werden, so wird ein entsprechender Hinweistext ausgegeben.



1.9 Selektionslisten

Es besteht die Möglichkeit, Selektionslisten anzulegen und zu bearbeiten (analog der Funktion „Suchergebnislisten verwalten“ aus Kampagne). Auch eine Importfunktion steht zur Verfügung. Selektionsliste können innerhalb einer Aktionsfolge wie eine Selektion benutzt werden.

Eine Selektionsliste ist über die Benutzeroberfläche „Selektion bearbeiten“ anzulegen. Hierfür ist beim Menü-Button [Neu] der Punkt „Selektionsliste“ auszuwählen.



System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2.Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am	Bearbeitet am	Bearbe
---	------	--------	-----	-----------	--------	---------------	-------------	----------------	--------	------------	---------------	--------

Beschreibung Zusammenfassung

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Selektionsliste
Kombination
Selektion
SQL-Schema

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2.Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektion suchen

Selektion suchen

Name Status Typ Erfasst von Erfasst am Suchen

Stichwort Schema Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am Leeren

Selektionen

#	Name	Status	Typ
---	------	--------	-----

Beschreibung

Selektionsliste anlegen < Selektion suchen

Name*

Beschreibung

In dieser Liste werden Personen zusammengefasst, die in letzter Zeit durch besondere Verdienste viel für ein gutes Image unserer Kasse getan haben.

Übernehmen **Speichern** Abbrechen

Vorschau... Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Im Folgedialog ist ein Name für die Selektionsliste zu bestimmen und optional eine Beschreibung zu ergänzen.

Um dieser Liste Partner zufügen zu können, muss man sie [Bearbeiten...].

Selektion suchen

Suche nach:

Name: Status: Typ: Erfasst von: Erfasst am: Suchen

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am
1	Förderer	In Bearbeitung	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM				11.08.2016 - 13:52

Beschreibung: In dieser Liste werden Personen zusammengefasst, die in letzter Zeit durch besondere Verdienste viel für ein gutes Image unserer Kasse getan haben.

Zusammenfassung:

Vorschau... Löschen **Bearbeiten...** Neu Schließen

Selektionsliste bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Suche nach:

Name: Status: Typ: Anzahl Suchergebnisse: Erfasst von: Erfasst am: Bearbeiten...

Stichwort: Schema: Fachverfahren: Anzahl ermittelt am: Bearbeitet von: Bearbeitet am:

Selektionsergebnis | Beschreibung/Zusammenfassung

#	Ordnungsbegriff	Name
---	-----------------	------

Freigeben Liste hinzufügen... Liste entfernen... Partner hinzufügen... Partner bearbeiten... Partner entfernen Schließen

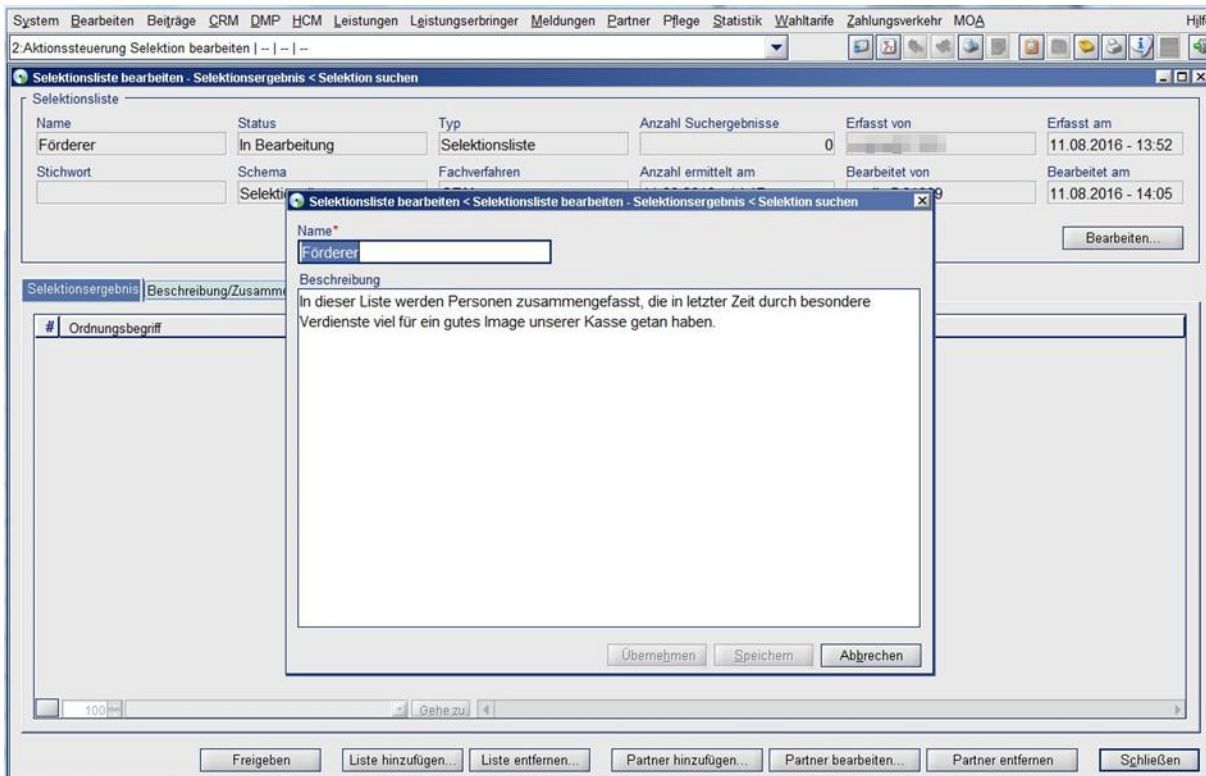
Die Felder

- „Name“,
- „Erstellt von“,
- „Erstellt am“,
- „Anzahl“,
- „Status“,
- „Bearbeitet von“,
- „Bearbeitet am“,
- „Bemerkung“

zeigen im oberen Teil der Benutzeroberfläche die allgemeinen Informationen zur ausgewählten Selektionsliste an.

Button [Bearbeiten...]

Der Button [Bearbeiten...] ist nur aktiviert, wenn die Selektionsliste veränderbar ist (Status „In Bearbeitung“). Über diesen Button können Sie die Selektionsliste umbenennen und eine Beschreibung hinterlegen bzw. ändern. Dazu die Benutzeroberfläche „Selektionsliste bearbeiten“ öffnen.



[Liste hinzufügen...]

Über diesen Button gelangen Sie in einen Sub-Dialog zur Auswahl einer „Selektionsliste“.

The screenshot shows a software window titled '2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten'. The main area is a search dialog for 'Selektionen'. It includes input fields for 'Name', 'Status' (set to 'Freigegeben'), 'Typ' (set to 'Selektionsliste'), 'Erfasst von', 'Erfasst am', 'Stichwort', 'Schema', 'Fachverfahren', 'Bearbeitet von', and 'Bearbeitet am'. A red rectangle highlights the 'Suchen' button. Below the search fields is a table with columns: #, Name, Status, Typ, Stichwort, Schema, Fachverfahren, Erfasst von, Bearbeitet von, Anzahl, Erfasst am, and Bearbeitet am. The table is currently empty. At the bottom, there are buttons for 'Auswählen' and 'Schließen'.

Im folgenden Suchdialog sind Typ und Status bereits vorgelegt, damit nur freigegebene Selektionslisten ermittelt werden.

The screenshot shows the same search dialog, but now it displays search results in the table. The 'Auswählen' button at the bottom is highlighted with a red rectangle.

#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren	Erfasst von	Bearbeitet von	Anzahl	Erfasst am
	TestListe3	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	0	17.06.201
	TestListe4	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	4	17.06.201
	TestListe5	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	0	17.06.201
	TestListe5	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	4	17.06.201
	TestListe6	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	4	17.06.201
	TestListe7	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	3	17.06.201
	Name ist da	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	3	17.06.201
	Name ist da	Freigegeben	Selektionsliste		Selektionsliste	CRM	gottlieb@04-000	gottlieb@04-000	246	17.06.201

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektionsliste bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Selektionsliste

Name	Status	Typ	Anzahl Suchergebnisse	Erfasst von	Erfasst am
Förderer	In Bearbeitung	Selektionsliste	0		11.08.2016 - 13:52
Stichwort	Schema	Fachverfahren	Anzahl ermittelt am	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	Selektionsliste	CRM	11.08.2016 - 14:23		11.08.2016 - 14:23

Bearbeiten...

Selektionsergebnis Beschreibung/Zusammenfassung

Information Nr.: CRM2050

Kurzbeschreibung Fachliche Beschreibung Technische Beschreibung

Diese Änderung kann nicht rückgängig gemacht werden. Wollen Sie die Änderungen wirklich durchführen?

Meldung kopieren OK Abbrechen

100 Gehe zu

Freigeben Liste hinzufügen... Liste entfernen... Partner hinzufügen... Partner bearbeiten... Partner entfernen Schließen

Nach [Auswählen] der Liste und Bestätigen der Sicherheitsabfrage werden die Partner der gewählten Liste, welche nicht bereits in der bestehenden Liste waren, der Liste hinzugefügt.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Selektionsliste bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Selektionsliste

Name	Status	Typ	Anzahl Suchergebnisse	Erfasst von	Erfasst am
Förderer	In Bearbeitung	Selektionsliste	4		11.08.2016 - 13:52
Stichwort	Schema	Fachverfahren	Anzahl ermittelt am	Bearbeitet von	Bearbeitet am
	Selektionsliste	CRM	11.08.2016 - 14:25		11.08.2016 - 14:25

Bearbeiten...

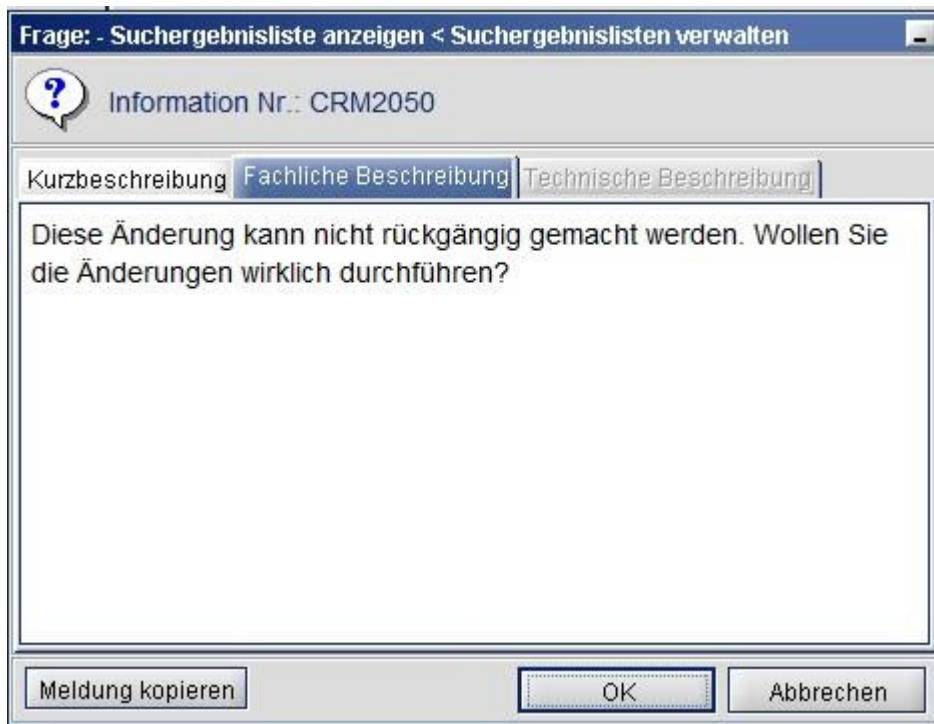
Selektionsergebnis Beschreibung/Zusammenfassung

#	Ordnungsbegriff	Name
10		
05		
05		
05		

100 Seite: 1/1 | Satz: 1-4 Gehe zu

Freigeben Liste hinzufügen... Liste entfernen... Partner hinzufügen... Partner bearbeiten... Partner entfernen Schließen

Veränderungen an der Liste werden nach der Sicherheitsabfrage „CRM2050“ mit der Bestätigung durch [OK] direkt gespeichert. Mit Abbrechen kann der Vorgang noch an dieser Stelle abgebrochen werden.

**[Liste entfernen...]**

Über den Button [Liste hinzufügen...] gelangen Sie genauso wie über diesen Button in den Sub-Dialog zur Auswahl einer „Suchergebnisliste“. Wählen Sie hier eine Liste aus (Button [Auswählen]), werden die Partner der gewählten Liste, die sich ebenfalls in der zu bearbeitenden Liste befinden, nach vorheriger Sicherheitsabfrage (siehe [Liste hinzufügen...]), aus der Liste gelöscht.

[Partner hinzufügen...]

Über diesen Button können Sie einen Partner zur Liste hinzufügen. Dazu gelangen Sie in den Dialog „Partner suchen“. Dort können Sie einen Partner suchen und auswählen. Dieser wird dann, nach vorheriger Sicherheitsabfrage (siehe [Liste hinzufügen...]), in die vorhandene Liste aufgenommen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | -- | -- | --

Partner suchen < Selektionsliste bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Partner suchen

Rolle: Partner-Art: VIP-Kennzeichen: Suchen Leeren

Ordnungsbegriff: Ordnungsbegriff-Typ: IK-Nummer: IK-Stichtag:

Name: Kürzel:

Gefundene Partner

#	VIP	Ordnungsbegriff	Name	Straße / Hausnummer	Land	Postleitzahl	Ort	Rollen
---	-----	-----------------	------	---------------------	------	--------------	-----	--------

Auswählen Schließen

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

2 Aktionssteuerung Selektion bearbeiten | Suche: Dr. Houraobr, Ovb | L100227615 | --

Partner suchen < Selektionsliste bearbeiten - Selektionsergebnis < Selektion suchen

Partner suchen

Rolle: Partner-Art: VIP-Kennzeichen: Suchen Leeren

Ordnungsbegriff: Ordnungsbegriff-Typ: IK-Nummer: IK-Stichtag:

Name: Kürzel:

Gefundene Partner

#	VIP	Ordnungsbegriff	Name	Straße / Hausnummer	Land	Postleitzahl	Ort	Rollen
		B100421906	Dr. Fißlen, Adelaida, 06.02.1971	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslaut	
		I100393443	Dr. Gähr, Insa Kristin, 28.08.1980	Bahnhofstr. 1	Deutschland	84051	Oberahrain	
		Z100263572	Dr. Galdnki, Ovb, 29.12.1970	Bahnhofstr. 1	Deutschland	26446	Friedeburg	
		P100306838	Dr. Häöstz, Stephan Hubert, 20.08.1973	Ackerstr. 115	Deutschland	30826	Garbsen	
		B100098696	Dr. Hkke, Frohmut, 17.10.1971	Ackerstr. 115	Deutschland	30826	Garbsen	
		L100227615	Dr. Houraobr, Ovb, 11.12.1963	Bahnhofstr. 1	Deutschland	77933	Lahr	
		T100121884	Dr. Joonkis, Maria Alice, 22.12.1951	Bahnhofstr. 1	Deutschland	66849	Landstuhl	
		N100117919	Dr. Jynkko, Noor-Rahman, 22.04.1984	Aalstr. 1	Deutschland	67655	Kaiserslaut	
		N100100851	Dr. Kilkuuw, Thomas Jörg, 05.05.1977	Bahnhofstr. 1	Deutschland	67742	Bosodenba	
		Q100360732	Dr. Kluy, Aljoscha, 17.11.1913 VERST.	Am Belzappel 196	Deutschland	67663	Kaiserslaut	
		0017081004	Dr. Kluy, Aljoscha, 21.06.1916 VERST.	Bahnhofstr. 1	Deutschland	86720	Noerdlingen	
		F100161295	Dr. Kluy, Klaus Hans, 19.01.1944	Am Belzappel 196	Deutschland	67663	Kaiserslaut	
		Y100110971	Dr. Kluy, Lucjan, 14.12.1924	Bahnhofstr. 1	Deutschland	66879	Niedermohr	
		P100148251	Dr. Krdiko, Abdirazak, 07.07.1970	Bahnhofstr. 1	Deutschland	67273	Weisenhein	
		0029691007	Dr. Krogu, Uljana, 03.11.1958	Ahornweg 1000	Deutschland	67661	Kaiserslaut	
		I100356675	Dr. Lydwög, Berdilo, Dr., 15.01.1976	Bahnhofstr. 1	Deutschland	35085	Ebsdorfergr	
		B100423226	Dr. mäd, Anus, Hanni, 20.01.1981	Am Belzappel 196	Deutschland	67662	Kaiserslaut	

Auswählen Schließen

[Partner bearbeiten...]

Über diesen Button können Sie in die Daten der gelisteten Partner verzweigen, um diese weiter zu bearbeiten.

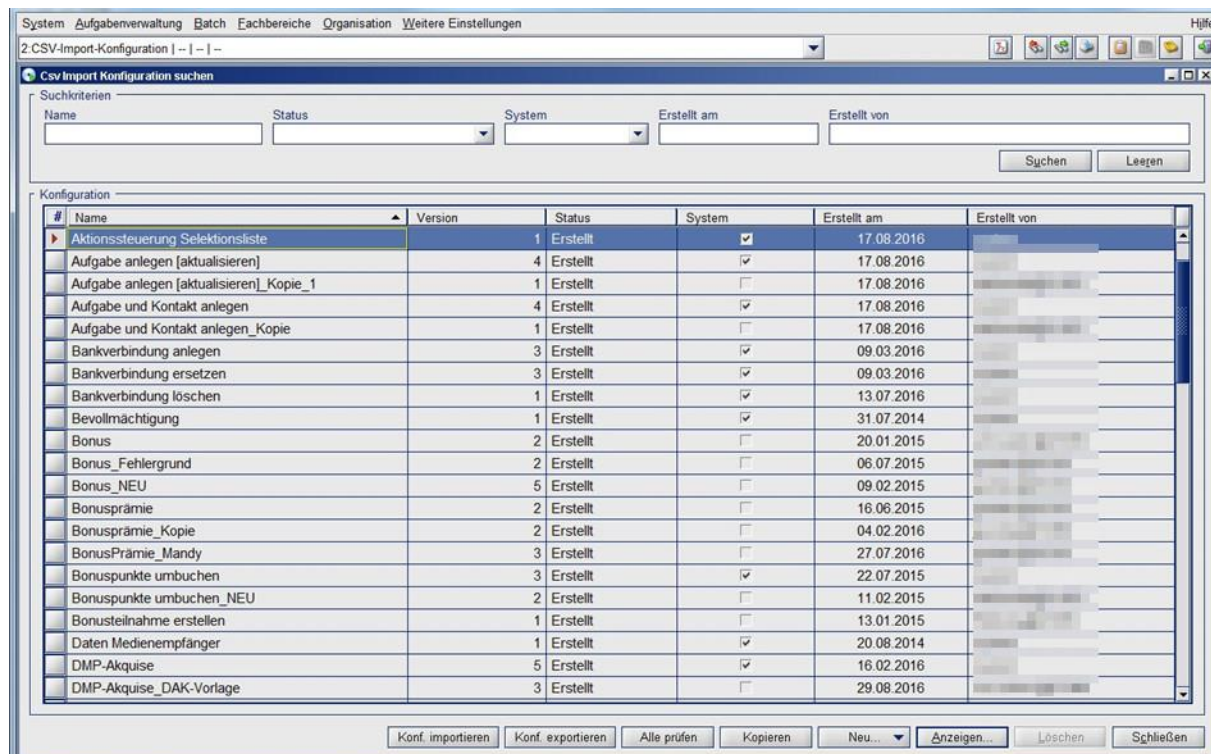
[Partner entfernen]

Über diesen Button können Sie den in der Liste markierten Partner, nach vorheriger Sicherheitsabfrage (siehe [Liste hinzufügen...]), aus der Liste löschen.

[Schließen]

Über diesen Button beenden Sie den Dialog und schließen die Benutzeroberfläche. Da sämtliche zuvor vorgenommenen Änderungen direkt gespeichert wurden, kann die Sicherheitsabfrage bestätigt werden, ohne dass ein Datenverlust zu befürchten ist.

Des Weiteren kann eine Selektionsliste – wie auch schon bei Kampagnen – per XML- bzw. CSV-Import eingespielt werden. Eine Muster-Konfiguration mit dem Namen „Aktionssteuerung Selektionsliste“ wurde als Hilfestellung bereitgestellt.



System Aufgabenverwaltung Batch Fachbereiche Organisation Weitere Einstellungen Hilfe

2.CSV-Import-Konfiguration | -- | -- | --

CSV Konfiguration bearbeiten < CsvImport Konfiguration suchen

Kopf

Name: Aktionssteuerung Selektionsliste Version: 1 Status: Erstellt Erstellt am: 17.08.2016 Erstellt von: system Bearbeitet am: 26.08.2016 Bearbeitet von: loader

CSV-Datei

#	Nummer	Name	Zuordnungen
	1	Liste_Name	Name
	2	Liste_Rolle	Rolle
	3	Liste_Zusammenfassung	Zusammenfassung
	4	Liste_Beschreibung	Beschreibung
	5	Partner_OID	PartnerOID
	6	Partner_Ordnungsbegriff	Ordnungsbegriff
	7	Partner_Ordnungsbegriff...	OrdnungsbegriffArt
	8	Partner_Name	Name
	9	Partner_Vorname	Vorname
	10	Partner_Geburtsdatum	Geburtsdatum
	11	Partner_Rolle	Rolle

Details

Nummer: 1 Spaltenname: Liste_Name

Zuordnungen: Aktionssteuerung.Selektionsliste(1).Name

Beispiel XML erzeugen CSV-Datei importieren... CSV-Datei exportieren

Konfiguration

```
Aktionssteuerung: Aktionssteuerung
├─ ExternalId: String
├─ Selektionsliste(1): ASSelektionslisteDaten
│   ├── Name: String [Liste_Name]
│   ├── Rolle: RollenType [Liste_Rolle]
│   ├── Beschreibung: String [Liste_Beschreibung]
│   └── Zusammenfassung: String [Liste_Zusammenfassung]
└─ Partner(1): ASPartnerElement
    ├── PartnerOID: long [Partner_OID]
    ├── Ordnungsbegriff: String [Partner_Ordnungsbegriff]
    ├── OrdnungsbegriffArt: OrdnungsbegriffeType [Partner_Ordnungsbegriffart]
    ├── Name: String [Partner_Name]
    ├── Vorname: String [Partner_Vorname]
    ├── Geburtsdatum: Date [Partner_Geburtsdatum]
    └── Rolle: RollenType [Partner_Rolle]
```

Hinzufügen Löschen Korrigieren

Zuordnen Zuordnung aufheben Zuordnung Neue Spalte(n)

Abbrechen

2 Fachbereich Partner

2.1 Nutzbare Aktionselemente

Es stehen folgende Aktionselemente zur Verfügung:

2.1.1 „Aufgabe Status ändern“

Dieses Aktionselement-Schema gibt Aktionen die Möglichkeit, ihre existierenden Aufgaben zu ändern.

2.1.2 „Aufgabe erstellen“

Dieses Aktionselement-Schema stellt Attribute der Aufgabe für Aktionen zur Verfügung.

2.1.3 „Dokument erstellen“

Dieses Aktionselement-Schema stellt Attribute zur Ausgabe eines Dokuments in Aktionen zur Verfügung.

2.1.4 „Kontakt erstellen“

Dieses Aktionselement-Schema ermöglicht die Erfassung von fachlichen Daten zur Erstellung eines Kontaktes.

2.1.5 „Weitere Verarbeitung stoppen“

Dieses Aktionselement stoppt die weitere Verarbeitung des Partners in der Aktionsfolge. Der Partner wird in der nächsten Stufe nicht aufgegriffen.

2.1.6 „Zusatzdaten ermitteln“

Dieses Aktionselement ermöglicht die Nutzung einer Selektion vom Typ „Selektion Zusatzwerte“. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 1.8.2.3 Nutzung einer Selektion zu einem SQL-Schema Zusatzwerte innerhalb einer Aktionsanweisung.

2.1.7 „Partner löschen“

Es besteht die Möglichkeit, mit der Aktionssteuerung Partner aus dem System zu löschen, die ausschließlich die Rolle „Sonstiger Partner“ besitzen.

Hierfür gibt es das Aktionselement „Partner löschen“ für das Fachverfahren Partner.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien

Fachverfahren

Partner

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aufgabe Status ändern	Partner
☐	Aufgabe erstellen	Partner
☐	Dokument erstellen	Partner
☐	Kontakt erstellen	Partner
☒	Partner löschen	Partner
☐	Weitere Verarbeitung stoppen	Partner
☐	Zusatzdaten ermitteln	Partner

Beschreibung

Dieses Aktionselement-Schema ermöglicht die Löschung eines Partners.

Auswählen Schließen

Dieses ermöglicht die Löschung von sonstigen Partnern. Wird das Aktionselement innerhalb des Aktionsanweisungsbaums verwendet, muss ebenfalls die Bedingung „Sonstige Partner“ verwendet werden.

Schema auswählen < Bedingung suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
Partner

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Kontakt vorhanden	Partner
☐	Person Stammdaten prüfen	Partner
☐	SQL-Aktionsbedingung	Partner
☒	Sonstige Partner	Partner

Beschreibung

Dieses Aktionsbedingung-Schema prüft, ob ein Partner nur die Rolle 'sonstiger Partner' besitzt und die Vorhaltefrist für sonstige Partner eingehalten wird.

Auswählen Schließen

Wie aus der Beschreibung der Bedingung zu entnehmen ist, sorgt diese dafür, dass ausschließlich Partner gelöscht werden, die nur die Rolle „Sonstige Person“ besitzen und für die die konfigurierte Vorhaltefrist überschritten ist. Die Vorhaltefrist wird innerhalb des Partner Parameters „VorhaltefristSonstigePartner“ festgelegt.

Parameter bearbeiten - Partner

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert
	Partner	PartnerParameter	KlickTelVerfuegbar	true
	Partner	PartnerParameter	GeschlechtSonstigerPartnerPflicht	false
	Partner	PartnerParameter	AnzeigenPartnerVip	true
	Partner	PartnerParameter	VorhaltefristBevollmaechtigter	30
	Partner	PartnerParameter	VorhaltefristInteressent	30
	Partner	PartnerParameter	VorhaltefristSonstigePartner	30
	Partner	PartnerParameter	AufbewahrungsfristNotiz	730
	Partner	PartnerParameter	DudengerechteSchreibweiseStrasse	true
	Partner	PartnerParameter	MedienAutoVersorgung	false
	Partner	PartnerParameter	PartnerZusatzregisterNameBestandskennzeichen	

Detailsicht

Parameterklasse: PartnerParameter

Name: VorhaltefristSonstigePartner

Wert: 30

Min:

Max:

Beschreibung: Dieser Parameter legt die Anzahl der Tage fest, für die Daten zu beendeten "sonstigen Partnern" im System vorgehalten werden. Nach Ablauf der gewählten Frist werden die Daten gelöscht.

Bemerkung: Initial angelegt

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Ist diese Bedingung innerhalb des Baumes noch nicht existent, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt, die Korrektur der Aktion ist nach Bestätigung des Hinweises möglich.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden!

Bearbeitet	Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
	CRM2101	Aktionssteuerung-Validierungsfehler: Aktionselement	Das Aktionselement Partner löschen besitzt noch nicht alle notwendigen Bedingungen. Bitte Bedingungen des Typs "Sonstige Partner" hinzufügen.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Weiter Schließen

Ist der Aktionssteuerungsbatch erfolgreich durchgelaufen, kann im Protokoll des Ausführungsplans nachverfolgt werden, welche Partner gelöscht wurden und welche nicht. Für Partner, die durch den Batch gelöscht wurden, ist die Spalte „Partnerinformation“ gefüllt, die Spalte „Partner“ jedoch leer.

Für Partner, die nicht durch den Batch gelöscht wurden, ist im Protokoll die Spalte „Partner“ gefüllt, die Spalte „Partnerinformation“ hingegen leer.

Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Ausführungsplan

Typ: Periode: Erster Start: Letzter Start: ☐ Ultimo ☒ Freigegeben

Aktionsfolge:

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Verarbeitungsstatus:

Partner: Rücklaufstatus:

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Partnerinformation	Verarbeitungsstatus	Rücklaufstatus
▶	Sonstige Partner löschen - Kopie		15887	Verarbeitet	
	Sonstige Partner löschen - Kopie		15887	Verarbeitet	
	Sonstige Partner löschen - Kopie	158		Verarbeitet	
	Sonstige Partner löschen - Kopie	158		Verarbeitet	

100 | Seite: 1 / 1 | Satz: 1 - 4 | Gehe zu

2.1.8 „Aufgabe vorhanden“

Im Rahmen der Aktionssteuerung ist die neue Bedingung „Aufgabe vorhanden“ für das Fachverfahren Partner hinzugekommen.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2.Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung suchen

Bedingung suchen

Name

Stichwort

Filterkriterien

Fachverfahren

Suchen

Leeren

Bedingungen

#	Name	Fachverfahren
☒	Aufgabe vorhanden	Partner
☐	Kontakt vorhanden	Partner
☐	Person Stammdaten prüfen	Partner
☐	SQL-Aktionsbedingung	Partner
☐	Sonstige Partner	Partner

am Bea

Beschreibung

Dieses Aktionsbedingung-Schema erlaubt Prüfungen auf das Vorhandensein einer Aufgabe des Partners.

Auswählen Schließen

Kopieren Löschen Bearbeiten... Neu Schließen

Folgende Selektionskriterien stehen in der neuen Bedingung „Aufgabe vorhanden“ zur Verfügung:

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
	Aufgabe vorhanden	Partner	schroeder@01069
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	14.11.2017 - 08:04	
Beschreibung			

Bedingung Kriterien

Vorlage am' von	Vorlage am' bis	☐ Aufgabe liegt nicht vor
Erfasst am' von	Erfasst am' bis	Erfasst von
Status	Vorgangsnotiz	Bemerkung
- unbearbeitet - weitergeleitet - in Bearbeitung - in Wiedervorlage - Nachbearbeitung läuft - fertig - storniert		
Aufgabendefinition*	Stichwort	

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Besonderheit:

Mit Hilfe der Bedingung „**Aufgabe vorhanden**“ können u. a. die Aufgabendefinition, der Status und das Vorhandensein der Aufgabe (Check-Box „Aufgabe liegt vor“ aktiviert/deaktiviert) gefiltert werden.

Aufgaben, die die Kriterien dieses Bedingungsfilters erfüllen, können im Rahmen der Aktionsanweisung durch Zufügen der **Aktionselemente** „**Aufgabe erstellen**“ und/oder „**Aufgabe bearbeiten**“ in einer Aktionsfolge aufgegriffen und verarbeitet werden.

Beispiele:

Beispiele zur Konfiguration der neuen Bedingung „Aufgabe vorhanden“:

Zusammenfassung des folgenden Beispiels:

Prüft auf das Vorhandensein einer Aufgabe mit folgenden Werten:

- Aufgabendefinition ist „Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet“
- Status ist „unbearbeitet“
- Erfasst am frühestens am „01.11.2017“
- Erfasst am spätestens am „30.11.2017“

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Aufgaben zur AKS Neuberechnung	Aufgabe vorhanden	Partner	soubhi@01069
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	08.11.2017 - 16:17	

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Vorlage am von	Vorlage am bis	☐ Aufgabe liegt nicht vor
Erfasst am von	Erfasst am bis	Erfasst von
01.11.2017	30.11.2017	
Status	Vorgangsnotiz	Bemerkung
unbearbeitet		
weitergeleitet		
in Bearbeitung		
in Wiedervorlage		
Nachbearbeitung läuft		
fertig		
storniert		

Aufgabendefinition

Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nic

Stichwort

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Zusammenfassung des folgenden Beispiels:

Prüft auf das Vorhandensein einer Aufgabe mit folgenden Werten:

- Aufgabendefinition ist „Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet“
- Status ist „unbearbeitet“
- Erfasst am frühestens am „01.11.2017“
- Erfasst am spätestens am „07.11.2017“

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Aufgabe im Status unbearbeitet sch	Aufgabe vorhanden	Partner	soubhi@01069
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	07.11.2017 - 16:08	

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Vorlage am' von	Vorlage am' bis	☐ Aufgabe liegt nicht vor
Erfasst am' von	Erfasst am' bis	Erfasst von
01.11.2017	07.11.2017	
Status	Vorgangsnotiz	Bemerkung
unbearbeitet weitergeleitet in Bearbeitung in Wiedervorlage Nachbearbeitung läuft fertig storniert		
Aufgabendefinition	Stichwort	
Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nic		

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Zusammenfassung des folgenden Beispiels:

Prüft auf das Vorhandensein einer Aufgabe mit folgenden Werten:

- Aufgabendefinition ist „Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet“
- Status ist „unbearbeitet oder weitergeleitet oder in Bearbeitung oder in Wiedervorlage oder ...“
- Erfasst am frühestens am „01.11.2017“
- Erfasst am spätestens am „07.11.2017“

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Aufgaben zur AKS Neuberechnung	Aufgabe vorhanden	Partner	soubhi@01069
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	07.11.2017 - 15:36	

Beschreibung

Bedingung Kriterien

*Vorlage am' von	*Vorlage am' bis	☐ Aufgabe liegt nicht vor
*Erfasst am' von	*Erfasst am' bis	Erfasst von
01.11.2017	07.11.2017	
Status	Vorgangsnotiz	Bemerkung
unbearbeitet weitergeleitet in Bearbeitung in Wiedervorlage Nachbearbeitung läuft fertig storniert		
Aufgabendefinition	Stichwort	
Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nic		

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Zusammenfassung des folgenden Beispiels:

- Aufgabendefinition ist „Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet“
- Status ist „unbearbeitet oder weitergeleitet oder in Bearbeitung oder in Wiedervorlage oder ...“
- Erfasst am frühestens am „01.10.2017“
- Erfasst am spätestens am „31.12.2017“

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2:Aktionssteuerung Bedingung bearbeiten | -- | -- | --

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Aufgabe darf nicht vorhanden sein	Aufgabe vorhanden	Partner	soubhi@01069
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	02.11.2017 - 14:22	

Beschreibung

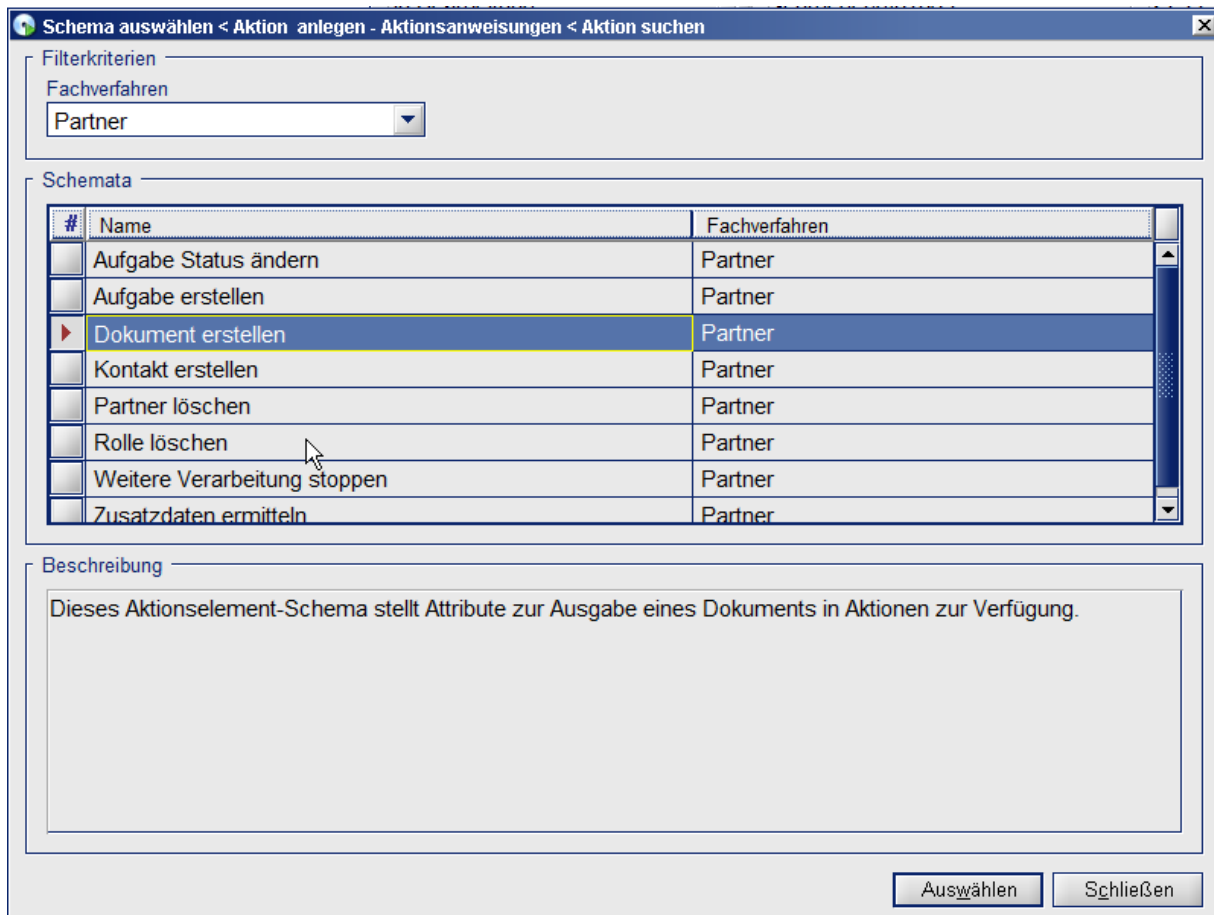
Bedingung Kriterien

*Vorlage am' von	*Vorlage am' bis	☒ Aufgabe liegt nicht vor
*Erfasst am' von	*Erfasst am' bis	Erfasst von
01.10.2017	31.12.2017	
Status	Vorgangsnotiz	Bemerkung
unbearbeitet weitergeleitet in Bearbeitung in Wiedervorlage Nachbearbeitung läuft fertig storniert	Aufgabendefinition	Stichwort
	Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nic	

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

2.1.9 „Dokument erstellen“

Im Rahmen der Aktionssteuerung ist das für das Fachverfahren Partner bereits vorhandene Aktionselement „Dokument erstellen“ erweitert worden.



2.1.9.1 Ausgabekanal „Brief“

Bei Auswahl des Ausgabekanals „Brief“ ist der Ablauf unverändert.

Besonderheit:

Der Empfängertyp „Bevollmächtigte“ wird bei Briefen im Rahmen der Aktionssteuerung berücksichtigt.

Ist an der vom Aktionssteuerungsbatch verwendeten Vorlage ein Bevollmächtigter als Empfänger konfiguriert, so wird dieser als Empfänger des Dokuments gesetzt, wenn ein entsprechender Bevollmächtigungstyp am Partner existiert.

Existiert kein entsprechender Bevollmächtigungstyp am Partner, so wird der Partner selbst als Empfänger des Dokuments gesetzt.

2.1.9.2 Ausgabekanal „CSV-Datei“

Bei der Auswahl des Ausgabekanals „CSV-Datei“ ändert sich die Anzeige der „Aktionselement Kriterien“.

Folgende Selektionskriterien stehen in dem Aktionselement „Dokument erstellen“ mit dem Ausgabekanal „CSV-Datei“ zur Verfügung:

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA

2.Aktionssteuerung Aktion bearbeiten | -- | -- | --

Aktionselement anzeigen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name: AE Dokument 209352 Schemaname: Dokument erstellen Fachverfahren: Partner Erfasst von: Erfasst am: 09.11.2017 - 11:50

Stichwort: Beschreibung:

Aktionselement Kriterien

Ausgabekanal: CSV-Datei

Ausgabekanal 'Datei'

Datenquelle: Datenquelle für allg. Partnerdaten

Spalten: E_PartnerId; E_KvNummer; E_Betriebsnummer; E_Name; E_Vorname; E_GeborenAm; E_FirmenNamenszusatz1; E_FirmenNamenszusatz2;

Übernahme Standard-Partnervariablen

Verzeichnis: 209352 Dateiname: 1.csv

Dateiausgabepfad: /iskv/01 1.csv

(Übernehmen) OK Abbrechen

Statt der Kriterien für die Briefausgabe wird beim Ausgabekanal „CSV-Datei“ das Panel „Ausgabekanal Datei“ angezeigt, das die Kriterien für die CSV-Ausgabe enthält:

- Datenquelle = begrenzte Auswahl an möglichen Datenquellen
- Spalten = Eingabe mit Semikolon getrennte Spalten der CSV-Datei (Variablen-Namen aus der Datenquelle verwenden). In der erzeugten CSV-Datei sind genau die Spalten (inklusive Headerzeile für Spaltennamen) enthalten, die im Feld „CSV-Spalten“ eingetragen wurden
- Button [Übernahme Standard-Partnervariablen] = Vorbelegung im Feld „Spalten“ bezogen auf die ausgewählte Datenquelle
- Verzeichnis = Ablage Verzeichnis für die erzeugte CSV-Datei
- Dateiname=Name der zu erzeugenden Textdatei

Ansicht der mit der oben gezeigten Konfiguration erzeugten CSV-Datei (1.csv):

```
1.csv x
1 E_PartnerId; E_KvNummer; E_Betriebsnummer; E_Name; E_Vorname; E_GeborenAm; E_FirmenNamenszusatz1; E_FirmenNamenszusatz2;
2 0106957650;;;AARRY;Dieter-Colin;;;
3 0106959917;;;AANRRORA;Jörn;;;
4 0106961174;;;Aä-Kresossa;Heime;16.04.1968;;
5 01069829901;;;AAZDORAD-WUTZSRRAAD;Sophie Nicole;30.07.1957;;
6 01069829903;;;AAZDORAD-WUTZSRRAAD;Klaus Matthias;12.09.1991;;
7
```

3 Fachbereich Beiträge

3.1 Nutzbare Aktionselemente

Es stehen folgende Aktionselemente zur Verfügung:

3.1.1 „Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen“

Dieses Aktionselement führt zu der Erstellung von Beitragsmitteilungen.

3.1.2 „Beiträge - Neuberechnung durchführen“

Dieses Aktionselement soll eine Dialogberechnung simulieren und durchführen.

3.1.3 „Freiwilligen Überwachung - Zwangseinstufung“

Dieses Aktionselement ermöglicht die Durchführung einer zwangsweisen Beitragseinstufung für freiwillige Versicherte.

3.1.4 „Pflichtigen Überwachung - Zwangseinstufung“

Dieses Aktionselement ermöglicht die Durchführung einer zwangsweisen Beitragseinstufung für Pflichtversicherte.

3.1.5 „Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“

Dieses Aktionselement ermöglicht die Bearbeitung von bereits vorhandenen Überwachungsvorgängen bei freiwillig Versicherten.

3.1.6 „Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten“

Dieses Aktionselement ermöglicht die Bearbeitung von bereits vorhandenen Überwachungsvorgängen bei Pflichtversicherten.

3.2 Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter

3.2.1 Die Aktionssteuerung als Alternative zur Einkommensbefragung

Die Einkommensüberprüfung freiwillig Versicherter kann alternativ über die Aktionssteuerung bearbeitet werden. Zur Massенbearbeitung dienten hierzu bislang nur die Batch-Programme „BeitragsueberwachungFreiwilligeErstellen“ (Erstanschreiben) und „BeitragsueberwachungFreiwillige“ (Erinnerungen).

Ein großer Vorteil der Abwicklung der Einkommensüberwachung mittels Aktionssteuerung liegt insbesondere darin, dass mehr Möglichkeiten beim Kontaktieren der Versicherten zur Verfügung stehen. Bislang wurden für alle Versicherten die „gleichen“ Briefe erzeugt. Künftig können kassenindividuelle Briefvorlagen mit der Datenquelle zur Einkommensüberprüfung

(BEI – Daten für die freiwilligen Einkommensanfrage) verknüpft und im Rahmen der Aktionssteuerung gedruckt werden. Zudem kann die Einkommensüberprüfungsaktion auf bestimmte Personengruppen und/oder Organisationseinheiten zugeschnitten werden. Damit können unterschiedliche Personenkreise zusammengefasst werden, die beispielsweise spezifische Briefe erhalten sollen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit den Versicherten nicht anzuschreiben, sondern eine Aufgabe für den Sachbearbeiter einzustellen. Mit Hilfe der Aufgabe kann der Sachbearbeiter den Auftrag erhalten, einen Anruf beim Kunden zu tätigen.

Die Aktionssteuerung ist nach dem „Baukasten-Prinzip“ aufgebaut. Bevor diese produktiv genutzt werden kann, gilt es im Vorfeld die einzelnen Bausteine vorzubereiten.

Wichtig ist hierbei:

Die Aktionssteuerung kann nur im Rahmen einer Aktionsfolge genutzt werden. Die Aktionsfolge setzt sich aus einer Selektion, Aktionen und Ausführungsplänen zusammen. Die Aktionen wiederum setzen sich aus Bedingungen, Aktionsanweisungen und Aktionselementen zusammen.

Eine Erläuterung der einzelnen Bausteine findet sich im Kapitel 1.3 wieder. Damit eine Aktionsfolge zur Ausführung kommt, ist ein Ausführungsplan zu erstellen. Die Freigabe des Ausführungsplans startet dann die dazugehörigen Batches.

3.2.2 Die Einkommensbefragung im Rahmen der Aktionssteuerung

Bevor die Aktionsfolge gestartet werden kann, sind im Vorfeld die Selektion, die spezifischen Bedingungen und die zusätzlichen Bedingungen zu konfigurieren und freizugeben. Im Anschluss daran sind dann die Aktionen zu konfigurieren und freizugeben. Schlussendlich werden die Selektion und die Aktionen in eine Aktionsfolge eingebettet, die wiederum durch einen Ausführungsplan vervollständigt wird.

Ziel ist, dass am Ende der Konfigurationsarbeiten der Aktionssteuerungsbatch zur Einkommensüberprüfung gestartet wird. Dazu werden folgende Bausteine benötigt:

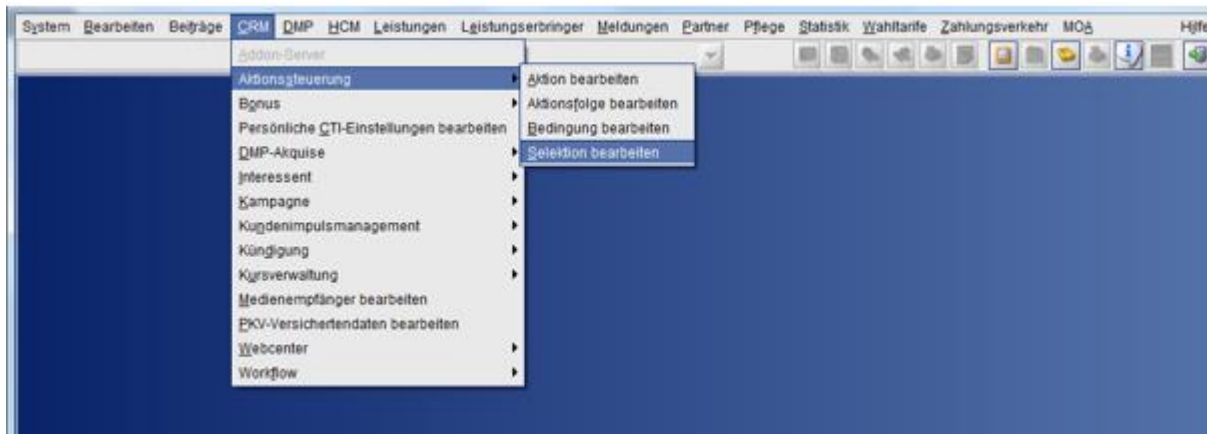
- Selektion
- Aktionen, in denen
 - Spezifische Bedingungen zur Erstellung und Erinnerung von Überwachungen, sowie
 - Aktionsanweisungen und -elemente enthalten sind.
- Ausführungspläne

3.2.3 Die Selektion konfigurieren

Die Selektion ermittelt alle freiwillig, studentisch oder nicht-versicherte Personen, die im Rahmen der Aktionsfolge Berücksichtigung finden sollen bzw. können. Sie entspricht also der maximal zu verarbeitenden Menge an Versicherten, für die eine Beitragsüberwachungsvorgang erstellt, erinnert oder sogar zwangseingestuft werden kann.

Ob und wie die selektierten Versicherten im Nachgang der Aktionen tatsächlich Berücksichtigung finden, hängt von den Konfigurationen der Bedingungen und Aktionen ab. Das Verfahren entspricht einer Trichter-Funktion. Die umfangreiche selektierte Menge wird von oben „eingekippt“. Werden Versicherte durch die einzelnen zu durchlaufenden Aktionen ausgefiltert, so scheiden sie aus dem weiteren Verarbeitungsverlauf aus.

Zur Konfiguration wird über den Menüpunkt CRM > Aktionssteuerung > Selektion bearbeiten eine Selektion angelegt.



Button [Neu] betätigen, das Fachverfahren Beiträge markieren und mit Button [Auswählen] das Schema bestätigen.

Schema auswählen < Selektion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
Beiträge

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Selektion	Beiträge
☒	Freiwilligen Überwachung - Selektion	Beiträge
☐	Neuberechnungsgründe - Selektion	Beiträge
☐	Pflichtigen Überwachung - Selektion	Beiträge

Beschreibung

Es werden alle freiwillig Versicherten selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes

- über eine Einnahmeform und
- keinen Überwachungsvorgang im Status "Offen", "in Bearbeitung" oder "Eingegangen" verfügen.

Auswählen Schließen

Mit der Selektion werden grundsätzlich nur freiwillig Versicherte, Studenten und Praktikanten, sowie die sogenannten Nicht-Versicherten ermittelt, für die die Frist zur Einkommensüberwachung bereits erreicht oder abgelaufen ist. Ausschlaggebend für die Prüfung der Ablauffrist sind die personengruppenspezifischen Ablauffristen unter Berücksichtigung der Vorlauffrist, sofern diese konfiguriert ist. Herangezogen werden dabei auch die Fristen „Nächste Überwachung spätestens am“ und „Nächste Überwachung frühestens am“.

Gebildet wird die Prüffrist aus folgenden Knotenpunkten:

Von-Datum = Beginndatum der jüngsten Einnahmeinfo und/oder dem Erstellungsdatum des jüngsten Überwachungsdatensatzes.

Bis-Datum = Tagesdatum des Batchstarts.

Die Ermittlung der Ablauffrist entspricht ganz dem bisherigen Softwareverhalten zur Fristenprüfung auf Basis des „BeitragsueberwachungFreiwilligeErstellenBatch“.

Darüber hinaus kann aufgrund der Parametrisierung der Selektion bestimmt werden, welche Kriterien die Einnahmeinformation erfüllen soll, und welchem Schutzstatus die Versicherten unterliegen.

Der „Name“ und die „Beschreibung“ der Selektion können frei gewählt werden. Im abgebildeten Beispiel sollen ungeschützte Versicherte ermittelt werden. Firmenzahler und Verstorbene werden dabei ausgeschlossen. Sofern die Einnahmeinfos unter Vorbehalt, oder als Einstufung zum Höchstbeitrag (Direkt-, Detail- oder Summenerfassung) angelegt sind, so werden diese berücksichtigt.

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Selektion_FRW_Ohne FZ	Freiwilligen Überwachung - Sel	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	28.12.2 - 09:03	

Beschreibung

Es werden alle freiwillig, und die sogenannten Nicht-Versicherten selektiert, für die zum Startzeitpunkt des Batchlaufes die Frist zur Einkommensüberwachung bereits erreicht oder abgelaufen ist. Zudem muss eine Einnahmeform vorhanden sein. Ein Überwachungsvorgang im Status "Offen", "in Bearbeitung" oder "Eingegangen" darf nicht im Bestand sein. Darüber hinaus kann aufgrund der Parametrisierung der Selektion bestimmt werden, welche Kriterien die Einnahmeform erfüllen soll, und welchem Schutzstatus die Versicherten unterliegen.

Selektion Kriterien

Unter Berücksichtigung von:

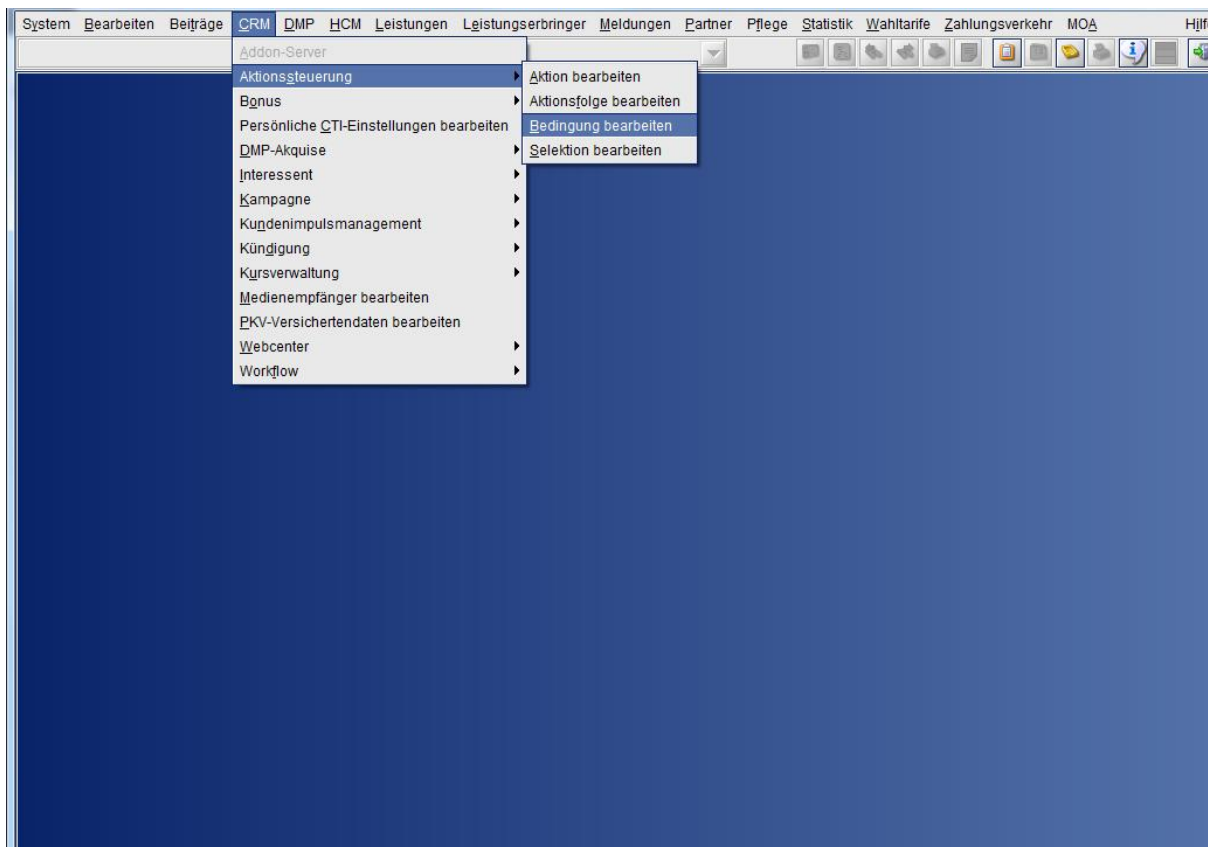
☐ Verstorbenen ☐ Firmenzählern ☒ Höchsteinstufungen ☒ Vorbehaltlichen Einstufungen ☒ Beendeten vorbehaltlichen Einstufungen	VIP-Kennzeichen ☒ Ungeschützten Personen ☒ Geschützten Personen ☒ Besonders geschützten Personen ☒ VIP Personen
---	---

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Durch die Selektion kann von vornherein gesteuert werden, ob bestimmte Personen oder Einstufungen ausgeschlossen werden, oder nicht. Nicht-selektierte Versicherte finden während des vollständigen Ablaufs der Aktionsfolge keine Berücksichtigung. Eine konkrete Eingrenzung auf Versicherte, die ausschließlich die ausgewählten Einnahmearten beziehen, erfolgt im Nachhinein durch die Bedingung „Freiwilligen Überwachung – Filter Einnahmeform“.

Sind alle erforderlichen Angaben erfasst, kann das Selektionsskript freigegeben und gespeichert werden. Wir empfehlen zuerst den Button [Freigeben] und anschließend [Speichern] zu betätigen. Dadurch wird ein erneutes Aufrufen zum Speichern des Vorgangs erspart.

3.2.4 Bedingungen konfigurieren



Als aktionsspezifische „Filter“ lassen sich die beiden Bedingungen „Freiwilligen Überwachung – Filter Einnahmeart“ und „Freiwilligen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“ flexibel gestalten. Sie bieten Konfigurationsparameter, die abhängig von ihrer Zusammenstellung Auswirkungen auf die Aktionsanweisungen haben. Die Erstellung und Konfiguration erfolgt analog den zuvor genannten Filtern im CRM-Menüpunkt zur Bearbeitung von Aktions-Bedingungen.

Hinweis

Für alle Bedingungen gilt: Eine Bedingung kann innerhalb einer Aktion nur genutzt werden, wenn sie freigegeben ist. Die Freigabe ist an keine Voraussetzung gebunden. Das Aufheben einer Freigabe ist nur dann möglich, wenn die Bedingung noch nicht in einer Aktionsfolge genutzt wurde.

Grundsätzlich gilt, dass mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen in einer Aktion enthalten sein muss, damit eine Aktionsanweisung erfolgreich ausgeführt werden kann.

Details werden im Folgenden erläutert.

3.2.4.1 Bedingung „Freiwilligen Überwachung – Filter Einnahmeinformation“

Wie sich dieser Filter auswirkt, wird im Beschreibungsfeld erläutert. Das Textfeld kann bei Bedarf überschrieben werden. Der Filter dient in erster Linie dazu selektierte Versicherte im Rahmen der Aktionssteuerung beizubehalten, die eventuell berücksichtigt werden sollen. So zum Beispiel Firmenzahler oder Höchstbeitragszahler. Werden die Parameter an dieser Stelle nicht aktiviert, so werden sie aus der Aktion ausgeschlossen

Hinweis

Die selektierten Versicherten müssen zum Zeitpunkt des Batchlaufs den aktivierten Parametern entsprechen. Gibt es Abweichungen, so werden diese nicht berücksichtigt.

3.2.4.2 Bedingung „Freiwilligen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“

Auch dieser Bedingungsfilter lässt sich flexibel gestalten und im Nachhinein in die Aktion einbinden. Diese Bedingung ermöglicht es entweder auf das Vorhandensein oder Nicht-Vorhandenseins eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern.

Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das **Aktionselement „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“** hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) im System bewirkt.

Es muss mindestens ein Parameter konfiguriert sein. Um den Status eines bestehenden Überwachungsvorgangs zu verändern, können einzelne oder mehrere Status gewählt werden. So können beispielsweise Vorgänge im Status „Offen“ oder „in Bearbeitung“ in den Status „Geschlossen“ versetzt werden, auch wenn sich die Kunden nicht melden. Interessant ist dieses Vorgehen eventuell dann, wenn die Mitgliedschaft bereits beendet ist, und die Kunden anderweitig versichert sind.

Der Parameter „Überwachung im ausgewählten Status nicht vorhanden“ kann zusätzlich aktiviert werden. Die Prüfung durch diesen Parameter bezieht sich auf alle vorhandenen Überwachungsvorgänge der Versicherten. Werden zum Beispiel die Kriterien „Offen“ und „Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden“ kombiniert, so werden alle Versicherten ausgeschlossen, die einen offenen Vorgang im Bestand haben.

Zur Erstellung eines offenen Vorgangs kann die „negative Bedingung“ (darf nicht vorhanden sein) mit dem Aktionselement zur Erzeugung eines Vorgangs verbunden werden:

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Kein offener Vorgang vorhanden	Freiwilligen Überwachung - Status	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	28.05.2025 - 20:36	

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Anderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☒ Offen
- ☐ In Bearbeitung
- ☐ Eingegangen
- ☐ Geschlossen
- ☐ Zwangseingestuft
- ☒ Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Aktionselement „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“:

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Vorgänge anlegen im Satus "Offen" Schemaname Überwachung Freiwillige - Überwac Fachverfahren Beiträge Erfasst von [Name] Erfasst am 28.05. - 20:41

Stichwort []

Beschreibung
Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird

Aktionselement Kriterien

☒ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*
Offen

Bemerkung
Aktionssteuerung zur Einkommensbefragung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Dieses Vorgehen ist zur Erstellung eines Überwachungsvorgangs jedoch nicht nötig, weil Versicherte mit offenen Überwachungen bereits durch die Selektion ausgeschlossen werden.

Sinnvoller sind an dieser Stelle eher die Kombinationen aus der **Bedingung** „Freiwilligen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“ und dem **Aktionselement** „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“ um bereits existente Vorgänge in ihrem Status oder in der Anzahl an Erinnerung zu verändern.

So kann bestimmt werden, dass Überwachungsvorgänge geschlossen oder erinnert werden.

Beispiel zur Schließung von Überwachungsvorgängen

Sollen offene oder in Bearbeitung befindliche Vorgänge ohne weitere Prüfung geschlossen werden, so kann dies durch folgende Kombination erzielt werden:

Zuerst wird der Bedingungsfilter parametrisiert und freigegeben.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Schließung von Vorgängen	Freiwilligen Überwachung - Status U	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	30.12. - 13:28	

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☒ Offen
- ☒ In Bearbeitung
- ☒ Eingegangen
- ☐ Geschlossen
- ☐ Zwangseingestuft
- ☐ Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Anschließend wird eine Aktion inklusive des Aktionselements angelegt.

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Schließung von Überwachungsvorgängen
 - Aktionselement
 - Schließung von Vorgängen (Freiwilligen Überwa
 - Status Geschlossen (Überwachung Freiwillige -
 - Sonst
 - Alle

Neu Bedingung hinzufügen Bearbeiten... Löschen Bedingung entfernen

Name

Status Geschlossen

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Status Geschlossen	Überwachung Freiwillige - Überwach	Beiträge	
Stichwort	Erfasst am		
	30.12.2 - 13:38		

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement Kriterien

☐ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*

Geschlossen

Bemerkung

Schließung aller Vorgänge ohne Kundenrückmeldung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Wir empfehlen das Schließen von Vorgängen in eine separate Aktion zu verlagern, die zum Beispiel als letzte Aktion im Rahmen der Aktionsfolge durchlaufen werden kann.

Beispiel zur Erinnerung von Überwachungsvorgängen

In der Praxis werden grundsätzlich nur Versicherte erinnert, für die eine Überwachung im Status „Offen“ existiert. Theoretisch könnten hier auch Versicherte an die Beantwortung der Einkommensbefragung erinnert werden, deren Überwachungsdatensatz dem Status „Offen“, „In Bearbeitung“ oder „Eingegangen“ entspricht. Gewählt wird hier der Status „Offen“.

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Offene Vorgänge zur Erinnerung	Freiwilligen Überwachung - Statu	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	28.12 - 09:21	

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☒ Offen
- ☐ In Bearbeitung
- ☐ Eingegangen
- ☐ Geschlossen
- ☐ Zwangseingestuft
- ☐ Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Zur Bewirkung einer Erinnerung wird im Rahmen der Aktion das Aktionselement „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“ mit aktivem Parameter „Erinnerung hochzählen“ hinzugezogen.

Hier bietet die Aktionssteuerung eine Vielfalt von Möglichkeiten zur Bearbeitung von Überwachungsvorgängen. Wir empfehlen die Gruppierungen der Versicherten z. B. nach Art der Einnahmeinfo, Personengruppen, Organisationseinheiten oder dem Status des Überwachungsvorgangs zu planen und Aktionen zu erstellen, die im letzten Schritt zur Aktionsfolge zusammengestellt werden können.

3.2.4.3 Optionale Bedingungen konfigurieren

Bei den optionalen Bedingungen handelt es sich um Filter, die in jede Aktion eingebunden werden können, aber nicht müssen. Sie unterstützen die Gestaltung der Einkommensbefragung vor allem deshalb, weil die zu berücksichtigenden Personen in den Aktionen zur „Erstellung“ und „Erinnerung“ gezielt in kleine Gruppen eingeteilt werden können.

Die Versicherten können nach ihren Personengruppen oder Organisationseinheiten eingeteilt werden. Relevant ist dabei immer die jüngste Versicherungszeit, die auch für die Einkommensüberwachung herangezogen wird. Zusätzlich können Verstorbene aus Aktionen ausgeschlossen werden, sofern sie im Vorfeld Berücksichtigung fanden.“

Filter – Personengruppe

Zur Erstellung dieses Filters wird der Anwendungsfall „Bedingung bearbeiten“ im CRM-Menü „Aktionssteuerung“ bedient.

Hier sind vielfältige Kombinationen von Personenkreisen möglich, für die die Aktionsanweisungen ausgeführt werden sollen. Nach Bedarf können die Personengruppen so kombiniert werden, dass im Nachgang die gleiche Aktion für die gleichen Personen ausgeführt wird.

Die Filterung nach Personengruppen kann entweder an den Anfang der gesamten Aktion (1) oder an einzelne Aktionsanweisungen (2) gesetzt werden.

1. Das Platzieren des Personengruppenfilters an den Start der Aktion führt dazu, dass die selektierte Menge an Versicherten von vornherein auf einen bestimmten Kundenkreis eingegrenzt wird.

Alle selektierten Versicherten, die diese Bedingung (PGxxx) nicht erfüllen, werden folglich aus der Aktion und der gesamten Aktionsfolge ausgeschlossen, in die die Aktion im Nachhinein eingebettet wird.

In diesem Beispiel wird ein Filter für die Personengruppen PG250, PG254 und PG276 erstellt, für die die gleiche Briefvorlage beim Drucken der Anschreiben genutzt werden soll.

2. Das Anlegen von einzelnen Aktionsanweisungen mit den Personengruppenfiltern ermöglicht es alle selektierten in die Aktion einfließen zu lassen, und diese dann in Gruppen zu teilen, für die eine Aktionsanweisung ausgeführt werden soll.

Auch hier kann es sein, dass ein Rest von Versicherten in keine der gewählten Kategorien passt. Diese Versicherten werden dann aus der Aktion und der gesamten Aktionsfolge ausgeschlossen. Potentiell ist die Anzahl an nicht-relevanten Versicherten bei dieser Variante geringer.

Im abgebildeten Beispiel werden Aktionsanweisungen für freiwillig Versicherte ohne Einnahmen und Firmenzahler vorbereitet.

Filter – Organisationseinheit

Mit der Konfiguration dieses Filters können spezifische Aktionsanweisungen für ausgewählte Organisationseinheiten bestimmt werden.

Durch die Buttons [Hinzufügen] und [Entfernen] können einzelne oder mehrere Organisationseinheiten konfiguriert werden.

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Org. Einheiten 4	Filter - Organisationseinheit	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	25.05.2019 - 19:01	

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter kann die Menge der versicherten Personen gruppiert werden, für die bestimmte Aktionsanweisungen ausgeführt werden sollen. Dies erfolgt durch Konfiguration der Org.-Einheiten.

Bedingung Kriterien

Org.-Einheiten *

Organisationseinheit 4

Hinzufügen...
Entfernen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Org. Einheiten 4-6	Filter - Organisationseinheit	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	25.05.2019 - 19:01	

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter kann die Menge der versicherten Personen gruppiert werden, für die bestimmte Aktionsanweisungen ausgeführt werden sollen. Dies erfolgt durch Konfiguration der Org.-Einheiten.

Bedingung Kriterien

Org.-Einheiten *

Organisationseinheit 4
Organisationseinheit 5
Organisationseinheit 6

Hinzufügen...
Entfernen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Mit der Konfiguration dieses Filters können spezifische Aktionsanweisungen für ausgewählte Organisationseinheiten bestimmt werden. Die Einsatzmöglichkeiten dieses Filters entsprechen denen des Personengruppenfilters. Auch dieser kann an den Anfang einer Aktion gesetzt, oder zu einzelnen Aktionsanweisungen hinzugefügt werden.

Überwachung – Verstorbene

Sofern in den vorangeschalteten Filtern bestimmt wurde, dass Verstorbene im Rahmen der Einkommensüberwachung berücksichtigt werden sollen, so können sie in einzelnen Aktionsanweisungen wieder ausgeschlossen werden.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Verstorbene ausschließen	Überwachung - Verstorbene	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben	28.05. - 19:30	

Beschreibung

Diese Bedingung führt zum Ausschluss von Verstorbenen.

Bedingung Kriterien

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Der Name und die Beschreibung sind auch hier individuell wählbar. Zusätzliche Bedingungs-Kriterien gibt es nicht.

3.2.5 Aktionselemente konfigurieren

Zur Einkommensüberwachung der freiwillig, studentisch oder nicht-versicherten Selbstzahler stehen folgende Aktionselemente im Fachbereich „Beiträge“ zur Verfügung:

- „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“
- „Freiwilligen Überwachung – Zwangseinstufung“

Wichtig:

Es können nur Überwachungsdatensätze aufgegriffen werden, die innerhalb der gleichen Aktionsfolge erzeugt wurden. Die Überwachungen werden bei der Erstellung per Aktionssteuerungsbatch gekennzeichnet. Damit wird eine spätere Identifikation zur Bearbeitung des Vorgangs sichergestellt. Zudem wird eine Veränderung des Vorgangs durch eine „fremde“ Aktion, die Teil einer anderen Aktionsfolge ist, vermieden.

3.2.5.1 Aktionselement „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“

Dieses Aktionselement muss im Rahmen der Aktion zur Erstellung der Einkommensüberwachungen zwingend eingesetzt werden, damit Überwachungsdatensätze erzeugt werden. In allen darauffolgenden Aktionen zur Erinnerung und Zwangseinstufung

wird das Aktionselement verwendet, um den bestehenden Überwachungsdatensatz zu verändern oder zu schließen. Eine fachliche Prüfung, ob die Erzeugung eines Überwachungsdatensatzes zulässig ist, wird an dieser Stelle nicht getätigt. Diese Filterung wird im Vorfeld durch die Selektion und das Durchlaufen der Bedingungsfilter gewährleistet.

Neben der Nutzung dieses Elements zur Erstellung von Überwachungen können auch die Status vorhandener Überwachungsdatensätze verändert werden. Näheres hierzu wird im Kapitel 3.2.4.2 erläutert.

3.2.5.2 Aktionselement „Freiwilligen Überwachung – Zwangseinstufung“

Bei den zuvor selektierten, befragten und erinnerten Versicherten wird eine Zwangseinstufung durchgeführt. Dabei wird eine neue Einnahmeinformation mit einer Einstufung zur Höchstbemessungsgrenze angelegt, und eine Neuberechnung ausgelöst. Das Von-Datum der neuen Einnahmeinformation ergibt sich durch Addition der personengruppenspezifischen Überwachungsfrist auf das Von-Datum der jüngsten Einnahmeinformation.

Die Einnahmeinformation mit Zwangseinstufung kann sich in ihrer Art unterscheiden. Abhängig davon, wie sich die ursprüngliche/zuletzt jüngste Einnahmeinformation zusammensetzte, wird die neue Einnahmeinformation angelegt.

Wir unterscheiden drei unterschiedliche Ausprägungen:

1. Detaillierte Einnahmeinformation inklusive Arbeitseinkommen und/oder Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
2. Detaillierte Einnahmeinformation ohne Arbeitseinkommen und ohne Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
3. Direkteinstufungen zum Mindest-/Höchstbeitrag oder mit Summenerfassung

Detaillierte Einnahmeinformation inklusive Arbeitseinkommen und/oder Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Wenn die ursprüngliche Einnahmeinfo einer Detaillierung unterlag und Arbeitseinkommen bzw. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung darin enthalten waren, dann wird die Detaillierung bei der Zwangseinstufung beibehalten. Die vorgenannten Einnahmearten werden bis zur Höchstbemessungsgrenze aufgestockt. Alle weiteren Einnahmearten werden in der Höhe übernommen, in der sie in der ursprünglichen Einnahmeinfo erfasst waren.

Detaillierte Einnahmeinformation ohne Arbeitseinkommen und ohne Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Wenn die ursprüngliche Einnahmeinfo einer Detaillierung unterlag und kein Arbeitseinkommen bzw. keine Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung darin enthalten waren, dann wird bei der Zwangseinstufung eine „Direkteinstufung“ zum Höchstbeitrag erzeugt.

Direkteinstufungen zum Mindest-/Höchstbeitrag oder mit Summenerfassung

Wenn die ursprüngliche Einnahmeinfo einer Direkteinstufung bzw. einer Summenerfassung unterlag, dann wird bei der Zwangseinstufung eine „Direkteinstufung“ zum Höchstbeitrag erzeugt.

3.2.6 Aktion bearbeiten

Als Aktion ist ein Rahmen zu verstehen, in dem die Aktionsanweisungen eingefasst sind. Eine Aktion entspricht einem Batch-Job. Dargestellt wird diese in einer Baumstruktur. Das System arbeitet jeden „Knotenpunkt“ innerhalb dieser Aktion von oben nach unten ab. Deshalb sollte die Baumstruktur so angelegt werden, dass sie eine logische Abfolge ergibt, in der sie erledigt wird.

Darüber hinaus umfasst die Aktion beliebig viele Aktionsanweisungen, und jeweils eine „Sonst“- und eine „Alle“-Aktionsanweisung. Eine Aktionsanweisung wiederum kann beliebig viele Aktionsbedingungen und Aktionselemente beinhalten.

Wichtig:

Einer Aktionsanweisung müssen immer mindestens eine Bedingung und ein Aktionselement zugewiesen werden. Nur dann kann das System den Auftrag aus der Aktion ausführen.

Eine Aktionsanweisung ist als Befehl an das System zu verstehen (Was soll passieren? Soll ein Überwachungsvorgang neu angelegt, oder erinnert werden?). Das dazugehörige Aktionselement sagt dem System, welche Veränderung im System tatsächlich erfolgen soll. (Wie soll sich der Befehl auswirken? Soll ein Überwachungsvorgang anlegt werden? Soll ein vorhandener Überwachungsvorgang erinnert werden? Soll ein Brief versandt, oder eine Aufgabe erstellt werden?).

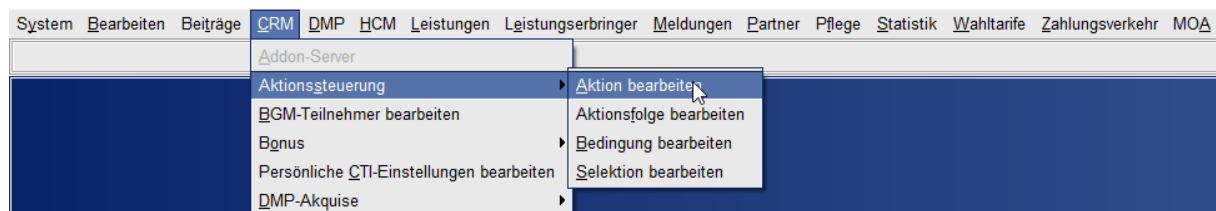
Hinweis

Damit die Aktion genutzt werden kann, muss sie mindestens eine Aktionsanweisung, eine Bedingung und ein Aktionselement beinhalten, und in eine Aktionsfolge gesetzt werden. Die Zusammenstellung dieser einzelnen Bausteine kann frei gewählt werden und sollte an der fachlichen Erwartungshaltung an das Ergebnis der Aktion angelehnt werden.

Wie die Aktionen letztlich aussehen, kommt ganz auf die kassenindividuellen Vorgehensweisen bei der Einkommensüberwachung an, wie sie bereits ohne Aktionssteuerung praktiziert werden.

Es kann z. B. entschieden werden, dass Aktionen für spezielle Personenkreise, wie freiwillig versicherte Rentner, Selbständige oder die sogenannten Nicht-Versicherte angelegt werden sollen. Diese unterschiedlichen Aktionen können abschließend als Kette chronologisch aufeinander folgender Ereignisse in eine Aktionsfolge gefasst werden. Damit einher ergibt sich die Möglichkeit eine Selektion zu wählen, die alle überwachungsrelevanten, oder nur bestimmte Versicherte ermittelt.

Die Bearbeitung erfolgt unter dem Menüpunkt CRM > Aktionssteuerung > Aktion bearbeiten



3.2.6.1 Aktion zur Erstellung einer Beitragsüberwachung für freiwillig Versicherte

Im folgenden Verlauf wird eine Aktion zur Erstellung einer Beitragsüberwachung angelegt.

Hierbei muss im Menüpunkt CRM → Aktionssteuerung → Aktion bearbeiten gewählt werden. Im Anschluss ist der Button [Neu] zu betätigen. In unserem Beispiel wird die Aktion „Beitragsüberwachung Erstellen“ genannt.

Aktionsanweisungen in der Aktion

Der Aktion „Beitragsüberwachung Erstellen“ können beliebig viele Aktionsanweisungen zugeordnet werden.

Unter einer Aktionsanweisung kann ein „Batch-Schritt“ verstanden werden. In unserem Beispiel wird der Batch „Beitragsüberwachung Erstellen“ konfiguriert. Dem Batch können nun beliebig viele Aktionsanweisungen/Batch-Schritte zugeordnet werden, die innerhalb dieses Batches abgearbeitet werden. Hierbei kann entschieden werden, in welcher Rangfolge die einzelnen Batch-Schritte ausgeführt werden sollen.

Die einzelnen Batch-Schritte/Aktionsanweisungen sollten aber in logischer Konsequenz angelegt werden. Beispiel: Es wird der Batch „Beitragsüberwachung Erstellen“ angelegt.

Diesem wird die Batch-Schritte „Überwachungsvorgang erstellen“ zugeordnet. Innerhalb des Batchschrittes sollen bestimmte Kriterien erfüllt oder nicht erfüllt sein, wie beispielweise, alle Versicherte, die innerhalb der PGR 254 versichert sind, erhalten einen Überwachungsvorgang. Als nächste Aktionsanweisung/Batch-Schritt soll eine Einkommensanfrage gedruckt werden.

In logischer Reihenfolge wird zuerst ein Überwachungsvorgang erstellt und im Anschluss ein Einkommensanfrage versandt.

Bedingungen in der Aktion

Der angelegten Aktionsanweisung muss im nächsten Schritt mindestens eine Bedingung zugeordnet werden. Bedingungen werden benötigt, um im Vorfeld bestimmte Kriterien zur Selektion der Versicherte, bei denen einen Beitragsüberwachungsvorgang erstellt werden soll, auszuschließen oder zu heranzuziehen.

Dies erfolgt über den Button [Bedingungen hinzufügen].

Über den sich öffnenden Sub-Dialog können die freigegebenen Bedingungen ausgewählt werden. Die Suche kann über das Feld „Schema“, den Namen, die Erfassungsdaten oder die Bearbeitungsdaten ausgewählt werden.

Schema auswählen < Bedingung auswählen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien

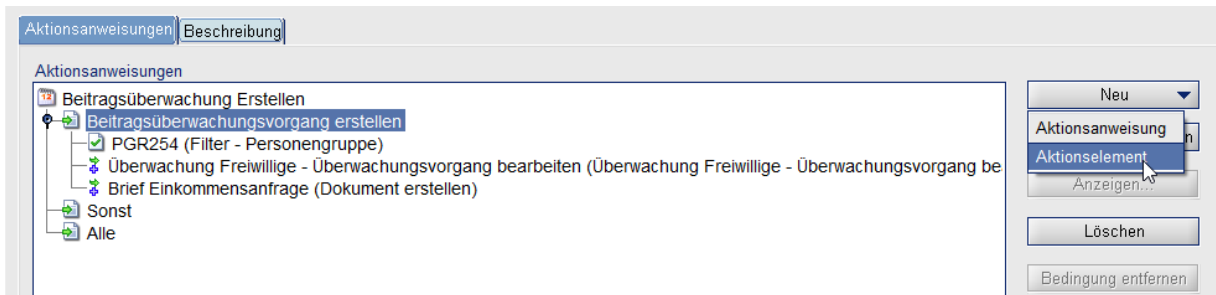
Fachverfahren

Beiträge

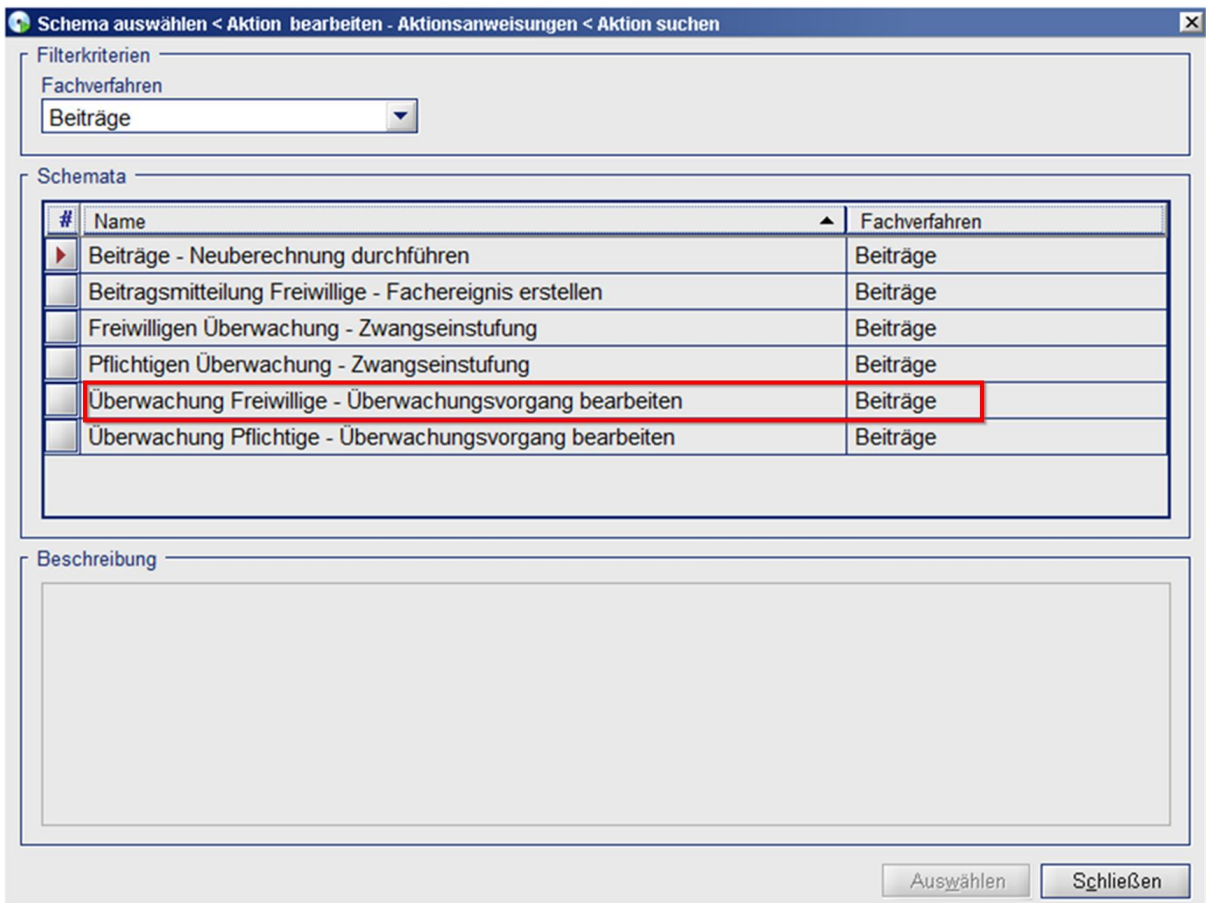
Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Filter - Organisationseinheit	Beiträge
☐	Filter - Personengruppe	Beiträge
☐	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Pflicht Bedingungen	Beiträge
☐	Freiwilligen Überwachung - Filter Einnahmeform	Beiträge
☐	Freiwilligen Überwachung - Status Überwachungsvorgang	Beiträge
☐	Pflichtigen Überwachung - Filter Einnahmeart	Beiträge
☐	Pflichtigen Überwachung - Status Überwachungsvorgang	Beiträge
☐	Überwachung - Verstorbene	Beiträge

Um der Aktionsanweisung die Aktionselemente hinzuzufügen, wurde per Drop-down-Box [Neu] der Unterpunkt „Aktionselement“ gewählt.



Dadurch öffnet sich ein Sub-Dialog, in dem für das Fachverfahren Beiträge das Aktionselement für die Erstellung von Beitragsüberwachungsvorgängen zur Verfügung steht:



Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt, verändert oder erinnert wird. Details hierzu anhand von Beispielen finden Sie im Kapitel 3.2.4.2.

Um einen neuen Beitragsüberwachungsvorgang zu erstellen, müssen die Check-Box „Überwachungsvorgang erstellen“ und der Status „Offen“ ausgewählt werden.

Aktionselement bearbeiten < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name *	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Überwachungsvorgang erstellen	Überwachung Freiwillige - Übe	Beiträge	
Stichwort			Erfasst am
			07.12. - 10:37

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement Kriterien

☒ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status *

Offen

Bemerkung

Aktionssteuerung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Anlage einer Aktion inkl. Brieferstellung

Die „Aktion zur Erstellung von Überwachungsvorgängen kann in viele kleinere Personengruppen oder Organisationseinheiten unterteilt werden. Zum Beispiel um Aktionsanweisungen für das Anschreiben von freiwillig versicherten Rentnern, Firmenzahlern, Ehegatten von privat Krankenversicherten usw. zu erstellen.

Das Vorgehen ist das gleiche, wie oben bereits beschrieben. Es sollte nur immer bedacht werden, dass die Selektion viel Spielraum lässt, und die Aktionen so aufgebaut sind, dass möglichst alle selektierten Versicherten im Rahmen einer Aktionsanweisung verarbeitet werden.

(Die Selektion sollte „im Hinterkopf“ behalten werden, weil alle Aktionsanweisungen, die im Nachhinein erstellt werden, auf Basis der Selektion logisch ausführbar sein sollten.)

Hinweis

Einer Aktionsanweisung muss mindestens eine Bedingung zugewiesen sein, an die ein Aktionselement anknüpft wird. Die Konfiguration eines Filters „Status Überwachungsvorgang“ freiwillig Versicherter ist bei der Erstellung von neuen Überwachungsvorgängen im Status „Offen“ grundsätzlich überflüssig. Denn es werden ohnehin nur Versicherte ohne offene Vorgänge ermittelt. Der Filter kann aber optional eingesetzt werden, wenn alle anderen Filter für den eigenen Bedarf irrelevant sind. Ansonsten kann durch Einsatz der Bedingung „Filter – Einnahmeart“ die Mindestanforderung erfüllt werden.

1.: Bedingung „Filter Einnahmearten“ vorbereiten

Theoretisch könnte hier durch bewusstes Nicht-Aktivieren von Konfigurationsparametern erreicht werden, dass selektierte Versicherte an diesem Zweig aus der Folgeverarbeitung ausgeschlossen werden. Zum Beispiel könnte die Verarbeitung vorbehaltlich Eingestufter an dieser Stelle beendet werden. Hier wurde jedoch entschieden diese nicht zu tun.

Die drei aktivierten Parameter führen dazu, dass die selektierten „besonderen“ Personen auch aufgrund der Bedingung beibehalten bleiben.

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Status Erfasst am

Beschreibung

Bedingung Kriterien

☒ Einstufung Höchstbeitrag berücksichtigen
☐ Firmenzahler berücksichtigen
☒ Vorbehaltliche Einstufung berücksichtigen
☒ Beendete vorbehaltliche Einstufung berücksichtigen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

2.: Personengruppenfilter anlegen zum Einschränken auf interessante Personenkreise

Es werden alle Versicherten mit den Personengruppen PG250 bis einschließlich PG282 ausgewählt. Alternativ könnten auch einzelne oder kleinere Personengruppen gestetzt werden.

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Status Erfasst am

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Personengruppen Auswahl *

292
293
295
296
297
298
500
501
502
550

Personengruppen *

250
251
252
253
254
255
256
257
258
259

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

3.: Aktion mit Aktionsanweisungen zur Überwachung anlegen

Als Erstes empfiehlt es sich einen Namen zu bestimmen. Anschließend wird der Aktion eine Bedingung zugewiesen, oder mit der Generierung von Aktionsanweisungen fortgesetzt.

The screenshot shows the 'Aktion anlegen' dialog box with the 'Aktion Basisdaten' tab selected. The 'Name' field contains 'Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmezahl'. The 'Status' dropdown is set to 'In Bearbeitung'. The 'Stichwort' field is empty. The 'Fachverfahren' field is empty. Below the tabs, the 'Aktionsanweisungen' list is empty, showing only the root action name. To the right of the list are buttons: 'Neu', 'Bedingung hinzufügen', 'Anzeigen...', and 'Löschen'.

In unserem Beispiel soll die Aktion nur für die Personengruppen ausgeführt werden, die im Vorfeld angelegt wurden. Dazu wird der Button [Bedingung hinzufügen] betätigt, danach gesucht und die Auswahl bestätigt.

The screenshot shows the same 'Aktion anlegen' dialog box, but now the 'Bedingung hinzufügen' button has been clicked. The 'Aktionsanweisungen' list now shows a new entry: 'PG250 - PG 282 (Filter - Personengruppe)'. The 'Neu' button is now a dropdown menu. The 'Bedingung hinzufügen' button is still visible, along with 'Anzeigen...' and 'Löschen'.

Anschließend wird die Aktionsanweisung ausformuliert und eine Bedingung hinzugefügt. In diesem Falle ist es der Filter „Einnahmearten“. Optional ließe sich auch der Filter „Status des Überwachungsvorgangs“, oder es werden beide Filter zugleich genutzt.

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* Status

Stichwort Fachverfahren

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- PG250 - PG 282 (Filter - Personengruppe)
 - Überwachungsvorgänge erstellen
 - Alle Vers. außer Firmenzahler (Freiwilligen Überwachung - Filter Einnahmeinforma
 - Sonst
 - Alle

Buttons: Neu, Bedingung hinzufügen, Anzeigen..., Löschen, Bedingung entfernen

Es folgen die Aktionselemente zur Erstellung der Überwachungsvorgänge („Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“), und der Kontaktaufnahme zu den Versicherten (z. B. „Dokument erstellen“). Durch Betätigung der Drop-down-Box [Neu] können die Aktionselemente ausgewählt und hinzugefügt werden.

1.) Aktionselement aus dem Fachverfahren „Beiträge“: „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“

Besonders wichtig ist es, das Feld „Überwachungsvorgang erstellen“ zu aktivieren. Dadurch wird der Überwachungsvorgang im 21c_kern angelegt. Zudem wichtig ist den Status (siehe „Neuer Status“) zu bestimmen. In der ausgelieferten Standardversion ist der Wert mit „Offen“ vorgelegt.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Erfasst am

Beschreibung

Aktionselement Kriterien

☒ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*

Bemerkung

Buttons: (Übernehmen), OK, Abbrechen

2.) Aktionselement aus dem Fachverfahren „Partner“: „Dokument erstellen“

Hier öffnet sich ein Konfigurationsfenster zur Bestimmung eines Namens und der Vorlage, die gedruckt werden soll.

- Name = frei wählbar
- Ausgabekanal = Brief
- Inhalt (fachlich) = Einkommensüberwachung
- Auf Rolle einschränken = Versicherte Person
- Dokument = Einkommensanfrage (21c|ng_Standard)*

The screenshot shows a software window titled 'Aktionselement bearbeiten'. It has two main sections: 'Aktionselement Basisdaten' and 'Aktionselement Kriterien'. In the 'Basisdaten' section, there are fields for 'Name' (containing 'Einkommensfragebogen drucken'), 'Schemaname' (containing 'Dokument erstellen'), and 'Fachverfahren' (containing 'Partner'). There is also a 'Stichwort' field and a date/time field 'Erfasst am' (30.12.15:41). The 'Beschreibung' field is empty. In the 'Kriterien' section, 'Ausgabekanal' is set to 'Brief'. Under 'Ausgabekanal Brief', there is a dropdown for 'Inhalt (fachlich)' set to 'Einkommensüberwachung', a dropdown for 'Auf Rolle einschränken' set to 'Versicherte Person', and a dropdown for 'Dokument' set to 'Einkommensanfrage'. There are also checkboxes for 'Kontakt änderbar', 'Werbewiderspruch Brief beachten', and 'Zusatzdaten hinzufügen'. At the bottom of the window are buttons for '(Übernehmen)', 'OK', and 'Abbrechen'.

*Alternativ ist als Dokument auch eine kassenindividuelle Vorlage wählbar. Dazu ist das Briefdokument vorweg im kasseninternen Vorlagenverzeichnis abzulegen, und im Adminstrations-Client und Integration-Server entsprechend zu konfigurieren.

Wichtig ist, dass die gewünschte Vorlage im Adminstrations-Client mit der Datenquelle zur Einkommensüberwachung „BEI – Daten für die freiwilligen Einkommensanfrage“ verknüpft ist.

Für Testzwecke wurden neben den Standardvorlagen individuelle Briefvorlagen zum Versand an freiwillig Versicherte mit Anspruch auf „Härtefall“-Regulierung, „Rentner“ und „Studenten“ an die Datenquelle gehängt:

Aktionselement Kriterien

Ausgabekanal*
Brief

Ausgabekanal Brief

Inhalt (fachlich)
Einkommensüberwachung

Auf Rolle einschränken
Versicherte Person

☐ Automatische Zuordnung überschreiben

Zuständiger Sachbearbeiter

Zuständige Organisationseinheit

☒ Kontakt änderbar ☐ Werbewiderspruch Brief beachten ☐ Zusatzdaten hinzufügen

Dokument*

EGK Zweites Folgeanforderungsschreiben für Lichtbild

EINKOMMENSANFR_Härfälle

EINKOMMENSANFR_Rentner

EINKOMMENSANFR_Studenten

Einkommensanfrage

EinkommensanfrageVB

Ende Familienversicherung

Die Aktion zur Überwachung des kleinen Personenkreises ist nun vollständig.

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name*
Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl

Stichwort

Status
In Bearbeitung

Fachverfahren

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl
 - PG250 - PG 282 (Filter - Personengruppe)
 - Überwachungsvorgänge erstellen
 - Alle Vers. außer Firmenzahler (Freiwilligen Überwachung - Filter Einnahmeinforma
 - Überwachungsdaten im 21c_Kern (Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgan
 - Einkommensfragebogen frw. KV (Dokument erstellen)
 - Sonst
 - Alle

Neu

Bedingung hinzufügen

Anzeigen...

Löschen

Bedingung entfernen

Ergänzend kann hier noch unter „Sonst“ bestimmt werden, dass für alle selektierten Versicherten, die nicht dem gesetzten Personengruppenfilter entsprechen, die weitere Verarbeitung beendet wird. Wir empfehlen dies zu tun, um alle selektierten Versicherten in gewisser Weise bearbeitet zu haben.

Hierzu wird über die Drop-down-Box [Neu] das Aktionselement „Weitere Verarbeitung stoppen“ aus dem Fachbereich „Partner“ ausgewählt.

Im Register >Beschreibung< wird eine Zusammenfassung der Gesamtktion dargestellt:

3.2.6.2 Aktion zur Erinnerung einer Beitragsüberwachung für freiwillig Versicherte

Im nächsten Schritt wird eine Aktion zur Erinnerung der Einkommensanfrage generiert. Im Grunde entspricht die Vorgehensweise der oben beschriebenen Anlage einer Erstellung.

Eine Besonderheit jedoch, in der sich die Erinnerung von der Erstellung unterscheidet ist die, dass sich einige Bedingungen erübrigen, weil der relevante Personenkreis durch die Aktion zur Erstellung bereits „vorbereitet“ wurde. Die Erinnerung setzt auf die zuvor erstellten Überwachungsdatensätze auf. In der Aktionsfolge werden nur Versicherte bearbeitet, die als „Kandidaten“ dieser Aktionsfolge markiert sind.

Bedingung in der Aktion

Ein weiterer Unterschied liegt in der Konfiguration des Bedingungsfilters zum Status des Überwachungsvorgangs und dem Aktionselement. Hierzu wird im Vorfeld der Filter zum „Status des Überwachungsvorgangs“ vorbereitet

Er kann entweder in der „positiven“ Variante I (ermittle alle offenen),

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name *	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
1. Erinnerung	Freiwilligen Überwachung - Stat	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	29.05. - 19:30	

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☒ Offen
- ☐ In Bearbeitung
- ☐ Eingegangen
- ☐ Geschlossen
- ☐ Zwangseingestuft
- ☐ Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Oder in der „negativen“ Variante II (ermittle alle, die nicht vorhanden sind) erstellt werden.

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name *	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
1. Erinnerung	Freiwilligen Überwachung - Stat	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung	29.05. - 19:30	

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☐ Offen
- ☒ In Bearbeitung
- ☒ Eingegangen
- ☒ Geschlossen
- ☒ Zwangseingestuft
- ☒ Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Wichtig:

Die „negative“ Variante kann nur dann erfolgreich genutzt werden, wenn für den Versicherten nur ein einziger Beitragsüberwachungsdatensatz existiert. Liegen mehrere (auch alte) Vorgänge vor, die geschlossen, zwangseingestuft oder noch in Bearbeitung sind, so wird der Versicherte in der Verarbeitung „verworfen“.

Aktionsanweisung in der Aktion

Für eine Erinnerung reicht es grundsätzlich, wenn die Aktion wie folgt aufgebaut ist:

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* 1. Erinnerung frw. Vers. Ohne Firmenzahler Status In Bearbeitung

Stichwort Fachverfahren

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- 1. Erinnerung frw. Vers. Ohne Firmenzahler
 - Aktionsanweisung 1
 - 1. Erinnerung (Freiwilligen Überwachung - Status Überwachungsvorgang)
 - 1. Erinnerung hochzählen (Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten)
 - Sonst
 - Alle

Neu Bedingung hinzufügen Anzeigen...

Konfiguriert wurden zum einen der Bedingungsfilter „Status Überwachungsvorgang“, und zum anderen das Aktionselement „Überwachungsvorgang bearbeiten“.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* 1. Erinnerung hochzählen Schemaname Überwachung Freiwillige - Überwa Fachverfahren Beiträge Erfasst von

Stichwort Erfasst am 29.05. - 19:37

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird

Aktionselement Kriterien

☐ Überwachungsvorgang erstellen

☒ Erinnerung hochzählen

Neuer Status* Offen

Bemerkung

Aktionssteuerung - 1. Erinnerung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Der Parameter „Erinnerung hochzählen“ kann auch für jede weitere Erinnerung genutzt werden. Je nachdem wie viele Erinnerungen sich bereits im Bestand befinden, wird die Anzahl der Erinnerungen im Überwachungsvorgang hochgezählt.

3.2.6.3 Aktion zur Zwangseinstufung einer Beitragsüberwachung für freiwillig Versicherte

Wird durch den Aktionssteuerungsbatch die Aktion zur Zwangseinstufung durchlaufen, so werden die Versicherten mit offenen Überwachungsdatensätzen aufgegriffen und zwangsweise eingestuft. Der Parameter „Anzahl der Erinnerungen“ spielt dabei **keine** Rolle.



Insofern sollten dieser Aktion immer die Erinnerungsläufe vorangegangen sein, die mindestens erfolgen müssen, bevor es zur Zwangseinstufung kommt. Zudem sollte die Aktion auf die zulässigen Personengruppen bzw. Kandidaten eingegrenzt werden.

Wie im Kapitel 3.2.5.2 bereits beschrieben, wird die Zwangseinstufung ausgehend von der jüngsten im Bestand befindlichen Einnahmeform durchgeföhrt.

Aktionsanweisungen in der Aktion

Analog der Aktion zur Erstellung von Beitragsüberwachungsvorgängen können auch für die Aktion zur Zwangseinstufung beliebig viele Anweisungen an das System konfiguriert werden.

Abhängig von dem Ziel, ob der relevante Personenkreis gruppiert werden soll, oder nicht.

Im folgenden Beispiel wird nur eine Aktionsanweisung generiert. Darin enthalten sind ausreichend einschränkende Bedingungen, die den Fokus der Zwangseinstufung auf einen ausgewählten Personenkreis lenkt.

Bedingungen in der Aktion

Die Software enthält lediglich drei implementierte Bedingungen, die die Versicherten bei der Durchführung einer Zwangseinstufung zum Höchstbeitrag erfüllen müssen. Diese sind das Vorhandensein einer freiwilligen Versicherung, einer Einnahmeform und eines Überwachungsdatensatzes im Status „Offen“, der durch die Aktionsfolge erzeugt wurde, in der auch diese Aktion „Zwangseinstufung“ eingebettet ist. Alle weiteren Bedingungen können individuell zusammengestellt werden.

In diesem Beispiel werden drei Bedingungsfilter konfiguriert, die sicherstellen sollen, dass ausschließlich ausgewählte Versicherte zwangseinstuft werden.

1.) „Filter – Personengruppe“

Durch Verwendung dieses Bedingungsfilters könnte der Kandidatenkreis separiert werden, der zwangseingestuft wird. Zudem können bestimmte Personengruppen ausgeschlossen werden.

2.) „Freiwilligen Überwachung – Filter Einnahmeinformation“

Mithilfe dieses Filters könnten Firmenzahler und sonstige Höchstbeitragszahler ausgenommen werden, die in den bisherigen Aktionen Berücksichtigung fanden.

3.) „Freiwilligen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“

Damit können ausschließlich offene Vorgänge herangezogen werden. Es soll vermieden werden, dass Versicherte zum Höchstbeitrag zwangseingestuft werden, obwohl sich diese bereits auf die Einkommensbefragung zurückgemeldet haben.

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* Status Erfasst von Erfasst am

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Aktionsanweisungen **Beschreibung**

Aktionsanweisungen

- ☒ Zwangseinstufung
 - ☒ Zwangseinstufung der bereits erinnerten Versicherten
 - ☒ PG 250 - 293 ohne BBG-Zahler (Filter - Personengrupp
 - ☒ Ohne BBG Zahler, Ohne Firmenzahler (Freiwilligen Üb
 - ☒ Offene Vorgänge (Freiwilligen Überwachung - Status U
 - ☒ Sonst
 - ☒ Alle

Beschreibung

Name

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Aktionselemente in der Aktion

Das Aktionselement zur Zwangseinstufung kann analog der oben genannten Vorgehensweise über die Drop-down-Box [Neu] hinzugefügt werden.

Schemata		
#	Name	Fachverfahren
	Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen	Beiträge
	Beiträge - Neuberechnung durchführen	Beiträge
	Freiwilligen Überwachung - Zwangseinstufung	Beiträge
	Pflichtigen Überwachung - Zwangseinstufung	Beiträge
	Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten	Beiträge
	Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten	Beiträge

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Erfasst am

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt zur Zwangseinstufung. Es wird eine neue Einnahmeinformation mit Einstufung zum Höchstbeitrag angelegt, und eine Beitragsberechnung verursacht.

Aktionselement Kriterien

(Übernehmen) OK Abbrechen

Das Element ist nicht konfigurierbar. Die Auswirkungen des Elements sind folgende:

1. Es wird eine neue Einnahmeinformation mit einer Einstufung zum personengruppenspezifischen Höchstbeitrag erzeugt.*
2. Die Beitragsberechnung wird angestoßen.
3. Es werden BK-Aufträge für die Zeiten veränderter Beitragshöhen generiert.
4. Die Überwachungsvorgänge werden im Status „Zwangsweise eingestuft“ geschlossen.

Als „Geprüft am“-Datum wird das Tagesdatum gesetzt, an dem die maschinelle Zwangseinstufung per Batch erfolgt.

Wichtig:

Es wird nicht pauschal die volle Höhe der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung (BBG) berücksichtigt. Stattdessen wird die in den Produktbausteinen bestimmte personengruppenspezifische Höchstbemessungsgrundlage ermittelt. So zahlen beispielsweise Ehegatten privat Krankenversicherter ihre Beiträge trotz der Zwangseinstufung maximal aus der Hälfte der BBG.

Darstellung der Punkte 1. bis 4. anhand von Testfällen:

1. Eine neue Einnahmeinformation mit „Höchstbeitrag“. (Wie diese im Detail aussieht, ist abhängig von der ursprünglichen Einnahmeinfo und wird in Kapitel 3.2.5.2 beschrieben.)

Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Versicherte Person suchen

Ordnungsbegriff: 0520945005 Person: Testerin, Lydia, Weg 1, D-45128 Essen (OVZ) Geburtsdatum: 08.12.1982

Vers.-Zeit von: 01.01.2016 Vers.-Zeit bis: Personengruppe: 250 Freiwillig Versicherte Saldo €: 15.952,71 S Org.-Einheit: Organisationseinheit 4 Rechtskreis: West

Suchen ... Leeren

Grunddaten | **Einnahmeinfo** | Abrechnungen | Vers.-Zeiten | Beitragsfreiheit | Überwachung | Erstattung/Forderung | Neuberechn. | Antrag Steuer-ID | ZfA manuell | Datensätze ZfA | BBG-MFB | SEPA

#	Von	Bis	Versicherungszeit	Berechnungstyp	Summe €	Details	Stornierung
▶	01.04.2016		250 Freiwillig Versichert	Monatliche Einnahme	Höchstbeitrag		
	01.01.2016	31.03.2016	250 Freiwillig Versichert	Monatliche Einnahme	1.200,00	☒	☐

Neu... Beenden... Stornieren Anzeigen... VBStammdaten...

Beitragszeiten

#	Bis	Monatsbeitrag €	Beitragsfrei	Firmenzahler	Bescheid	Storniert	Ursprung
▶		809,78	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung
	31.12.2017	778,65	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung
	31.12.2016	750,04	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung

Beiträge

#	Produktbaustein	Monatsbeitrag €
▶	GKV-Basis	619,50
	PV-Basis	123,90
	Zusatzbeitrag	66,38

☐ Stornierungen anzeigen Neu... Beenden... Stornieren Anzeigen...

2. Die Beitragszeiten erhalten ab dem Zeitpunkt der der neuen Einnahmeinfo den Ursprung „Zwangseinstufung“ oder „Zwangseinstufung mit Vorbehalt“.

Grunddaten | **Einnahmeinfo** | Abrechnungen | Vers.-Zeiten | Beitragsfreiheit | Überwachung | Erstattung/Forderung | Neuberechn. | Antrag Steuer-ID | ZfA manuell | Datensätze ZfA | BBG-MFB | SEPA

#	Von	Bis	Versicherungszeit	Berechnungstyp	Summe €	Details	Stornierung
▶	01.04.2016		250 Freiwillig Versichert	Monatliche Einnahme	Höchstbeitrag		
	01.01.2016	31.03.2016	250 Freiwillig Versichert	Monatliche Einnahme	1.200,00	☒	☐

Beitragszeiten

#	Von	Bis	Monatsbeitrag €	Beitragsfrei	Firmenzahler	Bescheid	Storniert	Ursprung
▶	01.01.2018		809,78	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung
	01.01.2017	31.12.2017	778,65	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung
▶	01.04.2016	31.12.2016	750,04	☒	☒	☒	☒	Zwangseinstufung

Beiträge

#	Produktbaustein	Monatsbeitrag €
▶	GKV-Basis	593,25
	PV-Basis	110,18
	Zusatzbeitrag	46,61

Grunddaten | **Einnahmeinfo** | Abrechnungen | Vers.-Zeiten | Beitragsfreiheit | Überwachung | Erstattung/Forderung | Neuberechn. | Antrag Steuer-ID | ZfA manuell | Datensätze ZfA | BBG-MFB | SEPA

#	Von	Bis	Versicherungszeit	Berechnungstyp	Summe €	Details	Stornierung
▶	01.04.2015		254 Selbstständige	Monatliche Einnahme	Höchstbeitrag	☒	☐
	01.01.2015	31.03.2015	254 Selbstständige	Monatliche Einnahme	2.763,00	☒	☐

Beitragszeiten

#	Von	Bis	Monatsbeitrag €	Beitragsfrei	Firmenzahler	Bescheid	Storniert	Ursprung
▶	01.01.2018		836,33	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung mit Vorbehalt
	01.01.2017	31.12.2017	804,75	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung mit Vorbehalt
	01.01.2016	31.12.2016	775,47	☐	☐	☐	☐	Zwangseinstufung mit Vorbehalt
▶	01.04.2015	31.12.2015	754,88	☒	☒	☒	☒	Zwangseinstufung mit Vorbehalt

Beiträge

#	Produktbaustein	Monatsbeitrag €
▶	GKV-Basis	602,25
	PV-Basis	107,25
	Zusatzbeitrag	45,38

3. Es liegen offene BK-Aufträge zur Beitragsbescheidung veränderter Zeiten vor

BKBeitragsbescheid, Von 01.04.2016 bis 31.12.2016, Typ:Änderung	01.04.2016	31.12.2016	☐	☐	☐
BKBeitragsbescheid, Von 01.01.2017 bis 31.12.2017, Typ:Änderung	01.01.2017	31.12.2017	☐	☐	☐
BKBeitragsbescheid, Von 01.01.2018 bis 31.12.2999, Typ:Änderung	01.01.2018		☐	☐	☐

BKBeitragsbescheid, Von 01.04.2015 bis 31.12.2015, Typ:Änderung	01.04.2015	31.12.2015	☐	☐	☐
BKBeitragsbescheid, Von 01.01.2016 bis 31.12.2016, Typ:Änderung	01.01.2016	31.12.2016	☐	☐	☐
BKBeitragsbescheid, Von 01.01.2017 bis 31.12.2017, Typ:Änderung	01.01.2017	31.12.2017	☐	☐	☐
BKBeitragsbescheid, Von 01.01.2018 bis 31.12.2018, Typ:Änderung	01.01.2018		☐	☐	☐

4. Der Überwachungsdatensatz wurde geschlossen.

Versicherte Person bearbeiten - Überwachung

Versicherte Person suchen
 Ordnungsbegriff: 0520946006
 Person: Ehegatte, PKV, Weg 1, D-45128 Essen (A OVZ)
 Geburtsdatum: 08.12.1982

Vers.-Zeit von: 01.01.2017
 Vers.-Zeit bis:
 Personengruppe: 251 Freiw.Vers. Eheg
 Saldo €: 4.188,64 S
 Org.-Einheit: Organisationseinheit 4
 Rechtskreis: West

Buttons: Suchen, Leeren

Grunddaten | Einnahmeinfo | Abrechnungen | Vers.-Zeiten | Beitragsfreiheit | **Überwachung** | Erstattung/Forderung | Neuberechn. | Antrag Steuer-ID | ZIA manuell | Datensätze ZIA | BGG-MFB | SEPA

Nächste Überwachung frühestens am:
 Nächste Überwachung spätestens am:

#	Anfrage	Anzahl Erinnerungen	Letzte Erinnerung	Ablauf Überwachungsvorgang	Status	Geprüft am	Bemerkung	Manuell erfasst	Einkommen unverändert
1	30.11.2017	1	13.12.2017	27.12.2017	Zwangweise eingestuft	28.12.2017	Aktionssteuerung	☐	☐

3.2.7 Aktionsfolge erstellen

System | Bearbeiten | Beiträge | **CRM** | DMP | HCM | Leistungen | Leistungserbringer | Meldungen | Partner | Pflege | Statistik | Wahltarife | Zahlungsverkehr | MOA | Hilfe

Addon-Server

- Aktionssteuerung
 - Aktion bearbeiten
 - Aktionsfolge bearbeiten
 - Bedingung bearbeiten
 - Selektion bearbeiten
- Bonus
- Persönliche CTT-Einstellungen bearbeiten
- DMP-Akquise
- Interessent
- Kampagne
- Kundenimpulsmanagement
- Kündigung
- Kursverwaltung
- Medienempfänger bearbeiten
- PKV-Versichertendaten bearbeiten
- Webcenter
- Workflow

Zur vollständigen Konfiguration einer Aktionsfolge sind

- eine Selektion,
- mind. eine Aktion und
- mind. ein Ausführungsplan notwendig.

Aktionsfolge anlegen - Selektion < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name*:
 Status: In Bearbeitung
 Erfasst von:
 Erfasst am: 01.05.2017 - 14:56

Stichwort:
 Fachverfahren:
 Bearbeitet von:
 Bearbeitet am: 01.05.2017 - 14:56

Buttons: Selektion, Aktionen, Ausführungspläne, Beschreibung

Selektion*:
 Beschreibung:
 Zusammenfassung:

In einer Aktionsfolge können mehrere Aktionen enthalten sein, die in Abhängigkeit von den konfigurierten Zeitabständen im Ausführungsplan gestartet werden. Die Aktionen sollten in der Reihenfolge in die Aktionsfolge eingebunden werden, in der sie logisch und chronologisch vom System abgearbeitet werden sollen.

Dabei entspricht eine Aktion einem Überwachungsbatch. Will man die Batch-Programme „BeitragsueberwachungFreiwilligeErstellen“ (Erstanschriften) und „BeitragsueberwachungFreiwillige“ (Erinnerungen und ggf. Zwangseinstufung) durch die Aktionssteuerung ersetzen, so empfiehlt es sich eine Aktion für die Erstanschriften, und beliebig viele Aktionen zwecks der Erinnerungen und potenziellen Zwangseinstufung zu

konfigurieren. Beliebig viele bedeutet, dass pro Erinnerung eine Aktion erstellt werden muss. Optional kann auch eine Aktion zur Zwangseinstufung der entsprechenden Personen erstellt werden. Um den Beitragsüberwachungsprozess abschließend abzurunden, kann an das Ende der Batch-Kette eine Aktion zur Schließung aller „übrig“ gebliebenen nicht-geschlossenen Überwachungsdatensätze eingebunden werden. Näheres hierzu wird im Kapitel 3.2.4.2 erläutert.

Die Freigabe der einzelnen Elemente ist sehr wichtig, da sonst keine Einbindung in den Aktionsfolgeplan möglich ist.

Innerhalb einer Aktion können die Aktionsanweisungen (Befehl an das System – Was soll passieren?) und Aktionselemente (Wie und in welcher Form soll die Anweisung umgesetzt werden? Überwachungsvorgang anlegen, Brief versenden oder Aufgabe erstellen?) konfiguriert werden.

Wichtig:

Der Überwachungsvorgang wird erst dann im 21c_kern angelegt, wenn alle Teilschritte in einer Aktion erfolgreich durchlaufen werden konnten. War der Briefdruck z. B. nicht möglich, „rollt“ das System den Vorgang wieder zurück und es wird kein Überwachungsvorgang angelegt.

Selektionen und Bedingungen, die freigegeben sind und bereits einmal in einer Aktionsfolge verwendet wurden, sind nicht mehr bearbeitbar. Sie können auch nicht storniert werden. Kopien hingegen können erstellt werden, um diese ggf. wiederzuverwenden

3.2.7.1 Die passende Selektion suchen und auswählen

Potenziell sind der Name oder das genaue Erstelldatum nicht bekannt. In diesen Fällen bieten sich mehrere 21c-standardmäßige Suchfunktionen an

The screenshot shows a software window titled 'Selektion auswählen < Aktionsfolge anlegen - Selektion < Aktionsfolge suchen'. It contains a search form with the following fields and values:

- Name: Selektion*
- Status: Freigegeben
- Typ: Selektion
- Erfasst von: (empty)
- Erfasst am: > 15.04.2017
- Suchen button
- Stichwort: (empty)
- Schema: Freiwilligen Üb.
- Fachverfahren: (empty)
- Bearbeitet von: (empty)
- Bearbeitet am: (empty)
- Leeren button

Below the search form is a table titled 'Selektionen' with the following data:

#	Name	Status	Typ	Anzahl	Stichwort	Schema	Fachv
▶	Selektion Einkommensüberwachung	Freigegeben	Selektion			Freiwilligen Überwachung - Selektion	Beiträ

Der Beispielfall wird fortgesetzt. Die zuvor angelegte Selektion wird nun in die Aktionsfolge gefasst.

Aktionsfolge anlegen - Selektion < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name* Aktionsfolge zur Einkommensüberw. frw. Versicherter Ohr

Status In Bearbeitung

Erfasst von [] Erfasst am 29.05 - 20:00

Stichwort [] Fachverfahren [] Bearbeitet von [] Bearbeitet am 29.05 - 20:00

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Selektion*

Selektion freiwillig. Vers. Ohne FZ

Beschreibung

Es werden alle freiwillig Versicherten selektiert, für die sich zum Zeitpunkt des Batchlaufes eine Einnahmeformation, aber kein Überwachungsvorgang im Status "Offen", "In Bearbeitung" oder "Eingegangen" im Bestand befindet.

Zusammenfassung

Parameter:

Ungeschützte Personen berücksichtigen: ja,
Vip Personen berücksichtigen: ja,
Vorbehaltliche Einstufungen berücksichtigen: ja,
Vorbehaltliche beendete Einstufungen berücksichtigen: ja,
Direkteinstufung Höchstbetrag berücksichtigen: ja

3.2.7.2 Aktionen suchen und einfügen

Hier werden die zuvor angelegten Aktionen zum „Erstellen“, für die „Erinnerung“, die „Zwangseinstufung“ und zur „Schließung“ noch offener Vorgänge eingebunden (Button [Hinzufügen]).

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
1	1		Aktion Erstellung
2	2	17	Erinnerung
3	3	17	Zwangseinstufung
4	4	7	Schließung von Überwachungsvorgängen

Hinzufügen... Entfernen Zur Aktion...

Name

Schließung von Überwachungsvorgängen

Beschreibung

Sobald diese Zusammenstellung von Aktionen fertig ist, sollte der Zwischenschritt gespeichert werden.

Hinweis

Die Numerische Reihenfolge („Nr.“ 1, 2 ff.) entscheidet darüber, in welcher Reihenfolge die einzelnen Aktionen im Rahmen der Folge abgearbeitet werden. Für jede einzelne Aktion Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 usw. wird ein Batch-Job generiert. Der „Zeitabstand in Tagen“ bestimmt den Zeitpunkt der einzelnen Batchstarts – gerechnet vom Startdatum des vorangegangenen Batch-Jobs.

3.2.7.3 Zeitabstand in Tagen

Mit Einsatz der Aktionssteuerung für die Einkommensüberprüfung **entfällt die Funktion** des Parameters „Frist für Erinnerungen/Tage“ in den beitragspezifischen Fachparametern zur Beitragsüberwachung. Fristen zur Entscheidung, wann ein Erinnerungslauf ausgelöst wird, leitet sich jetzt aus dem „Zeitabstand in Tagen“ in der Aktionsfolge ab.

#	Personengruppe	Frist	Frist Ende Versicherungszeit
248	Soz. hilfeempf. i. Einr.	12	0
249	Soz. hilfeempf. i. Einr. Pausc.	12	0
250	Freiwillig Versichert	12	3
251	Freiw. Vers. Ehegatte PKV	12	6
252	Freiw. Vers. Kind Eltern PKV	12	6
253	Beschäftigt ohne KV-pfl.	12	0
254	Selbstständige	12	3

Die übrigen Fachparameter „Vorlauffrist für Einkommensanfrage/Tage“, „Anzahl der Erinnerungen“ und die „Ablauffristen“ jedoch finden auch in der Aktionssteuerung nach wie vor Berücksichtigung.

3.2.7.4 Ausführungsplan erstellen und Protokoll-Auskunft nutzen

Vor Freigabe des Aktionsplans können eine Bemerkung und der Zeitpunkt des ersten Starts erfasst werden. Standardmäßig wird bei Betätigung des Buttons [Neu] der Zeitpunkt der Erstellung des Ausführungsplans als Start-Datum festgelegt.

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
1	Einmalig		29.05.2017 - 20.09			

Der Button [Plan freigeben] ist erst nach Freigabe der Aktionsfolge (Button [Freigegeben] in der untersten Zeile) aktiviert. Eine Freigabe der Aktionsfolge ist nur möglich, wenn die

Die Freigabe des Plans bewirkt die Eintragung der Batches und startet den ersten Batch, wenn der „Erster Start“-Zeitpunkt erreicht wurde.

Nach Freigabe der Aktionsfolge und des Ausführungsplans, werden die Batch-Jobs im Administrations-Client angelegt. In diesem Falle startet der Batch zur erstmaligen Erstellung der Überwachungsvorgänge sofort. Der erste Erinnerungsbatch ist für den Start in 17 Tagen danach vorgesehen (29.05.2017 + 17 Tage = 15.06.2017).

Freigabe des Ausführungsplans:

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
▶	Einmalig		29.05.2017 - 20:09		☐	☒

Gefundene Batch-Jobs								
#	Programm	Status	Konfiguration	Geplante Startzeit		Start erste Ausführung	Letzte Ausführung	
				Fachlich	Technisch		Start	Ende
▶	Aktionssteuerungsbatch	Verarbeitung: läuft		29.05.2017 - 20:09		29.05.2017 - 20:13:49	29.05.2017 - 20:13:49	
■	Aktionssteuerungsbatch	ungestartet		15.06.2017 - 20:09				

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
▶	Einmalig		29.05.2017 - 20:09		■	☑

Die Filterung der Ergebnisse ist nach verschiedenen Parametern möglich. Hierzu kann im Feld „Partnerstatus Suchkriterien“ das entsprechende Kriterium gesetzt werden.

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl
Verarbeitungsstatus: Verarbeitet

Partner:

Rücklaufstatus:

Suchen Leeren

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Verarbeitungsstatus
1	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	Q100391473 - Juhend, Burkhard M.	Verarbeitet
2	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	K100407957 - Städen, Adonijah	Verarbeitet
3	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	Q100103714 - Keiren, Uwe Christian	Verarbeitet
4	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	U100495268 - Reänmeyer, Sugra	Verarbeitet
5	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	X100200157 - Kotsalis, Jean-Peter	Verarbeitet
6	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	P100170509 - CKUIGEN, Günther E.	Verarbeitet
7	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	E100334908 - Cepuläpo, Lena Michaela	Verarbeitet
8	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	E100295487 - Fleärflin, Reinhold Walter	Verarbeitet
9	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	H100026445 - Vuldio, Subhi	Verarbeitet
10	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	N100375586 - Hylshigen, Manuel-Can	Verarbeitet
11	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	E100473272 - Eftetatu, John William	Verarbeitet

100 | Seite: 1 / 12 | Satz: 1 - 100 | Gehe zu:

Anzeigen... Schließen

Durch Auswahl eines Partners und Betätigung des Buttons [Anzeigen] können detaillierte Informationen zum Verarbeitungsstatus beauskunftet werden.

Verarbeitungsdetails anzeigen < Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge anlegen - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Partner: Q100391473 Juhend, Burkhard M., Bahnhofstr. 1, D-67688 Rodenbach (OVZ)

Aktion: Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl

Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion

#	Nr.	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
1	1	AktionBedingung	PG250 - PG 282	Verarbeitet		
2	2	Überwachungsvorgänge erstellen	AktionBedingung	Alle Vers. außer Firmenzahler	Verarbeitet	
3	3	Überwachungsvorgänge erstellen	AktionElement	Überwachungsdaten im 21c_Kern	Verarbeitet	Ein neuer Überwachungsvorgang wurde angelegt.
4	4	Überwachungsvorgänge erstellen	AktionElement	Einkommensfragebogen frw. KV	Verarbeitet	

Konnten die Partner nicht erfolgreich verarbeitet werden, oder wurde die Verarbeitung gestoppt, so kann durch das Anzeigen der detaillierten Informationen festgestellt werden, welche Bedingung nicht erfüllt wurde, und zum Abbruch in der Verarbeitung führte.

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl
Verarbeitungsstatus: Verarbeitung gestoppt

Partner:

Rücklaufstatus:

Suchen Leeren

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Verarbeitungsstatus	Rücklaufstat
1	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	O100285451 - Thoitmeyer, Anthony	Verarbeitung gestoppt	
2	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	B100378296 - Miokens, Irenensz	Verarbeitung gestoppt	
3	Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl	O100230582 - Hictur, Semen	Verarbeitung gestoppt	

In diesem Beispielfall entspricht die Personengruppe des Versicherten nicht den konfigurierten PG250 – PG282.

The screenshot shows a software interface for searching processing status. The top section is titled 'Verarbeitungsstatus suchen' and includes fields for 'Partner' (O100) and 'Aktion' (Einkommensüberwachung freiwillig Versicherter Ohne Firmenzahl). Below this is a table titled 'Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion'.

#	Nr.	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
1			Aktionsbedingung	PG250 - PG 282	Verarbeitung gestoppt	kein Berücksichtigung der vorliegenden Personengruppe

Below the table is a section for 'Versicherte Person suchen' with fields for 'Ordnungsbegriff' (0), 'Person', 'Vers.-Zeit von' (01.01.2013), 'Vers.-Zeit bis', 'Personengruppe' (295 Nebenberufl. Selbst.), 'Saldo €' (648,80 S), 'Org.-Einheit' (Organisationseinheit 9), and 'Organisationseinheit 9'. At the bottom, there is a navigation bar with tabs: Grunddaten, Einnahmeinfo, Abrechnungen, Vers.-Zeiten, Beitragsfreiheit, Überwachung, Erstattung/Forderung, Neuberech., Antrag Steuer-ID, ZIA manuell, Datensätze ZIA, BBG-MFB, and SEPA. Below the navigation bar is a table with columns: Von, Bis, Personengruppe, Status, Storniert am, BBNR, and Arbeitgeber.

3.2.8 Aktionssteuerungs-Batch

3.2.8.1 Batch-Job zur Erstellung von Überwachungsvorgängen

Dem Batch-Job können einige Informationen entnommen werden. Jeder Batch-Schritt steht für eine versicherte Person, die aufgrund der Selektion zur ausschlaggebenden Aktion ermittelt wird und im Zuge des Batchlaufs verarbeitet wird. Nicht für jeden dieser selektierten und verarbeiteten Versicherten wird ein Überwachungsvorgang erzeugt.

Stellt das System fest, dass der ermittelte Versicherte nicht alle Bedingungen erfüllt, so wird ein entsprechender Abbruchgrund zur Person erzeugt, der unter [Fachliche Fehler bearbeiten] einsehbar ist. Der Auslöser des Abbruchgrunds wird im Protokoll zur Aktionsfolge detailliert ausgegeben.

3.2.9 Überwachungsvorgang im 21c_kern

Konnte der Batch-Schritt für den Versicherten erfolgreich beendet werden, so werden die Aktionselemente ausgeführt und im 21c_kern erkennbar.

Der Überwachungsvorgang wurde angelegt:

Versicherte Person bearbeiten - Überwachung

Versicherte Person suchen

Ordnungsbegriff: 0520945005 Person: Testerin, Lydia, Weg 1, D-45128 Essen (OVZ) Geburtsdatum: 08.12.1982

Vers.-Zeit von: 01.01.2016 Vers.-Zeit bis: Personengruppe: 250 Freiwillig Versiche Saldo €: 4.911,60 S Org.-Einheit: Organisationseinheit 4 Rechtskreis: West

Suchen ... Leeren

Grunddaten		Einnahmeinfo.		Abrechnungen		Vers.-Zeiten		
Beitragsfreiheit	Überwachung	Erstattung/Forderung	Neuberechn.	Antrag Steuer-ID	ZfA manuell	Datensätze ZfA	BBG-MFB	SEPA
Nächste Überwachung frühestens am:		Nächste Überwachung spätestens am:						
#	Anfrage	Anzahl Erinnerungen	Letzte Erinnerung	Ablauf Überwachungsvorgang	Status	Geprüft am	Bemerkung	Manuell erfasst
1	30.12.2017			07.02.2018	Offen		Aktionssteuerung	☐

Dokumente anzeigen... Neu Löschen

3.3 Beitragsmitteilungen

3.3.1 Grundlegendes

Ergibt sich am Ende der Einkommensüberprüfung das Ergebnis, dass sich der zu zahlende Beitrag für den Versicherten nicht verändert, so erhalten diese Versicherten in der Regel eine Mitteilung hierüber. Um den Workflow zur Einkommensüberprüfung an dieser Stelle abzurunden, besteht die Möglichkeit eine solche „Beitragsmitteilung“ aus der Dialogbearbeitung heraus (Einzelfallbearbeitung) oder im Rahmen der Aktionssteuerung (Massenfallbearbeitung) zu erstellen.

Damit eine Beitragsmitteilung gedruckt werden kann, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- es handelt sich um eine freiwillig versicherte Person
- es gibt einen Überwachungsvorgang im Status „Geschlossen“
- es gibt eine Einnahmeinformation, die zum 01. des Monats beginnt, der auf den Monat der Beitragsüberwachung folgt (ausgehend vom Datum der „Anfrage“)
- die Einnahmeinformation, die zum Folgemonat des Überwachungsvorgangs beginnt, entspricht der zuvor im Bestand gewesenen Einnahmeinformation
- es gibt keine offenen Neuberechnungsgründe
- es gibt keine offenen BK-Aufträge vom Typ „Beitragsbescheid“

Damit ist sichergestellt, dass die Beitragsberechnung und die Bescheidung nach wie vor Vorrang haben und die Versicherten ordnungsgemäß über die zu zahlenden Beiträge samt Widerspruchsbelehrung (Beitragsbescheid) unterrichtet wurden.

Die Beitragsmitteilung dient hier nur als Information und unverbindliche Reaktion auf die von den Versicherten eingereichten Einkommensunterlagen.

Im Anwendungsfall „Versicherte Person bearbeiten“ sieht solch ein Vorgang beispielsweise wie folgt aus:

Der Überwachungsvorgang wurde am 09.08.2016 erstellt und ist im Status „Geschlossen“.

Versicherte Person bearbeiten - Überwachung

Versicherte Person suchen -

Ordnungsbegriff: 0531037009 Person: Aktion, August-Zwei, Weg 1, D-45128 Essen (A OVZ) Geburtsdatum: N 05.05.1975

Vers.-Zeit von: 01.01.2013 Vers.-Zeit bis: Personengruppe: 250 Freiwillig Versiche Saldo €: 7.175,47 S Org.-Einheit: Organisationseinheit 4 Rechtskreis: West Suchen ... Leeren

Erstattung/Forderung Neuberech. Gleitzone Antrag Steuer-ID ZfA manuell Datensätze ZfA BBG-MFB SEPA VB Stammdaten Inländische Renten

Grunddaten Einnahmeinfo Abrechnungen Vers.-Zeiten Beitragsfreiheit Überwachung

Nächste Überwachung frühestens am: Nächste Überwachung spätestens am:

#	Anfrage	Anzahl Erinnerungen	Letzte Erinnerung	Ablauf Überwachungsvorgang	Status	Geprüft am	Bemerkung	Manue
▶	09.08.2016			09.08.2016	Geschlossen		Einkommensunterlagen erhalten	

Dokumente anzeigen... Neu Löschen

Anfrage: 09.08.2016 Anzahl Erinnerungen: Letzte Erinnerung: Ablauf Überwachungsvorgang: 09.08.2016 Status: Geschlossen Geprüft am:

Bemerkung: Einkommensunterlagen erhalten ☐ Einkommen unverändert

ZMV... Fachereignisse... BK-Aufträge... Person... Zahlungsverkehrskonto... Übernehmen Verwerfen Abbrechen

Im Anschluss wird eine Einnahmeinformation zum 01. des Monats, der auf das Anfragedatum folgt, erzeugt. Hier: der 01.09.2016. Die Einstufung erfolgt nach wie vor zur Mindestbemessung und der Beitrag bleibt damit unverändert.

Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Versicherte Person suchen -

Ordnungsbegriff: Person: Geburtsdatum: N 05.05.1975

Vers.-Zeit von: 01.01.2013 Vers.-Zeit bis: Personengruppe: 250 Freiwillig Versiche Saldo €: 7.175,47 S Org.-Einheit: Organisationseinheit 4 Rechtskreis: West Suchen ... Leeren

Erstattung/Forderung Neuberech. Gleitzone Antrag Steuer-ID ZfA manuell Datensätze ZfA BBG-MFB SEPA VB Stammdaten Inländische Renten

Grunddaten Einnahmeinfo Abrechnungen Vers.-Zeiten Beitragsfreiheit Überwachung

#	Von	Bis	Versicherungszeit	Berechnungstyp	Summe €	Details	Stornierung
▶	01.09.2016		250 Freiwillig Versichert	Monatliche Einnahme	Mindestbeitrag		
	01.01.2013	31.08.2016	250 Freiwillig Versichert	Monatliche Einnahme	Mindestbeitrag		

Neu... Beenden... Stornieren Anzeigen... VBStammdaten...

Beitragszeiten

#	Von	Bis	Monatsbeitrag €	Beitragsfrei	Firmenzahler	Bescheid	Storniert
	01.01.2017		175,26				
▶	01.06.2016	31.12.2016	181,00				

☐ Stornierungen anzeigen Neu... Beenden... Stornieren

Beiträge

#	Produktbaustein	Monatsbeitrag €
	GKV-Basis	140,00
▶	PV-Basis	26,00
	Zusatzbeitrag	15,00

Anzeigen...

ZMV... Fachereignisse... BK-Aufträge... Person... Zahlungsverkehrskonto... Übernehmen Verwerfen Abbrechen

3.3.2 Beitragsmitteilung im Dialog

Das Drucken der Beitragsmitteilung im Dialog ist, wie in allen anderen Druckvorgängen, über das Druckersymbol im Anwendungsfall „Versicherte Person bearbeiten“ möglich.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3:Versicherte Person bearbeiten | 0530874001 | Beitragsmitteilung, Aktion | --

Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Versicherte Person suchen -

Ordnungsbegriff: 0530874001 Person: Beitragsmitteilung, Aktion, Weg 1, D-45128 Essen (A OVZ) Geburtsdatum: 14.02.1982

Vers.-Zeit von: 01.01.2014 Vers.-Zeit bis: 31.07.2016 Personengruppe: 254 Selbstständige Saldo €: 23.164,17 S Org.-Einheit: Organisationseinheit 4 Rechtskreis: West

Suchen ... Leeren

Erstattung/Forderung Grunddaten Neuberech. Einnahmeinfo. Antrag Steuer-ID Abrechnungen ZfA manuell Vers.-Zeiten Datensätze ZfA BGG-MFB SEPA VB Stammdaten Inländische Renten Beitragsfreiheit Überwachung

#	Von	Bis	Versicherungszeit	Berechnungstyp	Summe €	Details	Stornierung
1	01.08.2016		254 Selbstständige	Monatliche Einnahme	3.800,00	☒	☐
2	01.01.2014	31.07.2016	254 Selbstständige	Monatliche Einnahme	3.800,00	☒	☐

Neu... Beenden... Stornieren Anzeigen... VBStammdaten...

Hier wird unter den verfügbaren Vorlagen auch das Template angeboten.

System Bearbeiten Beiträge CRM DMP HCM Leistungen Leistungserbringer Meldungen Partner Pflege Statistik Wahltarife Zahlungsverkehr MOA Hilfe

3:Versicherte Person bearbeiten | 0530874001 | Beitragsmitteilung, Aktion | --

Druckdialog - Briefoptionen < Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Verfügbare Vorlagen | Zuletzt genutzte Vorlagen | Informationen

Schlagwort 1: Schlagwort 2:

#	Name	Beschreibung
1	Beitragsbescheid	Container mit einem Beitragsbescheid und ggf. Kopie an einen Drittzahler
2	BEITRAGSBESCHIED1	BEITRAGSBESCHIED1
3	BEITRAGSBESCHIED2	BEITRAGSBESCHIED2
4	Beitragsbescheid an Versicherten erweitert	Beitragsbescheid an Versicherten erweitert
5	Beitragsinformation	Beitragsinformation für Versicherte ohne MZ10 Datenübermittlung
6	Beitragsmitteilung für freiwillig Versicherte	Mitteilung darüber, dass sich auf Grund einer beantworteten Einkommensanfrage keine neuen Beiträge ergeben.
7	Bescheid_Container	Test Sammelcontainer Bescheide
8	Bescheid_mit_Anhang	Bescheid_mit_Anhang
9	EINKOMMENSANFR_Studenten	
10	Einkommensanfrage	Anfrage zur Prüfung der Einkünfte eines freiwillig Versicherten oder Versorgungsbeziehers.
11	Formblatt zum Beitragsantrag	Ein von Personengruppen abhängiges Formular zum Beitragsantrag

Manuelle Dokumentenvariablen Briefoptionen Kontaktstorie Druckoptionen Optionen für Dokumentinhalt Zusatzpartner

Empfänger: Alle Empfänger: Beitragsmitteilung, Aktion, Weg 1, D-45128 Essen (A OVZ) Empfängeradresse*: Meldeadresse: Weg, 45128 Essen

Ablageort im Aktenplan: Erweiterte Ausgabesteuerung

Zuständigkeit: Zuständigkeitsbestimmung*: Standard Organisationseinheit: Organisationseinheit 0, Paul-Klinger-Str., 15, 45127, Essen Benutzer: Soubhi, Noura

Dokument drucken Dokument bearbeiten Abbrechen

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Druck der Beitragsmitteilung sind:

1. Es gibt einen Überwachungsvorgang im Status „Geschlossen“.
2. Passend zum geschlossenen Überwachungsvorgang gibt es eine Einnahmeinformation, die zum 01. des Monats beginnt, der auf das Anfrage-Datum der Beitragsüberwachung folgt. Dabei muss diese neue Einnahmeinfo identische Daten, wie die vorherige Einnahmeinfo, enthalten, sodass es zu keiner abweichenden Beitragsneuberechnung kommt.

3. Es gibt keine neuen Beitragszeiten zur neu erfassten Einnahmeinfo, die zum 01. des Folgemonats der Beitragsüberwachung beginnt.
4. Es gibt keinen offenen BK-Auftrag bzw. offenen Druckauftrag für einen Beitragsbescheid zur neu erfassten Einnahmeinfo.

Sind die Bedingungen 1. und 2. nicht erfüllt und soll die Beitragsmitteilung im Dialog gedruckt werden, so kann dieser Vorgang nicht erfolgreich durchgeführt werden und es kommt zur Hinweismeldung BEI2193. Die Beitragsmitteilung kann nicht gedruckt werden.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !				
bearbeitet		Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐		BEI2193	Fehlende Druckdaten	Es liegen keine zu druckenden Daten vor. Es wird kein Brief erstellt.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Weiter Schließen

Sind die Bedingungen 1. und 2. erfüllt, **aber** die Punkte 3. und 4. treffen zu, so werden folgende Hinweismeldungen BEI2193 und BEI2247 ausgegeben. Auch in diesem Falle kann eine Beitragsmitteilung im Dialog nicht gedruckt werden.

Folgende Meldungen sind im System vorhanden !				
bearbeitet		Fehler-ID	Kurze Beschreibung	Detaillierte Beschreibung
☐		BEI2247	Keine Beitragsmitteilung wegen neuer Beitragszeit und Vorrangigkeit von Beitragsbescheiden	Beitragsmitteilung: Für die Versicherte Person Versicherte Person (KV-Nummer: 0531036008; Name: Aktion, August-Eins) kann wegen einer neuen Beitragszeit keine Beitragsmitteilung gedruckt werden. Hier hat der Beitragsbescheid Vorrang.
☐		BEI2193	Fehlende Druckdaten	Es liegen keine zu druckenden Daten vor. Es wird kein Brief erstellt.

Markierte Fehlermeldung kopieren

Weiter Schließen

3.3.3 Beitragsmitteilung im Batch Aktionssteuerung

Analog der Anlage von Aktionsfolgen zur Bearbeitung der Einkommensüberprüfung (s. Kapitel 3.2) bestehen nun auch Möglichkeiten zur Konfiguration von Aktionsfolgen für Beitragsmitteilungen.

Auch hier werden für eine vollständige Aktionsfolge folgende Teilelemente benötigt, die im Vorfeld zu konfigurieren sind:

- Eine Selektion
- Eine (Pflicht-)Bedingung
- Eine oder mehrere Aktion(en)

Aktionsfolge bearbeiten - Selektion < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Aktion Beitragsmitteilung 07.2016	Freigegeben	[Redacted]	28.07.2016 - 16:54
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
Beiträge#Beitragseinstufung	[Redacted]	[Redacted]	28.07.2016 - 17:12

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Selektion

Selektion Beitragsmitteilung

Beschreibung

[Empty text area for description]

Zusammenfassung

Es werden alle freiwillig versicherten Personen selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes

- einen Überwachungsvorgang im Status Geschlossen und
- über eine Einnahmeform zu dem Überwachungsvorgang verfügen.

Freigabe aufheben | Übernehmen | Speichern | Abbrechen

„Freiwilligen Beitragsmitteilung – Selektion“ aus dem Fachverfahren Beiträge auswählen:

Schema auswählen < Selektion suchen

Filterkriterien
 Fachverfahren
 Beiträge

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☒	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Selektion	Beiträge
☐	Freiwilligen Überwachung - Selektion	Beiträge
☐	Neuberechnungsgründe - Selektion	Beiträge
☐	Pflichtigen Überwachung - Selektion	Beiträge

Beschreibung

Es werden alle freiwillig versicherten Personen selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes
 - einen Überwachungsvorgang im Status Geschlossen und
 - über eine Einnahmeform zu dem Überwachungsvorgang verfügen.

Auswählen Schließen

Es wird der Name bestimmt, eventuell eine Beschreibung erfasst und die Selektion freigegeben.

Selektion suchen

Selektion suchen

Name: Select Beitragsmitteilung* Status: Freigegeben Typ: Selektion Erfasst von: Erfasst am: Suchen

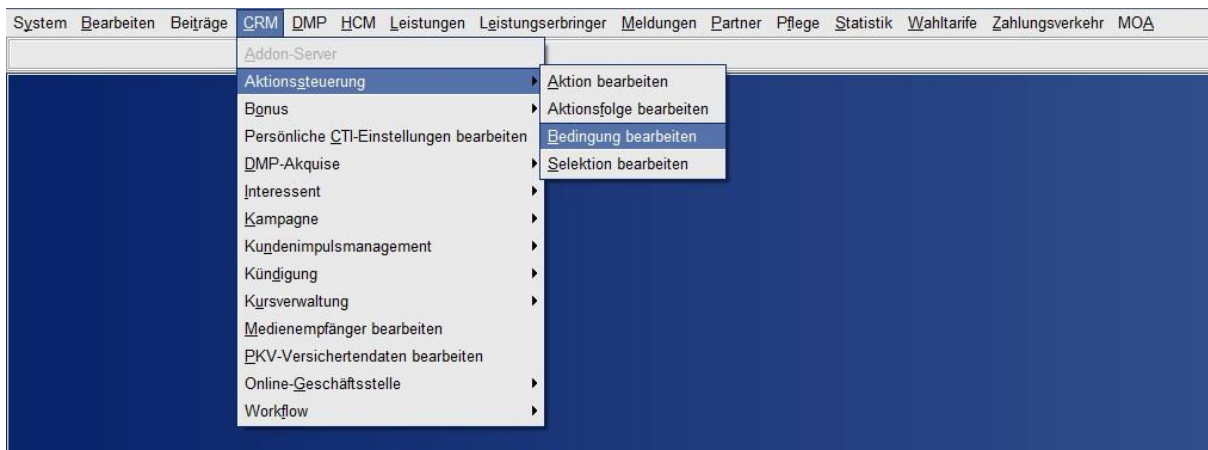
Stichwort: Schema: Fachverfahren: Bearbeitet von: Bearbeitet am: Leeren

Selektionen

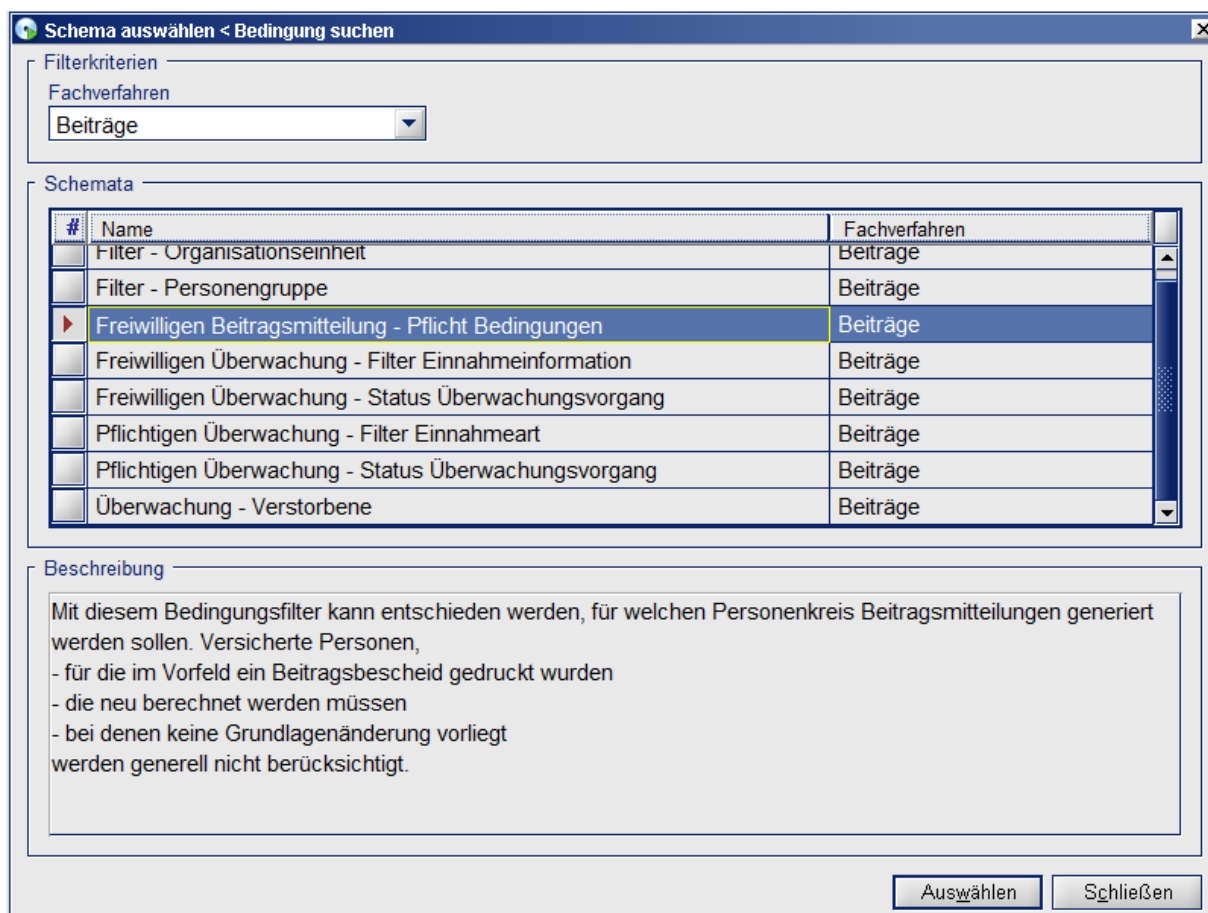
#	Name	Status	Typ	Stichwort	Schema	Fachverfahren
☐	Select Beitragsmitteilung 20.07.2016	Freigegeben	Selektion	Beiträge#Beitragseinstufung	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Selektion	Beiträge

3.3.3.2 Bedingung bearbeiten

Anders als in der Aktionssteuerung zur Bearbeitung von Einkommensüberprüfungen, ist für die Beitragsmitteilungen lediglich eine Pflichtbedingung zu konfigurieren.



Aus dem Fachverfahren Beiträge wird das Schema „Freiwilligen Beitragsmitteilung – Pflicht Bedingungen“ ausgewählt.



Es wird der Name bestimmt, eventuell eine Beschreibung erfasst und die Bedingung freigegeben.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren
Pflichtbedingungen Beitragsmitteilung	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Pflicht Bedingung	Beiträge
Stichwort		Status
		Freigegeben
Beschreibung		

3.3.3.3 Aktion bearbeiten

Sind die Selektion und die Pflichtbedingung konfiguriert, so kann die Aktion zusammengestellt werden. Hier ein Beispiel, wie die Aktion im fertigen Zustand aussehen kann:

Die Aktion besteht aus einer Pflichtbedingung (1), einer Aktionsanweisung (2) und zwei Aktionselementen (3.1 und 3.2).

(1) Pflichtbedingung „Pflichtbedingung Beitragsmitteilung“

The screenshot shows the 'Aktion bearbeiten' window. The 'Name' field is 'Aktion Beitragsmitteilung 2016'. The 'Status' field is 'Freigegeben'. The 'Erfasst von' field is empty. The 'Erfasst am' field is '28.07.2016 - 16:50'. The 'Stichwort' field is 'Beiträge#BeitragsEinstufung'. The 'Fachverfahren' field is 'BEI'. The 'Bearbeitet von' field is empty. The 'Bearbeitet am' field is '29.07.2016 - 08:32'. The 'Aktionen' list on the left shows 'Aktion Beitragsmitteilung 2016' with a sub-item 'Pflichtbedingung Beitragsmitteilung (Freiwilligen Beitragsmitteilung - Pflicht Bedingungen)'. The 'Beschreibung' field is empty.

(2) Aktionsanweisung „Beitragsmitteilung drucken“ (Name wurde selbst vergeben)

The screenshot shows the 'Aktionen' list. The 'Name' field is 'Beitragsmitteilung drucken'. The 'Beschreibung' field is empty. The 'Aktionen' list on the left shows 'Aktion Beitragsmitteilung 2016' with a sub-item 'Beitragsmitteilung drucken'. The 'Beschreibung' field is empty.

(3.1) Aktionselement „Beitragsmitteilung Freiwillige – Fachereignis erstellen“

The screenshot shows the 'Aktionen' list. The 'Name' field is 'Fachereignis erzeugen'. The 'Beschreibung' field is empty. The 'Aktionen' list on the left shows 'Aktion Beitragsmitteilung 2016' with a sub-item 'Fachereignis erzeugen (Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen)'. The 'Beschreibung' field is empty.

(3.2) Aktionselement „Dokument erstellen“

The screenshot shows the 'Aktionen' list. The 'Name' field is 'Beitragsmitteilung drucken'. The 'Beschreibung' field is empty. The 'Aktionen' list on the left shows 'Aktion Beitragsmitteilung 2016' with a sub-item 'Beitragsmitteilung drucken (Dokument erstellen)'. The 'Beschreibung' field is empty. The 'Zusammenfassung' field contains the following text: 'Erstellt ein Dokument mit folgenden Fachdaten: - Ausgabekanal: 'Brief' - Inhalt (fachlich): 'Sonstiges' - Kontakt änderbar: 'ja' - Auf Rolle einschränken: 'Versicherte Person' - Dokument: 'Beitragsmitteilung für freiwillig Versicherte'.

3.3.3.4 Aktionselement „Fachereignis erstellen“

Schema auswählen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien

Fachverfahren

Beiträge

Schemata

#	Name	Fachverfahren
▶	Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen	Beiträge
□	Freiwilligen Überwachung - Zwangseinstufung	Beiträge
□	Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten	Beiträge
□	Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten	Beiträge

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt zur Erstellung eines Fachereignis "Beitragsmitteilung"

Auswählen Schließen

3.3.3.5 Aktionselement „Dokument erstellen“

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
Partner

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aufgabe Status ändern	Partner
☐	Aufgabe erstellen	Partner
☒	Dokument erstellen	Partner
☐	Kontakt erstellen	Partner
☐	Weitere Verarbeitung stoppen	Partner
☐	Zusatzdaten ermitteln	Partner

Beschreibung
Dieses Aktionselement-Schema stellt Attribute zur Ausgabe eines Dokuments in Aktionen zur Verfügung.

Auswählen Schließen

Zur Erstellung des Aktionselements „Dokument erstellen“ wird der Name individuell vergeben.

In dem Rahmen „Aktionselement Kriterien“ werden die Felder wie folgt befüllt:

Feldname:	Auswahl:
„Inhalt (fachlich)“	= Sonstiges
„Auf Rolle einschränken“	= Versicherte Person
„Dokument“	= Beitragsmitteilung für freiwillig Versicherte

3.3.4 Neuer Dialog „Fachereignisse“

Die Prüfung zur Feststellung, ob eine Beitragsmitteilung gedruckt werden kann oder nicht, erfolgt überwiegend im Hintergrund. Um dem Anwender dennoch einen Einblick in die Punkte zu ermöglichen, die vom System geprüft und erzeugt werden, wurde die Fußzeile im Anwendungsfall „Versicherte Person bearbeiten“ um einen neuen Button [Fachereignisse...] erweitert.

Dahinter befindet sich eine tabellarische Übersicht über die „Fachereignisse“, die sich für den Versicherten in der Vergangenheit ergeben haben.

Folgende Fachereignisse sind möglich:

Beitragsmitteilung	= Eine Beitragsmitteilung wurde gedruckt.
Beitragsbescheid	= Ein Beitragsbescheid wurde gedruckt.
Neue Beitragszeit	= Eine neue Beitragszeit (= neue Beitragshöhe) wurde erstellt.
Grundlage verändert	= Eine neue Einnahmeinfo wurde angelegt.
Einnahmeinfo unverändert	= Der Überwachungsvorgang wird im Zuge des Workflow „Einkommensüberwachung“ durch die Integrationsplattform aufgerufen und mit diesem Vermerk geschlossen.

Fachereignisse suchen < Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Suchkriterien
Ursache Von Bis Erstellt am Konsolidiert am

Beitragsmitteilung
Beitragsbescheid
Neue Beitragszeit
Grundlage verändert
Einnahmeinfo unverändert

Erstellt am Konsolidiert am

Fachereignisse suchen < Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Suchkriterien
Ursache Von Bis Erstellt am Konsolidiert am

Fachereignisse

#	Ursache	Von	Bis	Erstellt am	Konsolidiert am
☐	Grundlage verändert	01.01.2014		09.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.01.2014	31.12.2014	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.01.2014	31.12.2014	10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.01.2015	28.02.2015	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.01.2015	28.02.2015	10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.03.2015	30.06.2015	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.03.2015	30.06.2015	10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.07.2015	30.09.2015	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.07.2015	30.09.2015	10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.10.2015	31.12.2015	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.10.2015	31.12.2015	10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.01.2016	31.05.2016	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.01.2016	31.05.2016	10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.06.2016	31.12.2016	09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.06.2016	31.12.2016	10.08.2016	
☒	Beitragsmitteilung	10.08.2016		10.08.2016	
☐	Grundlage verändert	01.09.2016		10.08.2016	
☐	Neue Beitragszeit	01.01.2017		09.08.2016	
☐	Beitragsbescheid	01.01.2017		10.08.2016	

Über den Filter „Ursache“ können einzelne Fachereignisse aufgerufen werden. Ersichtlich werden die Fachereignisse erst dann, wenn der Vorgang mittels Button [Übernehmen] gespeichert wurde.

Fachereignisse suchen < Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Suchkriterien
Ursache Von Bis Erstellt am Konsolidiert am

Fachereignisse

#	Ursache	Von	Bis	Erstellt am	Konsolidiert am
☒	Beitragsmitteilung	10.08.2016		10.08.2016	

Wurde die Beitragsmitteilung gedruckt, so wird ein Kontakthistorieneintrag erstellt:

Person bearbeiten - Kontakte < Versicherte Person bearbeiten - Einnahmeinfo.

Person
Ordnungsbegriff: 0531038000
Person: Aktion, August-Drei, Weg 1, D-45128 Essen (A.OVZ)

Personendaten | Ordnungsbegriffe/Rollen | Postadressen | Telekommunikation | Bankverbindungen | Bevollmächtigte | Merkmale | Kontakte | Fallakten | Aufgabenliste | Zusatzregister | Pfändung/Kürzung | Vollmacht für | Insolvenz | Zuständigkeiten | Daten & Verbraucherschutz | Familienve

Kontakte filtern
Kein Filter aktiv

	Erfasst am	Weg	Inhalt (fachlich)	Richtung	Vorlage	Status	Aufgabe	Dokument-ID	Archiv-ID	Herkunft
☐	10.08.2016	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Beitragsbescheid an Versicherten	Bearbeitung		uuid_e12a56aa-0f4d-5e30-bf34-aab234da14c7		Druck
☒	10.08.2016	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Beitragsmitteilung für freiwillig Versicherte	Bearbeitung		uuid_e548a0fe-f28f-578f-a42e-19e5f5ec43d5		Druck
☐	09.08.2016	Brief	Einkommensüberwachung	Ausgehend	Einkommensanfrage	Bearbeitung		uuid_f42da173-d185-539e-a284-2d9c8bfec7d7		CRM-Aktionssteuerung
☐	09.08.2016	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Mitgliedsbescheinigung Allgemein	Bearbeitung		uuid_07d180b2-3f55-5acd-8c62-c68a8388a99c		Druck

Inhaltlich wird der Versicherte im Brief darüber informiert, dass sich der zu zahlende Beitrag nicht verändert hat. Die Datenquelle zur Erstellung der Beitragsmitteilung enthält eine Vielzahl von Variablen, mit denen auch Auskünfte über die Einnahmen getätigt werden können, die im Rahmen der Einkommensüberprüfung berücksichtigt wurden.

|MEISNeu_BK_allgemein.doc

**Beitragsmitteilung - Ihre Rückmeldung zu unserer Einkommensbefragung vom
«bm_eka_am»**

Guten Tag «v_netitel» «v_mivname» «v_zswort» «v_vswort» «v_miname»,

herzlichen Dank für die Einreichung Ihrer Einkommensunterlagen.
Diese haben wir überprüft und Ihre Beitragsdaten entsprechend aktualisiert.

Eine erfreuliche Nachricht: Es ergeben sich keine Änderungen für Sie.

Bitte denken Sie daran:

Informieren Sie uns zeitnahe über jede Veränderung in Ihren Einkommensverhältnissen.

Für eventuelle Rückfragen sind wir gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

«a_kaskurz»

«s_sbvname» «s_sbname»

Detaillierte Informationen zu den Variablen und der Datenquelle „BEI – Daten für Beitragsmitteilung“ können der Freigabedokumentation zu Änderungen an den BK-Vorlagen und Variablen entnommen werden.

3.3.4.1 Aktionsfolge bearbeiten



Sind alle Teilelemente im Vorfeld erstellt worden, können sie schließlich in eine Aktionsfolge gepackt werden, um den Batch „Aktionssteuerung“ zu starten, der die Aktionsanweisungen ausführt und somit Fachereignisse und Dokumente zur Beitragsmitteilung erzeugt.

Aktionsfolge bearbeiten - Selektion < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name Aktion Beitragsmitteilung 07.2016	Status Freigegeben	Erfasst von [Redacted]	Erfasst am 28.07.2016 - 16:54
Stichwort Beiträge#Beitragseinstufung	Fachverfahren [Redacted]	Bearbeitet von [Redacted]	Bearbeitet am 28.07.2016 - 17:12

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Selektion
Selektion Beitragsmitteilung

Beschreibung

Zusammenfassung

Es werden alle freiwillig versicherten Personen selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes

- einen Überwachungsvorgang im Status Geschlossen und
- über eine Einnahmefinformation zu dem Überwachungsvorgang verfügen.

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Selektion suchen und einfügen.

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Selektion
Selektion Beitragsmitteilung

Beschreibung

Zusammenfassung

Es werden alle freiwillig versicherten Personen selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes

- einen Überwachungsvorgang im Status Geschlossen und
- über eine Einnahmefinformation zu dem Überwachungsvorgang verfügen.

Aktion suchen und einfügen.

Selektion **Aktionen** Ausführungspläne Beschreibung

#	Abstand in Tagen	Aktion
▶		Aktion Beitragsmitteilung 2016

Hinzufügen... Entfernen

Name
Aktion Beitragsmitteilung 2016

Beschreibung

Zusammenfassung
Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:
 - Bedingung: 'Pflichtbedingung Beitragsmitteilung'
 - Aktionsanweisung: 'Beitragsmitteilung drucken'
 - Element: 'Fachereignis erzeugen'
 - Element: 'Beitragsmitteilung drucken'
 - Aktionsanweisung: 'Sonst'
 - Aktionsanweisung: 'Alle'

Ausführungspläne anlegen. Hierüber wird der Batch gestartet (Details siehe Kapitel 3.2).

Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name: Aktion Beitragsmitteilung 07 2016 Status: Freigegeben Erfasst von: [Redacted] Erfasst am: 28.07.2016 - 16:54

Stichwort: Beiträge#Beitragseinstufung Fachverfahren: [Redacted] Bearbeitet von: [Redacted] Bearbeitet am: 28.07.2016 - 17:12

Selektion **Aktionen** Ausführungspläne Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
■	Einmalig		28.07.2016 - 16:56		✓	✓
■	Einmalig		28.07.2016 - 17:07		✓	✓
▶	Einmalig		28.07.2016 - 17:12		✓	✓

Protokoll... Planfreigabe aufheben Neu Löschen

Detail

Typ: Einmalig Periode: [Redacted] Erster Start: 28.07.2016 - 17:12 Letzter Start: [Redacted] Bemerkung:

Bearbeitet von: [Redacted] Bearbeitet am: 28.07.2016 - 17:12 Erfasst von: [Redacted] Erfasst am: 28.07.2016 - 17:12 [x] Ultimo

3.4 Einkommensüberwachung pflichtig Versicherter

3.4.1 Die Einkommensbefragung im Rahmen der Aktionssteuerung

Auch die Einkommensüberprüfung pflichtig Versicherter kann nun über die Aktionssteuerung abgewickelt werden. Bisher dienten zur Einkommensüberwachung von Pflichtversicherten nur die Batch-Programme „BeitragsueberwachungPflichtigeErstellen“ (Erstanschreiben) und „BeitragsueberwachungPflichtige“(Erinnerungen).

Die Vorteile der Einkommensüberwachung mittels Aktionssteuerung entsprechen denen, die bereits im Kapitel 3.2.1 beschrieben werden. Auch das Zusammenstellen von Aktionen und Aktionsfolgen entspricht den bisher beschriebenen Vorgehensweisen.

3.4.2 Die Selektion konfigurieren

Die Selektion zur Einkommensüberwachung Pflichtversicherter ermittelt Versicherte mit Einkommen, aus denen Beiträge selbst zu zahlen sind, und die der Krankenkasse nicht durch maschinelle Verfahren gemeldet werden. Mit Hilfe der Konfigurationsparameter können gezielt Personen ausgewählt werden.

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Selektion Pflichtversicherte mit Eink	Pflichtigen Überwachung - Selektion	Beiträge	soubhi@01069
Stichwort		Status	
		In Bearbeitung	01.01.2018 - 13:32

Beschreibung

Es werden alle Pflichtversicherten selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes mindestens eine der folgenden Kriterien erfüllen, und für die die Ablauffrist zur Einkommensüberwachung erreicht oder überschritten ist. Die Kriterien lauten:

- es liegt ein gültiger ausländischer Versorgungsbezug vor, oder
- es liegt ein gültiges Arbeitseinkommen vor, oder
- es liegt eine gültige ausländische Rente vor.

Ausgeschlossen werden Versicherte, die folgende Kriterien erfüllen:

Selektion Kriterien

Unter Berücksichtigung von:

Einnahmearten	VIP-Kennzeichen
☒ Ausländischen Renten	☒ Ungeschützten Personen
☒ Ausländischen Versorgungsbezügen	☐ Geschützten Personen
☒ Arbeitseinkommen	☐ Besonders geschützten Personen
☒ Vorbehaltlichen Einstufungen	☐ VIP Personen
☐ Höchsteinstufungen	

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Mit der Selektion werden grundsätzlich nur Pflichtversicherte ermittelt, für die die Frist zur Einkommensüberwachung bereits erreicht oder abgelaufen ist. Ausschlaggebend für die Prüfung der Ablauffrist ist der Wert im Parameter „VBUEberwachungFrist“ unter Berücksichtigung der Vorlauffrist „VBUEberwachungVorlauffristEinkommensanfrage“. Berücksichtigt werden dabei auch die Fristen „Nächste Überwachung spätestens am“ und „Nächste Überwachung frühestens am“.

Gebildet wird die Prüffrist aus folgenden Knotenpunkten:

Von-Datum = „jüngstes Beginndatum aus den ermittelten Einnahmearten und/oder dem Erstellungsdatum des jüngsten Überwachungsdatensatzes“

Bis-Datum = „Tagesdatum des Batchstarts“.

⇒ Die Ermittlung der Ablauffrist entspricht ganz dem bisherigen Softwareverhalten zur Fristenprüfung auf Basis des „BeitragsueberwachungPflichtigeErstellenBatch“.

Ausgeschlossen hingegen werden alle Personen, für die es neben ihrer Pflichtversicherung eine freiwillige Kranken-/Pflegeversicherungszeit (Höherverdienende Arbeitnehmer Personengruppe PG253), oder keine Kranken-/Pflegeversicherungszeit (privat Krankenversicherte) im Bestand gibt. Zusätzlich ausgeschlossen werden Versicherte, für die es zum Tagesdatum der Batch-Verarbeitung einen Überwachungsvorgang im Status „Offen“, „In Bearbeitung“ oder „Eingegangen“ gibt.

Darüber hinaus kann aufgrund der Parametrisierung der Selektion bestimmt werden, über welche Einnahmearten die Pflichtversicherten verfügen. Zur Auswahl stehen „Ausländische Renten“, „Arbeitseinkommen“ und „Ausländische Versorgungsbezüge“. Es muss mindestens eine Einnahmeart ausgewählt sein.

Optional können immer **alle drei Einnahmearten** aktiviert werden. In diesen Fällen ermittelt das System alle Versicherten, die über mindestens eine der konfigurierten Einnahmearten verfügen.

Werden **zwei Einnahmearten** aktiviert, werden alle Versicherten berücksichtigt, die entweder eine oder beide der Einnahmen beziehen.

Wird nur **eine Einnahmeart** konfiguriert, so werden alle Versicherten herangezogen, die diese Einnahme, oder neben dieser auch weitere beziehen.

⇒ Wird die Einnahmeart „Arbeitseinkommen“ gewählt, kann weiterhin entschieden werden, ob es sich hierbei um eine *Vorbehaltliche Einstufung* oder eine *Höchsteinstufung* handelt. Optional können auch beide Typen der Einstufung gewählt werden. Infolgedessen werden dann alle Versicherten mit der Einnahmeart „Arbeitseinkommen“ berücksichtigt, deren Beitragseinstufung entweder unter Vorbehalt erfolgte, oder bei der eine Höchsteinstufung in der Einnahmeart Arbeitseinkommen durchgeführt wurde.

Durch die Selektion soll von vornherein gesteuert werden, ob bestimmte Einnahmearten von vornherein ausgeschlossen werden, oder nicht. Eine konkrete Eingrenzung auf Versicherte die ausschließlich die ausgewählten Einnahmearten beziehen erfolgt im Nachhinein durch die Bedingung „Pflichtigen Überwachung – Filter Einnahmeart“. Hierzu mehr siehe Kapitel 3.4.3.

3.4.3 Bedingungen konfigurieren

Als aktionsspezifische „Filter“ lassen sich die beiden Bedingungen „Pflichtigen Überwachung – Filter Einnahmeart“ und „Pflichtigen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“ flexibel gestalten. Sie bieten Konfigurationsparameter, die abhängig von ihrer Zusammenstellung Auswirkungen auf die Aktionsanweisungen haben. Die Erstellung und Konfiguration erfolgt

analog allen zuvor genannten Filtern im CRM-Menüpunkt zur Bearbeitung von Aktions-Bedingungen.

Hinweis

Grundsätzlich gilt, dass mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen in einer Aktion enthalten sein muss, damit eine Aktionsanweisung erfolgreich ausgeführt werden kann.

Details werden im Folgenden erläutert.

3.4.3.1 Bedingung „Pflichtigen Überwachung – Filter Einnahmeart“

Wie sich dieser Filter auswirkt, wird im Beschreibungsfeld erläutert. Das Textfeld kann bei Bedarf überschrieben werden. Der Filter dient in erster Linie zur Einteilung der Versicherten in Einkommensgruppen.

Hinweis

Die selektierten Versicherten müssen zum Zeitpunkt des Batchlaufs über alle ausgewählten Einnahmearten verfügen. Gibt es Abweichungen zwischen den konfigurierten Einnahmen und den tatsächlichen Bezügen der Versicherten, so werden diese nicht berücksichtigt.

Abweichungen liegen dann vor, wenn die Versicherten über mehr oder weniger Einnahmearten verfügen. In diesen Fällen wird die Aktionsanweisung für die selektierten Versicherten abgebrochen und ein entsprechender Hinweis („Verarbeitung gestoppt“) im Protokoll zur Aktionsfolge ausgegeben.

Verfügen die Versicherten über alle per Bedingung ausgewählten Einnahmearten, so ist die Verarbeitung erfolgreich möglich, und es erfolgt eine Einkommensüberwachung.

Beispiel 1:

Im folgenden Fall wird erwartet, dass der Versicherte über alle drei Einnahmearten verfügt. Dementsprechend werden die Selektion und die Bedingung konfiguriert:

Selektion

Selektion Kriterien

Unter Berücksichtigung von:

Einnahmearten	VIP-Kennzeichen
☒ Ausländischen Renten	☒ Ungeschützten Personen
☒ Ausländischen Versorgungsbezügen	☐ Geschützten Personen
☒ Arbeitseinkommen	☐ Besonders geschützten Personen
☐ Vorbehaltlichen Einstufungen	☐ VIP Personen
☒ Höchsteinstufungen	

Bedingung – Filter Einnahmearten

Bedingung Kriterien

☒ Arbeitseinkommen
☒ Ausländische Rente
☒ Ausländischer Versorgungsbezug

Ob selektierte Versicherte aufgrund der Bedingung erfolgreich verarbeitet werden konnten, kann nach Beendigung des Batchlaufs im Protokoll zur Aktionsfolge eingesehen werden. Dazu wird der Button [Protokoll] im Anwendungsfall „Aktionsfolge bearbeiten“ betätigt:

Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name: Aktionsfolge_Test | Status: Freigegeben | Erfasst von: [Name] | Erfasst am: 10.04.2017 - 15:38
 Stichwort: | Fachverfahren: [Name] | Bearbeitet von: [Name] | Bearbeitet am: 10.04.2017 - 15:40

Selektion | Aktionen | **Ausführungspläne** | Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
1	Einmalig		10.04.2017 - 15:40		☐	☒

Detail

Typ: Einmalig | Periode: | Erster Start: 10.04.2017 - 15:40 | Letzter Start: | Bemerkung:
 Bearbeitet von: [Name] | Bearbeitet am: 10.04.2017 - 15:40 | Erfasst von: [Name] | Erfasst am: 10.04.2017 - 15:40 | ☐ Ultimo

Buttons: Protokoll... | Plan freigeben | Neu | Löschen

Buttons: Freigabe aufheben | Übernehmen | Speichern | Abbrechen

Die Verarbeitung der Testperson wird abgerufen, weil diese über keine der konfigurierten Einnahmearten verfügt. Dementsprechend lautet der Eintrag im Protokoll zur Aktionsfolge:

Verarbeitungsdetails anzeigen < Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Partner

Ordnungsbegriff: Z | Partner: [Name]
 Aktion: [Name]

Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion

#	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
1	Aktionsbedingung	[Name]	Verarbeitung gestoppt	kein Arbeitseinkommen vorhanden, keine ausländische Rente vorhanden,
2	AktionBedingung	[Name]	Verarbeitung gestoppt	

Rückgabertext
 kein Arbeitseinkommen vorhanden, keine ausländische Rente vorhanden, kein ausländischer Versorgungsbezug vorhanden

Schließen

Beispiel 2:

Im diesem Fall wird erwartet, dass der Versicherte über zwei Einnahmearten (ausländische Rente und ausländische Versorgungsbezüge in der Bedingung) verfügt. Die Selektion wird auf alle drei Einnahmearten ausgerichtet. Das hat allerdings nur zur Folge, dass alle Einnahmearten optional vorhanden sein können. Erst durch die Bedingung wird bestimmt, welche Einnahmearten definitiv vorhanden sein müssen.

Selektion

Selektion Kriterien

Unter Berücksichtigung von:

Einnahmearten

- ☒ Ausländischen Renten
- ☒ Ausländischen Versorgungsbezügen
- ☒ Arbeitseinkommen
 - ☐ Vorbehaltlichen Einstufungen
 - ☒ Höchsteinstufungen

VIP-Kennzeichen

- ☒ Ungeschützten Personen
- ☐ Geschützten Personen
- ☐ Besonders geschützten Personen
- ☐ VIP Personen

Bedingung – Filter Einnahmearten

Bedingung Kriterien

- ☐ Arbeitseinkommen
- ☒ Ausländische Rente
- ☒ Ausländischer Versorgungsbezug

Protokoll zur Testperson in der Aktionsfolge:

Verarbeitungsdetails anzeigen < Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Partner

Ordnungsbegriff Partner

Aktion

Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion

#	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
1		AktionBedingung		Verarbeitet	
		Aktionsbedingung	Ausländische Einnahmearten	Verarbeitung gestoppt	kein ausländischer Versorgungsbezug vorhanden
2		AktionBedingung	Ausländische Einnahmearten	Verarbeitung gestoppt	

Auch hier gibt der Rückgabertext Auskunft über den Grund des Abbruchs. Die Verarbeitung der Testperson wird gestoppt, weil diese keine ausländischen Versorgungsbezüge verfügt.

3.4.3.2 Bedingung „Pflichtigen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“

Auch dieser Bedingungsfilter lässt sich flexibel gestalten und im Nachhinein in die Aktion einbinden. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter und ermöglicht es entweder auf das Vorhandensein oder Nicht-Vorhandenseins eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern.

Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Pflichtige – Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) im System bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter konfiguriert sein.

Um den Status eines bestehenden Überwachungsvorgangs zu verändern, können einzelne oder mehrere Status gewählt werden. So können beispielsweise Vorgänge im Status „Offen“ oder „in Bearbeitung“ in den Status „Geschlossen“ versetzt werden, auch wenn sich die Kunden nicht melden. Interessant ist dieses Vorgehen eventuell dann, wenn die Mitgliedschaft bereits beendet ist, und die Kunden anderweitig versichert sind.

Der Parameter „Überwachung im ausgewählten Status nicht vorhanden“ kann zusätzlich aktiviert werden. Die Prüfung durch diesen Parameter bezieht sich auf alle vorhandenen Überwachungsvorgänge der Versicherten. Unabhängig davon, wie alt diese Bestandsdaten sind. Werden zum Beispiel die Kriterien „Offen“ und „Überwachungsvorgang im ausgewählten Status nicht vorhanden“ kombiniert, so werden alle Versicherten ausgeschlossen, die einen offenen Vorgang im Bestand haben.

Zur Erstellung eines offenen Vorgangs kann die „negative Bedingung“ (darf nicht vorhanden sein) mit dem Aktionselement zur Erzeugung eines Vorgangs verbunden werden.

Dieses Vorgehen ist zur Erstellung eines Überwachungsvorgangs jedoch nicht nötig, weil Versicherte mit offenen Überwachungen bereits durch die Selektion ausgeschlossen werden.

Dieser Bedingungsfilter lässt sich deshalb eher in den Aktionen zur „Erinnerung“, „Zwangseinstufung“ oder „Schließung“ von offenen Vorgängen verwenden.

Sinnvoller sind an dieser Stelle die Kombinationen aus der **Bedingung** „Freiwilligen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“ und dem **Aktionselement** „Überwachung Freiwillige – Überwachungsvorgang bearbeiten“ um bereits existente Vorgänge in ihrem Status oder in der Anzahl an Erinnerung zu verändern.

So kann bestimmt werden, dass Überwachungsvorgänge geschlossen oder erinnert werden.

Das Vorgehen zum Erinnern und Schließen offener Vorgänge von Pflichtversicherten entspricht dem Vorgehen bei der Bearbeitung von freiwillig Versicherten. In Anlehnung an das Kapitel 3.2.4 müssten statt der dortigen Beschreibung nur die Bedingung und das Aktionselement für Pflichtversicherte herangezogen werden.

3.4.3.3 Optionale Bedingungen konfigurieren

Bei den optionalen Bedingungen handelt es sich um Filter, die in jede Aktion eingebunden werden können, aber nicht müssen. Sie unterstützen die Gestaltung der Einkommensbefragung vor allem deshalb, weil die zu berücksichtigenden Personen in den

Aktionen zur „Erstellung“ und „Erinnerung“ gezielt in kleine Gruppen eingeteilt werden können.

Die Versicherten können nach ihren Personengruppen oder Organisationseinheiten eingeteilt werden. Relevant ist dabei immer die jüngste Versicherungszeit, die auch für die Einkommensüberwachung herangezogen wird. Zusätzlich können Verstorbene aus Aktionen ausgeschlossen werden, sofern sie im Vorfeld Berücksichtigung fanden.

Filter – Personengruppe

Zur Erstellung dieses Filters wird der Anwendungsfall „Bedingung bearbeiten“ im CRM-Menü „Aktionssteuerung“ bedient.

Die Kombination von Personengruppen ist beliebig möglich. Es können pflichtversicherte Rentner, Beschäftigte oder Arbeitsuchende konfiguriert werden.

Die Filterung nach Personengruppen kann entweder an den Anfang der gesamten Aktion (1) oder an einzelne Aktionsanweisungen (2) gesetzt werden.

- (1) Das Platzieren des Personengruppenfilters an den Start der Aktion führt dazu, dass die selektierte Menge an Versicherten von vornherein auf einen bestimmten Kundenkreis eingegrenzt wird.

Alle selektierten Versicherten, die diese Bedingung (PGxxx) nicht erfüllen, werden folglich aus der Aktion und der gesamten Aktionsfolge ausgeschlossen, in die die Aktion im Nachhinein eingebettet wird.

Im abgebildeten Beispiel wird ein kleiner Kreis von Arbeitnehmern berücksichtigt.

- (2) Das Anlegen von einzelnen Aktionsanweisungen mit den Personengruppenfiltern ermöglicht es alle selektierten in die Aktion einfließen zu lassen, und diese dann in Gruppen zu teilen, für die eine Aktionsanweisung ausgeführt werden soll.

Auch hier kann es sein, dass ein Rest von Versicherten in keine der gewählten Kategorien passt. Diese Versicherten werden dann aus der Aktion und der gesamten Aktionsfolge ausgeschlossen. Potentiell ist die Anzahl an nicht-relevanten Versicherten bei dieser Variante geringer.

Im abgebildeten Beispiel werden Aktionsanweisungen für Arbeitnehmer, Arbeitsuchende und Rentner mit Einnahmen vorbereitet.

Filter – Organisationseinheit

Durch die Buttons [Hinzufügen] und [Entfernen] können einzelne oder mehrere Organisationseinheiten konfiguriert werden.

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Org. Einheiten 4	Filter - Organisationseinheit	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung		

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter kann die Menge der versicherten Personen gruppiert werden, für die bestimmte Aktionsanweisungen ausgeführt werden sollen. Dies erfolgt durch Konfiguration der Org.-Einheiten.

Bedingung Kriterien

Org.-Einheiten *

Organisationseinheit 4

Hinzufügen...
Entfernen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Org. Einheiten 4-6	Filter - Organisationseinheit	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung		

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter kann die Menge der versicherten Personen gruppiert werden, für die bestimmte Aktionsanweisungen ausgeführt werden sollen. Dies erfolgt durch Konfiguration der Org.-Einheiten.

Bedingung Kriterien

Org.-Einheiten *

Organisationseinheit 4
Organisationseinheit 5
Organisationseinheit 6

Hinzufügen...
Entfernen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Mit der Konfiguration dieses Filters können spezifische Aktionsanweisungen für ausgewählte Organisationseinheiten bestimmt werden. Die Einsatzmöglichkeiten dieses Filters entsprechen denen des Personengruppenfilters. Auch dieser kann an den Anfang einer Aktion gesetzt, oder zu einzelnen Aktionsanweisungen hinzugefügt werden.

Überwachung – Verstorbene

Diese Bedingung ermöglicht es, Verstorbene in den einzelnen Aktionsanweisungen auszuschließen, sofern sie im Vorfeld – durch eine entsprechende Konfiguration der Selektion berücksichtigt wurden.

3.4.4 Aktionselemente konfigurieren

Zur Einkommensüberwachung der versicherungspflichtig versicherten Selbstzahler stehen folgende Aktionselemente im Fachbereich „Beiträge“ zur Verfügung:

- „Überwachung Pflichtige – Überwachungsvorgang bearbeiten“
- „Pflichtigen Überwachung – Zwangseinstufung“

Wichtig:

Es können nur Überwachungsdatensätze aufgegriffen werden, die innerhalb der gleichen Aktionsfolge erzeugt wurden. Die Überwachungen werden bei der Erstellung per Aktionssteuerungsbatch gekennzeichnet. Damit wird eine spätere Identifikation zur Bearbeitung des Vorgangs sichergestellt. Zudem wird eine Veränderung des Vorgangs durch eine „fremde“ Aktion, die Teil einer anderen Aktionsfolge ist, vermieden.

3.4.4.1 Aktionselement „Überwachung Pflichtige – Überwachungsvorgang bearbeiten“

Analog der Aktionselemente zur Beitragsüberwachung von freiwillig Versicherten, muss dieses Aktionselement in der Aktion zur Erstellung der Überwachungsdatensätze zwingend verwendet werden. Alle auf die „Erstellung“ folgenden Aktionen, wie zum Beispiel die „Erinnerung“, „Zwangseinstufung“ oder „Schließung“ bauen auf den Datensatz auf, der durch den Erstellungsbatch generiert wurde.

Aktionselement zur Erstellung von Überwachungsvorgängen

Zur Konfiguration sind die Parameter „Überwachungsvorgang erstellen“ in Verbindung mit dem „Status“ zu aktivieren. Das Feld „Bemerkung“ ist optional befüllbar. Es bietet sich an, dieses zu nutzen, da dadurch Detailinformationen am Überwachungsvorgang gespeichert werden können.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Erstellung der Überwachungsvorgang Schemaname Überwachung Pflichtige - Überwach Fachverfahren Beiträge Erfasst von [redacted]

Stichwort [empty] Erfasst am [redacted]

Beschreibung
Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement Kriterien

☒ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*
Offen

Bemerkung
Aktionssteuerung Pflichtversicherte

(Übernehmen) OK Abbrechen

Aktionselement zur Erinnerung von Überwachungsvorgängen

Für die Erinnerung ist der Parameter „Erinnerung hochzählen“ zu aktivieren. Ob sich der Status im Zuge der Erinnerung verändern soll, kann kassenindividuell entschieden werden. Da dies in der Regel nicht erfolgt, verbleiben die Vorgänge im Status „Offen“. Die Möglichkeit dieses zu verändern, besteht aber grundsätzlich.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Erinnerung Schemaname Überwachung Pflichtige - Überwach Fachverfahren Beiträge Erfasst von [Redacted]
 Stichwort [Redacted] Erfasst am [Redacted]
 Beschreibung
 Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement Kriterien

☐ Überwachungsvorgang erstellen
☒ Erinnerung hochzählen

Neuer Status* Offen

Bemerkung
 Aktionssteuerung 1. Erinnerung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Wichtig:

Die Anzahl der auszuführenden Erinnerungen ergibt sich mit Einsatz der Aktionssteuerung **nicht mehr** aus dem Fachparameter „VBÜberwachungErinnerungenAnzahl“. Stattdessen ist die Anzahl der Aktionen zwecks Erinnerung in einer Aktionsfolge ausschlaggebend. Das bietet Flexibilität im gesamten Ablauf der Einkommensüberwachung. Je nach Personenkreis kann entschieden werden, ob eine Erinnerung, mehrere oder gar keine Erinnerungen erstellt und gedruckt werden sollen.

Parameter bearbeiten - Beiträge

Parameter bearbeiten

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert
	Beitraege	LokaleParameter	UmlageueberwachungErinnerungenFrist	14	14
	Beitraege	LokaleParameter	UmlageueberwachungReiterEinblenden	true	true
	Beitraege	LokaleParameter	VBÜberwachungErinnerungenAnzahl	2	2
	Beitraege	LokaleParameter	VBÜberwachungErinnerungenFrist	14	14
	Beitraege	LokaleParameter	VBÜberwachungFrist	12	12
	Beitraege	LokaleParameter	VBÜberwachungVorlauffristEinkommensanfrage	14	14
	Beitraege	LokaleParameter	VersichertenPruefungDauersollDurchfuehren	true	true

Detailsicht

Parameterklasse LokaleParameter Name VBÜberwachungErinnerungenAnzahl Wert 2

Min 0,00 Beschreibung Anzahl der Erinnerungen, die bei nicht beantworteten Einkommensanfragen an den Versicherten verschickt werden. Die dazugehörige Frist wird in Tagen über den Parameter "VBÜberwachungErinnerungenFrist" definiert.

Max Bemerkung Initial angelegt

☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Zwangseinstufung von Überwachungsvorgängen

Grundsätzlich ließe sich der Status eines Überwachungsvorgangs auch in den Status „Zwangsweise eingestuft“ versetzen. Aber in den Fällen, in denen eine Zwangseinstufung tatsächlich durchgeführt werden kann, weil die fachlichen Bedingungen erfüllt werden, reicht es das Aktionselement „Pflichtigen Überwachung – Zwangseinstufung“ in die Aktion einzubinden (siehe Kapitel 3.4.4.2).

Schließen von Überwachungsvorgängen

Sollen offene oder in Bearbeitung befindliche Vorgänge ohne weitere Prüfung geschlossen werden, so kann dies durch folgende Kombination erzielt werden:

Zuerst wird der Bedingungsfilter parametrisiert und freigegeben. Dieser wird im Nachgang in die Aktion eingefügt.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Schließen von Vorgängen	Pflichtigen Überwachung - Status Ü	Beiträge	soubhi@01069
Stichwort	Status		
	Freigegeben		01.01.2018 - 15:27

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☒ Offen
- ☒ In Bearbeitung
- ☒ Eingegangen
- ☐ Geschlossen
- ☐ Zwangseingestuft
- ☐ Überwachung im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Anschließend wird die Aktion inklusive des Aktionselements angelegt.

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Schließen von Pfl_Überwachungen
 - Schließen von Vorgängen Pflichtversicherter
 - Schließen von Vorgängen (Pflichtigen Überwachung - Status Geschlossen (Überwachung Pflichtige - Überwachung))
 - Sonst
 - Alle

Neu Bedingung hinzufügen Bearbeiten... Löschen Bedingung entfernen

Name

Status Geschlossen

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Es reicht den Parameter „Neuer Status“ auf „Geschlossen“ zu setzen. Zudem kann die Bemerkung gefüllt werden, sodass später der Grund für die Schließung nachvollzogen werden kann.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Status Geschlossen Schemaname Überwachung Pflichtige - Überwach Fachverfahren Beiträge Erfasst von [Redacted]

Stichwort [Redacted] Erfasst am [Redacted]

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement Kriterien

☐ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status* Geschlossen

Bemerkung

Aktionssteuerung - Schließung von Vorgängen ohne Rückmeldung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Wir empfehlen das Schließen von Vorgängen in eine separate Aktion zu verlagern, die zum Beispiel als letzte Aktion im Rahmen der Aktionsfolge durchlaufen werden kann.

3.4.4.2 Aktionselement „Pflichtigen Überwachung – Zwangseinstufung“

Bei den zuvor selektierten, befragten und möglicherweise erinnerten Versicherten kann abschließend eine Zwangseinstufung durchgeführt werden. Anders als bei den freiwillig Versicherten, wird bei den versicherungspflichtig versicherten Mitgliedern nur dann eine Zwangseinstufung durchgeführt, wenn ein „Arbeitseinkommen“ vorhanden ist.

Mitglieder, die Beitragsselbstzahler sind, aber kein „Arbeitseinkommen“ beziehen, bleiben von der Zwangseinstufung unberührt.

Das Element ist nicht konfigurierbar. Die Auswirkungen des Elements sind folgende:

1. Es wird eine neue Arbeitseinkommenshöhe mit Höchstbeitrag erzeugt.*
2. Die Beitragsberechnung wird angestoßen.
3. Es werden BK-Aufträge („VBBescheid Gesamt“) für Zeiten veränderter Beiträge generiert.
4. Die Überwachungsvorgänge werden im Status „Zwangsweise eingestuft“ geschlossen. Als „Geprüft am“-Datum wird das Tagesdatum gesetzt, an dem die maschinelle Zwangseinstufung per Batch erfolgt.

Wichtig:

Es wird pauschal die volle Höhe der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung (BBG) berücksichtigt, die zum Von-Datum der neuen Arbeitseinkommenshöhe gültig ist.

Darstellung der Punkte 1. bis 4. anhand von Testfällen:

1. Es wird eine neue Arbeitseinkommenshöhe mit „Höchstbeitrag“ und dem Kennzeichen „Zwangseinstufung“ angelegt.

Arbeitseinkommen								
#	Von	Bis	Höhe in €	Vorbehalt	Zwangseinstufung	Bemerkung	Storniert	
▶	01.01.2017		Höchstbeitrag	☒	☒		☐	Neu...
■	01.01.2016	31.12.2016	500,00	☐	☐	Einkommen aus Gewerbe	☐	Beenden...
								Stornieren

Das Von-Datum der neuen Einkommenshöhe ergibt sich durch Addition der „VBÜberwachungFrist“ auf das Von-Datum des zuletzt jüngsten Arbeitseinkommens.

Parameter bearbeiten - Beiträge				
#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert
■	Beiträge	LokaleParameter	UmlageueberwachungReiterEinblenden	true
■	Beiträge	LokaleParameter	VBÜberwachungErinnerungenAnzahl	2
■	Beiträge	LokaleParameter	VBÜberwachungErinnerungenFrist	14
▶	Beiträge	LokaleParameter	VBÜberwachungFrist	12
■	Beiträge	LokaleParameter	VBÜberwachungVorlauffristEinkommensanfrage	14
■	Beiträge	LokaleParameter	VersichertenPruefungDauersollDurchfuehren	true
■	Beiträge	LokaleParameter	VersichertenPruefungDurchfuehren	false

Detailsicht	Parameterklasse	Name	Wert
	LokaleParameter	VBÜberwachungFrist	12
Min		Beschreibung	
	1,00	Überwachungsfrist in Monaten.	

2. Die Beitragsberechnung wird durchgeführt. Dadurch ergeben sich neue Beitragszeiten mit dem Ursprung „Zwangseinstufung unter Vorbehalt“.

Vers.-Zeiten

Beitragsfreiheit

Überwachung

Erstattung/Forderung

Neuberechn.

Antrag Steuer-ID

ZfA manuell

Datensätze ZfA

BBG-MFB

SEPA

Grunddaten

Versorgungsbezüge

Arbeitseink./ausl.Rente

Anr. Einnahmen

VB-Max

VB-Max2

Abrechnungen

Beitragszeiten

#	Storniert	Von	Bis	Versicherungstyp	Ursprung	Betriebsnummer
▶	☐	01.01.2018		Pflichtig	Zwangseinstufung mit Vorbehalt	
■	☐	01.01.2017	31.12.2017	Pflichtig	Zwangseinstufung mit Vorbehalt	
■	☐	01.01.2016	31.12.2016	Pflichtig	Berechnung	

Neu...

Beenden...

Stornieren

Beiträge

#	Einnahme-art	Versorgungs-bezug	Höhe €	Heran-gezogen €	Beitragssatz %
▶	Versorgungsbezüge	10704068 AZ: glifffuflurfutzzidd ALLIANZ Versicherungs AG (01.01.2016 - 31.12.2025)	474,89	474,89	1
■	Arbeitseinkommen VB		4.425,00	3.950,11	1
■	Versorgungsbezüge	10704068 AZ: glifffuflurfutzzidd ALLIANZ Versicherungs AG (01.01.2016 - 31.12.2025)	474,89	474,89	

3. Es werden neue BK-Aufträge für die veränderten Beitragszeiten generiert.

BK Aufträge suchen < Versorgungsbezüge bearbeiten - Arbeitseink./ausl.Rente

Suchkriterien
BK-Auftrag Typ: VB-Bescheid Gesamt Von: > 01.01.2016 Bis: ☐ Abgeschlossene anzeigen ☐ Stornierte anzeigen

BK Aufträge

#	Info	Von	Bis	Abgeschlossen	Manuell abgeschlossen	Storniert
▶	BKVBBescheidGesamt, Meldungsgrund: Aenderung, Beitrag: 779.34, Kapit...	01.01.2017	31.12.2017	☐	☐	☐
▶	BKVBBescheidGesamt, Meldungsgrund: Aenderung, Beitrag: 810.92, Kapit...	01.01.2018		☐	☐	☐

4. Die Überwachungsdatensätze werden im Status „Zwangsweise eingestuft“

Grunddaten | Versorgungsbezüge | Arbeitseink./ausl.Rente | Anr. Einnahmen | VB-Max | VB-Max2

Abrechnungen | Vers.-Zeiten | Beitragsfreiheit | Überwachung | Erstattung/Forderung | Neuberechn. | Antrag Steuer-ID | ZIA manuell | Datensätze ZIA | BBG-MFB | SEPA

Nächste Überwachung frühestens am: Nächste Überwachung spätestens am:

#	Anfrage	Anzahl Erinnerungen	Letzte Erinnerung	Ablauf Überwachungsvorgang	Status	Geprüft am	Bemerkung	Manuell erfasst
▶	16.11.2017	1	01.12.2017	20.12.2017	Zwangsweise eingestuft	21.12.2017	Aktionssteuerung Pflichtversicherte	☐

Dokumente anzeigen...

Anfrage: 16.11.2017 Anzahl Erinnerungen: 1 Letzte Erinnerung: 01.12.2017 Ablauf Überwachungsvorgang: 20.12.2017 Status: Zwangsweise eingestuft Geprüft am: 21.12.2017

Bemerkung: Aktionssteuerung Pflichtversicherte ☐ Einkommen unverändert

3.4.5 Aktion bearbeiten

Die Aktionen lassen sich auf unterschiedliche Weisen zusammenstellen. Es kommt ganz auf die kassenindividuellen Vorgehensweisen bei der Einkommensüberwachung an, wie sie bereits ohne Aktionssteuerung praktiziert wird.

Hier darf gerne entschieden werden, ob Aktionen speziell für Arbeitnehmer, Rentner oder gar für bestimmte Organisationseinheiten angelegt werden sollen. Diese unterschiedlichen Aktionen können abschließend als Kette chronologisch aufeinander folgender Ereignisse in eine Aktionsfolge, oder als einzelne Aktionsfolgen je Personenkreis gefasst werden. Damit einher ergibt sich die Möglichkeit eine Selektion zu wählen, die alle überwachungsrelevanten, oder nur bestimmte Versicherte zu ermitteln.

3.4.5.1 Ein Beispiel einer Aktion zur Erstellung und ersten Erinnerung

Im Folgenden Beispiel wird davon ausgegangen, dass speziell nur Versicherte mit ausländischem Rentenbezug angeschrieben werden sollen. Versicherte, die darüber hinaus potenziell über Arbeitseinkommen oder ausländische Versorgungsbezüge verfügen, sollen außer Acht bleiben und im Rahmen einer späteren Überwachungsaktion berücksichtigt werden.

1.: Selektion anlegen für nicht-geschützte Versicherte mit ausländischem Rentenbezug

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Status Erfasst am

Beschreibung

Es werden alle Pflichtversicherten selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes mindestens eine der folgenden Kriterien erfüllen, und für die die Ablauffrist zur Einkommensüberwachung erreicht oder überschritten ist. Die Kriterien lauten:

- es liegt ein gültiger ausländischer Versorgungsbezug vor, oder
- es liegt ein gültiges Arbeitseinkommen vor, oder
- es liegt eine gültige ausländische Rente vor.

Ausgeschlossen werden Versicherte, die folgende Kriterien erfüllen:

Selektion Kriterien

Unter Berücksichtigung von:

Einnahmearten

- ☒ Ausländischen Renten
- ☐ Ausländischen Versorgungsbezügen
- ☐ Arbeitseinkommen
 - ☐ Vorbehaltlichen Einstufungen
 - ☐ Höchsteinstufungen

VIP-Kennzeichen

- ☒ Ungeschützten Personen
- ☐ Geschützten Personen
- ☐ Besonders geschützten Personen
- ☒ VIP Personen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

2.: Bedingung anlegen zur Eingrenzung auf die gewählte Einnahmeart

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von

Stichwort Status Erfasst am

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es nach den Einnahmearten der Versicherten zu filtern. Die selektierten Versicherten müssen über alle ausgewählten Einnahmearten verfügen. Gibt es Abweichungen zwischen den konfigurierten Einnahmen und den tatsächlichen Bezügen der Versicherten, so werden diese nicht berücksichtigt. Abweichungen liegen vor, wenn die Versicherten über mehr oder weniger Einnahmearten verfügen.

Bedingung Kriterien

- ☐ Arbeitseinkommen
- ☒ Ausländische Rente
- ☐ Ausländischer Versorgungsbezug

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Hinweis

Einer Aktionsanweisung muss mindestens eine Bedingung zugewiesen sein, an die das Aktionselement genknüpft wird. Die Konfiguration eines Filters „Status Überwachungsvorgang“ Pflichtversicherter ist bei der Erstellung von neuen Überwachungsvorgängen im Status „Offen“ überflüssig. Da ohnehin nur Versicherte ohne offene Vorgänge ermittelt werden, und die Bedingung „Filter – Einnahmeart“ die Mindestanforderung bereits erfüllt.

3.: Personengruppenfilter anlegen zum Einschränken auf Rentner und Arbeitnehmer

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* Rentner und Arbeitnehmer Schemaname Filter - Personengruppe Fachverfahren Beiträge Erfasst von [redacted]

Stichwort [redacted] Status In Bearbeitung Erfasst am [redacted]

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter kann die Menge der versicherten Personen gruppiert werden, für die bestimmte Aktionsanweisungen ausgeführt werden sollen. Dies erfolgt durch Konfiguration der Personengruppen.

Bedingung Kriterien

Personengruppen Auswahl *

551
701
702
703
704
602
604
613
615
616

Personengruppen *

101
102
103
120v
120
550

>> <<

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

4.: Aktion mit Aktionsanweisungen zur Überwachung anlegen

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* Überwachung ausländischer Renten Status In Bearbeitung

Stichwort Fachverfahren

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Überwachung ausländischer Renten
- ✓ Rentner und Arbeitnehmer (Filter - Personengruppe)
- ➔ Überwachungen anlegen
- ✓ Ausländische Rente (Pflichtigen Überwachung - Filter Einnahmeart)
- ➔ Sonst
- ➔ Alle

Neu

Bedingung hinzufügen

Anzeigen...

Löschen

Bisher wurden die zuvor angelegten Bedingungen hinzugefügt. Es fehlen noch die Aktionselemente zur Erstellung der Überwachungsvorgänge („Überwachung Pflichtige – Überwachungsvorgang bearbeiten“) und der Kontaktaufnahme zu den Versicherten (z. B. „Dokument erstellen“). Durch Betätigung der Drop-down-Box [Neu] können die Aktionselemente ausgewählt und hinzugefügt werden:

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Vorgang anlegen	Überwachung Pflichtige - Ü	Beiträge	
Stichwort			Erfasst am
Beschreibung			
Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.			

Aktionselement Kriterien

☒ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*

Offen

Bemerkung

Aktionssteuerung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Brief Einkommensanfrage erstel	Dokument erstellen	Partner	
Stichwort			Erfasst am
Beschreibung			

Aktionselement Kriterien

Inhalt (fachlich)

Einkommensüberwachung ☒ Kontakt änderbar ☐ Werbewiderspruch Brief beachten ☐ Zusatzdaten hinzufügen

Auf Rolle einschränken

Versicherte Person

Dokument*

EinkommensanfrageVB

☐ Automatische Zuordnung überschreiben

Zuständiger Sachbearbeiter

Zuständige Organisationseinheit

(Übernehmen) OK Abbrechen

Die Aktion zur Überwachung des kleinen Personenkreises ist nun vollständig.

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* Überwachung ausländischer Renten Status In Bearbeitung

Stichwort Fachverfahren

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Überwachung ausländischer Renten
 - Rentner und Arbeitnehmer (Filter - Personengruppe)
 - Überwachungen anlegen
 - Ausländische Rente (Pflichtigen Überwachung - Filter Einnahmeart)
 - Vorgang anlegen (Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten)
 - Brief Einkommensanfrage erstellen (Dokument erstellen)
 - Sonst
 - Alle

Neu

Bedingung hinzufügen

Anzeigen...

Löschen

Bedingung entfernen

Im Register >Beschreibung< wird eine Zusammenfassung der Gesamtktion dargestellt:

Aktion anlegen - Beschreibung < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* Überwachung ausländischer Renten Status In Bearbeitung Erfasst von Erfasst am

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Aktionsanweisungen Beschreibung

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Bedingung: 'Rentner und Arbeitnehmer'
- Aktionsanweisung: 'Überwachungen anlegen'
- Bedingung: 'Ausländische Rente'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Im nächsten Schritt wird eine Aktion zur Erinnerung der Einkommensanfrage generiert. Im Grunde entspricht die Vorgehensweise der oben beschriebenen Anlage einer Aktion.

Eine Besonderheit jedoch, in der sich die Erinnerung von der Erstellung unterscheidet ist die, dass sich einige Bedingungen erübrigen, weil der relevante Personenkreis durch die Aktion

zur Erstellung bereits „vorbereitet“ wurde. Durch die Aneinanderreihung der Aktionen zur Erstellung und Erinnerung in der Aktionsfolge werden nur Versicherte bearbeitet, die als „Kandidaten“ dieser Aktionsfolge markiert sind.

Ein weiterer Unterschied liegt in der Konfiguration des Bedingungsfilters zum Status des Überwachungsvorgangs und dem Aktionselement. Für eine Erinnerung reicht es grundsätzlich, wenn die Aktion wie folgt aufgebaut ist:

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name* Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten Status In Bearbeitung Erfasst von Erfasst am

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten

1. Erinnerung

Offene Vorgänge - Erinnerung (Pflichtigen Übe)

1. Erinnerung hochzählen (Überwachung Pflichti)

Sonst

Alle

Neu

Bedingung hinzufügen

Anzeigen...

Löschen

Bedingung entfernen

Name

Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Aktionsanweisung: '1. Erinnerung'
- Bedingung: 'Offene Vorgänge - Erinnerung'
- Element: '1. Erinnerung hochzählen'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Konfiguriert wurde die Bedingung „Status Überwachungsvorgang“ mit dem Parameter „Offen“

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Offene Vorgänge - Erinnerung	Pflichtigen Überwachung - Status	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung		

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

- ☒ Offen
- ☐ In Bearbeitung
- ☐ Eingegangen
- ☐ Geschlossen
- ☐ Überwachung im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Dieser Bedingung wurde das Aktionselement „Überwachungsvorgang bearbeiten“ mit den Parametern „Erinnerung hochzählen“ und dem Status „Offen“ zugefügt.

Der Parameter „Erinnerung hochzählen“ kann auch für jede weitere Erinnerung genutzt werden. Je nachdem wie viele Erinnerungen sich bereits im Bestand befinden, wird die Anzahl der Erinnerungen im Überwachungsvorgang hochgezählt.

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
1. Erinnerung hochzählen	Überwachung Pflichtige - Überwach	Beiträge	
Stichwort		Erfasst am	

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt dazu, dass ein Überwachungsvorgang erstellt oder verändert wird.

Aktionselement Kriterien

- ☐ Überwachungsvorgang erstellen
- ☒ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*

Offen

Bemerkung

Aktionssteuerung - 1. Erinnerung

(Übernehmen) OK Abbrechen

3.4.6 Aktionsfolge erstellen

Zur Konfiguration einer Aktionsfolge bietet es sich an, die Register >Selektion<, >Aktionen< und >Ausführungspläne< von links nach rechts zu bearbeiten. In dieser Reihenfolge wird im Folgenden vorgegangen. Es werden alle zuvor generierten Elemente zusammengestellt:

Selektion*

Selektion Vers. mit ausl. Rente

Beschreibung

Es werden alle Pflichtversicherten selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes mindestens eine der folgenden Kriterien erfüllen, und für die die Ablauffrist zur Einkommensüberwachung erreicht oder überschritten ist. Die Kriterien lauten:

- es liegt ein gültiger ausländischer Versorgungsbezug vor, oder
- es liegt ein gültiges Arbeitseinkommen vor, oder
- es liegt eine gültige ausländische Rente vor.

Ausgeschlossen werden Versicherte, die folgende Kriterien erfüllen:

- es liegt ein Überwachungsvorgang im Status "Offen", "In Bearbeitung" oder "Eingegangen" vor, oder
- es liegt zum Tagesdatum eine gültige Versicherungszeit mit der Personengruppe PG253, oder
- es liegt zum Tagesdatum keine Beitragspflicht in der KV und PV vor

Zusammenfassung

Parameter:

- Ungeschützte Personen berücksichtigen: ja,
- VIP berücksichtigen: ja,
- Ausländische Renten: ja

Selektion|Aktionen|Ausführungspläne|Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
	1		Überwachung ausländischer Renten
	2	17	Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten

Hinzufügen... Entfernen Zur Aktion...

Name

Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Aktionsanweisung: '1. Erinnerung'
- Bedingung: 'Offene Vorgänge - Erinnerung'
- Element: '1. Erinnerung hochzahlen'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Wichtig: Der „Zeitabstand in Tage“ bestimmt, zu welchem Zeitpunkt der nächste Aktionssteuerungsbatch automatisch gestartet werden soll. Die Aktionsfolge mit seinen Ausführungsplänen entspricht den Funktionen der Batchjobkonfigurationen.

Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name: Aktionsfolge - Pflichtversicherte mit ausl. Rente Status: Freigegeben Erfasst von: [Redacted] Erfasst am: [Redacted]

Stichwort: [Redacted] Fachverfahren: [Redacted] Bearbeitet von: [Redacted] Bearbeitet am: [Redacted]

Selektion | **Aktionen** | Ausführungspläne | Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
1	Einmalig	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	☒

Detail

Typ: Einmalig Periode: [Redacted] Erster Start: [Redacted] Letzter Start: [Redacted] Bemerkung: [Redacted]

Bearbeitet von: soubhi@01069 Bearbeitet am: [Redacted] Erfasst von: [Redacted] Erfasst am: [Redacted] Ultimo: [Redacted]

Buttons: Protokoll..., Plan freigeben, Neu, Löschen, Freigabe aufheben, Übernehmen, Speichern, Abbrechen

Sobald der Ausführungsplan freigegeben und gespeichert ist, werden die Batchjobaufträge an den 21c_Admin übergeben. Die erste Aktion wird unmittelbar nach Freigabe und Speicherung der Aktionsfolge als Batchjobauftrag an den 21c_Admin übergeben. Die weiteren Aktionen werden abhängig von der Frist „Zeitabstand in Tagen“ als Batchjobaufträge für die Zukunft vorbereitet.

3.4.7 Auskunftsfunktion im Protokoll zur Aktionsfolge

Detaillierte Informationen zu dem Ergebnis der Aktionssteuerungsbatches bietet die Auskunftsfunktion in der Aktionsfolge. Hierzu wird der Button [Protokoll] betätigt.

Selektion | **Aktionen** | **Ausführungspläne** | Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
1	Einmalig	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	☒

Buttons: Protokoll..., Plan freigeben, Neu, Löschen

Die Auskunft kann pro „Aktion“, die Bestandteil der Aktionsfolge ist, gewählt werden. Zudem kann die Ergebnisliste nach dem „Verarbeitungsstatus“ ausgegeben werden:

Hier ein Beispiel, in dem der Überwachungsvorgang erfolgreich angelegt wurde.

Erfüllt der Versicherte eine der ersten Bedingungen, die durchlaufen werden, jedoch nicht alle, so erscheint der Versicherte in der Liste der erfolgreich verarbeiteten Personen. Tatsächlich konnte der Überwachungsvorgang aber potenziell nicht angelegt werden, weil der die Bedingungen nicht vollständig erfüllt. Dieser Tatbestand liegt auch vor, wenn zu viele Einnahmearten vorliegen, die im Rahmen der Aktion nicht berücksichtigt werden sollen.

Hier ein Beispiel, in dem der Überwachungsvorgang nicht angelegt werden konnte.

© 2025 BITMARCK® GmbH

Erfüllt die versicherte Person bereits die Bedingung nicht, die an den Anfang einer Aktion geschaltet ist, so wird die Verarbeitung abgebrochen und der „*Verarbeitungsstatus*“ ausgegeben.

Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Ausführungsplan

Typ: Einmalig Periode: Erster Start: Letzter Start: ☐ Ultimo ☒ Freigegeben

Aktionsfolge: Aktionsfolge - Pflichtversicherte mit ausl. Rente

Partnerstatus Suchkriterien

Aktion: Überwachung ausländischer Renten Verarbeitungsstatus: Verarbeitung gestoppt

Partner: Rücklaufstatus: Suchen Leeren

Gefundene Partnerstatus zu durchgeführten Aktionen

#	Aktion	Partner	Verarbeitungsstatus	Rücklaufstatus
	Überwachung ausländischer Renten		Verarbeitung gestoppt	
	Überwachung ausländischer Renten		Verarbeitung gestoppt	
	Überwachung ausländischer Renten		Verarbeitung gestoppt	
	Überwachung ausländischer Renten		Verarbeitung gestoppt	

100 Seite: 1 / 1 Satz: 1 - 4 Gehe zu Anzeigen... Schließen

In diesem Beispiel entspricht die Personengruppe der versicherten Person nicht dem Personengruppenfilter in der Aktion zur Erstellung von Überwachungsvorgängen.

Im Detail sieht das Ergebnis wie folgt aus:

Verarbeitungsstatus anzeigen < Verarbeitungsstatus suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Partner

Ordnungsbegriff: 0523187004 Partner: Rentner, Rudolf, Erfurter Straße 3, D-61130 Nidderau (BM A OVZ)

Aktion: Überwachung ausländischer Renten

Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion

#	Nr.	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
	1		Aktionsbedingung	Rentner und Arbeitnehmer	Verarbeitung gestoppt	kein Berücksichtigung der vorliegenden Personengruppe

Wählt man nun die nächste Aktion (Erinnerung) und lässt sich die Ergebnisse anzeigen, so werden auch hier die Informationen zur Verarbeitung angezeigt.

Verarbeitungsdetails anzeigen < Verarbeitungsdetails suchen < Aktionsfolge bearbeiten - Ausführungspläne < Aktionsfolge suchen

Partner

Ordnungsbegriff Partner
0525081002 Schlumpf, Schlaubi, Paul-Klinger-Str. 15, D-45127 Essen (A OVZ)

Aktion
Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten

Gefundene Partnerstatusdetails zu durchgeführter Aktion

#	Nr.	Aktionsanweisung	Typ	Name	Verarbeitungsstatus	Rückgabertext
	1	1. Erinnerung	AktionBedingung	Offene Vorgänge - Erinnerung	Verarbeitet	
	2	1. Erinnerung	AktionElement	1. Erinnerung hochzählen	Verarbeitet	Ein Überwachungsvorgang wurde aktualisiert.

AH Aktionssteuerung

Versorgungsbezüge bearbeiten - Überwachung

Versicherte Person suchen

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum N 01.04.1925

Vers.-Zeit von Vers.-Zeit bis Personengruppe Saldo € Org.-Einheit Rechtskreis

01.01.2000 550 Rentner 3.471,41 S Organisationseinheit 4 West Suchen ... Leeren

Grunddaten Versorgungsbezüge Arbeitseink./ausl.Rente Anr. Einnahmen VB-Max VB-Max2 Abrechnungen

Beitragsfreiheit Überwachung Erstattung/Forderung Neuberech. Antrag Steuer-ID ZfA manuell Datensätze ZfA BBG-MFB SEPA

Nächste Überwachung frühestens am Nächste Überwachung spätestens am

#	Anfrage	Anzahl Erinnerungen	Letzte Erinnerung	Ablauf Überwachungsvorgang	Status	Geprüft am	Bemerkung
▶	26.05.2017	1	26.05.2017	04.08.2017	Offen		Aktionssteuerung - 1. Erinnerung

Dokumente anzeigen... Neu Löschen

Anfrage Anzahl Erinnerungen Letzte Erinnerung Ablauf Überwachungsvorgang Status Geprüft am

Bemerkung ☐ Einkommen unverändert

ZMV... BK-Aufträge... Person... Zahlungsverkehrskonto... Übernehmen Verwerfen Abbrechen

3.4.8 Überwachungsvorgänge schließen

Überwachungsvorgänge, die nicht mehr erinnert bzw. bearbeitet werden sollen, können mit Hilfe einer Aktion in den Status „Geschlossen“ versetzt werden. Eine fachliche Prüfung zur Richtigkeit gibt es hier jedoch nicht.

Zur Umsetzung dieser Aktion reicht es aus, einen Bedingungsfilter zum Vorgangsstatus zu erstellen, und diesen im Rahmen einer Aktion mit dem Aktionselement zur Bearbeitung des Status zu verbinden. Diese beiden Bausteine werden dann in eine Aktion gefasst und anschließend in die Aktionsfolge eingefügt, in der auch die Aktion zur „Erstellung“ des zu schließenden Vorgangs enthalten ist.

In welchem Status die zu schließenden Vorgänge sein sollen ist frei wählbar. In diesem Beispiel sollen alle Vorgängen in den Status „Offen“, „In Bearbeitung“ und „Eingegangen“ berücksichtigt werden.

Dementsprechend werden der Bedingungsfilter „Pflichtigen Überwachung – Status Überwachungsvorgang“(1) und die Aktion (2) mit dem erforderlichen Aktionselement (3) konfiguriert:

(1)

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name*	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Nicht geschlossene Vorgänge	Pflichtigen Überwachung - Status	Beiträge	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	In Bearbeitung		

Beschreibung

Diese Bedingung ermöglicht es auf das (Nicht-)Vorhandensein eines Überwachungsvorgangs im ausgewählten Status zu filtern. Diese Bedingung dient ausschließlich als Vorfilter. Um hierauf aufbauend eine Aktion ausführen zu können, muss bei der Konfiguration von Aktionsanweisungen das Aktionselement „Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten“ hinzugefügt werden. Erst durch die Verbindung der Bedingung mit dem Aktionselement wird die gewünschte Reaktion (Erstellung/Änderung eines Überwachungsvorgangs) bewirkt. Es muss mindestens ein Parameter aktiviert sein.

Bedingung Kriterien

☒ Offen
☒ In Bearbeitung
☒ Eingegangen
☐ Geschlossen
☐ Überwachung im ausgewählten Status nicht vorhanden

Freigegeben Übernehmen Speichern Abbrechen

(2)

Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
Überwachungsvorgänge schließen	Freigegeben		
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am

Aktionsanweisungen Beschreibung

Aktionsanweisungen

- Überwachungsvorgänge schließen
 - Alle noch nicht-geschlossenen Vorgänge beenden
 - ☒ Nicht geschlossene Vorgänge (Pflichtigen Überwachung)
 - ☒ Status auf Geschlossen setzen (Überwachung Pflichtig)
 - ☐ Sonst
 - ☒ Alle

Neu Bedingung hinzufügen Anzeigen... Löschen Bedingung entfernen

Name: Überwachungsvorgänge schließen

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Aktionsanweisung: 'Alle noch nicht-geschlossenen Vorgänge beenden'
- Bedingung: 'Nicht geschlossene Vorgänge'
- Element: 'Status auf Geschlossen setzen'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

(3)

Aktionselement bearbeiten < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name* Schemaname Fachverfahren Erfasst von Erfasst am

Stichwort

Beschreibung

Aktionselement Kriterien

☐ Überwachungsvorgang erstellen
☐ Erinnerung hochzählen

Neuer Status*

Bemerkung

(Übernehmen) OK Abbrechen

Es gibt nun zwei Möglichkeiten, wie diese Aktion eingesetzt werden kann:

Variante 1: Sie wird als letzte Aktion einer Aktionsfolge bestimmt. Damit ist sichergestellt, dass nur Überwachungsvorgänge zu Versicherten geschlossen werden, die im Vorfeld selektiert, angeschrieben und eventuell auch erinnert wurden.

Beschreibung

Zusammenfassung

Aktionsfolge:
- Selektion: 'Selektion Vers. mit ausl. Rente'
- Aktionen:
- Nr. '1', Zeitabstand '-', Aktion 'Überwachung ausländischer Renten'
- Nr. '2', Zeitabstand '17', Aktion 'Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten'
- Nr. '3', Zeitabstand '21', Aktion 'Überwachungsvorgänge schließen'

Aktionsfolge bearbeiten - Aktionen < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name Status

Stichwort Fachverfahren

Selektion **Aktionen** Ausführungspläne Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
☐	1		Überwachung ausländischer Renten
☐	2	17	Erinnerung Pflichtversicherter mit ausl. Renten
☒	3	21	Überwachungsvorgänge schließen

Hinzufügen...
Entfernen
Zur Aktion...

Variante 2: Sie wird als eigene unabhängige Aktion in eine Aktionsfolge gebunden. Bei dieser Variante kann die Selektion frei bestimmt werden. Je nach Schutzstatus und Einnahmearten würden Versicherte ermittelt werden, die die konfigurierte Bedingung erfüllen muss. Erfüllt sie diese, so wird der Vorgang geschlossen.

Selektion aller Pflichtversicherten, für die Ablauffrist zur Überwachung verstrichen ist.

Aktionsfolge anlegen - Selektion < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name* Status Erfasst von Erfasst am

Stichwort Fachverfahren Bearbeitet von Bearbeitet am

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Selektion*

Alle Personen

Beschreibung

Es werden alle Pflichtversicherten selektiert, die zum Tagesdatum des Batchlaufes mindestens eine der folgenden Kriterien erfüllen:

- es liegt ein gültiger ausländischer Versorgungsbezug vor, oder
- es liegt ein gültiges Arbeitseinkommen vor oder
- es liegt eine gültige ausländische Rente vor.

Ausgeschlossen werden Versicherte, die folgende Kriterien erfüllen:

- es liegt ein Überwachungsvorgang im Status "Offen", "In Bearbeitung" oder "Eingegangen" vor
- es liegt zum Tagesdatum eine gültige Versicherungszeit mit der Personengruppe PG253
- es liegt zum Tagesdatum keine Beitragspflicht in der KV und PV vor (Beitragsgruppe KV und PV ist 0)

Um als Kandidat für eine Einkommensanfrage in Frage zu kommen, muss die Frist zur Einkommensüberwachung erreicht oder überschritten sein. Hierzu wird das jüngste Datum der selektierten ausländischen Versorgungsbezüge/Arbeitseinkommen/ausländischer Rente/letztem Überwachungsvorgang geprüft.

Zusammenfassung

Parameter:

- Ungeschützte Personen berücksichtigen: ja,
- Geschützte Personen berücksichtigen: ja,
- Besonders geschützte Personen berücksichtigen: ja,
- Arbeitseinkommen: ja,
- Ausländische Renten: ja,
- Ausländische Versorgungsbezüge: ja

Hinzufügen der Aktion.

Selektion | **Aktionen** | Ausführungspläne | Beschreibung

#	Nr.	Zeitabstand in Tagen	Aktion
▶	1		Überwachungsvorgänge schließen

Name

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Aktionsanweisung: 'Alle noch nicht-geschlossenen Vorgänge beenden'
- Bedingung: 'Nicht geschlossene Vorgänge'
- Element: 'Status auf Geschlossen setzen'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Anlage eines Ausführungsplans zum Starten des AktionssteuerungsBatchJobs.

Selektion | **Aktionen** | **Ausführungspläne** | Beschreibung

#	Typ	Periode	Erster Start	Letzter Start	Ultimo	Freigegeben
▶	Einmalig					☒

3.5 Verarbeitung offener Neuberechnungszeiten

Bislang diente die Prüfliste „PLVersicherteOffeneBerechnungen“ dazu, Versicherte mit offenen Neuberechnungszeiten zu ermitteln. Eine Bearbeitung der ermittelten Versicherten, oder eine Verarbeitung der offenen Neuberechnungszeiten waren mit Hilfe der Prüfliste nicht möglich.

Ab dem Release 23.75 bietet die Aktionssteuerung deshalb die neue Option „Neuberechnungszeiten“ zu verarbeiten. Auch für diese Aktionssteuerung bietet das System eine spezifische Selektion, Bedingungen, sowie Aktionselemente zur kassenspezifischen Konfiguration.

Wichtig:

Die Aktionssteuerung verarbeitet die offenen Neuberechnungszeiten im Modus „Dialogverarbeitung“. Grundsätzlich unterscheiden wir drei Auslöser für eine Beitragsberechnung:

- 1.) **Berechnung im Batch** (z. B. BeitrageBerechnenBatch, SollstellungMitgliederBatch)
- 2.) **Berechnung durch Veränderungen in anderen Fachverfahren** (z. B. „Meldungen“ (Änderung der Elterneigenschaft, Vollendung des 23. Lebensjahres, DEÜV-/DÜBAK-Meldungen), beitragsfreie Zeiten aufgrund von „Leistungen“ etc.
- 3.) **Berechnung durch Sachbearbeiter im Dialog.**

Bei den Berechnungen nach 1.) und 2.) gibt es diverse Abbruchgründe, die die Durchführung einer Berechnung verhindern können. So lassen sich automatische Berechnungen verhindern, weil diese möglicherweise Folgetätigkeiten nach sich ziehen, die nicht dunkel verarbeitet werden sollen. So lassen sich Berechnungen zum Beispiel durch „SofortBerechnenParameter“ verhindern.

Bei der Berechnung nach 3.) hingegen gibt es solche Abbruchgründe nicht. Liegen alle erforderlichen Grunddaten zur Berechnung vor, so wird die Berechnung durch Speicherung der Daten sofort ausgelöst. Dies erfolgt durch Betätigung des Buttons [Übernehmen] im Anwendungsfall „Versicherte Person bearbeiten“ bzw. „Versorgungsbezüge bearbeiten“. Diese Vorgehensweise entspricht der „Dialogverarbeitung“, der auch die Aktionssteuerung zur Verarbeitung offener Neuberechnungszeiten unterliegt.

Die Entscheidung dafür, der Aktionssteuerung die Neuberechnungszeiten auf diesem Legitimationslevel zu verarbeiten, liegt darin begründet, dass die Berechnung ungehindert erfolgen soll.

Umso wichtiger ist es, die Selektion, die Bedingungen und die Aktionselemente so zu wählen, dass eine „blinde“ Verarbeitung der Neuberechnungszeiten zulässig ist.

3.5.1 Die Selektion konfigurieren

Die Liste der auswählbaren Selektionen im Fachverfahren „Beiträge“ wurde erweitert.

Die neue Selektion heißt „Neuberechnungsgründe – Selektion“ und ist analog den bereits bestehenden Selektionen parametrisierbar.

Schema auswählen < Selektion suchen

Filterkriterien
 Fachverfahren
 Beiträge

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Selektion	Beiträge
☐	Freiwilligen Überwachung - Selektion	Beiträge
☒	Neuberechnungsgründe - Selektion	Beiträge
☐	Pflichtigen Überwachung - Selektion	Beiträge

Hier lassen sich in erster Linie nur der Schutzstatus, sowie die Zahlart bestimmen. Selektiert werden automatisch alle pflichtig und freiwillig Versicherten, für die zum Zeitpunkt der Selektion mindestens ein offener Neuberechnungsgrund existiert. Versicherte, die als „Firmenzahler“ im Bestand geführt werden, oder die einen Versorgungsbezug mit der Zahlart „Zahlstellenzahler“ erhalten, werden grundsätzlich nicht ermittelt. Erst durch Aktivierung der entsprechenden Kriterien werden diese Versicherten berücksichtigt.

Selektion bearbeiten < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name * Selektion VersMitOffenenBerechnungen Schemaname Neuberechnungsgründe - Selektion Fachverfahren Beiträge Erfasst von [Redacted]

Stichwort [Redacted] Status In Bearbeitung Erfasst am [Redacted]

Beschreibung

Es werden alle pflichtig und freiwillig Versicherten selektiert, für die zum Zeitpunkt der Selektion ein offener Neuberechnungsgrund existiert. Versicherte, die als „Firmenzahler“ im Bestand geführt werden, oder die einen Versorgungsbezug mit der Zahlart „Zahlstellenzahler“ erhalten, werden grundsätzlich nicht ermittelt. Erst durch Aktivierung der entsprechenden Kriterien werden diese Versicherten berücksichtigt.

Selektion Kriterien

Unter Berücksichtigung von:

- ☐ Ungeschützten Personen
- ☐ Geschützten Personen
- ☐ Besonders geschützten Personen
- ☐ VIP Personen
- ☐ Firmenzahlern
- ☐ Zahlstellenzahlern

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Häufig spielen offene Neuberechnungszeiten für höherverdienende Arbeitnehmer (Firmenzahler) keine Rolle im Tagesgeschäft einer Krankenkasse, müssen vom System aber dennoch erstellt werden. Hier bietet es sich an diese zu selektieren, um die offenen Neuberechnungszeiten im Nachgang zu verarbeiten.

3.5.2 Bedingungen konfigurieren

Für die Aktionssteuerung zur Verarbeitung offener Neuberechnungszeiten gibt es die zwei neuen Bedingungen „Filter – Drittzahler“ und „Filter – Neuberechnungsgründe“.

#	Name	Fachverfahren
1	Filter - Drittzahler	Beiträge
2	Filter - Neuberechnungsgründe	Beiträge
3	Filter - Organisationseinheit	Beiträge
4	Filter - Personengruppe	Beiträge
5	Freiwilligen Beitragsmitteilung - Pflicht Bedingungen	Beiträge
6	Freiwilligen Überwachung - Filter Einnahmeinformation	Beiträge
7	Freiwilligen Überwachung - Status Überwachungsvorgang	Beiträge
8	Pflichtigen Überwachung - Filter Einnahmeart	Beiträge

Darüber hinaus können auch der „Filter – Organisationseinheit“, sowie der „Filter – Personengruppe“ im Kontext dieser Aktionsausführung genutzt werden. Nähere Ausführungen zum Einsatz werden im Kapitel 3.2.4.3 beschrieben.

3.5.2.1 Filter – Drittzahler

Bedingung Basisdaten

Name*: Firmen- und Zahlstellenzahler Schemaname: Filter - Drittzahler Fachverfahren: Beiträge Erfasst von: []

Stichwort: [] Status: In Bearbeitung Erfasst am: []

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter können die selektierten Versicherten nach der ihrer Zahlart gruppiert werden. Die Ermittlung des Kriteriums „Firmenzahler“ erfolgt auf Grundlage der Versicherungszeit, die sich mit dem Zeitraum der Neuberechnungszeit überschneidet. Die Ermittlung des Kriteriums „Zahlstellenzahler“ erfolgt auf Grundlage von Versorgungsbezügen, die während der Versicherungszeit gültig sind, die sich mit dem Zeitraum der Neuberechnungszeit überschneidet.

Bedingung Kriterien

☒ Firmenzahler berücksichtigen
☒ Zahlstellenzahler berücksichtigen

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Werden Firmenzahler und/oder Zahlstellenzahler im Rahmen der Selektion berücksichtigt, so lassen sich diese im Nachgang „gesondert behandeln“. So lassen sich zum Beispiel

Aktionsanweisungen konfigurieren, innerhalb derer vornehmlich „Drittzahler“ verarbeitet werden. Aktionsanweisungen zur Berücksichtigung von „Selbstzahlern“ lassen sich dann ebenfalls in separaten Aktionsanweisungen verarbeiten.

Nach welchen Kriterien die Ermittlung im System erfolgt, wird im Beschreibungsfeld erläutert:

„Mit diesem Bedingungsfilter können die selektierten Versicherten nach ihrer Zahlart gruppiert werden. Die Ermittlung des Kriteriums „Firmenzahler“ erfolgt auf Grundlage der Versicherungszeit, die sich mit dem Zeitraum der Neuberechnungszeit überschneidet. Die Ermittlung des Kriteriums „Zahlstellenzahler“ erfolgt auf Grundlage von Versorgungsbezügen, die während der Versicherungszeit gültig sind, die sich mit dem Zeitraum der Neuberechnungszeit überschneidet.“

3.5.2.2 Filter – Neuberechnungsgründe

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* Offene Neuberechnungen Frw.Versicherte Schemaname Filter - Neuberechnungsgründe Fachverfahren Beiträge Erfasst von [Redacted]

Stichwort [Redacted] Status In Bearbeitung Erfasst am [Redacted]

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter können die Neuberechnungsgründen gruppiert, und über die Ausführung bzw. den Ausschluss einer Beitragsberechnung entschieden werden. Dies erfolgt durch Konfiguration der Kriterien.

Bei der Auswahl der Neuberechnungsgründe gilt, dass für die selektierte versicherte Person mindestens einer der konfigurierten Neuberechnungsgründe existieren muss, damit eine Beitragsberechnung durchgeführt wird. Gibt es zum Zeitpunkt der Berechnung mehrere offene Neuberechnungsgründe, so werden alle vorhandenen aufgegriffen und verarbeitet, auch wenn nur einer der konfigurierten Gründe zutrifft. Damit einher gehen auch potenzielle Veränderungen der Beitragszeiten, sowie die Generierung von BK-Aufträgen zur Erstellung von Beitragsbescheiden.

Wird zusätzlich zu den ausgewählten Neuberechnungsgründen der Parameter „Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein“ aktiviert, so wird keine Beitragsberechnung durchgeführt, wenn für die versicherte Person mindestens einer dieser ausgeschlossenen Neuberechnungsgründe existiert.

Wird dieser Filter für eine Versicherte Person in beiden Varianten (Ein- und Ausschluss) konfiguriert, so hat der Ausschluss Vorrang und es erfolgt keine Beitragsberechnung.

Bedingung Kriterien

Neuberechnungsgründe Auswahl *

- Manuell nur BK
- Manuelle Beendigung einer Beitragszeit
- Manuelle Erfassung einer Beitragszeit
- Manuelle Stornierung einer Beitragszeit
- Neuberechnung erforderlich
- PV-Befreiung geändert
- PV-Beitragsbefreiung geändert
- Pflegebedürftigkeit des Gepflegten angelegt

Neuberechnungsgründe *

☐ Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

Dieser Filter enthält die drei entscheidenden Konfigurationsparameter „Neuberechnungsgründe Auswahl“, „Neuberechnungsgründe“ und „Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein“. Damit lassen sich unterschiedlichste Konstellationen von zu verarbeitenden Neuberechnungszeiten kombinieren.

In der Tabelle „Neuberechnungsgründe Auswahl“ werden alle theoretisch möglichen Neuberechnungsgründe eingeblendet. Einige davon werden in der Regel sofort verarbeitet. Sie werden dennoch angeboten, weil eine Einschränkung auf ausgewählte Gründe nicht zielführend gewesen wäre. Die Neuberechnungsgründe sind alphabetisch sortiert und lassen sich mit Hilfe der Auswahl-/Abwahl Button ([>>] und [<<]) konfigurieren.

In der Annahme, dass die maschinelle Beitragsberechnung per BeitrageberechnenBatch bisher verhindert wurde, weil die Sofortberechnungsparameter inaktiv sind, ließe sich zum Beispiel ein Filter mit Neuberechnungsgründen analog dieser zusammenstellen.

Inaktive Sofortberechnungsparameter:

Parameter bearbeiten - Beiträge

Parameter bearbeiten

#	Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert
	Beitraege	LokaleParameter	SEPAFachKonfigurationLSVAb	01.02.2014	01.02.2014
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiAbmeldungFreiwilliger	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiAbmeldungPflichtiger	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiAnmeldungPflichtiger	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiBeihilfeanspruchAenderung	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiGeburtstagAenderung	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiHatKinderKNZAenderung	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiKombimeldungPflichtiger	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiPVBefreitAenderung	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiPVBeitragsbefreiungAenderung	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiRechtskreisAenderung	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiStornierungMeldungFreiwilliger	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortBerechnenBeiStornierungMeldungPflichtiger	false	false
	Beitraege	LokaleParameter	SofortSchuetzenNachBeendigungDBN	false	true
	Beitraege	LokaleParameter	SonstigeMeldestelleVorbelegungFaelligkeitBeitragsnachweis	8. folgender Monat	N15A

Konfigurierte Neuberechnungsgründe analog der Sofortberechnungsparameter:

Bedingung bearbeiten < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name* SchemaName Fachverfahren Erfasst von Erfasst am

Stichwort Status

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter können die Neuberechnungsgründen gruppiert, und über die Ausführung bzw. den Ausschluss einer Beitragsberechnung entschieden werden. Dies erfolgt durch Konfiguration der Kriterien. Bei der Auswahl der Neuberechnungsgründe gilt, dass für die selektierte versicherte Person mindestens einer der konfigurierten Neuberechnungsgründe existieren muss, damit eine Beitragsberechnung durchgeführt wird. Gibt es zum Zeitpunkt der Berechnung mehrere offene Neuberechnungsgründe, so werden alle vorhandenen aufgegriffen und verarbeitet, auch wenn nur einer der konfigurierten Gründe zutrifft. Damit einher gehen auch potenzielle Veränderungen der Beitragszeiten, sowie die Generierung von BK-Aufträgen zur Erstellung von Beitragsbescheiden. Wird zusätzlich zu den ausgewählten Neuberechnungsgründen der Parameter „Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein“ aktiviert, so wird keine Beitragsberechnung durchgeführt, wenn für die versicherte Person mindestens einer dieser ausgeschlossenen Neuberechnungsgründe existiert. Wird dieser Filter für eine Versicherte Person in beiden Varianten (Ein- und Ausschluss) konfiguriert, so hat der Ausschluss Vorrang und es erfolgt keine Beitragsberechnung.

Bedingung Kriterien

Neuberechnungsgründe Auswahl *

- Stornierung Kombimeldung des Gepflegten
- Stornierung Personengruppe mit VersorgBezug ohne Berechnung
- Stornierung Pflegeperson
- Stornierung Pflegezeit Beitragshöhe
- Stornierung Pflegezeit Zusatzdaten
- Stornierung Rentenhöhe
- Stornierung Versorgungsbezugshöhe
- Stornierung Wahltarif

Neuberechnungsgründe *

- Abmeldung Freiwillig
- Abmeldung Pflichtig
- Anmeldung Pflichtig
- Beihilfeanspruch geändert
- Geburtstag geändert
- Hat-Kinder-Kennzeichen geändert
- Kombimeldung Pflichtig
- PV-Befreiung geändert

☐ Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein

Freigeben Übernehmen Speichern Abbrechen

In diesem Falle ließen sich alle Versicherten verarbeiten, für die es **mindestens einen** der ausgewählten offenen Neuberechnungsgründe im Bestand gibt.

Wichtig:

Die Berechnung kann nur erfolgreich durchlaufen werden, wenn die erforderlichen Grunddaten vorhanden sind. Fälle, in denen zum Beispiel die Einnahmeinformationen fehlen, oder in denen die freiwillige Versicherungszeit ersatzlos storniert wurde, lassen sich auch im Rahmen der Aktionssteuerung nicht bearbeiten.

Soll die Berechnung verhindert werden, wenn es mindestens einen der ausgewählten offenen Neuberechnungsgründe gibt, so ist zusätzlich zu dem Parameter „Neuberechnungsgründe“ der Parameter „Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein“ zu aktivieren.

Der „Filter – Neuberechnungsgründe“ kann folglich in „positiver“, als auch „negativer“ Variante verwendet werden. Die Auswirkungen und Kombinationsmöglichkeiten werden in der Beschreibung zusammengefasst:

„Mit diesem Bedingungsfilter können die Neuberechnungsgründe gruppiert, und über die Ausführung bzw. den Ausschluss einer Beitragsberechnung entschieden werden. Dies erfolgt durch Konfiguration der Kriterien.

Bei der Auswahl der Neuberechnungsgründe gilt, dass für die selektierte versicherte Person mindestens einer der konfigurierten Neuberechnungsgründe existieren muss, damit eine Beitragsberechnung durchgeführt wird. Gibt es zum Zeitpunkt der Berechnung mehrere offene Neuberechnungsgründe, so werden alle vorhandenen aufgegriffen und verarbeitet, auch wenn nur einer der konfigurierten Gründe zutrifft. Damit einhergehen auch potenzielle Veränderungen der Beitragszeiten, sowie die Generierung von BK-Aufträgen zur Erstellung von Beitragsbescheiden.

Wird zusätzlich zu den ausgewählten Neuberechnungsgründen der Parameter „Ausgewählte Neuberechnungsgründe dürfen nicht vorhanden sein“ aktiviert, so wird keine Beitragsberechnung durchgeführt, wenn für die versicherte Person mindestens einer dieser ausgeschlossenen Neuberechnungsgründe existiert.

Wird dieser Filter für eine versicherte Person in beiden Varianten (Ein- und Ausschluss) konfiguriert, so hat der Ausschluss Vorrang und es erfolgt keine Beitragsberechnung.“

3.5.3 Aktionselemente konfigurieren

Die Liste der Aktionselemente im Fachverfahren „Beiträge“ wurde um das Aktionselement „Beiträge – Neuberechnung durchführen“ erweitert.

Das Element ist nicht konfigurierbar, da es ausschließlich dazu dienen soll, die Dialogberechnung zu simulieren und anzustoßen. Im Hintergrund werden die gleichen Mechanismen durchlaufen, die auch bei einer Berechnung durch Betätigung des Buttons [Übernehmen] im Dialog ausgelöst werden.

Ist die Berechnung nicht möglich, weil die erforderlichen „Grunddaten“ nicht vorliegen, oder weil der „Filter – Neuberechnungsgründe“ in der „negativen“ Variante wirkt, so wird ein entsprechender Rückgabertext ins Aktionsfolge-Protokoll geschrieben.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
Beiträge

Schemata

#	Name	Fachverfahren
	Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen	Beiträge
▶	Beiträge - Neuberechnung durchführen	Beiträge
	Freiwilligen Überwachung - Zwangseinstufung	Beiträge
	Pflichtigen Überwachung - Zwangseinstufung	Beiträge
	Überwachung Freiwillige - Überwachungsvorgang bearbeiten	Beiträge
	Überwachung Pflichtige - Überwachungsvorgang bearbeiten	Beiträge

Beschreibung

Dieses Aktionselement führt zur Neuberechnung eines Versicherten.

Auswählen Schließen

3.5.4 Aktion bearbeiten

Alle im Vorfeld selektierten Versicherten münden „trichterartig“ in die Aktion und die darin enthaltenen Aktionsanweisungen. Die Versicherten, die innerhalb einer Aktionsanweisung verarbeitet werden, werden in den darauf folgenden Aktionsanweisungen nicht mehr aufgegriffen. Unabhängig davon, ob die Beitragsberechnung für diese Kandidaten erfolgreich war, oder nicht.

Da immer damit gerechnet werden muss, dass es für einen Versicherten mehrere offene Neuberechnungszeiten mit unterschiedlichen Neuberechnungsgründen gibt, müssen die „positiven“ und „negativen“ Filter zwecks Ausschluss aus der Berechnung in ein und der gleichen Aktionsanweisung verbunden werden.

Ein Beispiel: Die Berechnung soll erfolgen, wenn es für die selektierten Versicherten unter anderem den offenen Berechnungsgrund „HatKinderKNZAenderung“ gibt:

Aktionsanweisungen

- Neuberechnungsgründe (nicht)verarbeiten
 - Versicherte berechnen
 - Beihilfe nicht berechnen (Filter - Neuberechnungsgründe)
 - Hat-Kinder berechnen (Filter - Neuberechnungsgründe)
 - Beiträge - Neuberechnung durchführen (Beiträge - Neuberechnung durchführen)
 - Sonst
 - Alle

Neu Bedingung hinzufügen Anzeigen... Löschen Bedingung entfernen

Name
Hat-Kinder berechnen

Beschreibung

Mit diesem Bedingungsfilter können die Neuberechnungsgründen gruppiert, und über die Ausführung bzw. den Ausschluss einer Beitragsberechnung entschieden werden. Dies erfolgt durch Konfiguration der Kriterien.

Bei der Auswahl der Neuberechnungsgründe gilt, dass für die selektierte versicherte Person mindestens einer der konfigurierten Neuberechnungsgründe existieren muss, damit eine Beitragsberechnung durchgeführt wird. Gibt es zum Zeitpunkt der Berechnung mehrere offene Neuberechnungsgründe, so werden alle vorhandenen aufgegriffen und verarbeitet, auch wenn nur einer der konfigurierten Gründe zutrifft. Damit einher gehen auch potenzielle Veränderungen der Beitragszeiten, sowie die Generierung von BK-Aufträgen zur Erstellung von Beitragsbescheiden.

Zusammenfassung

Parameter:
Neuberechnungsgründe: HatKinderKNZAenderung

Zeitgleich soll keine Berechnung erfolgen, wenn sich der Beihilfeanspruch geändert hat. Deshalb wird neben dem Berechnungsgrund „BeihilfeanspruchAenderung“ das negative

Zusatzkriterium „Kein ausgewählter Neuberechnungsgrundvorhanden: ja“ in der Zusammenfassung eingeblendet:

Die Grundfunktionen der Aktionssteuerung zur Verarbeitung der offenen Neuberechnungszeiten entsprechen den Möglichkeiten, die bereits in den Kapiteln 3.2, 3.3 und 3.4 detailliert beschrieben sind. So lassen sich auch in diesem Kontext Aktionen zum Beispiel nach Personengruppen oder Organisationseinheiten einteilen.

Neu ist jedoch, dass im Rahmen der Aktion kassenindividuelle Aufgaben erstellt werden, sofern es diese Aufgabe noch nicht im Bestand des Versicherten gibt. Zu diesem Zweck hat das Fachverfahren „Partner“ die neue Bedingung „Aufgabe vorhanden“ entwickelt.

Wird diese Bedingung mit dem Aktionselement „Aufgabe erstellen“ ergänzt, so kann das System beim Durchlaufen der Aktionsanweisung prüfen, ob es die Aufgabe im gewählten Status bereits gibt. Gibt es diese nicht, so wird sie dann erzeugt.

Wie die Aufgabe heißt, kann individuell entschieden werden. Nähere Ausführungen können dem Kapitel 2.1.8 („Aufgabe vorhanden“ im Fachverfahren „Partner“) entnommen werden. Im Beispiel könnte eine solche Aktionsanweisung wie folgt aussehen:

Im Detail verbirgt sich Folgendes hinter der Bedingung:

Bedingung anzeigen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Aufgabe darf nicht vorhanden sein	Aufgabe vorhanden	Partner	
Stichwort	Status	Erfasst am	
	Freigegeben		

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Vorlage am von	Vorlage am bis	☒ Aufgabe liegt nicht vor
Erfasst am von	Erfasst am bis	Erfasst von
01.10.2017	31.12.2017	
Status	Vorgangsnotiz	Bemerkung
unbearbeitet weitergeleitet in Bearbeitung in Wiedervorlage Nachbearbeitung läuft fertig	Aufgabendefinition	Stichwort
	Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet	

Freigabe aufheben (Übernehmen) OK Abbrechen

Um diese konfigurieren zu können, wurde im Vorfeld eine neue „Aufgabendefinition“ erstellt:

Aufgabendefinition bearbeiten - Fristen < Aufgabendefinitionen suchen

Name*

Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet

Beschreibung*

Wird erzeugt, wenn die Neuberechnungszeiten für Versicherte verarbeitet werden. Hier

Quell-Fachbereich*

21c|ng

Ziel-Fachbereich

21c|ng

Aufgabenmerkmal

Bei neuer Aufgabe Sachbearbeiter benachrichtigen ☐ Startet eine Webanwendung ☐ Aufgaben automatisch beenden ☐ Anwendungsfall* ☐ Versicherte Person bearbeiten ☐ Aufgabendefinitionsgruppe ☐ Aktionssteuerung Beiträge ☐ Stichwort ☐ Veränderbar ☒ Aktiviert

Übernehmen OK Abbrechen

Das Aktionselement wurde wie folgt konfiguriert:

Aktionselement anzeigen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktionselement Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
Neuberechnungsaufgabe	Aufgabe erstellen	Partner	
Stichwort	Erfasst am		

Beschreibung

Aktionselement Kriterien

Aufgabendefinition	Wiedervorlage Zeitabstand (Tage)
Neuberechnungszeit frw. Vers. wurde (nicht) verarbeitet	0
Zuordnung überschreiben	
Zugewiesene Organisationseinheit	
Zugewiesener Mitarbeiter	
Bemerkung	

(Übernehmen) OK Abbrechen

Ziel ist es damit, eine Aufgabe zu erstellen, sofern es die Aufgabe „Neuberechnungszeit frw. Vers. Wurde (nicht) verarbeitet“ noch nicht gibt. Ausschlaggebend ist das aktive Merkmal „Aufgabe liegt nicht vor“ in der Bedingung „Aufgabe vorhanden“.

Außerdem bietet das Fachverfahren „Partner“ nun an, dass eine CSV-Datei, anstatt eines Briefes gedruckt werden kann. Das macht im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Massendaten, wie den Neuberechnungszeiten mehr Sinn. Allerdings lässt sich – Stand heute (Release 23.75) – nur eine CSV-Datei je Aktion erzeugen. Sofern die Absicht bestehen sollte, die zu verarbeitenden Versicherten in kleinere Pakete (Aktionsanweisungen) zu gliedern, und eine CSV-Datei je Aktionsanweisung erzeugen zu wollen, so ist dies noch nicht funktional.

Details zu den Erweiterungen des Aktionselements „Dokument erstellen“, das neben Briefen nun auch CSV-Dateien erstellt, befinden sich im Kapitel 2.1.9.2 (Ausgabekanal „CSV-Datei“).

3.5.5 Aktionsfolge erstellen

Anders als die Aktionsfolgen zur Einkommensüberwachung, stellt die Aktionsfolge für Aktionen zur Neuberechnungsverarbeitung keine Kette aufeinander folgender und voneinander abhängiger Batch-Jobs dar. Bei der Einkommensüberwachung wird immer mit der Aktion „Erstellung“ begonnen, um darauf aufbauend die „Erinnerung“, „Zwangseinstufung“ und/oder „Schließung“ durchführen zu können.

Bei der Verarbeitung offener Neuberechnungszeiten hingegen ist das System unabhängig von darauf folgenden Aktionen. Entweder die Berechnung ist während des Batch-Laufs möglich oder nicht. Der Prozess ist in sich geschlossen und dient nicht als Fundament für folgende Aktionen.

Das soll aber nicht bedeuten, dass eine Erstellung von Aktionsfolgen im Kontext dieses Kapitels überflüssig ist. Im Gegenteil, denn je nachdem, wie die Konfiguration der Aktionen gestaltet wurde, können unterschiedliche Personenkreise chronologisch abgearbeitet werden.

Oder die gleiche Aktion wird dupliziert und in selbst gewählten Zeitabständen gestartet, um eine Art Periodizität des Batchlaufs zu simulieren.

4 Fachbereich CRM

4.1 Nutzbare Aktionselemente

Es stehen folgende Aktionselemente zur Verfügung:

4.1.1 „Bonusbedingung buchen“ - Fachverfahren CRM

Die Aktionssteuerung enthält das Aktionselement „Bonusbedingung buchen“. Das Aktionselement kann bei Neuanlage von Aktionen der Aktionssteuerung verwendet werden.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aufgabe Status ändern	Partner
☐	Aufgabe erstellen	Partner
☐	Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen	Beiträge
☒	Bonusbedingung buchen	CRM
☐	Bonuspunkte umbuchen	CRM
☐	Dokument erstellen	Partner
☐	Freiwilligen Überwachung - Erinnerung	Beiträge
☐	Freiwilligen Überwachung - Erstellung	Beiträge

Beschreibung

Dieses Aktionselement-Schema stellt Attribute zur Buchung einer Bonusbedingung bereit.

Auswählen Schließen

Das neue Aktionselement enthält die „Aktionselement Kriterien“ „Versichertenbonus Programm“, „Auswahl Periode“, „Versichertenbonus Bedingung“ und „Anlage Bonusteilnahme (bei fehlender Teilnahme)“.

Die Felder „Versichertenbonus Programm“ und „Auswahl Periode“ sind Pflichtfelder.

Versichertenbonus Programm

Im Feld „Versichertenbonus Programm“ ist das maßgebliche Bonusprogramm einzutragen. Mittels des Fernglas-Icons gelangt man in einen Sub-Dialog. Hier werden sämtliche zum Tagedatum gültige Bonusprogramme angezeigt. Nach Auswahl eines Programms wird der Name des Programms im Feld „Versichertenbonus Programm“ im Hauptdialog hinterlegt.

Auswahl Periode

Eine Periode kann nur dann über das Feld „Auswahl Periode“ ausgewählt werden, wenn bereits zuvor ein „Versichertenbonus Programm“ übernommen wurde.

„Auswahl Periode“ enthält die zum „Versichertenbonus Programm“ passenden Jahreszahlen. Als erste Periode steht das Jahr des Beginns des „Versichertenbonus Programms“ zur Verfügung. Als letzte Jahreszahl wird das Jahr angezeigt, welches auf das aktuelle Jahr folgt. Sollte für das Bonusprogramm ein Ende administriert worden sein, welches zeitlich vor dem oben ermittelten letzten Jahr liegt, so stellt das Jahr des Programmendes das letzte Jahr für die Periodenauswahl dar.

Alle Jahreszahlen zwischen der ersten und der letzten Jahreszahl stehen für eine Auswahl zur Verfügung.

Versichertenbonus Bedingung

In der Combo-Box „Versichertenbonus Bedingung“ werden dem Benutzer sämtliche Bedingungen angezeigt, welche für das vorab ausgewählte Programm und für die ausgewählte Periode für eine Buchung zur Verfügung stehen.

Das Feld ist erst dann editierbar, wenn die beiden Felder „Versichertenbonus Programm“ und „Auswahl Periode“ gefüllt wurden.

Anlage Bonusteilnahme (bei fehlender Teilnahme)

Mit der Check-Box „Anlage Bonusteilnahme (bei fehlender Teilnahme)“ kann eine automatische Teilnahme zu dem ausgewählten „Versichertenbonus Programm“ veranlasst

werden, sofern für einen Partner noch keine Teilnahme zu diesem ausgewählten Programm vorliegt.

4.1.2 „Bonuspunkte umbuchen“ - Fachverfahren CRM

Die Aktionssteuerung wurde um ein neues Aktionselement „Bonuspunkte umbuchen“ erweitert. Das neue Aktionselement kann bei Neuanlage von Aktionen der Aktionssteuerung verwendet werden.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aufgabe Status ändern	Partner
☐	Aufgabe erstellen	Partner
☐	Beitragsmitteilung Freiwillige - Fachereignis erstellen	Beiträge
☐	Bonusbedingung buchen	CRM
☒	Bonuspunkte umbuchen	CRM
☐	Dokument erstellen	Partner
☐	Freiwilligen Überwachung - Erinnerung	Beiträge
☐	Freiwilligen Überwachung - Erstellung	Beiträge

Beschreibung

Dieses Aktionselement-Schema stellt Attribute zur Umbuchung von Punkten zwischen zwei Bonusprogrammen zur Verfügung.

Auswählen Schließen

Das neue Aktionselement enthält die Aktionselement-Kriterien „Abgebendes Programm“, „Aufnehmendes Programm“, „Punkte-Umbuchungsfaktor“, „Punktekappung“, „Komplettes Punkteguthaben“ und „Anlage Bonusteilnahme (bei fehlender Teilnahme)“.

Die Felder „Abgebendes Programm“, „Punkte-Umrechnungsfaktor“ und „Aufnehmendes Programm“ sind Pflichtfelder.

Abgebendes Programm bzw. Aufnehmendes Programm

Wird in den Auswahlfeldern „Abgebendes Programm“ bzw. „Aufnehmendes Programm“ das Fernglas-Icon betätigt, so öffnet sich eine Übersicht mit allen zum Tagesdatum gültige Versichertenbonus Programmen.

Punkte-Umrechnungsfaktor

Das Feld „Punkte-Umrechnungsfaktor“ wird mit dem Wert 1,00 vorbelegt. Der Wert 0 ist hier nicht zulässig und wird mit einem Fehler abgewiesen.

Hinweis

Die auf Basis des „Punkte-Umrechnungsfaktors“ berechneten Punkte werden kaufmännisch auf volle Punkte gerundet.

Punktekappung

Das Feld „Punktekappung“ ist zunächst grau hinterlegt und nicht editierbar, sofern die Check-Box „Komplettes Punkteguthaben“ aktiviert ist.

Ist die Check-Box „Komplettes Punkteguthaben“ nicht aktiviert, so kann ein Wert im Feld Punktekappung erfasst werden.

Hinweis

Die Umrechnungspunkte des abzugebenden Programms sind auf den hinterlegten Wert des Felds „Punkteappung“ zu kürzen, sofern dieser gefüllt ist.

Komplettes Punkteguthaben

Ist die Check-Box „Komplettes Punkteguthaben aktiviert, so wird im Rahmen der Umbuchung der Bonuspunkte das gesamte Punkteguthaben des abgebenden Programms umgebucht.

Anlage Bonusteilnahme (bei fehlender Teilnahme)

Mit der Check-Box „Anlage Bonusteilnahme (bei fehlender Teilnahme)“ kann eine automatische Teilnahme zu dem ausgewählten „Versichertenbonus Programm“ veranlasst werden, sofern noch keine Teilnahme zu diesem ausgewählten Programm vorliegt.

Hinweise zum Verfallsdatum (Bonus)

Im Rahmen einer Umbuchung von Bonuspunkten wird das Verfallsdatum der Bonuspunkte aus dem abgebenden Programm übernommen.

4.1.3 „Meldestatus aktualisieren“ - Fachverfahren CRM

Über die Aktionssteuerung kann eine Aktualisierung des Meldestatus für Interessenten erfolgen, bei denen durch Meldungen eine Anpassung der Versicherungszeit vorgenommen wurde.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
CRM

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen für VP	CRM
☐	Bonusbedingung buchen	CRM
☐	Bonuspunkte umbuchen	CRM
☒	Meldestatus aktualisieren	CRM
☐	Provision VP - Prüfung Auszahlung	CRM
☐	Provision VP - Verbindlichkeit erstellen	CRM

Beschreibung
Dieses Aktionselement-Schema ermöglicht die Aktualisierung des Meldestatus aller Interessentenzeiten eines Partners.

Auswählen Schließen

Details entnehmen Sie bitte der Anwendungshilfe zur Interessentenverwaltung.

4.1.4 „Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen für VP“ - Fachverfahren CRM

Über das Aktionselement „Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen VP“ werden die Abrechnungsgrundlagen aller Vertriebspartner mit den zum Ausführungszeitpunkt vorliegenden zentralen Abrechnungsgrundlagen aktualisiert.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
CRM

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☒	Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen für VP	CRM
☐	Bonusbedingung buchen	CRM
☐	Bonuspunkte umbuchen	CRM
☐	Meldestatus aktualisieren	CRM
☐	Provision VP - Prüfung Auszahlung	CRM
☐	Provision VP - Verbindlichkeit erstellen	CRM

Beschreibung

Dieses Aktionselement-Schema ermöglicht die Aktualisierung der Abrechnungsgrundlagen für Vertriebspartner anhand der im Admin zentral erfassten Abrechnungsgrundlagen.

Auswählen Schließen

Details entnehmen Sie bitte der Anwendungshilfe zur Interessentenverwaltung.

4.1.5 „Provision VP – Verbindlichkeit erstellen“ – Fachverfahren CRM

Dieses Aktionselement ermöglicht die Auszahlung der Provision und die Erstellung eines Kontoauszuges für einen Vertriebspartner.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
CRM

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen für VP	CRM
☐	Bonusbedingung buchen	CRM
☐	Bonuspunkte umbuchen	CRM
☐	Meldestatus aktualisieren	CRM
☐	Provision VP - Prüfung Auszahlung	CRM
☒	Provision VP - Verbindlichkeit erstellen	CRM

Beschreibung

Dieses Aktionselement ermöglicht die Auszahlung der Provision für einen Vertriebspartner.

Auswählen Schließen

Details entnehmen Sie bitte der Anwendungshilfe zur Interessentenverwaltung.

4.1.6 „Provision VP – Prüfung Auszahlung“ - Fachverfahren CRM

Dieses Aktionselement ermöglicht die Prüfung der Auszahlung der Provision für einen Vertriebspartner.

Schema auswählen < Aktion anlegen - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Filterkriterien
Fachverfahren
CRM

Schemata

#	Name	Fachverfahren
☐	Aktualisierung Zentrale Abrechnungsgrundlagen für VP	CRM
☐	Bonusbedingung buchen	CRM
☐	Bonuspunkte umbuchen	CRM
☐	Meldestatus aktualisieren	CRM
☒	Provision VP - Prüfung Auszahlung	CRM
☐	Provision VP - Verbindlichkeit erstellen	CRM

Beschreibung

Dieses Aktionselement ermöglicht die Prüfung der Auszahlung der Provision für einen Vertriebspartner.

Auswählen Schließen

Details entnehmen Sie bitte der Anwendungshilfe zur Interessentenverwaltung.

5 Fachbereich bitGo

5.1 Nutzbare Aktionselemente

Es stehen folgende Aktionselemente zur Verfügung:

5.1.1 „ZFA Registrierung durchführen“

Dieses Aktionselement registriert den Versicherten für die Zwei-Faktor-Authentifizierung (ZFA).

Voraussetzung: bitGo_ZFA wurde installiert und konfiguriert.

5.2 2FA Registrierung (bitGo)

5.2.1 Die 2FA Registrierung im Rahmen der Aktionssteuerung

Über die Aktionssteuerung kann nun die „Registrierung für die Zwei-Faktor-Authentifizierung“ (kurz. 2FA bzw. ZFA) erfolgen.

5.2.2 Selektion konfigurieren

Die Selektion „Partner Stammdaten“ ermittelt Versicherte mit den ausgewählten Selektionskriterien.

Über die Selektion wird von vornherein gesteuert, welche Versicherten mit den ausgewählten Kriterien (Benutzerrollen, Partner-Arten etc. >> siehe Panel „Selektion Kriterien“) zugelassen werden oder auch nicht.

Über das Hinzufügen von Bedingungen kann man den Versichertenkreis weiter eingrenzen.

5.2.3 Optionale Bedingungen konfigurieren

Diese Bedingungen können in jede Aktion eingebunden werden, müssen aber nicht.

Als aktionsspezifischer Filter gibt es die Bedingung „ZFA Vorgesehen prüfen“.

5.2.3.1 Bedingung „2FA Vorgesehen prüfen“

Der Filter prüft, ob der Versicherte die Zwei-Faktor-Authentifizierung wünscht bzw. für diese zugelassen ist. Das heißt, dass im Dialog „Benutzer Online-Geschäftsstelle bearbeiten“ (21c_kern: CRM -> Online-Geschäftsstelle -> Benutzer Online-Geschäftsstelle bearbeiten) im Register >Stammdaten< im Panel „2-Faktor-Authentifizierung“ die Check-Box „2FA gewünscht/vorgesehen aktiviert ist.

Nachrichten | Smartcard | **Stammdaten**

Allgemeine Informationen

Registrierung am 04.10.2017	Art der Registrierung	Letzte Anmeldung am 04.10.2017	Zustand Nicht gesperrt	Entsperren	Careon-ID
Passwort versendet am 04.10.2017	Passwort versendet durch Registrierung	Neues Passwort senden	☐ Passwort geändert		
Zugang deaktiviert am 04.10.2017	Zugang deaktiviert durch Kunde	Zugang deaktivieren			

2-Faktor-Authentifizierung

☒ 2FA gewünscht/vorgesehen 2FA-Status:

Ist diese Bedingung ausgewählt und die Check-Box (2FA gewünscht/vorgesehen) beim Versicherten aktiviert, gilt beim Durchlauf der Aktion die Bedingung als erfolgreich und die darauffolgende Aktion/Bedingung wird gestartet.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name bitGo	Schemaname Für ZFA vorgesehen	Fachverfahren bitGo	Erfasst von
Stichwort	Status Freigegeben	Erfasst am	

Beschreibung

Bedingung Kriterien

5.2.3.2 Bedingung „Person Stammdaten prüfen“

Die Bedingung „Person Stammdaten prüfen“ (Partner) ermöglicht durch unterschiedlichste Kombinationen eine Prüfung auf fachliche Kriterien von natürlichen Personen.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name: Hat Partner Rolle "Online-Geschäfts

Schemaname: Person Stammdaten prüfen

Fachverfahren: Partner

Erfasst von: [Redacted]

Stichwort: [Empty]

Status: Freigegeben

Erfasst am: [Redacted]

Beschreibung: [Empty]

Bedingung Kriterien

Rolle: Online-Geschäftsstelle Benutzer

Geschlecht: [Empty]

Verstorben: [Empty]

Staatsangehörigkeit: [Empty]

Geburtsdatum von: [Empty]

Geburtsdatum bis: [Empty]

Alter von: [Empty]

Alter bis: [Empty]

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Die Rolle „Online-Geschäftsstelle Benutzer“ ist ebenfalls auswählbar.

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name: Hat Partner Rolle "Online-Geschäfts

Schemaname: Person Stammdaten prüfen

Fachverfahren: Partner

Erfasst von: [Redacted]

Stichwort: [Empty]

Status: Freigegeben

Erfasst am: [Redacted]

Beschreibung: [Empty]

Bedingung Kriterien

Rolle: Online-Geschäftsstelle Benutzer

Geschlecht: [Empty]

Verstorben: [Empty]

Staatsangehörigkeit: [Empty]

Geburtsdatum von: [Empty]

Geburtsdatum bis: [Empty]

Alter von: [Empty]

Alter bis: [Empty]

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

5.2.4 Aktionselement „2FA Registrierung durchführen“

Das Aktionselement „ZFA Registrierung durchführen“ registriert den Versicherten für die Zwei-Faktor-Authentifizierung (ZFA).

Damit diese Aktion auch später ausgeführt werden kann, ist zwingend die Konfiguration von bitGo_ZFA im 21c_kern-Administrations-Client notwendig.



5.2.4.1 Beispiel: Erstellung einer Aktion für die 2FA Registrierung

Im folgenden Beispiel werden Versicherte mit der Rolle „Online-Geschäftsstelle Benutzer“ für die Zwei-Faktor-Authentifizierung registriert.

1. „Selektion“ über CRM/Aktionssteuerung/Selektion bearbeiten anlegen für Versicherte mit der Rolle Online-Geschäftsstelle Benutzer:

Selektion anzeigen < Selektion suchen

Selektion Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
bitGo ZFA [REDACTED]	Selektion Partner Stammdaten	Partner	fergo [REDACTED]
Stichwort	Status	Erfasst am	
[REDACTED]	Freigegeben	01.12 [REDACTED]	
Beschreibung			
Rolle "OGB"			

Selektion Kriterien

Rolle	Partner-Art
Online-Geschäftsstelle Beni	
Name von	Name bis
Straße	Ort
PLZ von	PLZ bis
Länderkennzeichen	

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern **Abbrechen**

2. Bedingung über CRM/Aktionssteuerung/Bedingung bearbeiten anlegen:

Bedingung anzeigen < Bedingung suchen

Bedingung Basisdaten

Name	Schemaname	Fachverfahren	Erfasst von
bitGo ZFA - Vorgesehen	Für ZFA vorgesehen	bitGo	fergo [REDACTED]
Stichwort	Status	Erfasst am	
[REDACTED]	Freigegeben	01.12 [REDACTED]	

Beschreibung

Bedingung Kriterien

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

3. Aktionsfolge und Aktionselemente „2FA Registrierung durchführen“ und „Dokument erstellen“ anlegen

Über den Button [Neu] können die Aktionselemente ausgewählt und hinzugefügt werden.

Beim Aktionselement „Dokument erstellen“ muss folgende Pflichtkonfiguration vorhanden sein:

Ausgabekanal: Brief

Inhalt (Fachlich): Registrierung

Dokument: RegistrierungVersichertePersonZFA/RegistrierungArbeitgeberZFA

Hinweis zu „RegistrierungArbeitgeber2FA“:

Je nach Partner-Rolle ist das richtige Druckformular auszuwählen.

Weitere Konfiguration nach Bedarf vornehmen.

Aktionselement anzeigen < Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktionsfolge bearbeiten - Aktionen < Aktionsfolge suchen

Aktionselement Basisdaten

Name: ZFA Vorgesehen Dokument | Schemaname: Dokument erstellen | Fachverfahren: Partner | Erfasst von: [redacted]

Stichwort: [redacted] | Erfasst am: [redacted]

Beschreibung: [empty text area]

Aktionselement Kriterien

Ausgabekanal: Brief

Ausgabekanal 'Brief'

Inhalt (fachlich): Registrierung | ☒ Kontakt änderbar | ☐ Werbewiderspruch Brief beachten | ☐ Zusatzdaten hinzufügen

Auf Rolle einschränken: Versicherte Person | Dokument: RegistrierungVersichertePersonZFA

☒ Automatische Zuordnung überschreiben

Zuständiger Sachbearbeiter: [redacted]

Zuständige Organisationseinheit: [redacted]

(Übernehmen) OK Abbrechen

4. Die „Aktionsanweisung“ wird über CRM/Aktionssteuerung/Aktion bearbeiten erstellt.
Die Aktion zu ZFA Registrierung ist nun vollständig.

Aktion bearbeiten - Aktionsanweisungen < Aktion suchen

Aktion Basisdaten

Name*	Status	Erfasst von	Erfasst am
bitGo_Test	In Bearbeitung	[Redacted]	09.01.2018 - 16:24
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	09.01.2018 - 16:41

Aktionsanweisungen | Beschreibung

Aktionsanweisungen

- bitGo_Test
- bitGo ZFA - Vorgesehen (Für ZFA vorgesehen)
- Hat Partner Rolle "Online-Geschäftsstelle" (Person Stammdaten prüfen)
- ZFA Aktion
 - ZFA Registrierung durchführen (ZFA Registrierung durchführen)
 - ZFA Registrierung Brief (Dokument erstellen)
- Sonst
- Alle

Neu | **Bedingung hinzufügen** | **Anzeigen...** | **Löschen** | **Bedingung entfernen**

Name: bitGo_Test

Beschreibung

Zusammenfassung

Führt folgende Aktionselemente aus, wenn die zugehörigen Bedingungen der Aktionsanweisung erfüllt sind:

- Bedingung: 'bitGo ZFA - Vorgesehen'
- Bedingung: 'Hat Partner Rolle "Online-Geschäftsstelle"'
- Aktionsanweisung: 'ZFA Aktion'
- Element: 'ZFA Registrierung durchführen'
- Element: 'ZFA Registrierung Brief'
- Aktionsanweisung: 'Sonst'
- Aktionsanweisung: 'Alle'

Freigeben | **Übernehmen** | **Speichern** | **Abbrechen**

5.2.5 Aktionsfolge erstellen

Abschließend wird die Aktionsfolge erstellt. Bei der Konfiguration der Aktionsfolge empfiehlt es sich, die Register >Selektion<, >Aktionen< und >Ausführungspläne< nacheinander (von links nach rechts) zu bearbeiten.

Alle zuvor erstellen Elemente sind zuzuordnen.

Aktionsfolge bearbeiten - Selektion < Aktionsfolge suchen

Aktionsfolge Basisdaten

Name	Status	Erfasst von	Erfasst am
bitGo ZFA Registrierung	Freigegeben	[Redacted]	[Redacted]
Stichwort	Fachverfahren	Bearbeitet von	Bearbeitet am
[Redacted]	bitGo	[Redacted]	[Redacted]

Selektion | Aktionen | Ausführungspläne | Beschreibung

Selektion

bitGo ZFA

Beschreibung

Rolle "OGB"

Zusammenfassung

Erstellt eine Selektion mit folgenden Fachdaten:
- Rolle: 'Online-Geschäftstelle Benutzer'

Freigabe aufheben Übernehmen Speichern Abbrechen

Die Batch-Job-Aufträge werden erst an den 21c_kern-Administrations-Client übergeben, wenn der Ausführungsplan freigegeben und gespeichert wurde.